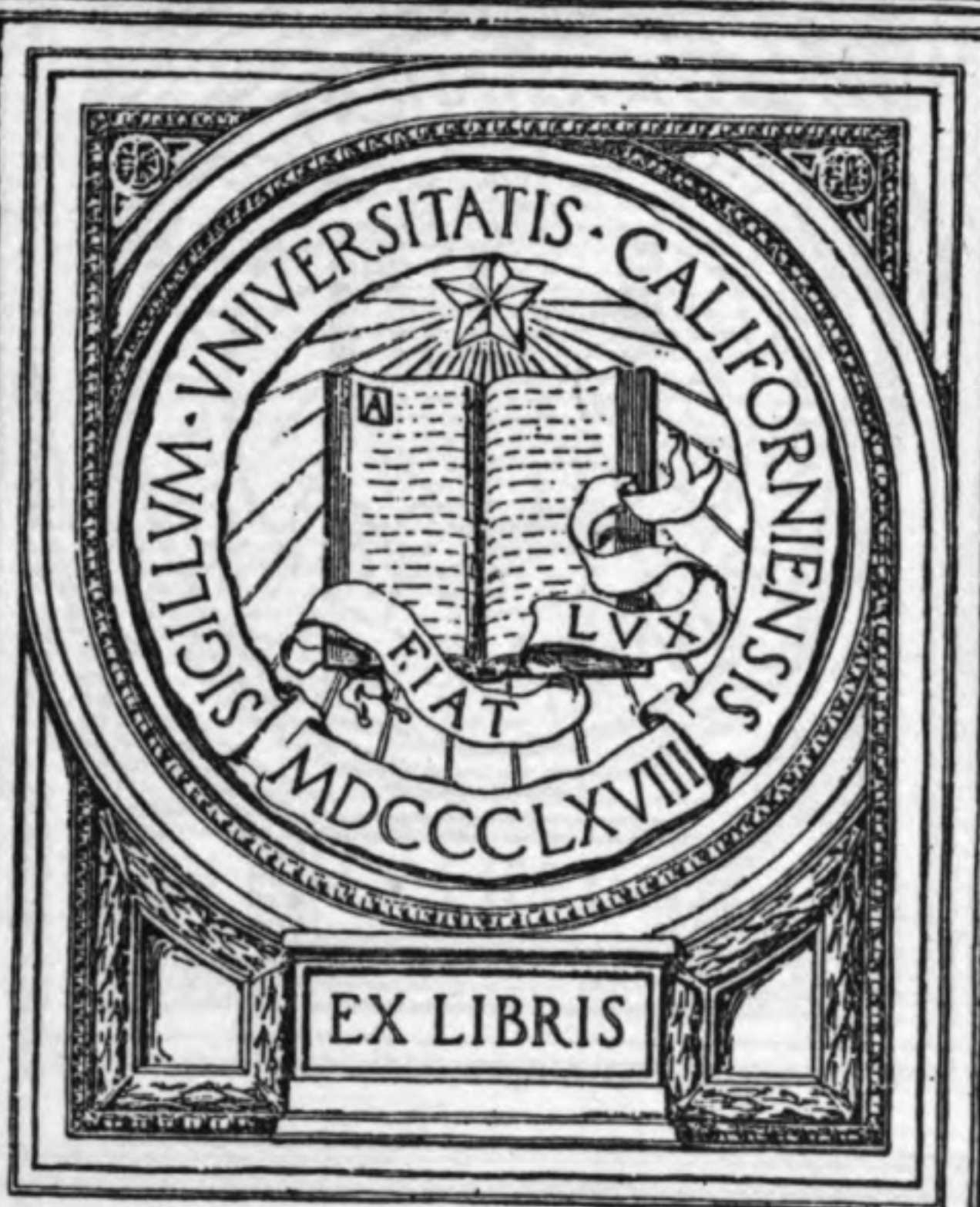


Foerster und Knochwitz
Altfranzösisches
Übungsbuch ▼ ▼

EXCHANGE
U.C.L.A.



EX LIBRIS

804
F65
1911

Verlag von O. R. REISLAND in LEIPZIG.

Grammatik des Altfranzösischen

Von

Dr. Eduard Schwan,

weil. Professor an der Universität zu Jena.

Neu bearbeitet von

Dr. Dietrich Behrens,

Professor an der Universität zu Gießen.

Achte, revidierte und um „Materialien zur Einführung in das Studium der altfranzösischen Mundarten“ vermehrte Auflage.

1909. 22 $\frac{1}{4}$ Bogen gr. 8°. M. 5.40, geb. M. 6.20.

== Trotz der starken Vermehrung des Umfanges ist der Preis nicht erhöht. ==

Provenzalische Chrestomathie mit Abriss der Formenlehre und Glossar

von

Carl Appel.

Dritte, verbesserte Auflage.

1907. 24 Bogen Lex.-8°. M. 9.—, geb. M. 10.—.

Grammatik der romanischen Sprache

von

Wilhelm Meyer-Lübke.

o. Professor der romanischen Sprachen an der Universität Wien.

Erster Band: **Lautlehre.** 1890. 36 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8°. M. 16.—, geb. M. 18.—.

Zweiter Band: **Formenlehre.** 1894. 43 $\frac{1}{4}$ Bogen. M. 19.—, geb. M. 21.—.

Dritter Band: **Romanische Syntax.** 1899. 53 Bogen. M. 24.—, geb. M. 26.—.

Vierter Band: **Register.** 1902. 22 Bogen. M. 10.—, geb. M. 11.60.

Italienische Grammatik.

Von

Wilhelm Meyer-Lübke.

1890. 22 Bogen gr. 8°. M. 12.—.

Handbuch der romanischen Philologie

von

Gustav Körting.

1896. 41 $\frac{3}{4}$ Bogen gr. 8°. M. 10.—, geb. M. 12.—.

Verlag von O. R. REISLAND in LEIPZIG.

Neufranzösische Dialekttexte.

Mit grammatischer Einleitung und Wörterverzeichnis

von

Eugen Herzog,

Privatdozent an der Wiener Universität.

1906. 14 Bogen. Lex-8°. M. 7.—, geb. M. 8.—.

Les plus anciens monuments de la langue française

publiés pour les cours universitaires

par **Eduard Koschwitz.**

Erster Teil. **Textes diplomatiques. Notices Bibliographiques et Corrections.**
Septième édition revue et augmentée. 1907. 4 Bogen und 2 lithographische
Tafeln. M. 1.20, kart. M. 1.50.

Zweiter Teil. **Textes critiques et glossaire.** Deuxième édition. 1907.
6¼ Bogen. M. 1.50, kart. M. 1.80.

Karls des Großen Reise nach Jerusalem und Konstantinopel.

Ein altfranzösisches Heldengedicht.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Eduard Koschwitz.

Fünfte, verbesserte Auflage. 1907. 11 Bogen 8°. M. 4.50, geb. M. 5.30.

Provenzalische Inedita

aus

Pariser Handschriften.

Herausgegeben

von

Carl Appel.

1890. 24¼ Bogen 8°. M. 8.—.

Le Bestiaire.

Das Tierbuch des normannischen Dichters
Guillaume le Clerc

zum ersten Male vollständig nach den
Handschriften von London, Paris und Berlin

mit **Einleitung und Glossar**

herausgegeben von

Dr. Robert Reinsch.

1889. 28 Bogen 8°. M. 10.—.

Bisher erschienen:

Provenzalisches Supplement-Wörterbuch.

Berichtigungen und Ergänzungen

zu

Raynouards Lexique Roman

von **Emil Levy.**

Erster Band. **A—C.** 28½ Bogen gr. 8°. M. 14.—.

Zweiter Band. **D—Engres.** 33 Bogen gr. 8°. M. 16.—.

Dritter Band. **Engreseza—F.** 39½ Bogen gr. 8°. M. 20.—.

Vierter Band. **Ga—Luzor.** 28½ Bogen gr. 8°. M. 14.—.

Fünfter Band. **M—O.** 35 Bogen gr. 8°. M. 17.60.

Sechster Band. **P—Q.** 40 Bogen gr. 8°. M. 20.—.

Fortsetzung im Druck.

Preiserhöhung vorbehalten.

ALTFRANZÖSISCHES ÜBUNGSBUCH

(DIE ÄLTESTEN SPRACHDENKMÄLER
MIT EINEM ANHANG)

ZUM GEBRAUCH BEI VORLESUNGEN UND
SEMINARÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON

W. FOERSTER UND E. KOSCHWITZ

MIT ZWEI STEINDRUCKTAFELN

VIERTE, VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

BESORGT VON

WENDELIN FOERSTER.



LEIPZIG

O. R. REISLAND

1911.

Digitized by Google

Aus der Vorrede zur ersten Auflage (1884).

Wie der Titel unserer Publikation anzeigt, legen wir den Fachgenossen keine Chrestomathie oder Anthologie, an denen es ja nicht fehlt, sondern ein Übungsbuch vor. Wir geben mithin keine chronologisch oder dem Inhalt der ausgewählten Stücke nach geordnete, litterarhistorische Sammlung kritisch hergestellter oder emendirter Texte, sondern eine Sammlung von rohen Materialien, wie sie als Grundlage zu Seminarübungen dienen sollen. Am klarsten wird über Zweck und Anlage unseres Buches der zweite noch ausstehende Teil unterrichten, der ausser grösseren zu textkritischen Übungen geeigneten Stücken auch Materialien zu einer möglichst vollständigen und vielseitigen Durcharbeitung der wichtigsten altfranzösischen Dialekte an litterarischen Denkmälern gewähren soll, welchen sich als Anhang eine Auswahl der ältesten und charakteristischsten Urkunden der einzelnen Dialekte Nordfrankreichs anschliessen wird. Der Vollständigkeit halber werden auch fernerliegende Dialekte, die mit den französischen in irgend einem innigen Verhältnis stehen, wie das Anglonormannische, das sogenannte Francoprovenzalische und ähnliche hereinbezogen werden, weshalb bereits in das vorliegende Heft das Alexanderfragment aufgenommen worden ist.

Unsere zu historisch-philologischen Zwecken angelegte Sammlung konnte selbstverständlich der ältesten Sprachdenkmäler nicht entraten. Da nun der grössere Teil derselben in einer von der Kritik mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Ausgabe vorlag, so wurde mit deren Verfasser, nachdem die Ausführung des ersten Teiles dieses Übungsbuches nahegerückt war (die definitive Besprechung mit den Herren Verlegern fand bereits früher — November 1880 — statt), eine Vereinbarung getroffen, auf Grund derer seine „*Les plus anciens monuments de la langue française*“ — in verbesserter und erweiterter Gestalt — in das vorliegende Übungsbuch aufgenommen wurden. Damit sollte, abgesehen davon, dass so eine bereits gethane Arbeit nicht unnützerweise wiederholt zu werden brauchte, auch eine materielle Konkurrenz vermieden werden; doch wurde auf wiederholt geäusserte Wünsche und stets sich erneuernde Neubestellungen hin auch die Herstellung einer besonderen Ausgabe der *Monuments**) beschlossen, deren Ankündigung freilich nicht hat verhindern können, dass von anderer Seite eine nochmalige Ausgabe derselben veranstaltet wurde. . . .

In Bezug auf die äussere Reproduktion der Texte wurde die in den *Monuments* durchgeführte und, wie die günstige Aufnahme des Büchleins zeigt, allgemein gebilligte diplomatische Reproduktion beibehalten, wiewohl wir derselben keinen besonderen Wert beilegen, da sie doch nicht im stande ist, die Handschriften genau wiederzugeben, und sie mit Beschreibung der mannigfaltigen äusserlichen, für die Textkritik wertlosen Einzelheiten viel Raum wegnimmt. . . .

Es sei ferner schon hier bemerkt, dass kein Bruckstück aus dem Roland oder Christian aufgenommen werden soll, da es uns unerlässlich scheint, dass jeder Studierende diese Texte in extenso nach selbständigen Ausgaben durcharbeite. Doch sollen je nach Bedarf Supplementhefte nachfolgen, die, für spezielle Seminarkurse eingerichtet, denjenigen zu Hilfe kommen werden, die nicht das vollständige, ziemlich kostspielige Material sich anschaffen können. Ein solches Supplementheft für einen Semestralkursus ist jetzt bereits für das Rolandslied in Angriff genommen**). . . .

*) *Les plus anciens monuments de la langue française publiés pour les cours universitaires par Eduard Koschwitz. I. Textes diplomatiques. Sixième édition revue et augmentée. Leipzig 1902. II. Textes critiques et Glossaire ebenda 1902.*

**) Es ist 1886 erschienen unter dem Titel: *Altfranzösisches Übungsbuch, Erstes Zusatzheft: Rolandmaterialien, zusammengestellt von W. Foerster.* Es ist seit längerer Zeit vergriffen, wird aber demnächst in erweiterter Form als selbständiges Buch veröffentlicht werden.

Aus der Vorrede zur zweiten Auflage (1902).

In dieser neuen Auflage ist an der bewährten Anlage des Buches nichts geändert worden, bis auf eine Verschiebung in der Reihenfolge der Texte, indem jetzt, den Tatsachen wohl besser entsprechend, das Hohe Lied und die Stephansepistel hinter dem Alexiusleben stehen. Die Litteraturangaben sind bis zum heutigen Tag ergänzt, auch einige Kleinigkeiten gebessert worden. Neu kommen diesmal hinzu ein grösseres Stück aus dem ältesten Steinbuch und den Büchern der Könige, sowie das Glossar von Tours und das uns erhaltene Bruchstück des alten Osterspiels. Den Zwecken des Übungsbuches entsprechend sind diese Texte nicht in derselben Weise zum Abdruck gebracht. Während die beiden ersten die Handschrift fast getreu wiedergeben (die Könige möglichst genau bis auf wenige, hier aufgelöste Abkürzungen und das lange End-f, das Steinbuch schon mit der Scheidung von u : v und i : j und der Interpunktion des Hg.), sind die beiden letzten Texte unverändert nach ihrer ersten Ausgabe wiedergegeben und die Lesungen der Hs. unter den Text verwiesen, so dass die gewöhnlichsten Fälle des Verlesens und die Besserung derselben so zur Erkenntnis kommen. Es braucht nicht nochmals hervorgehoben zu werden, dass der typographischen Wiedergabe einer Handschrift gewisse Grenzen gesetzt sind: so kann sie die Worttrennung oft nur annäherungsweise und die Akzentstellen oft gar nicht wiedergeben. Es schreibt z. B. die Mazarinhds. der Könige out (habuit) meistens out; aber es finden sich mehrere sichere out, und die vielen out, wo der Akzent zwischen o und u, bald dem o, bald dem u näher steht, konnten gar nicht wiedergegeben werden.

Schon in der ersten Auflage war gesagt worden, dass auch fernerliegende Denkmäler, die mit den französischen in irgend einem innigen Verhältnisse stehen, mit hereinbezogen werden sollen, wie denn das frankoprovenzalische Alexanderbruchstück dort bereits aufgenommen war. Diesmal ist noch die Appendix Probi sowie das alte lat.-gr. Glossärchen, die für die romanische Sprachgeschichte so wichtig sind und die jeder Romanist durchgenommen haben muss, hinzugefügt worden, sowie eine Auswahl der durch die Heimat des Vf. sich selbst empfehlenden Stellen aus dem Consentius. Endlich ist eine zweite Tafel neu hinzugekommen, welche die Eidschwüre und die Eulalia ganz und den Anfang der Passion und des Leodegar im Faksimile wiedergibt.

Ebenso ist bereits in der Vorrede zur ersten Auflage bemerkt worden, dass der kleinere, noch ungedruckte Rest der Reichenauer Glossen für die romanische Sprachgeschichte ohne Belang ist.

Zum Schluss sei auch hier den Herren Edward C. Armstrong, C. Collon, V. H. Friedel, G. Paris, A. Thomas und L. Wiese gebührend gedankt, die sich um die neue Auflage ein Verdienst erworben haben.

Vorrede zur dritten Auflage (1907).

Da der Satz der zweiten Auflage auf Veranlassung des Herrn Verlegers stereotypirt worden ist, so war jede grössere Änderung im Text für diese neue Auflage ausgeschlossen und ist auch für die Zukunft recht erschwert. So konnten denn diesmal im Text selbst nur Kleinigkeiten, die über den Ersatz einzelner Buchstaben oder höchstens irgend eines vereinzelter Wortes nicht hinausgingen, gebessert werden. Alles übrige musste in die «Nachträge» verwiesen werden. Es betrifft dies ausser den Angaben über die seitdem erschienene Litteratur zwei neue Handschriften-Kollationen. Die eine betrifft die Reichenauer Glossen, welche ich selbst auf Grund einer neuen, von meinem Schüler Kurt Hetzer aus Weimar vorgenommenen Kollation mit der Handschrift selbst (freilich nur für den wichtigeren, ersten Teil N. 1—821) habe vergleichen können. Herrn Oberbibliothekar Dr. Alfred Holder in Karlsruhe spreche ich auch hier im Namen meines Schülers unsern verbindlichen Dank für die liberale Zusendung der Handschrift an unsre Universitätsbibliothek aus. Dr. K. Hetzer selbst kann dies nicht mehr öffentlich hier tun: der Tod hat den genialen und arbeitsstarken, schaffensfreudigen jungen Gelehrten, auf den die romanische Wissenschaft die grössten Hoffnungen zu bauen voll befugt war, plötzlich am 1. November 1906 hinweggerafft. Die andere Kollation ist dem altherwürdigen Alexiusleben zu gute gekommen. Ich konnte diesmal die Handschrift selbst einsehen und meinen Abdruck mit ihr vergleichen und auch noch die Ergebnisse dieser neuen Vergleichung mit Gaston Paris, der dieselbe Arbeit an der Handschrift vordem selbst

vorgenommen hatte, mündlich, die Handschrift vor uns aufgeschlagen, kritisch besprechen. Wie hätt' ich damals ahnen können, daß wir bald darauf den unersetzlichen Verlust des großen Meisters und edlen Mannes, an dem wir stets zu tragen haben werden, beklagen sollten! Dasselbe altehrwürdige Alexiusleben enthält diesmal noch einen wichtigen neuen Beitrag, nämlich die Variantenangaben der letzten zwei kritischen Ausgaben von G. Paris.

Diese neue Auflage bringt endlich noch eine neue Zugabe. Zu dem für die romanische Sprachentwicklung wichtigen griechisch-lateinischen Glossärchen, das ich der 2. Auflage hinzugefügt hatte, drucke ich in den »Nachträgen« ein ebenso wichtiges, vielleicht noch älteres Seitenstück ab.

Für die von dem seither ebenfalls der Wissenschaft zu früh entrissenen verdienten Herausgeber der »ältesten französischen Sprachdenkmäler« dieses Übungsbuches, E. Koschwitz, hier gedruckten Texte habe ich selbstverständlich nicht selbst regelmäßig gesammelt. Da sich aber kein Handexemplar mit irgend welchen Besserungen oder Zusätzen in seinem Nachlass vorgefunden hat, so habe ich selbst meine paar zufälligen Randnoten beigesteuert, die auf irgend welche Vollständigkeit keinen Anspruch erheben.

Bei der Abfassung der ersten Auflage hatte ich einen zweiten Teil dieses Übungsbuches geplant, der ein gut gesichtetes, möglichst kritisch verarbeitetes und recht reiches Material zum Studium der altfranzösischen Mundarten enthalten sollte. Leider bin ich heute ebensowenig wie vor zweiundzwanzig Jahren in der Lage, denselben in einer mich irgend befriedigenden Form ausführen zu können. Ich habe deshalb auf dem Titel eine Streichung vorgenommen, die sich auch schon aus anderem Grunde durch die Aufnahme zeitlich späterer Texte in die zweite Auflage empfahl. Ich hoffe, dieses so überaus wichtige und für unseren akademischen Unterricht so notwendige, bis jetzt ganz verstreute und schwer zugängliche mundartliche Material doch noch, wenn auch in einer beschränkteren Auswahl bei anderer Gelegenheit und an einem anderen Ort veröffentlichen zu können.

Vorrede zur vierten Auflage.

Diese neue Auflage erscheint in wesentlich verbesserter und reich vermehrter Gestalt: die Texte wurden mit den Lichtdrucken oder Photographien der verschiedenen Handschriften verglichen und auch sonst durchgesehen. Hier ist vor allem die neue, bequeme und sehr preiswerte Faksimilesammlung von E. Monaci, *Facsimili di documenti per la storia delle lingue e delle letterature romanze*, Roma, Dom. Anderson, o. J. (1910), 8^o, zu nennen, die ich im folgenden mit E. Monaci² bezeichne, zum Unterschied von seiner ersten in Rom 1881—1892 erschienenen grossen Sammlung. Was die von Ko. diplomatisch abgedruckten Texte anlangt, so hat die neue Vergleichung eine beträchtliche Zahl von Besserungen gebracht; wo es sich aber nur um äusserliche, für die Textkritik ganz gleichgültige Dinge, wie Verbindung und Trennung der Wörter (die in den Handschriften wechselnden, fast stets ungleichen Entfernungen lassen sich, wie so vieles andere, im Druck kaum oder überhaupt nicht wiedergeben) u. ä., handelte, habe ich von ihrer Mitteilung Abstand genommen. Ich habe bereits in der Vorrede zur ersten Auflage (Absatz 3) bemerkt, dass ich dieser Art der Wiedergabe keinen besonderen Wert zuschreibe. Dagegen sind wirkliche Abweichungen einzelner Buchstaben oder sonstige für das Studium irgend brauchbare Dinge getreu angegeben worden.

Der bereits in der zweiten Auflage den ältesten Sprachdenkmälern beigegefügte »Anhang« wurde diesmal noch weiter ausgebaut. Es handelt sich hier um Texte, deren Kenntnis aus irgend welchen Gründen für unsere Studirenden wichtig ist, die aber sehr zerstreut in verschiedenen Drucken sich befinden, und deren Benutzung daher recht unbequem ist. So habe ich diesmal die wichtigen Verse des sogenannten Poeta Saxo (5), das sogenannte Farolied (6) nebst dem Haager Bruchstück (7) mitgeteilt. Und wie ich bereits in der früheren Auflagen aus sprachlichen Gründen die Appendix Probi (1), die beiden Glossärchen (2 und 2a) sowie das Alexanderbruchstück (4) gebracht habe, so drucke ich diesmal zwei wichtige Texte aus sprachlichen Grenzgebieten, die älteste rätoromane Übersetzung (9) und eine gallo-italische (piemontesische) Predigt (10), ab. Eine frankoitalienische Sprachprobe, Nr. 11 (Macaire), durfte schon gar nicht fehlen. Vielleicht wird auch die unter N. 7 abgedruckte älteste lat.-prov. Alba mit ihren mannigfachen Deutungen manchem willkommen sein. So hoffe ich, dass auch diesmal der Anhang uns neue Leser gewinnen wird.

Was die „Nachträge“ betrifft, so hatte ich in der letzten Auflage für den Anteil von E. Koschwitz, in dessen Nachlass sich nichts Einschlägiges vorgefunden hatte, nur wenig in der Eile zusammenstellen vermocht, da ich dafür nicht hatte sammeln können. Dies ist diesmal anders geschehen: ich habe auch für diesen Teil fleissig gesammelt und ausser den neuen bibliographischen Beiträgen auch aus Eigenem vieles beige-steuert, so dass sie diesmal einen grösseren Umfang angenommen haben.

Mit Beiträgen verschiedener Art haben mich diesmal unterstützt Antoine Thomas, Franz Rechnitz und Jean Acher, sämtlich in Paris, sowie Jean Beck in Wien — meinen verbindlichsten Dank! Möchten doch auch andere Fachgenossen und alle Leser, die das Büchlein benutzen und Berichtigungen oder Nachträge finden, mir sie zusenden und an der Vervollkommnung des „Altfranzösischen Übungsbuchs“ sich mit beteiligen.

Möge ihm diese neue Auflage die alten Freunde erhalten und zahlreiche neue gewinnen!

Bonn, März 1911.

W. Foerster.

Reichenauer Glossen. (F.)

I. Karlsruhe 115.

Handschrift: Karlsruhe 115. VIII. Jahrh., durch Feuchtigkeit zerstört, die Schrift meist kaum zu entziffern. Beschreibung der Handschrift: Holtzmann (H) in Germania VIII (1863) S. 404—413. Reiche Auswahl aus den Glossen ebendasselbst. Neuer Abdruck mit einigen Zusätzen in Diez (D) Altromanische Glossare berichtigt und erklärt, Bonn 1865 S. 5—70. Franz. Uebersetzung von C. A. Bauer, Paris 1872 (5. Heft der Bibliothèque de l'École des Hautes Études). Auch der folgende Abdruck giebt nur einen Theil der Glossen, etwa zwei Drittel wieder, die früher publicirten nach der Handschrift berichtigt. Die hinter der Bibelstelle (die nicht immer sicher bestimmt werden konnte) stehende Ziffer giebt die Zählung bei Diez (a. a. O.) an. S. S. bez. die althochdeutschen Glossen von E. Steinmeyer und E. Sievers, I. Band, Berlin 1879. — Besservorschläge und Kommentar: A. Mussafia, Jahrb. VII, 119; H. Rönisch, Jahrb. VIII, 65—73; G. Paris in Extrait des Comptes rendus des Séances de l'Académie des Inscr. et B.-L. (1893) S. 14; P. Marchot, Rom. Forsch. XII (1900), 641—649.

[f. 1 ^{ra}] Callidior: uitiosior (Genesis 3, 1) 1	Exercere terram: operare in terrā (9, 20)	
Perizomata: succinctoria (3, 7)	Uerenda: uerecundiale loco (9, 22) 3	
Erumnas: miserias (3, 16)	Auersa: distornata (9, 23)	
Profugus: porro fugatus (4, 12) 200	Inlustrem: nobilem (12, 6)	
5 Leuigatis: planatis. dolatis (6, 14)	Pulcra: bella (12, 11)	25
Cenacula: mansiunculas (6, 16) 2	Ingredere tur: intrare tur (12, 11)	
Tristega: tres solarios (6, 16)	Quæso: prece (13, 8), vgl. 62	
Binas: duas et duas (6, 19)	Sublata: subportata (12, 15) 202	[1 ^{rb}]
Sexus: generis (6, 19)	Inuocauerit: adorauerit (13, 3)	
10 Cataracta: ostium fenestre (7, 11)	Non quibant: non poterant (13, 6)	30
Uirentibus: uiridis (8, 11)	[Ri]xa: iurgium. contentio (13, 7)	
Patrare: perficere (2, 2)	Oppidis: castellis uel ciuitatibus (13, 12)	
Fedus: amicitia. constitutio (6, 18)	Expeditos: reparatos. utiles et iuuenes (14, 14)	
Cacumina: sumitate (8, 5)	Leuam: sinistram (14, 15)	
15 Mandi: manducare (6, 21)	Leuo manum meam ad dñm. id. iurop. (14, 22) 35	
Arefacta: sicca (8, 14)	Subtegm. ina intraria (14, 23)	
Uagus: uacuatus (4, 12) 201	Altrinsecus: alter in conta/t (15, 10)	
Obduxero: operuero (9, 14)	Salim: uel (16, 2)	
Uegitat: portat (9, 15)	Ferus: durus (16, 12). [dorsu]	
20 Deinceps: postea (9, 11)	E regione: contra (16, 12) 203	40

22 H D lesen falsch uerecundia leloco. D erblickte in le die Abkürzung .l. das ist uel. Vgl. genitalia: loco uerecundiosa S. S. 164, 5. 31 Ri abgerieben. 32 i in castellis mit späterer Tinte mit a überzogen, also castellas. 37 l ist als Abkürzung horizontal durchstrichen (? incontra alteram partem; incontra alterum G. Paris). 39 Ferus: durus [dorsu. ist ohne Glosse. Letzteres ist aus Raumangel hier beigeschrieben; s. zu 41.

Posteriora	Extrema: ultima. nouissima (23, 9)	85
Profecto: pro certo (16, 13)	Pecuniam: pretium (23, 13)	
Pronus: qui a. dent'. iacet (17, 3)	Appendit: * pensauit (23, 16)	*[1 ^v b]
Iterum: alia uice (17, 9)	Atrium: spelunca (23, 20)	
45 Empticius: comparatius (17, 12)	Femur: coxa. † cingolo. qđg ^u (24, 2) 4	
Iritum: uacuum (17, 14)	Preerat: supererat (24, 2)	90
Mares: masculi (17, 23) 204	Proficiscaris: perges. ibis (24, 4)	
Feruore: ardore. calore (18, 1)	Caue: prouide (24, 6)	
Propter: prope (18, 19)	Quin. pro etiam (24, 14) 213	
50 In occursum eorum: incontra illos (18, 2)	Sorbendum: bibendum. Sorbeo: bibo (24, 17)	
Adferam: adportam (18, 4)	Ulnam: brachium (24, 18) 214	95
Bucellā panis: partem panis (18, 5)	Cuncti: omnes (24, 19) 215	
Satum: genus mesure. modium et dimidium	Adpositus: antepositus (24, 33)	
Armenta // // // // // peccora (18, 7) [tenens (18, 6)]	En: ecce (24, 51)	
[1 ^{va}] Optimum: ualde bonum (18, 7)	Prolatis: proportatis (24, 53)	
Muliebria: tempus infantem habenti. id. men-	Conuiū: pastum (24, 54)	100
Anus: uetulæ (18, 13) [strua (18, 11)]	Uescentes: manducantes (24, 54)	
Gesturus: facturus (18, 17)	Sciscitantes: interrogantes (24, 58)	
Robustissimam: fortissimam (18, 18)	In occursum nobis: incontra nobis (24, 65)	
60 Semel: una uice (18, 27) 205	Reputans: estimans (26, 7)	
Proficiscimini: pergite ambulate (19, 2) 206	Conlidebantur: confricabantur (25, 22)	105
Queso: preco (18, 30)	Consuleret: interrogaret (25, 22)	
Minime: non (19, 2)	Ispidus: pilosus (25, 25)	
Oppido: ualde. multum (19, 3) 207	Sexagenarius: qui LX annos habet (25, 26) 216	
65 Azima: panis sine fermento id. sine leua-	Adultis: nutritis. uel ad perfectionem etatis	
[mento (19, 3)]	[perductis (25, 27)]	
Infringerent: infrangerent (19, 9) 208	Pulmentum: cibum (25, 29) 217	110
Postergum: p' dorsum (19, 6) vgl. 259	Rufa: sora (25, 30) 5	
Fauillam: scintillam (19, 20)	Oppido: ualde. (25, 30) vgl. 64	
Morem: consuetudinem (19, 31)	Eduio: cibo (25, 34)	
70 Tulisti: accepisti (20, 3)	Orta: nata (26, 1)	
Ait: dixit. (20, 4)	Spondidi: promisi (26, 3)	115
Expostulans: exquirens (20, 10)	Super uxore: de uxore (26, 7)	[2 ^{ra}]
Ablactatus: a lacte ablati (21, 8)	Accersito: uocato (26, 9)	
Statuit: stare fecit (21, 28) 210	Seuit: seminauit (26, 12)	
75 Seorsum: separatim (21, 28) 209	Obstruxerunt: clausuerunt (26, 15)	
Colonus: aduena. habitator (21, 23)	Umo: terra (26, 15)	120
Strauit: sterniuit (22, 3)	Olim: antea (26, 18)	
Concidisset: capulasset (22, 3)	Calumpniā: contentio (26, 20) 218	
Erentem: adersum (22, 13)	Metuere: timere (26, 24)	
80 Arenā: sabulo (22, 17)	Auctum: comulatum diuitiis (26, 29)	
Ab-officio funeris: a ministirio planctus (23, 3)	Mutuo: ab inuicem (26, 31)	125
Jus: legem uel potestatem (23, 4) 211	Uenatu: de uenatione (27, 3)	
Quin: ut non (23, 6) 212	Libenter: uolumptarie (27, 9)	
Ager: campus (23, 9)	Lenus: purus sine pilis (27, 11)	

Posteriora mit Majuskel, also als Lemma, wohl posteriora von 16, 13, und Glosse fehlt; diese ist nach G. Paris das alleinstehende dorsum 39, das also hergehört. 61 D fehlt das Lemma Prof. 82 † potestatem fehlt D. 83 D hat nach non ein uissima (?); es ist dies uissima der untern Zeile (85), das aus Raumangel im Cod. hier beige geschrieben ist. 88 Statt atrium ist antrum zu lesen. 89 qđg^u (= quoddam genus) fehlt D H. 95 D ulna. 96 u in cuncti aus o gemacht. 100 wohl conui[ui]ū zu lesen; conuiuio Vulg. 128 lenis Vulg.

- Inludere: deganare (27, 12)
 130 Stabiliui: firmaui (27, 37)
 Minatur: manatiat (27, 42) 6
 Pollicitus est: promisit (28, 4)
 Isset: ambulasset (28, 7)
 Cacumen: summitatem (28, 12)
 135 Accubantes: iacentes (29, 2)
 Refectis: saturatis (29, 3)
 Caulas: stabula ouium (29, 7)
 Ammoueamus: tollamus (29, 8)
 Ruens: cadens (29, 13)
 140 Gratis: sine mercede (29, 15)
 Dem: donem (29, 19)
 Expletum: completum (29, 21)
 Copule: coniunctiones (29, 27)
 Seruam: ancillam (29, 29)
 145 Tandemque potius. ia aliquando usus (29, 30)
 [2^{rb}] Uuluam: ostium uentris (29, 31) 210
 Cerno: uideo
 Infecunda: sterelis (30, 1)
 Liberos: infantes (30, 1)
 150 Conparauit: adsimulauit (30, 8)
 Tritice: frumentarie (30, 14)
 Detulit: adportauit (30, 14)
 Conduxi: locaui (30, 16)
 Gira: circa (30, 32)
 155 Admissura: coitura (30, 42)
 Tentoria: trauis (31, 25) 7
 Abieres: tolleres. abstraeres (31, 26)
 Esto: &si (31, 30)
 Stramen: stramentum (31, 34)
 160 Supellectilem: utensilia (31, 37)
 Turmas: fulcos (32, 7) 8
 Conglutinati: coniuncti (34, 3)
 [2^{va}] Uicissim: per uices (34, 9)
 Libens: uolumptarius (34, 12)
 165 Sepulta: sepelita (35, 8) 9
 Ob difficultatem: propter gratiam (35, 17) 10
 Nitebatur: certabatur (37, 21)
 Opilio: custos ouium uel berbicarius (38, 12)
 Teristrum: gen'. ornamentū mulieris. quidam
 [dicunt. quod sit cuffa uel uitta (38, 14) 11
 170 Patior: sustineor (38, 17)
 *[2^{vb}] Intumes*cere: inflare (38, 24)
 Coctinum: filo uermiculo tinctum (38, 27)
 Emit: comparauit (39, 1)
 Nouerat: contingebat (39, 6)
 Molesta: irata (39, 10) 175
 Lacinia: summitas (39, 12)
 Uridine: calore uenti (41, 6)
 Gemmas: oculos turgidos (40, 10)
 Officium: ministerium (40, 13)
 Reminiscens: recordans (41, 9) 180
 Furtim: p fastū (40, 15)
 Presagium: presentiam (41, 11)
 Sublatas: subtractas (40, 15)
 Canistra: cofini (40, 16)
 Edisserat: exponerat (41, 15) 185
 Restituit: remisit (40, 21)
 Poculum: calicem (40, 21) 220
 Palustris: umectis. erbosis (41, 2)
 Emergebant: exiebant (41, 3)
 Confecteque macie: maculenti † macie tincte 190
 Culmus: festuca † planta (41, 5) [(41, 3)
 Obesis: crassis (41, 18)
 Uirecta: uirentia (41, 18)
 Deformes: maleforti (41, 19)
 Squalore: sordidate (41, 21) 195
 Ubertatis: fertilitatis abundantia (41, 26)
 Industrem: ingeniosum (41, 33)
 Preficiat: preponat (41, 33) [3^{ra}]
 Excederet: supermōtaret (41, 49)
 In orrei: in spicario (41, 47) 12 200
 Stolum: uestimentum (41, 42)
 Torquem: circulum (41, 42)
 In manipulos redacte: in garbas collecte (41,
 Segetes: messes (41, 47) 221 [47] 13
 Neglegitis: non curetis (42, 1) 205
 Inmunita: infirmata (42, 12)
 Experimento: probamento (42, 15)
 Pabulum: uictum (42, 27)
 Diuersorium: ospitium a diuertendo dictum
 Uersatur: conuersatur [(42, 27) 210
 Reppererunt: inuenerunt (42, 35) 222
 Reus: culpabilis (43, 9) 223
 Dilatio: mora (43, 10)
 Marsupiis: sacculis (43, 22)
 Sospes: sanus (43, 28) 215
 Profanum: immundum. abominabilem (43, 32)
 Cohibere: constringere (45, 1)
 Biennium est: duo anni sunt (45, 6)
 Restant: remanent (45, 6) 224
 Plaustra: carra (45, 19) 220
 Ingrauiscente: adgrauante (47, 4)

142 *Vulg.* impletum. 145 *l.* potitus. 159 *Vulg.* stramenta. 169 *H D* orna-
 menti. 172 *So Hs.* statt coccinum. 181 *l.* p furtū. 190 *e in* tincte *aus i gebessert.*
 194 *l.* malefor[ma]ti. 196 | *Zeilenanfang.* 197 *Vulg.* industrium. 203 *l.* manipulos.
 209 *Vgl. S. S. I.* 104, 4. Diuersorium: domum hospitale.

- Prebeatis: donatis. Prebens: donans (47, 12)
 Errarium: thesaurum publicum (47, 14) [225
 Statuta: deputata (47, 22)
 225 Egrotaret: infirmaret (48, 1)
 De gremio: de sinu (48, 12)
 Sceptum: uirga regalis (49, 10)
 Humera: scapula (49, 15)
 Emisarius: qui non est castrat. (49, 21)
 230 Nazorei: sanctificati (49, 26)
 Aromatibus: unguentibus (50, 2)
 Scirpeam: de iuncis factam (*Exod.* 2, 3)
 Carecto: lisca (2, 3)
 Crepidinem: ripam (2, 5)
 235 Ostia: signa (4, 21)
 Sollicitatis: seducitis. detrahitis (5, 3)
 Ergastulo: carcere (6, 6)
 Presertim: maxime (6, 12)
 Lacus: congregatio aquarum (7, 19) 226
 240 Sponsione: promissione (8, 12)
 Aggeres: acervos. comulos (8, 14)
 Scinifes: cincellas (8, 16) 14 [tam (8, 24)
 Corruptam: dissipatam. contaminatam. afflic-
 Grando: pluuia mixta cum petris (9, 19) 227
 245 Conditia: creata (9, 24)
 Desinit: cessat (9, 28)
 [3^{vb}] Flare: suflare (10, 19)
 Dense: spisse (10, 21) 228
 Ritum: consuetudinem (12, 5)
 250 Intestinis: intraneis (12, 9) 15
 Uorabitis: comeditis (12, 9)
 Legitimum: legale (12, 24)
 Uictima: sacrificia (12, 27)
 Urgentur: uexantur. punientur (12, 33)
 255 Consparsam: pistritam (12, 34)
 Commodaret: prestaret (12, 36)
 Dudum: antea (12, 39)
 Magnalia: mirabilia (14, 13)
 Postergum: p' dorsum. retro (14, 19)
 260 Litus: ripa (14, 31) 229
 [4^{ra}] Cecinit: cantauit (15, 1)
 Submersi: dimersi. necati (15, 4) 230
 Spiritus: uentus (15, 10)
 Timpanum: genus organi (15, 20)
 265 Musitatis: murmuratis (16, 7)
 Coturnices: quacoles (16, 13) 16
 Operuisset: cooperuisset (16, 14)
 Scatere: bullire (16, 20)
 Liquefiebant: remittebant (16, 21)
 Alui: nutriui. paui. (16, 32) 270
 Iurgauit: contendit (17, 2)
 Fugauit: fugire cepit (17, 13)
 In ore gladii: in deuoratione gladii (17, 13)
 Negotium: opus. causa (18, 18)
 Suggestat: dixerat. ortaret (18, 24) 275
 In caligine nubis: in tenebrosa (19, 9)
 Micare: splendescere (19, 16)
 Sectis: secatis (20, 25)
 Reueletur: manifestetur (20, 26)
 Spreuerit: dispexerit (21, 8) 280
 Iusiurandum: iuramentum (22, 11)
 Conductum: locatum (22, 15) [4^{rb}]
 Mutuam: prestitam (22, 25)
 Usuris: lucris (22, 25) 17
 Pignus: uadii (22, 26) 18 285
 Pregustata: antegustata (22, 31)
 Molestus: iratus. grauis. asper (23, 9)
 Scabrones: uuapces (23, 28) 19
 Iacinctinas: persas (26, 4) 20
 Semis: dimidium (25, 10) 290
 Interrasilem. grinitam (25, 25) 21
 Acitabulum: quasi achitiferum (25, 29)
 Emunctoria: forcipes (25, 38) 231
 Exempli: similitudo. (26, 40)
 Uergit: declinat (26, 18) 295
 Lebetes: ollas eneas. (27, 3)
 Atrium: porticum (27, 9)
 Saga: cortina (26, 7) 22
 Conpago: iunctura (26, 24)
 Ora: finis. summitas (28, 7) 232 300
 Sculptare: intaliare (28, 9) 23 [4^{va}]
 Uncinos: hauos (28, 13) 24
 Celabuntur. sculpentur (28, 21) [titur (28, 32)
 Capitium tunice: id per unde caput foris mit-
 Mala punica: mala granata (28, 33) 233 305
 Tiare: cidarim (28, 37, *vgl.* 28, 4)
 Feminalia: femoralia (28, 42) 25
 Conbures: incendes (29, 14)
 In frustra: per partes (29, 17)
 Seccabis: incides (29, 17) 310
 Aruinam: se:um pinguedinem (29, 22)
 Uitalia: uiscera. intranea (29, 22) 26
 Uestibulum: porticus (29, 32)

229 *Vulg.* emissus. 233 *Vgl. Wtb. I.* lisca, ebenso *altf.* lesche. 235 *l.* Ostenta
G. Paris. 242 *H D* scinifes, aber *D S.* 22 richtig. 262 *D* necata. 266 *vgl.*
D. S. 38. 284 *H D* lueris (*nicht deutlich*). 288 *H (als Hs.) D (bessert)* Scabrones.
 294 *Vulg.* exemplar. 309 *l.* frusta. 311 se:um ein Buchstabe, wahrscheinlich u,
 wegge wischt. *D* hat noch (mit *Hs.* nach 313) Iugiter: assidue (29, 38) 234.

- Recensiti: numerati (30, 12)
 315 Addet: adiungeat (30, 15)
 Conlata: comportata (30, 16)
 Labium: conca (30, 18) **27**
 [4^vb] Exterminabitur: eradicabitur (30, 33) **235**
 Contuderis: contriueris (30, 36)
 320 Tumultum: sonus (32, 17)
 Arripiens: adprehendens (32, 20)
 Papilionis: trauis (33, 8) **28**
 In foramina: in pertusio (33, 22)
 Aras: altaria (34, 13)
 325 Statuas: simulacras (34, 13)
 Aes: eramen (35, 5) **29**
 Sustentanda: nutrienda (35, 14)
 Prebuerunt: donauerunt (35, 22)
 Abgetarii: carpentarii (35, 35) **30**
 330 Conflans: fundens (37, 3)
 De stipite: de astili † palo (37, 19)
 Appendebat: pensabat (37, 24)
 Craticula: ubi ligna desuper ardet (37, 26)
 Rite: consuetudine (40, 4)
 [5^{ra}a] Uesiculum: gutturis paparonem (*Levit.* 1, 16)
 Sartago: patella (2, 5) [31]
 Torres: siccabis (2, 14)
 Subbucula: linea tonica (8, 7)
 Liniuit: uxit (8, 10)
 340 Lucubri: tristi (10, 19)
 Mergulum: coruum marinum (11, 17) **32**
 Crura: tibia (11, 21) **236**
 Inolita: increta. manifesta (13, 11)
 Flaueos: rubeos. candidos (13, 30)
 345 Infecta: tincta (13, 49)
 Erui: eradicaui (14, 40)
 Pabula: uisica (14, 56) **33**
 Sagma: soma uel sella (15, 9) **34**
 Paria: similia (18, 28) **237**
 350 Post biduum: post duos dies (19, 7)
 [5^{rb}b] Ultionem: uindicationem (19, 18)
 Spatula: rama palmarum (23, 40) **35**
 M&uitu. temeo (23, 38)
 Absomtus: deglutitus (*Numeri* 11, 2)
 355 Nausiam: crapullam (11, 20) **36**
 Descripti: inbreuiati. conscripti (11, 26)
 Palmitem: flagellum uineæ (13, 24)
 [5^{va}a] Procere: alte (13, 33)
 Uociferans: clamans (14, 1)
 Proceres: principes (16, 2) **360**
 Externus: extraneus (18, 7)
 Scopoli: saxa eminentia (21, 15)
 Uia regia: uia publica (21, 22)
 Detestare: blasphemare (23, 7)
 Trieribus: nauibus (24, 24) **365**
 Italia: Longobardia (24, 24)
 Pugione: lancea (25, 7) **238**
 Distulerit: reuersauerit (30, 15)
 Ulciscere: uindicare (31, 2)
 Iugulate: occidite (31, 17) **239** **370**
 In presidium: in adiutorium (35, 11)
 Profugus: fugitiuus (35, 12)
 Ictus: colpus (25, 17)
 Inclita: nobilis (*Deuter.* 4, 8)
 Fenerabis: prestabis (15, 6) **375**
 Ambiguum: dubium (17, 8)
 Inliciant: seducant (17, 17)
 Cedere: fugire. subponere (20, 3)
 Machinas: argumenta (20, 20)
 Demicat: pugnat (20, 20) **380**
 Coercitus: correptus. castigatus (21, 18)
 Plectendum: puniendum. uindiċ. (21, 22) [6^{ra}a]
 Inprecens: deorsum (22, 8)
 Sollicitans: seducens. distrahens (24, 7)
 In cartallo: in panario (26, 2) **37** **385**
 Funebri: luctuosa (26, 14)
 Suris: posterior pars tibia (28, 35)
 Inluuiae: sordidate (28, 57)
 Incedebant: ambulabant (*Is.* 3, 17)
 Arrentem: siccum (3, 17) **390**
 Liquefactum: remissum (7, 5)
 Conglobati: coadunati (7, 9)
 Sudes: palus (23, 13) [6^{rb}b]
 Pergrandem: ualde grandum (24, 16)
 Diripientium: uastantium (*Judicum* 2, 14) **395**
 Experiar: probem (2, 22)
 Capulum: sagum. sagellum (3, 16)
 Alui: uentri (3, 22)
 Stercora: fem' (3, 22) **38**
 Uomere: cultro (3, 31) **400**
 Opertus: coopertus (4, 18)
 Nitentes: splendentes † ad montana trahen-
 Prestolabor: expectabor (6, 18) [tes (5, 10)]
 Poplite: iuncture ianiculorum. uel reliquum
 Fusi: sparsi (7, 12) [menbrorum (7, 6)] **39** **405**

317 *Vulg. l.* labrum *D.* 318 *D* Exterminabit: eradicabit (*Hs.* -ur='). 335 Uesi-
 culum; i *aus* e gebessert, *H D* Uesiculam *Vulg.* 347 *l.* papula. 354 *l.* Absorptus.
 383 *l.* In preceps. 397 Capulum *ist* zu streichen; *es ist* Lemma zu 409 und hier
 fälschlich geschrieben. 399 *H* löste fem' richtig mit femus, *D* hat femur, was aber
 nach *S.* 27 nur Druckfehler ist. 404 *H D* reliquorum.

- [6^{va}] In uertice: in summitate (9, 7)
 Ob metum: propter timorem (9, 21)
 Iaciens: *tes*iactantes (9, 53)
 Capulum: spata manubrium (9, 54)
 410 Prolesma: propositio. parabula (14, 12)
 Sindones: linciolos (14, 12) 40
 Querebatur: causabatur (14, 16)
 Obnixe: stricte (19, 7)
 [6^{vb}] Uexantes: adfligentes (20, 5)
 415 Torum: lectum (21, 12)
 Gerule: portatricis. baiole (*Rut* 4, 16) 41
 Congratulantes: congaudentes (4, 17)
 Nouacula: ratorium (*Reg. I.* 1, 11) 42
 [7^{ra}] Ius: lex † potestas 240
 Starciis: bulziolis (9, 7) 43, *vgl.* 181
 In dominum: contra dominum (12, 23)
 Ensis: gladius (13, 22)
 Fornicem: arcem. ubi uictoria scribebant
 Ocreas: husas (17, 6) 44 [(15, 12)
 425 Sarcina: bisatia (17, 22) 45
 [7^{rb}] Iacio: iacto (20, 36)
 Sublati: ablati. tulti (21, 6)
 Super hoc negotio: de hac causa (21, 15)
 Uicissitudinem: uicem (24, 20)
 430 Conclaue: locus conclausus † munitus.
 [† domus que multis conclauditur celsis.
 Subsiliens: salientem (6, 16) [(*Reg. II.* 4, 7)
 Colliridam: turtam (6, 19) 46
 Scurris: ioculator (6, 20)
 Fhelethi: admirabiles. uel exconcludentes
 435 Ferrata carpenta: *ferrea carrea* (12, 31) [(8, 18)
 Laterum: teularum (12, 31) 47
 Onerati: carcati (16, 1) 48
 [7^{vb}] Ualida: fortis (15, 12)
 Palate: masse caricarum quæ de recentis
 440 Restituet: reddet (16, 3) [fiunt (16, 2) 49
 Solutis: laxis. uel infirmis (17, 2)
 Suspicati sunt: estimauerunt (17, 29)
 Condensam: nemorosam. spissam (18, 9)
 Fastigium: pinnaculum templi res alta †
 [summa pars edificii. † altitudo culmen.
 [† capita montium (18, 24)
 445 Deficiente: laxiscente (21, 15) 50
 Delibera: cogita. definita (24, 13)
 Area: danfi (24, 16) 51
 Obliquas: tortas (*Reg. III.* 6, 4)
 Trabem: trastrum (6, 6) 52
 R...a interpretatur excelsum (15, 14) 450
 Abenas: retinacula iumentorum (22, 38) 53
 Coegerunt: compulerunt. *anetsauerunt* (*Reg.*
 Statuas: simulachras (3, 2) [*IV.* 2, 17)
 Desiliuit: salliuit (5, 21)
 Mutuo acceperam: inprütatū habebē (6, 5) 54 455
 Septa: claustra (11, 15)
 Distribuerat: dispensauerat (12, 15)
 Iaculum: telum. asta. sagitta (13, 18)
 Ualue: fenestræ. iunue. postes. ostie (18, 16)
 Cōmentariis: macionibus (22, 6) 55 [8^{vb}]
 Concidit: taliauit (24, 13) 56
 Uinxit: ligauit (25, 7)
 Onager: asinus saluaticus (*Job* 6, 5)
 In neruo: in cippo (13, 27)
 Predonum: latronum (12, 6) 465
 Ruge: rume † gule unde ruminare potest
 Decipula: laqueus (18, 10) [(16, 9)
 Glareis: scrupulis (21, 33)
 Coquitus: fluuius apud infernum (21, 33)
 Lacertos: brachia prope musculos id murices 470
 Sulci: rige (31, 38) 57 [in brachia (22, 9)
 Centrum: pontus in cælo ubi totus uergitur
 [(35, 5)
 Lora: ligamina. † retentacula iumentorum
 [(39, 10)
 Torax: brunia. Pectus grece (41, 17) 58
 Veru: spidus ferreus (*Ester* 2) 59 475
 Iecore: ficato (*Tob.* 6, 5) 60 [9^{va}]
 Tedium: tristitiā. accedia (7, 20)
 Cassidile: bustiola (8, 2) 61
 Solidateñ: firmateñ (*Jud.* 5, 12) [9^{vb}]
 Inermes: sine arma (5, 27) 480
 Rerum: causarum (6, 10) 62
 Tramitam: uiam. semitam (7, 5)
 Comminabit: minabit (8, 15)
 Discriminauit: uittauit (10, 3) 63
 Reuereatur: uerecundatur (12, 12) 242 485
 Peram: sportellam (13, 11) 241

420 *l.* Sitarciis *Vulg.*, *vgl.* 1096 *u.* *S. S.* 393, 20. 399, 1. 407, 17. — *H D* bultiolis. 423 *l.* arcum. 430 celsis] *l.* clavibus ? *G. Paris.* 434 Pheleti *Vulg.* 447 i (?) *von* dansi *ist unten bauchig und geschweift, wie sonst keines im Cod.; oder ist* fi = k? *sicher* danea, *vgl.* 851 *sicheres* danea. 450 *Ro...a* (... *radirt*). 455 *H D* habebam. 459 *l.* ianue. 460 *l.* Coementariis. 461 *II D* concidis. 470 *Wegen* murices *s. Diez Wtb. I.* 285. 478 *Hd.* buf|tiola, . *bedeut t Rasur.* — *H D* bustiola; *letzterer behandelt es S. 50, wo unser Wort überall zu streichen ist; denn bustiola kommt von büstia, das man zurückführt auf πύξια.* 479 *Vulg.* solidarentur. 485 *D* Reueretur.

- Modolamine: suauiter cantate (16, 2)
 [10^{ra}] Cincinnos: capillos (16, 10)
 Negotium: opus (*Maccab. II. 2, 27*)
 490 Obstruxerunt: obclausuerunt (2, 5.?)
 Ambiebat: rogabat. circumdabat. ostabat
 Suffectus: uicarius (4, 31) [(4, 7) 243
 Efferatus: mente ferina (5, 11)
 Conpegi: coniuⁿxi (7, 22)
 495 Solues: debil////es. relaxes (7, 36)
 [10^{vb}] Nutu: signu † de ore † de manu (8, 18)
 Genuit: generauit (*Matth. 1, 2*) 244
 Peperit: infantem habuit (1, 25) 245
 Pueros: infantes (2, 8.?) 246
 500 Excidetur: talietur (3, 10) 64
 Uentilabrum: uelectorium uel uentilatorium
 [11^{ra}] Ofendas: abattas (4, 6) 66 [(3, 12) 65
 Ostendit. monstrauit (4, 8)
 Orta: nata (4, 16)
 505 Munus: donum (5, 23)
 Reconciliare. repacare (5, 24)
 Abscide: trunca (5, 30)
 Secessit: abiit. ambulauit (5, 34) 247
 Zona: cingulum (3, 4?)
 510 Angariauerit: anetsauerit (5, 41), *vgl.* 118
 Ethnicus: paganus (5, 47)
 Nent: filant (6, 28) 67
 Apex: summa pars cuiuscumque regi (5, 18)
 Uorat: gluttit. sorbit
 515 Secus: iuxta (13, 1)
 Litore: ripa (13, 2)
 Nosse: scire (13, 11) 248
 Suffocat: strangulat (13, 22)
 Sinite: permittite (13, 30)
 520 Conducere: locare (10, 1)
 Procurator: maior (20, 8)
 Arbitrat: autumat. estimat (20, 10)
 [11^{rb}] Ad deludendum: ad deganandum (20, 19) 68
 Spelunca: concau.ta saxa (21, 13)
 525 Non hesitaueris: non dubitaueris (21, 21)
 Segregat: seperat (25, 32)
 Prebe: dona (5, 39)
 Pallium: drappum (5, 40) 69
 Mutuari: prestari (5, 42) 70
 530 Calumpniantibus: accusantibus (5, 44)

- Oriri: nasci (5, 45)
 Alioquin: quod si non (6, 1)
 Canere: cantare (6, 2)
 Hypocrite: simulatores (6, 2)
 Uicis: uillis. minores ciuitatibus (6, 2) 535
 In abdito: in absconso (6, 4) 249
 Exterminant: discolorant (6, 16) 71
 Tesaurozare: thesaurum colligere (6, 19)
 Induere: uestire (6, 25)
 Clibanus: furnus. † mutile (6, 30) 72 540
 Conculcent: calcent (7, 6)
 Archa: angusta. stricta (7, 14)
 Spatiosa: ampla (7, 13)
 Uuas: racemos (7, 16)
 Tribulis: spina (7, 16) 545
 Excidetur: truncabitur (7, 19)
 Flare: suflare (7, 25)
 Arenam: sabulonem (7, 26)
 Ruina: casus (7, 27) [11^{va}]
 Consumasset: finisset (7, 28) 550
 Si uis: si uoles (8, 2) 73
 Nemini: nulli (8, 4)
 Paralyticus: octuat'. (8, 6) 74
 Fletus: planctus (8, 12) 75
 Auferetur: tolletur (9, 15) 555
 Scissura: ruptura (9, 16)
 Potius: amplius. magis (10, 6)
 Gratis: sine pretio (10, 8)
 In conciliis: in conuentibus (10, 17)
 Numerati: computati (10, 30) 560
 In uinculis: in ligaminibus (11, 2)
 Uorax: manducator (11, 19)
 Potator: bibator (11, 19)
 Plurima: maxima (11, 20) [11^{vb}]
 Fumigantem: fumantem (12, 20) 565
 Oblatus: offertus (12, 22)
 Ita: sic (12, 22) 251
 Stupebant: mirabant (12, 23)
 Ideo: propterea (12, 27) 252
 Cetu: genus pisci (12, 40) 570
 Nosse: cognoscere (13, 11)
 Zizania: lolium † uitia (13, 25)
 Eduxerunt: extra. id foras duxerunt (13, 48)
 Id: hoc 253

491 *Bessere* ortabat, wie *D* liest; *G. Paris* zieht optabat vor. 493 ferina (e aus a korrigirt). 495 *St. des Radirten* viell. debil[it]es zu lesen. 524 a in concau.ta undeutlich und unsicher. 536 *Vulg.* In abscondito. 538 *Hs.* acolligere (a unterpunktirt). 542 *Archa* l. *Arta*. 553 o in octuat' scheint korrigirt zu sein und ist recht dick gerathen. *Ph. Thielmann, Arch. f. lat. Lex. VII, 268, bessert* ictuatus, s. ebenda III, 251. *G. Paris* schlägt contractus vor. 554 *H D* Fletur planctur. 557 *Hs.* amgis | magis (g ist unterpunktirt und plus darüber geschrieben; ma ist undeutlich).

- 575 Adlatus: adportatus (14, 11)
 Optimos: meliores 254
 In caminum: in clibanum (13, 50) 255
 Postolare: precare (14, 7)
 Escas: cibos (14, 15) 256
- 580 Discumbere: sedere † super cubitu iacere
 Cofinos: banſtas (14, 20) 76 [(14, 18)
 Constantes: firmi † perseuerantes
 Ualidum: fortem (14, 30) 257
 Mergi: sub aqua cadere (14, 30) 258
- 585 Transfretauit: trans nauigauit (14, 34)
 Transgrediuntur: trans uadunt (15, 2)
- [12^{ra}] Fouea: fossa (15, 14)
 Hedt: manducant (15, 27)
 Debilis: infirmus (15, 30)
- 590 Deficient: sufragant † pereant (15, 32)
 Solueris: disligaueris † dimiseris (16, 19) 77
 Lucretur: adquirat (16, 26)
 Detrimentum: dānum (16, 26)
 Patiatur: sustineatur (16, 26)
- 595 Oportet: conuenit (17, 10)
 Demergatur: submergatur (18, 6) 259
 Abscide: amputa (18, 8)
 Adibe: adiunge (18, 16)
 Quotiens: qđcūq; uicibus (18, 21)
- 600 Spadones: castradi (19, 12)
 Conuentionem: conuenientia (20, 2)
 In foro: in mercato (20, 3) 260
 Procurator: minister (20, 8)
- [12^{rb}] Parapsidis: genus uas. (23, 25)
- 605 Eme: comite. conparate (25, 9)
 Dolo: insidiis (26, 4)
 Oportunitate: gaforium (26, 16) 78
 Prūt': paratus (26, 41)
 Rei: culpabiles (26, 66)
- 610 Rei: causa 261
 Egemus: necesse habemus (26, 65) 262
 Colafis: colpis (26, 67) 79
 In atrio: in portico (26, 69)
 Deuotare: maledicere (26, 74)
- 615 Rememorat': recordat'. (26, 75)
 In loculum: in sarcofagum (27, 6)
 Presidem: iudicem (27, 11)
 Cesum: flagellatum (27, 26)
 Pretorio: locus iuditio (27, 27)
- 620 Exuerunt: expoliauerunt (27, 31) 263
 Sindone: linciolo (27, 59) 80
- Exciderat: taliauerat (27, 60) 81
 Furent: inuolent (27, 64) 82
 Munierunt: firmauerunt (27, 66)
 Mandauit: commendauit (28, 20) 625
 Pusillum: paruum (*Marc.* 1, 19) 264
 Conquirebant: causabant (1, 27) 83
 Occidisset: cadisset (1, 32)
 Nudauerunt: discoperierunt (2, 4)
 Submiserunt: miserunt deorsum (2, 4) 630
 Sublato: subportato (2, 12)
 Adsuit: consuit (2, 21)
 Subplementum: adiuuamentum (2, 21)
 Utres: folli (2, 22) 84
 Euellere: eradicare (2, 23) 635
 Restituta: reddita (3, 5)
 Boanarges: filius tronitruī (3, 17)
 Incedentes: ambulantes (4, 19) 265 [12^{vb}]
 Ponatur: mittatur (4, 21)
 Remetietur: remensurabit (4, 24) 85 640
 Adicietur: adaugetur (4, 24)
 Ultro: spunte (4, 28)
 Procella: tempestas (4, 37)
 Ceruical: capitale (4, 38) 86
 Domicilium: parua mansiuncula (5, 3) 645
 Uituperant: blasphemant (7, 2)
 Crebro: sepe (7, 3) 267
 Restitutus: restauratus (8, 25)
 Confusus: uerecundatus (8, 38)
 Damnabunt: diiudicabunt (10, 33) 650
 Sub obtentu: sub occasione (12, 40) [13^{ra}]
 Gazofilatium: archa ubi pecunia iactabant
 Tectum: solarium (13, 15) 87 [(12, 41)
 Ianitori: ostiarii (13, 34)
 Repente: subito (13, 36) 268 655
 Tedere: tristare (14, 33)
 Transfer: transporta (14, 36)
 Arundine: ros (15, 19) 88
 Inluserunt: deganauerunt (15, 20) 89
 Mirratum: amaratum (15, 23) 660
 Calamo: uirga (15, 36)
 Sero: uespera (15, 42) 269
 Mercator: comparator (15, 46) [13^{rb}]
 Conati sunt: temptati sunt (*Luc.* 1, 1)
 Fungeretur: ministraretur (1, 8) 665
 Officio: ministerio (1, 23)
 Occultabant: abscondebant (1, 24)
 Congratulabant: congaudebant (1, 58)

590 *Hs.* dperant (*Punkt unter d*).
 875 = *afr.* jafuer; *s. Rom. XXI*, 293.
leserlich. 663 *Vulg.* mercatus.

600 *Vulg.* eunuchi. 607 gaforium] *vgl.*
 610 *D Res.* 622 a in taliauerat *un-*

- Pugillarem: tabulam (1, 63)
 670 In comitatu: in societatu (2, 44)
 Agebatur: ducebatur (4, 1)
 Precipitarent: deorsum iactarent (4, 29)
 In altum: in profundum (5, 4)
 [13^{va}] Ablatus: tollitus (5, 25)
 675 Mutuum dare id. prestare (6, 34) 90
 Gratia: merces (6, 34) 91
 Uexari: grauari (7, 6)
 Milites: seruiantes (7, 8)
 Deinceps: postea (7, 11)
 680 Ingredi: intrare (8, 32)
 Erogare: dispensare (8, 43)
 Deuertere: declinare (9, 12)
 Sublatum: subportatum (9, 17) 92
 Magestas: potestas. gloria (9, 26)
 [13^{vb}] Remissus: leuius (10, 12)
 Comoda: presta (11, 5) 93
 Uacantem: ociositatem
 Nequiores: peiores (11, 26)
 Extollens: eleuans (11, 27)
 690 Contemeliā: uerecundiam (11, 45)
 Adolescentior: iuuenior (15, 12)
 Saginatum: crassum (15, 23)
 Epulabatur: manducabatur (16, 10) 270
 [14^{ra}] Solutis: disligatis (19, 31) 94
 695 In ore gladii: indouoratione gladii (21, 24)
 Stadium: domilia passum (24, 13)
 Coegerunt: an&sauerunt (24, 29)
 Peribet: perportat (*Joh.* 1, 15) 95
 Fatigatus: lassus (4, 6)
 700 Institis: fasciolis. † nasculis (11, 44) 96
 Sudario: fanonem (11, 44) 97
 Palmitem: flagellum uineæ (15, 2)
 [14^{va}] Omni diligentia: omni custodia (*Act.* 5, 23)
 Cesis: flagellatis (5, 40) 272 [271]
 705 Exponerent: proiecerent (7, 19)
 Recuntiliabat: pacabat (7, 26)
 Uastabat: desertum faciebat (8, 3) 273
 [14^{vb}] Nudius: quartana die (10, 30)
 Alerent: pascere (12, 20) 274
 710 Supersticiosos: superfluos (17, 22) 98
 Regere: gubernare (20, 28)
 [15^{ra}] Superstitiones: superfluitates (25, 19)
 Artemon: malus mastus naui (27, 40) 99
 [15^{rb}] Conlatio: conferentia (*Maccab.* II. 12, 43)
 [15^{va}] Macillentiones: magriores (*Dan.* 1, 10)
 Infectum: tinctum (4, 30) [15^{vb}]
 Adpensum: pensatum (5, 27)
 Diuisum: partitum (5, 28)
 Regius: regalis (11, 21) [16^{ra}]
 Perpetrata: pacta. pfecta (11, 36) 720
 Conpusuerunt: exposuerunt (13, 43) [16^{rb}]
 Conpulsus: anetsatus (14, 29)
 Intriuerim: contriuerim. confrikerat (14, 32)
 Inferi: inferni (*Jon.* 2, 5)
 Uallauit: circumdauit (2, 6) 725
 Croceis: flauis. rubicundis (*Threni* 4, 5) [16^{va}]
 Uestigia: gressus. passus (*Psal.* 16, 5)
 Pupillam: nigrum in oculo (16, 8) 275
 Adeps: caro pinguis (16, 10) 276
 Exurge: leua (16, 13) 277 730
 Caligo: tenebre (17, 10) [16^{vb}]
 Statuo: stare facio (17, 34) 278
 Thalamus: domus maritalis (18, 6) 279
 Fauum: frata mellis (18, 11) 100
 Ubra: mamilla (21, 10) 735
 Pinguis: crassus (21, 13)
 Effundere: iactare in modum aque (21, 15)
 Liquescere: remittere (21, 15)
 Regit: gubernat (22, 1) 280
 Pascua: ubi uoltas ē (22, 2) 740
 Tabernaculum: mansio (26, 5)
 Uocifero: altum clamo (26, 6?) [17^{ra}]
 Sileo: taceo (27, 1)
 Extollo: eleuo (27, 2)
 Reprobato: reiectat (32, 10) 745
 Esurio: phām habeo (33, 11)
 Tego: cooperio (31, 1)
 Tereo: tribulo (31, 7?) 101
 Instruo: doceo (31, 8)
 Cam'. frenū camēlorum (31, 9) 750
 Annuant: cinnant (34, 19) 281
 Euge: bene gaude (34, 21)
 Poto: do tibi bibere (35, 9)
 Ceciderunt: caderunt (35, 13)
 Meridiem: diem medium (36, 6) 282 755
 Stridebit. [17^{rb}] cum stridore sonabit sicut
 [cardo ostii † carris (36, 12)]
 Trucidat: occidit (36, 14)
 Mutuare: inprūtare (36, 21) 102
 Mortificare: mortuum facere (36, 32) 283
 Transire: transuersare (36, 36) 284 760
 Remitte: relaxa (38, 14)

685 *l. mit Vulg. Remissius.* 694 *l. mit Vulg. Solutis.* 720 *pacta l. pacta.*
 722 *et in anetsare ist an allen Stellen der Hdsch. mit & geschrieben.* 734 *Die ganze*
Seite ist später, weil verblasst, mit frischer Tinte und altem Duktus nachgezogen (wie auch
sonst manche Stellen in der Hs.) 742 *Vulg. Vociferationis.* 748 *Vulg. tribulatione?*

- Abeam: uadam (38, 14) **285**
 Ore: bucce (38, 2)
 Amplius: ulterius (39, 14) **286**
 765 Aduersum: contra (38, 2)
 Notum: cognitum (38, 5)
 Nihilum: nihil (38, 6) **287**
 Luto: fecis (39, 3) **103**
 Aranea: genus uermi (38, 12)
 [17^{va}] Conplaceat: placeat (39, 14) **288**
 Calam'. penna ≡ unde litteras scribuntur
 [(44, 2) **289**
 In commutatione: in concambiis (43, 13) **104**
 Femus: coxa † a renibus usque ad genua
 Gutta: genus pigmenti (44, 9) [(44, 4)
 775 Cassia: similiter (44, 9)
 Eburneis: de ebore factis (44, 9)
 Transferent: transportent (45, 3) **290**
 Parturientis: infantem habentis (47, 7)
 [17^{vb}] Comparati: adsimilati (48, 13)
 780 Fere: bestie (49, 10)
 Bellantes: pugnantes (55, 3) **291**
 Moles: maxillares dentes (57, 7)
 Absorbet: deglutiet (57, 10)
 Anxiaretur: angustiaetur (60, 3) **105**
 [18^{ra}] Absorbuit: deglutiuit (68, 16)
 Fex: lias (74, 9) **106**
 Accensus: inflammatus (77, 21)
 [18^{rb}] Cibaria: cibus uiuendi (77, 25) **107**
 Quotiens: qđ uicibus (77, 40) **292**
 790 Exacerbauerunt: exasperauerunt (77, 40) **293**
 Recordati: rememorati (77, 42)
 Uulcio: uindicta (78, 10)
 Neomenia: noua luna (80, 4)
 Dilecta: amata (83, 2) **294**
 [18^{va}] Benignitate: bonitate (84, 13) **295**
 Coram te: ante te (85, 9)
 Uulnera: plaga (88, 11?)
 Usque quo: quousque. quamdiu (88, 47)
 [18^{vb}] Aspero: amaro. duro (90, 3) **296**
 800 Uulciscens: uindicans (98, 8)
 Coturnix: quaccola (104, 40) **108**
 [19^{ra}] Fenerator: mutuatur prestator (108, 11) **109**
 De stercore: ex femo (112, 7)
 Rupem: petram (113, 8) **297**
 805 In guttere: in gule. in fauces (113^a, 7)
 Atriis: porticibus (115, 19)
 Condensis: spissis (117, 27) [19^{rb}]
 Dirigantur: recti fiant (118, 5)
 Adolescentia: iuuentus. (118, 9) **299**
 Reuela: aperi. discooperi. (118, 18) 810
 Pruina: gelata (118, 83) **110**
 Faucibus: gutture (118, 103) [19^{va}]
 Odiui: hodio habui (118, 104) **300**
 Tabescere: adtenuare. deficere (118, 139)
 Heu: ue (119, 5) 815
 Manipulos: segetes. garbas (125, 6) **111**
 Retrorsum: retro (128, 5) [19^{vb}]
 Prūptuaria: cellaria (143, 13)
 Fetose: pregnantēs (143, 13)
 Bucellas: frustas panis (147, 17) **112** 820
 Cymbalis: cymbelis (150, 5) **113** [20^{ra}]
 Aridam: sicam
 Astutus: ingeniosus
 Axis: ascialis **114**
 Aper: saluaticus porcus **115** 825
 Aurire: scabare **116**
 Adiuuare: sustenere
 Abio: uado
 Auortiuus: auortetiz. † alianatus a luce
 Arunda: rosa **117** 830
 Angariauerunt. conpullerunt. anetsauerunt **118**
 Atram: nigram [20^{rb}]
 Apotecha: cellarius
 Aceruus: como^vlus. Inmaturus.
 Arbusta: arbriscellus **119** 835
 Ab his: ab istis
 Ab oc: ab isto
 Armilla: baucus **120**
 Arunda: rosa † gerlosa **121**
 Aumentare: incrementare id crescere 840
 Adipiscuntur: adsecuntur [20^{vi}]
 Appetitu: desiderium
 Alere: pascere
 Arguit: reprehendit
 Aldipem: alaues **122** 845
 Adepti: consecuti
 Anchro: serricellus **123**
 Angare: angustiaē
 Aculeus: aculionis **124**
 Absintio: aloxino **125** 850
 Area. danea **126**
 Allidere: percutere [20^{vb}]

771 *D* Calamum pennam (m *unsichtbar*) und scribunt. 797 *Vulg.* Vulneratum.
 Nach 804 hat *D* noch die Glosse Da: dona (113^a, 1) **298**. 813 *D* falsch: Odi in
 hodio habui. Handschrift und Vulgata haben Odiui. 830 *H D* Arundo. 839 *H D*
 Arundo. — gerlosa] a von 1. Hand über einem ausradirten Buchstaben. 845 Die
 Lesung ist sicher.

Adredet: delectet
 [21^{ra}] Auertit: distornat
 855 Austum: potationem
 [21^{rb}] Bilis: colera
 Bucella fracm̄. panis
 Botrus: racemus
 Bracis: bragas **127**
 860 Brachia: lacertas
 [22^{ra}] Contemptus: dispectus
 Conpellit: anetset **128**
 Calamus: ros **129**
 [22^{rb}] Cauteria: ferri ad quoquendum
 865 Cis: ultra
 Citra: de ista parte
 Cogor: anetsor **130**
 Cummertium: pretium
 Caligas: calciarius
 870 Cimex: cimcella **131**
 [22^{va}] Commisum: cōm̄datum
 Caseum: formaticum **132**
 Catulus: catellus
 Crastro: heribergo **133**
 875 Conpendium. gaforium **134**
 Culmen: spicus **135**
 Coturnices: quacules
 Cementarii: mationes **136**
 Crebro: criuolus **137**
 880 Clangore: sonum buccine
 [22^{vb}] Calx: calcaneum **138**
 Culicet: culcet **139**
 Conuertantur: conturnent
 Culmen: spicum
 [23^{rb}] Denudare: discoperire **140**
 Diferbuerat: exbuliret
 Depositis: commandatis
 Demum: denique. postea
 Desidia: pagritia. † neglegentia
 890 Dissimulantes: fingentes
 [24^{ri}] Deprauata: uiciata
 Detegere: discooperire
 [24^{vi}] Exaurire: scauare **141**
 Ebitatum: bulcatum **142**
 [24^{vb}] Exules: peregrini
 Eburneis: iuorgiis **143**
 Ea tempestate: eo tempora
 Eagi: manducare **144**

Emuncturia: forcipes
 Exocubatis: exuacuatis 900
 Epda. VII. grece dicunt. hanc nos septimanam [25^{ra}]
 [uocamus quia septem luces. nam mane lux
 Ereditatem: possessionem † alodem [est
 Fissura: crepatura [26^{ri}]
 Framea: gladius bisacutus **145**
 Fauilla: scintilla 905
 Flasconem: buticulam **146**
 Flagremus: oderemus
 Fusiles: fundutas
 Fatui: stulti
 Forum: mercatum. conuentum 910
 Fores: ostia
 Fefellit: fallit
 Fauor: laudis
 Facilius: uix
 Frustra: sine causa 915
 Fenicius: nigra tinctura
 Fauum: frata mellis **147** [26^{rb}]
 Feta: pregnans
 Frondes: ramos † folia
 Fuscaret: macularet 920
 Fagi: manducare
 Faretra: teca sagittarum id cupra **148**
 Fenix: nigra auis
 Gesta: facta [27^{ra}]
 Gradiatur: ambulatur 925
 Gerebantur: agebantur. faciebantur
 Gutur: gula
 Gigno: genero
 Gemini: gemellos
 Galea: helmus **149** 930
 Gleba: blista **150**
 Gecor: ficat'. **151**
 Galle: semita
 Giro: circuit
 Gehenna: duplex pena 935
 Gallia: frantia
 Girouagus: circuitur
 Grex: pecunia **152**
 Hiems: ibern' [27^{vb}]
 Inferior: subtus 940
 Is: ille [28^{rb}]
 Inprobis: deiectus
 Insignis: magnis † nobilis

864 *H* Canteria. 870 *m* in cimcella *sicher*. Vgl. *S. S.* 92, 25. Culix cinzala.
 874 *H D* Crastro. 896 *H D* iuorgeis. 898 *l.* Fagi, welches griech. Lemma an eine
 falsche Stelle geraten ist; vgl. 921. 906 *H* baticulam. 908 *H* funditas. 917 *H D*
 Frauum. 922 *c* in cupra *verwischt*. 927 Gutur, über u *schrieb* *l. Hd.* ein *a.* 931 *H D*
 blista o. blista?; blista *sicher*. 934 wohl circuit', wobei ' *verwischt* ist.

Imperat: cūmendat	Mandragora: genus pomis. similis peponis
945 Intimi: interioris	Meditare: cogitare
Iactare: uanare	Marsupius: saccus
Imum: qđ iusū est	Morent: demorent [31 ^{rb}]
Irsutus: ispidus. pilosus	Mares: masculus
Industria: ingenia	Minas: manaces 157
950 Inliciar: implicer	Nonnulli: multi [32 ^{r2}]
Illut: ipsum	Nouissimus: ultissimus
Iusiurandum: iuramentum	Nitit: trait 1000
[28 ^{va}] Inopinata: inspirata	Nuper: nouiter
Incus. incubus	Nouacula: rasorium 158
955 Inpellit: inpingit	Neotericus: nouitius † neoficus (so)
Inlustrat: inluminat	Nutare: cancellare 159
Instrumenta: utensilia	Nituntur: trauntur † laborantur 1005
Instantia: perseuerantia	Nuncupat: nominat
Innocuum: innocentū	Nondine: mercati † conuentiones
[28 ^{vb}] Ignominia: haut tes	Non pepercit: non sparniauit
Inserti: inmissi	Nemus: arbuscula
Ignitores: ostiarii	Negotium: causa 1010
Iuger: iornalis 153	Opusculum: paruum opus [32 ^{vb}]
Insiliuit: salliuit	Offendas: abattas
965 Incentor: exortor	Obuiare: incontrare
Incolumes: sanus	Olfactariola: bis modis 160
Is: ille † iste	Opansa: extensa 1015
Inpenetrabilib' interioribus	Obstruxerunt: inconbuserunt
Insultaret: inganaret 154	Obest: nocet
970 Immo: magis	Oues: berbices 161
Inpiorum: non piorum	Onustus: carcatus 162
[29 ^{ra}] Iniquitatem: malitiam	Ostendit: monstrat [33 ^{ri}]
In ore: in bucca	O (radirt): hadisti
Incidit: intus cadit	Pridem: antea [33 ^{vb}]
975 In uniuersa terra: in tota terra	Patitur. sustinetur
In circuitu: in giro	Proibet: uetet
[29 ^{vb}] Kalendæ: conuentiones	Penetrare: int' per intrare 1025
Labere: exlubricare	Pollicitare: promittere
Lites: contentiones	Profugus: fugitiuus
980 Limitem: limptarem	Palestra: locus in quo iocantur
Lota: lauata	Parris: genus leguminis
Lepusculus: lepriscellus 155	Profectus: 'alatus fact'
Luctus: planctus	Poderem: lineam sacerdotalem 1030
Lamento: ploro	Palliurus: cardonis 163
985 Licet: quamuis	Procelles: tempestates
Lena: toxa. lectarium 156	Prumptus: paratus
[30 ^{va}] Labentibus: exlubricantibus	Pustula: malis clauus 164 [34 ^{ri}]
[31 ^{ra}] Metuo: timeo	Pando: aperio
Machinas: ingenias	Palpat: tangit
990 Morus: consuetudo	Profectum. pro certum
Mechus: adulter	Pupbis. puer inbarbis

959 m *in* innocentū *ist durchstrichen.* 960 *oder* haut (?); *H:* . . . ittes
(hacittes? barittes?) 977 e *in* Kalende *unleserlich.* 982 *H D* lepriscellus. 986 *H*
lectorium. 997 *D* manatces. 1021 *viell.* Odisti. 1029 *l.* Porris. 1035 *H D* clauis.

1040 Puppis: posterior pars nauis	Smaracodus: lapis	
Propera: festina	Spera: rotunditas	
Papilio: trauis 165	Spado: castra.	1090
Perterruit: tremuit	Suggere: exortare † precare	[37 ^{v1}]
Pincerna: scantio 166	Sciscitantes: interrogantes	
1045 Pes pedis. 167	Sterilis: qui infantem non habet	
[34 ^{r2}] Pomelio: nanus	Supplici: humili	
Pignarus(s?): uuadius	Stilum, grafium	1095
Pauimentum: astrum 168	Sortilegus: sorcerus 179	
Parrus: corium siue brittoni 169	Stipulam: stulus 180	
1050 Polito: limtario 170	Sarcinis. saccus † bulzia 181	
Propinatur: porrigit † miscit	Supplicium: penam	
Parilitatem: equalitatem	Sectis: taliatis	1100
[34 ^{va}] Profugus: porro fugatus	Sopor: sumpnus	
Ponderatus: oneratus. grauiatus 171	Superare: uincere	
1055 Pestilentia: gladis 172	Stema: uestimenta regalis	
[34 ^{vb}] Percussisti: feristi. occidisti	Semis: dimidium	
Passer: musco. † omnes minute aues	Solitudo: heremus	1105
[35 ^{va}] Quatiuntur: conquassantur	Sculpare: contaliare	
Quin: unoni 173	Sartago: patella	[37 ^{vb}]
1060 Quadrie: currus cum .IIII. or rotis	Spirante: anelante	
Quisquillas: paleas	Subtilis: gracilis	
Testamentum: placitum † pactum	Scaturit: uermes bulliunt	1110
[36 ^{rb}] Rerum: causarum	Scafa: parua nauicula	
Rubor: uerecundia	Sinceram: integram	
1065 Rubur: rubrus	Subuenite: succurrite	
Redeant: reuertant	Solatium: adiutorium	
Rita: inaceria (so) incastrata 174	Sarrabitis: rennuitis	1115
Rigor: rigidum	Studere: studium habere	
Ruga: fruncetura 175	Sepulchrum: sarcosagum	
1070 Rete: rit	Saniore: meliore. plus sano 182	
Rusticus: tyrus	Socors: stultus	
Rostrum: beccus 176	Singulariter: solamente 183	1120
Rorate: utate	Talpas: muli qui terram fodunt 184	[38 ^{v1}]
Repende: recogita	Tedet: anoget 185	
1075 Respectant: reuardant	Tumescentes: inflantes	
[36 ^{va}] Rudi: nouelli	Transgredere: ultra alare	
Recreare: refocilare	Truncare: amputare	1125
Requiescit: repausat	Turibulum: incensarium 186	
Refellit: fallit	Tedio: tepiditas 187	
1080 Rima: crepatura	Teligit: tangit	
[37 ^{ra}] Succincta: breuiata	Tabefactus: adtenuatus	
Subsistentes: manentes	Tadiū: tam longe	1130
Senex: piger 177	Transmeare: transnotare	
Succendunt: spendunt 178	Transfretauit: trans alaret 188	
1085 Salsugo: salsa causa	Transiliuit: trans alauit 189	
Sudis: palus	Tutamenta: defendamenta 190	
Sin autem: si non ē	Tebrebat: perforat	1135

1067 *H* maceria (wie der Sinn verlangt). 1096 *H D* Sortileus. 1132 nicht mit *D S.* 51 = *pr.* trassalhir, *fr.* tressaillir; nicht salire, sondern alare, (*altfr.* aler, *neufr.* aller) ist gemeint; vgl. 1030, 1124 und 1140.

Torris: ticio	Urguet: adastet 194
[38 ^v b] Tugurium: cauanna 191	Umanus: omnici 195
Tuere: defendere	Ueredarii: discursores
Tamquam: quasi	Ualitudo: infirmitas [39 ^v b]
1140 Transmigrat: de loco in locum uadit	Uiscera: intralia. et dicta eo quod ibi uita 1155
Tolerantia: sufferentia	Uecors: esdarnatus 197 [continetur 196]
[39 ^v i] Uespertiones: calues sorices 192	Uectum: tinalum 198
Ualido: forti	Uncinus: hauus 199
Uult': uulturius	Uixillum: signum
1145 Ulcer: plaga	Uagus: uacatus 1160
Uectigal: tributum	Utilitas: profectus
Uallauit: circumdauit	Uicisitudinem: per uices
Urinam mingere	Utere: usare
Uuscionem: incensionem	Umerus: scapula
1150 Uuespes: scrabrones uuapces 193	Uexati: cruciati 1165

1137 deutlich. 1151 H D Urgnet (Druckfehler). 1152 c in omnici undeutlich.

II. Karlsruhe 86 (Rz).

Handschrift: Karlsruhe 86. VIII. Jahrh. Beschreibung: Holtzmann (H) in Germ. VIII, S. 395—401. Auswahl ebenda (hier vermehrt); vgl. Diez l. c. S. 19. Herangezogen ist S. S. 315 fgg., mit einigen Varianten von Karlsruhe 115 f. 102^v—144. (A) und Karlsruhe 132 (B) und Hinweisen auf das alphab. Glossar bei S. S. 1 ff. (S), das sich auch im Cod. (A) f. 40—59 findet (A').

[37 ^r] Foedare: sordidare (Prol. Gen.)	Populeas: bidulaneas — 30, 37
Asterisco: stella	Serotenus: tardus — 30, 42
Obelo: ueru uel uirga	Necetur: occidetur — 31, 32 20
Non deuulgarent: non depuplicarent	Polimitte: operis plumarii — 37, 3 oder 23
5 Conomicon: dispensatorem	Lacinia: ora uestimenti — 39, 12
Patrarat: perficerat [est — Gen. 2, 12]	Pincerna: butillarius — 40, 1
Bidellium: in arbore collegitur et pigmentum	In culmine: in calamo. in stipula — 41, 5
Perizomata: femoralia — 3, 7	Augoriari: sortiri — 44, 5 25
Leuigatis: limpidatis — 6, 14	In erarium: in thesaurarium — 47, 14
10 Bitumen: genus gluti. alii piculam. alii re-	Lateris: tegulis non coctis de terra et paleis
Tristeca: tricamerata — 6, 16 [sinam — 6, 14]	Mares: masculos 1, 17 [efficitur Ex. 1, 14]
Uim: fortiam — 19, 9	Fiscellam: ponaer in modum nauis — 2, 3
Uegetat: confortat — 9, 15	Scirpeam: iuncinam — 2, 3 30
Uepres: rumices — 22, 13	In carecto: in palustro † in marisco. alii ca-
[37 ^v] Edulio: uictui esca. uel esu — 25, 34	Papirionem: papirum — 2, 5 [nalem — 2, 3]
Pharetram: teca ad sagittas portandas — 27, 3	Scinifes: musce minutissime — 8, 16 [38 ^r]
Furuum: brunus — 30, 32	Conrodit: demandauit. delacerauit — 10, 5

10 peigulam A; vgl. A f. 128^r1: Terebintus. arbor grecum nomen. generat rasinam. omnium. rasinarum prestantiorem. 14 bdellium Vulg. 18 vgl. bidullaneus Duc., bedulanea, bedullanea Dief., bellicine S. S. 319, 6. 21 Vgl. aber S. S. 314, 17. Pollimita. operis plumarii. Polimita. operis polimitarii. Polimita. ob ipsas imagines rotundas. quia polum a ronditate (sic) dicitur. A. 23 vgl. puttigilare, puttikilare, puttegilare, butticlari S. S. 300, 50. 302, 23. 318, 47. 24 culmo Vulg. 25 augurari Vulg. 27 Lateres. tegule A. 29 S. S. 334, 10. fiscellam: sportam thenil und Ann. 17: „ags. tænel. Fiscellum panaer (beides falsch) Rz., ponaer Isidor ed. Arevalo 7, 410.^u 33 s. D. 22 (14). Scinifex. culicum genus permolestum S; Scinifes. musce minutissime A'.

- 85 Densę: spisse — 10, 21
 Coturnis: perdix — 16, 13
 Pilo: pistello. alio loco lanceatarios — 16, 14
 Scatere: ebullire uel eferbere — 16, 20
 Craprones: furs leones — 23, 28
 40 Acitabula: acinarios — 25, 29
 Sperulos: in modum sperero tunditas — 25,
 Saga: una tela in cortinis — 26, 7 [31
 Fibulas: hrincas uel fiblas — 26, 11
 Malum punicum et mala granata unum sunt.
 [pome mirę pulchritudinis — 28, 33
 [38v] Feminalia: femoralia — 28, 42
 Femona: femora — 28, 42
 Iecoris: figido — 29, 13.
 Aruinam: exugiam — 29, 22
 Uitalia: intralia — 29, 22
 50 Obelus: semi scriptulus — 30, 13
 Uas. eneum quadrangulum in quo labantur
 Zmirne calami id est cassię fistulę [sacerdotes
 Papilliones: tentorii — 33, 8
 Armillas: rotundas sunt — 35, 22 [tur
 55 Dextralia: ampla sunt et ante manica portan-
 In clibano: in camino. in forno — *Lev.* 2, 4
 Torres: asses — 2, 14
 Ilia: latus prope inguinem — 3, 4 [— 7, 12
 Colliridas: cib: quem nos nebulam dicemus
 60 Subucala. ephot. id est. tonica linea — 8, 7
 Lugubri: flebili — 10, 19
 Cirogillius: bestia spinosa maior erinacio
 [— 11, 5
 Noctua: coruus nocturnus. † cauannus
 [— 11, 16
 Porphirionem: alii auem album similem
 [cicino — 11, 18
 Caradriion: brucus similis locustę sed maior 65
 [— 11, 19
 Corcodrillus: bestia in flumine similis lacertę
 [sed grandis — 11, 29
 Stelio: uespertilio. id est calua suricis — 11, 30
 Papulas: uerrucas quę in leprosis apparent
 Sagma: sella — 15, 9 [— 14, 56
 Accupio. accusacio. uel qui auium cantus 70
 Accula: uicinus — 18, 27 [austat — 17, 13
 Susurrio: occulte murmorans † iniuria semi- [39r]
 Nouerca: matrastra — 20, 11 [nans — 19, 16
 Phitonicus: incantacio diuinacionis — 20, 27
 Iacinctina: plauuas — (*Num.*) 4, 6 75
 Coccinea: rubeas — 4, 8
 Uatila: spaludra ferrea — 4, 14
 Congessu: coadunau. uel collexi — 5, 19
 Stipis: mendicus. in alio loco lignum — 8, 4
 Nausia: uomitus — 11, 20 80
 Alioquin: quid sinon. uel aliter — 20, 81
 Ariolum: sortitor. uel diuinus — 22, 5
 Perscelides: armille. alii ornamenta tibiaram
 Cisinista ripe [— 31, 50

36 Coturnix *Vulg.*; vgl. *D* 38 (108). Coturnices. similes auibus quas quidam quaylas (quasquillas *B*) uocant *A*. 37 pistilo *A*. 39 crabrones *Vulg.*, vgl. scrabrones und scrabones *S. S.* 322, 44. 328, 49. — Cr. uespæ longe *A*. *Wegen* furs leones vgl. *S.* 334, *Anm.* 22. craprones: fruslenes *Cod. Bern.* 258 f. 2b, furriones *Isidor ed. Arevalo* 7, 411. und *D* 23 (19), dessen *Etymologie* *fragilo zurückzuweisen ist. 41 sphaerulas *Vulg.*, also sperulas. *Die Glosse ist verdorben, wohl* = in modum spere (= sphaerae) rotundatas, s. *Germ. VIII*, 403. 42 = *A*. 44 vgl. *D*. 56 (233). 45 vgl. *D* 24 (25). 46 über o von femona ein i übergeschrieben. 47 vgl. *D* 30 (60) und 100 (52); *S. S.* 334, 23. iecoris: id est figid. = *A* (figido aus frigido); ebenso *A* f. 131v2. Iecor: figidum. 48 exugia d. h. axungia. 49 vgl. *D* 24 (26). Uitalia. intra ilia *A*. 50 obolos *Vulg.* 51 *Das Glossem* Labrum — 30, 18 ausgelassen. 52 Zwei Glossen (calami 30, 23 und casiae 30, 24 zusammengeworfen. Zmirna „Myrrhē“ hat hier nichts zu thun (vgl. *Exod.* 30, 23. myrrhae); calamus ist der cal. aromaticus „Kalmus“. Vgl. *Dief.* calamus. 57 torrebis *Vulg.*, vgl. *Vercell.* 1, 315a. 59 dicemus] us angehängt durch *Γ* (verschieden von *f*), das aus dem letzten m-Balken hinaufgeht; *D* las dicens, *H* dicimus. Vgl. *D* 28 (46). und *Dief.* nebula. Es steht schon im *Anthimus*. — 14, 30., vom *Hrsg.* nicht erkannt, s. *Diez Wtb.* I nevula. — C. cibus q. n. n. dicimus *A*. 60 l. subucula. 62 choerogryllus *Vulg.* 63 vgl. *S. S.* 342, 29 f. 355, 7. — Vgl. *franz.* chouan s. *D. Wtb. IIc* s. v. chœ, *Löwe Prodr.* 416 und *Georges* s. v. cavannus. 66 vgl. *S. S.* 341, 13 crocodrillos, 348, 51. cocodrillus, crocodillus, corcodrillus, und 355, 22. 802, 6., s. *Georges* crocodillus. 67 vgl. *D* 52 (192). 68 papularum 14, 56 *Vulg.*, aber papulas, 22, 22. 69 vgl. sagma sella stual saū bei *St. S.* 291, 73; vgl. *Dief.* und *D* 26 (34). 70 aucupio *Vulg.* 71 accolae *Vulg.* 73 vgl. *Germ. VIII*, 401. nouerca: matrea. 75 hyacinthinum *Vulg.*, vgl. *S. S.* 364, 11. blauas *Bern.* 258. und zu *Exodus* 25, 4. *S. S.* 336, 7. 77 batilla *Vulg.*, s. *Duc.* vatilla u. *S. S.* 356, 13. u. 358, 10. 78 congeSSI *Vulg.* 79 stipes *Vulg.* 80 nauseam *Vulg.* 83 periscelides *Vulg.* 84 l. Cis: in ista ripe oder in ista [parte] ripe.

- 85 Caprea: siluatica. capra. domestica — *Deut.*
 Ungues: ungulas — 21, 12 [12, 15
 [39^v] In cartallo: in paner de uirgis — 26, 2
 Leuigabis: planabis — 27, 2
 [Inpolitit: inretundis 27, 6. *A*]
 Pruriginem: scalpitudinem — 28, 27
 90 In suris: in puplitibus — 28, 35
 Arcuatu. uulnere quia cauda scorpionis curua
 [est unde ferit *Jos. Praef.*
 Serenarum: meretricum per magicas artes
 [† undarum crispantium
 Coccinus: rubius — *Jos.* 2, 21
 [Subtilissima: per pitina *A*]
 Pittacis: palastris — 9, 5
 95 Presidia: firmitates — 10, 19
 Sudes: spites — 23, 13
 Posticam: postic — *Jud.* 3, 24
 Circiter: quasi — 3, 29
 Languenas: idrias fictiles — 7, 16
 100 Byllas: sigillas † ornamenta cinguli — 8, 21
 Monelibus: fibellis † ornamentis — 8, 26
 Torques: circuli aurei in collo — 8, 26
 [f. 40^r] Problesma: preposicio. questio. parabula —
 Faces: faculas † flammis — 15, 4 [14, 12
 105 Suram: suriculam — 15, 8
 Bubertatis: barbam emittentis — *Ruth* 1, 13
 Uetule: anae. — 1, 13
 Sarcinulas: saomas — 2, 9
 In horreis: in spicariis — 2, 23
 110 Cedo iure: locum do perdono legi — 4, 6
 Caractoribus: figuris (*Reg. Prolog*)
 . . Et postquam Iuda et Benjamin a Chaldeis
 [captiui fuerunt . . .
 [40^v] Cardines: fundamenta — *Reg. I.* 2, 8
 Extales & anos unum sunt — 5, 9 [8, 13
 115 Focarias qui cibum ei pareant † tintorias —
 Exspectabis VII diebus: nolite diosus esse
 [in expectando — 10, 8
 Fabor ferrarius — 13, 19
 Fornicem triumphalem: cameram † arcam [42^r]
 [uolutum — 15, 12
 Lurica humata. catena — 17, 5
 Ocreas. in cruribus. in tibiis — 17, 6 120
 Funda. fundibulam — 17, 49
 Epilepticos. cadiuos [21, 13 — 15] [42^v]
 [Et abegit iumenta eorum: abstraxit † ex-
 pulut id est minauit *A* — 23, 5]
 [Mures: surices — *Reg. II.* 5, 6 *B*]
 Colyrida: modico panis triangula — 6, 19 [43^r]
 Stratoria: lectaria — 17, 28 [43^v]
 Tapetia: tuscę — 17, 28 [III. 4, 23 125
 Pingues: qui naturaliter grassi sunt — *Reg.*
 Sarta tecta .i. consuta. sarcio consuo. sarcior
 [consuor — *Reg. IV.* 12, 5
 A turre custodum .i. a camara — 17, 9
 Super tecta .i. in solario aut circa solarium
 [— 23, 12
 [Brucus locustę que nec dum uolant. quam
 uulgi olbam (uulgo albam *B*) uocant.
Paral. II. 6, 28 *A*]
 [Eburneus: eboreus — 9, 17 *B*]
 Coacuerunt: acitauerunt *Prov. Prol.* [46^v]
 Domatis: domus sine tecta † spinarum —
 [*Prov.* 21, 9
 Amigdalum: arbor nacum — *Eccles.* 12, 5
 Cyprus arbor est similis salice habens flores
 [miri odoris et butros sicut herba pratea-
 rum — *Can.* 1, 13
 Cassia herba est similis costę
 Vinum candidum piperatum uelleatum 135
 Mustum faciunt de malis granatis — 8, 2
 Loramentum: ligamentum — *Ecclesiastic.* [47^r]
 Cementa: petrę molliores — 21, 22 [22, 19
 Infrunite: effranate — 23, 6
 Asfaltum: spalor — 24, 20 140
 Galbanus: pigmentum album — 24, 21

87 in cartallo: in panerio *Isidor ed. Arev.* 7, 416, vgl. *S. S.* 367, *Anm.* 11. und *D* 20. 26 (37). 89 vgl. scalpitatio *Dief.* 93 s. oben No. 76. Coccineus. rubeus *A.* 94 vgl. *S. S.* 376, 6. Pitaciis: modicis coriolis und *Germ. VIII*, 387. Paticis .i. palistis .i. modicę coriola, *das.* 402 pittaciis: modicis coriolis † palastris. — Pictaciis. modicis. corioris † palastris *A.* 96 vgl. *S. S.* 376, 37. sudes: stipites. 97 posticum *Vulg.*, vgl. *D* 20. Posticam. posticus (c oder r?). † latens ostium *A.* 99 lagenas *Vulg.* 100 bullas *Vulg.*, vgl. *S. S.* 382, 7. 104 vgl. *S. S.* 383, 41. faces: facla. 108 vgl. *S. S.* 391, 11. Sarcinulas: sauma und *das. Anm.* 8.: sagmas *Isidor*, Sarcinulas in quibus portantur saumas *Cod. Bern.* 258 f. 5^a. — *S.* in q. port. cibi † sagena (e aus 1). Item sarcinulas. saumas. *A.* 109 ebenso *A*; vgl. *D* 21 (12). 110 iuri *Vulg.* 116 vgl. *S. S.* 398, 56. 57. 118 l. arcum. 119 l. hamata, *Vulg.* lorica squamata, vgl. *Vercelli* 2, 255^a (*S. S.* 392, *Anm.* 15). 124 Statoria. lectaria † tapecia que in stratu et amicta^o apta sit. *A.* 129 vgl. *D* 34 (87). 130 l. coacuerint. 139 vgl. No. 141. 140 s. *S. S.* 561, 1. Aspaltum. spaldur. sypaldor, spalor und *Anm.* 1; balsamum *Vulg.* und *Itala*, aber vgl. *Sabatier* 2, 459^a *Anm.* — aspaltum spaldur *Öhler* 260. *Wright* 2, 101^a.

Abies: arbor mire altitudinis unde faciunt [tunnas. franci dñ sepi]	Crustulam orientales uocant genus panis [quod nos uocamus neodes (?)
Tornaturas: in transuersum. ligno tornata. [legge — 6, 18]	Cartallum est uas quod nos uocamus paner
5 Lecito: uas uitreum in similitudine flasconis [† panis — <i>III Reg.</i> 17, 12]	Catinum est uas quod nos dicimus latro. 15
Colocitidas: cocurbitas — <i>IV Reg.</i> 4, 39	Fuligo id est suia [in modum cupe factum]
Scalpeum ferrum est quod habent scriptores [unde incidunt cartas et pennas acutent al- [tera parte latum sicut graffus <i>Jerem.</i> 36, 23]	Doleum uidimus in Asia et est uas testium
Pullolos: plumaticos. micinos duos cunciunc- [tos habent in sella — <i>Ezech.</i> 13, 18]	Trapezeta est qui solet sedere super mensam [in qua uodatur pretium]
Tridentum: haua	Alea: ludus tabule acodāmo
10 Tentoria: curtina [uocamus fiolam]	Saraceni mischinum mendicum uocant 20
Calicem orientales uocant uas quod nos	Coniculum: fossado
Caccabum greci uocant uas quod nos uoca- [mus caldariam siue ferriolum]	Lembum quod dromones dicimus
	Ueruina est genus iaculi longum quod ali- [quanti uerrutum uocant]
	Celocem dicunt genus nauicelle modicissi- [mum quod priamplum dicimus]
	Nictare dicimus nacinnum facere 25

II. Bern, Cod. Nr. 224. sæc. X.

Vgl. H. Hagen Catalogus S. 427 Anecd. Helv. S. CXXI fg. G. Loewe, Prodr. S. 176. G. Goetz Corpus Gl. lat. IV, S. XXX.

[f. 193 ^v] Adnectans: alligans	Gerolus: factor uel portetur	
Aries: ueruexum materium	Grecisat: grecis similatur	25
Bibuli: umecta aranae	Hamum: capistrum	
Baiolus: custor	His: illis	
5 Caruasa: uelanaues	Is: iste	
Carabrum: nauicula sequens naue	Infra: subtus	[195 ^r]
Caepae: caepas	Leua: senixtra	30
Discribo: pingo	Lignus: lucerna	
Deferentia: distinctio	Lantern: lampada	
[194 ^r] Deinceps: inante	Monachus: solitarius	
Dos: arra uel datio	Mactus: dictatus	
Equi romani: caballicatur romanus	Nauium: contio nautarum	35
Eo: uado	Nihili: nemica	
Fiber: uenae quam intrans uisceribus sunt.	Orbita: semita	
15 Fauum: brisca [uel in pulmonis]	Omnes: toti	
[194 ^v] Finxit: composuit	Perdus: plena sementia	
Fax: uulgo flacatur	Poli: ciuitas	40
Fex: reliquias uini	Palpo: tattor palponis	
Fessus: lassus	Pierilla: paruum pistrinum	
20 Forceps: forfex	Pus: pustella	
Faxo: incendo	Patrisat: saepe patri similatur	
Facesso: lasisco	Petisco: pedo	45
Galea: tichara	Quibo: potebo	

I. 3 s. S. S. 429, 1 u. *Anm.* 1.; zu abiegnis *Vulg.* *III Reg.* 5, 8 oder 6, 15.
4 s. S. S. 429, *Anm.* 3. 6 vgl. Ederam: cucurbitam A 141^{rb}. 7 scalpello *Vulg.*
8 puluillos *Vulg.* 13 neodes] l. neulas. 25 Wohl: Nutare d. cinnum facere; s. j.
G. Goetz Corp. Gl. lat. VI, 752 s. v. nuto, nutus u. vgl. ebenda cinnus. II. 12 l.
Equi[tes]. 17 ? [flaca uel facla]. 31 = lychnus.

Radientia: fulgentia
 [196^r] Sin: se
 Sinautem: si non
 50 Silex: petra
 [197^r] Agerat: adcomolat
 Adergo: post dorsum
 Comit: ornat
 Commeare: simul ambulare
 55 Delibutum: dilegatum
 Fide: corde in cithara
 Funestus: lucubris
 Glescit: crescit
 Genas: maxillae
 60 Gessit: gaudit
 Heu: uae
 Lituus: toba

Sagina: retia
 Scatit: bullit
 INCIPIVNT GLOSAE [198^vb]
 Abaso: infirma domus
 Atta: qui primis plantis ambulat
 Aga: circa
 Acatus: nauicola uel arcarius
 Agagula: lenocinatur 70
 Amata: catenata ab eo qđ sunt ami
 Anapolagium: palleum
 Aqualiculum: uentriculum
 Anabat: natabat
 Arna: uas apium 75
 Aggere: strata. uia publica [199^r]
 Arrepta: genus uasis ut pigella u. s. f.

Die Kasseler Glossen. (F.)

Handschrift: Kgl. Bibliothek zu Kassel (früher in Fulda) cod. theol. 24 (C), sæc. VIII. oder IX. in. Faksimile: 1) (Lithogr.) in W. Grimm Exhortatio ad plebem christianam. (Akad. der Wissensch. zu Berlin 1845. 1846.) 2) (Lichtdruck) in E. Monaci Facsimili di antichi manoscritti 1. Heft. (Tafeln 7—11.) Rom 1881. Drucke: Eckhart Commentarii de rebus Franciae orientalis I, 853 ff. W. Grimm a. a. O. W. Wackernagel Altd deutsches Lesebuch 1861. S. 27 (und spätere Aufl.) F. Diez Altromanische Glossare 1865. S. 73 ff. (franz. Uebersetzung von Bauer). K. Bartsch Altfranz. Chrestomathie 1866. S. 1. (und spätere Aufl.) Glosse 1—180. Steinmeyer u. Sievers Die althochd. Glossen III (1895) 9—13; vgl. IV, 412. Mein Text beruht auf Monaci's Faksimile. Abhandlungen und Berichtigungen u. ä.: Hoffmann Althochdeutsche Glossen I (1826). § 69. Raumer, Einwirkung des Christenthums S. 137. 1. Graff Diutiska 1829 III, S. 211 und Sprachschatz (passim.) W. Grimm a. a. O., Nachträge 1853. F. Diez in Haupt's Zeitschrift für deutsches Alterthum VII (1849) S. 396 ff. (wieder abgedruckt in F. Diez' kleinere Arbeiten und Recensionen, hrsg. v. H. Breymann 1883, S. 168 ff.) A. Holtzmann in Kelten und Germanen 1855, S. 138 ff. u. 171 ff. F. Diez in Altrom. Glossare (s. o.). Müllenhof u. Scherer, Sprachdenkmäler, 2. Aufl. (1871) S. 501. Henning, über die St. Gallener Sprachdenkmäler 1874, S. 8 ff. P. Marchot les gloses de Cassel, Freiburg (Schweiz) 1895 und Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 82—84; dazu J. Stürzinger Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 118—123; Arch. f. lat. Lex. IX, 466 f. W. Meyer-Lübke Literaturbl. f. rom. u. germ. Phil. (1895) XVI, Sp. 373—376. Th. Gartner Arch. f. indogerm. Spr. VII, 238 ff. G. Paris Rom. XXIV, 595 ff., vgl. noch Rom. XXV, 336. XXVI, 144. Mundart oder Heimat: Italien: Sittl Arch. f. lat. Lex. II, 567. Bayern: A. Holtzmann a. a. O., G. Paris a. a. O.; Th. Gartner („am besten wegkommt“) Krit. Jahrb. ... Rom. Phil. IV. Bd. 1, 146. Lombardo-friaulisch: Monaci (ohne Beweis) Rendiconti dei Lincei 1892 (Juli) S. 487. Friaul: Marchot a. a. O.; „sicher nach Rätien“ Morf (ohne Beweis) Herr. Arch. XCIV, 347. Anm. 3. Französisch: W. Grimm a. a. O., F. Diez a. a. O. Stürzinger widerlegt mit Glück Rätien und scheint sich für Französisch zu entscheiden, Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 121. Meyer-Lübke lässt es unentschieden. Für Französisch spricht fast alles; aber was sollen dort die Nom. Pl. -elli (vgl. noch colli, pulli, digiti, mallei; sogar pirpici)? Er scheidet zwar echt lateinisch -illi und -elli; aber warum gerade hier so folgerecht die lateinische Endung?

(D. col. 1, 2) homo man.
 caput hautit.
 uerticē skeitila.

capilli fahs.
 oculos augun.
 aures aorun.

5

(D. col. 3, 4)

4 cap von capilli und fahs u. sonst viele Wörter unleserlich in Monaci's Faks., aber deutlich und erkennbar in der Handschrift, nur meist auf mit Reagenzien behandelten Stellen.

2*

	nares nasa.		medius mittarosto.	45
	dentes zendi.		medicus laahhi.	
	timporib' chinnapahhun.		articulata altee.	
(D. col. 5, 6)	10 facias uuangun. [hiuffilun.		minimus minnisto.	
	mantun chinni.		putel darm.	
	^{pein}		putelli darma.	50
	maxillas chinn	(F. col. 1, 2)	lumbulū lenti prato.	
	collo hals.		figido lepara.	
	scapulas ahsla.		pulmone lungunne.	
(E. col. 1, 2)	15 humerus ahsla.		intrange indinta.	
	tondit skirit.		stomachus mago.	55
	tundimeocapilli skir minfahs.		latera sitte.	
	radimemeocolli skirminan hals.		costis rippi.	
	radimeoparba skir minanpart.		unctura smero.	
	20 radices uurzun.		cinge curti.	
	labia lefsa.		lumbus napulo.	60
	palpebre prauua.		umbilico napulo.	
	^{nun}		pecunia fihu.	
	int~ scapulas untar harti		cauallus hros.	
	dorsū hrucki.		equum hengist.	
	25 un osti spinale ein hruckipeini.		iūmta marhe.	65
	renes lenti.		equa marhe.	
	coxa deoh.		puledro folo.	
	^{deohes}		puledra fulihha.	
	os maior daz maera ^{deohes} pein		animalia hrindir.	
	innuolu chniu.	(F. col. 3, 4)	boues ohsun.	70
	30 tibia pein.		uaccas choi.	
	calamel uuidarpeini.		armentas hrindir	
	talauun anchlao.		pecora skaaf.	
(E. col. 3, 4)	calcanea fersna.		pirpici uuidari.	
	pedes foozi.		fidelli chalpir.	75
	35 ordigas zaehun.		ouiclas auui.	
	uncla nagal.		agnelli lempir.	
	membras lidi.		porciu suuinir.	
	pectus prust.		ferrat paerfarh.	
	brachia arm.		troia suu.	80
	40 manus hant.		scruesa suu.	
	palma pī&a.		purcelli farhir.	
	digiti fingra.		aucas cansi.	
	polix dumo.		auciun cænsincli.	
	index zeigari.			

9 Grimm bessert thinnapahhun (Bartsch). 18 minan] i unter m in einem Zug, ebenso 97 (bis), Hs. Bartsch streicht me der Hs. 19 bessere mea p. 23 untar] zwischen n und t ist oben das Zeichen ~ 24 dorsum] man sieht nur noch dorsu. 25 (un o)sti undeutlich Hs. ossi bessert Grimm, os ti[bia] Diez (Bartsch). 29 [inn]uolu undeutlich; guinuolu bessert Grimm, iunuclu Diez (Bartsch). 32 taluun (uu = ū) wie im Deutschen suu 80—81, rafuun (108) bessert Diez (Bartsch). — anchalo bessert Grimm und Diez (Bartsch), dagegen Holtzmann. 35 ardigas Eckhart, Graff (Hs. verschmiert, a ganz unsicher), ordiglas bessert Diez (Bartsch). 45 medicus] ist der richtige Name des vierten Fingers; s. meine Anm. zum Karrenr., V. 4658, S. 401. Der Glossator hat das Wort missverstanden oder dazwischen Lücke! 47 altee Graff (Bartsch) denkt an zeha, Grimm bessert auricularis (Bartsch) aut minimus [orfingar alde] (= oder) minnisto, Holtzmann altee = alde, Wackernagel auricularis alia minimus m. 54 indinta] Graff bessert innida (Bartsch). 78 so Hs.

85 pulli honir. pulcins honchli. callus hano. galina hanin. (G. col. 1, 2) pao phao. 90 paua phain. casu hus. domo cadā. mansione. selidun. thalam' chamara. 95 stupa stupa. bisle phesal. keminada cheminata. furni ofan. caminus ofan. 100 furnax furnache. segradas sagarari. stabulu stal. pridias uuant. esilos pr&ir. 105 mediran cimpar. pis first. trapes capr&ta. capriuns rafūn. scandula skintala. 110 pannu lahhan. tunica. seia. tunihha. (G. col. 3, 4) camisa pheit. pragas prōh. deurus deohproh. 115 fasselas fanun. uuindicas uuintinga. mufflas hantscoh. uuanz irhiner. uuasa uuahsir. 120 dolea caua. putin.	idrias tunne choffa. carisa ticinne choffa fodarmaziu. sisirtol stanta. cauella potega. gerala. tina. zuuipar. 125 sicla einpar. sicleola sedella. ampri. sestar sehtari. calice stechal. hanap hnapf. 130 cuppa chupf. caldaru chezil. caldarora chezi. ra crjmailas hāhla. (G. col. 5) implenus ē fol ist. 135 palas scufla. sappas hauua. saccuras achus. manneiras par ta. siciles sihhila. 140 falceas segansa. taradros napugaera. ran scalpros scraotis planas paūscapo' liones seh. 145 fomerar uuganso. mar tel hamar. mallei. slaga. hamar. & forcipa antizanga. & inchus. anti anapaoz. 150 deapis. picherir. siluarias. folliu.
---	---

91 *Hs.* sicher casu. *Diez* bessert casa (*Bartsch*). 97. 99 i jedesmal unter m, vgl. zu 18. 98 so *Hs.*, nicht furn'. *Diez* furn, S. S. furnus. 101 l. secreta *F.* *Diez*; dagegen *H. Rönsch Jahrb. VIII*, 73. 111 ebenso i unter n. 122 carisa *Hs.*, f kurz und klein in dem übergeschriebenen Wort (sicher kein c und kein t); carica *Eckhart, Graff, Diez (Bartsch)*; caricx *Grimm u. S. S.* (das Faksimile zeigt an der rechten Krümmung des a einen in der Mitte anliegenden horizontalen Strich, sicher kein x, cf. x in punxisti 169); carita *Holtzmann*. — ticinne *Hs.* (sicher), *Eckhart* vermutet tina (*Grimm*), *Holtzmann* tunne. 123 *Hs.* sicher fiftol; bis jetzt lasen alle sisireol. 126 einpar] cinpar *Diez* (Druckfehler, cf. S. 112). 127 sicleola *Hs.*] sideola *Grimm*. 128 es scheint nach sestar ein i oder u zu folgen. 133 caldarora *Hs.*] *Diez* bessert caldarola. 134 unter r von crj Doppelpunkt in *Hs.* 140 siciles (c ist eigenartig geformt, wie sonst nie). 142. 143 statt -os könnte auch us da stehen. 143 scraotisran *Hs.*, scraotisarn *Diez (Bartsch)*. 144 Punkt unter a in pla und oben zwischen ca von paūscapo. 146 uuganso *Hs.*] l. „waganso“ *Diez (Bartsch)*. 149 oder forcipe? 151 deapis *Hs.*] (de) apir siluarias *Grimm* (folliu zieht er zu flasca), apiarias de silua *Diez-Ztsch. S.* 401 f. (folliu = de silua), *Holtzmann* [uasa] de apis und aluarias, folliu zu picherir, *Diez Glossare*: aluaria de apis (= apibus) picherir folliu (*Bartsch*).

- flasca.
 puticla.
 mandacaril. moos.
 155 ua. canc.
 fac iterū. to auar.
 citius. sniumo.
 uiuaziu. ili.
 argudu. skeero.
 160 moi. mutti.
 *quanta moi. inmanagemutte.
 sim. halp.
 aiatutti. uuela alle.
 uestid. cauati.
 165 laniu uestid. uul-|linaz.
 lini uestid. lininaz.
 tremolol. sapan.
 uellus, uuillus.
 punxisti. stahhi.
 170 punge, stih.
 cāpa, hamma.
 ponderosus. haolohter.
 albios oculus. staraplinter.
 gyppus. houa rohter.
 175 & lippus. p̄hanprauuer.
 claudus. lamer.
 mutus. tumper.
 tinas. zuuipar.
 situlas. einpar.
 180 guluium. noila.
 Indicamih. sagemir.
 quomodo. uueo.
 nomen hab&. namun hab&.
 homo iste. deser man.
 185 unde estu. uuanna pistdu.
 quisestu. uuerpistdu.
 unde ue nis. uuanna quimis.
 dequale patria. fona uueliheru
 pergite. sindos. [lant skeffi.
 190 transiui. for.
 transier². forun.
 transiunt. farant.
 uenistis. quamut.
 uenim³. quamum.
 195 ubi fuistis. uuaruuarut.
 quid quisistis. uuaz sohtut.
 quesiuim⁹ sohtum.
 qđ nob. daz uns.
- necesse fuit durft uuas.
 quid fuit. uuaz uuarun. 200
 necessitas. durfti.
 multū. manago.
 necessitas ē. durft ist.
 nob. uns.
 tua. dina. 205
 gratia. huldi.
 habere. za hapenne.
 intellexisti. f̄r nimis.
 nonego. niih. firnimu.
 ego intellego. ih firnimu. 210
 intellexistis. firnamut.
 intellexistis. firnemames.
 mandasti. caputi.
 mandau. capa ot.
 et^ogo. ihauar. 215
 remanda. capiutu.
 tumanda. ducapiut.
 & ego facio. anti ih tom.
 quarefi. uuantani.
 facis. tois. 220
 (sicc . .) sicpotest. somac.
 fieri. uuesan.
 sapiens hō. spaher man.
 stultus. toler.
 stultif. tolesint. 225
 romani. uualha.
 sapientif. spahe sint.
 paioari. peigira.
 modica est. luzic ist.
 sapienti. spahe. 230
 inromana. inuualhum.
 plus habent. merahapent.
 stultitia. tolaheiti.
 quā sapientia. denne spahi.
 uolo. uuille. 235
 uoluer². uuelturn.
 uoluisti. uueltos.
 cogita. hogazi.
 d&em&ipsum. pidih selpan.
 ego cogitau. ih hogaz ta. 240
 semp. simplun.
 demeipsū. fona mir selpemo.
 bonū ē. cotist.
 malas. upile.
 bonas. cotiu. 245

154 mandacaril *Hs.*, *Diez* vermutet manducaril (*Bartsch*). 161 in *Hs.*] weo
Grimm, *Diez*, hui *Bartsch*. 164 cauati *Hs.* (*Diez* gauati *Druckfehler* s. S. 119).
 167 so sicher *Hs.*; bis jetzt lasen alle tramolol. 173 albioculus bessert *Grimm* (*Diez*,
Bartsch). 188 uuelihera *Diez*. 208 firnimis *Diez*. 215 et^ogo (I. *Hand* aus ergo).
 221 (sicc . .), viell. scipot *Hs.*, vom *Schr.* weggewischt. 230 bessere sapienti[a]. wahr-
 scheinlich in der Vorlage das a dazugeschrieben u. vom Kopisten fälschlich zu roman[o] gezogen.

Die Strassburger Eide. (K.)

Handschrift: Pariser Nationalbibliothek, F. L. 9768. Genaue Beschreibung derselben s. Brakelmann, *Zeitschr. f. deutsche Phil.* III, 91 ff.; Koschwitz, *Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern*. Heilbronn 1886, S. 1 ff. (Ko.), und Rajna, *Romania XXI* (1892), 53—62. — *Photographische Faksimiles* (Photogravuren) enthalten das: *Album der Société des anciens textes français*, Paris 1875, Bl. 1; Gasté, *Les Serments de Strasbourg*, Paris 1888 (Ga.); Monaci, *Facsimili di antichi manoscritti*, Rom 1881 ff., Taf. 91; Petit de Julleville, *Histoire de la langue et de la littérature française*, I, S. LXXVI, Paris 1896; Enneccerus, *Die ältesten deutschen Sprachdenkmäler*, Frankfurt a. M. 1897, Taf. 34—36. Das hier beigegebene autographische Faksimile will nur pädagogischen Zwecken genügen. — Die älteren **Drucke** sind verzeichnet von Reiffenberg, *Chronique de Phil. Mouskes*, Brüssel 1836, I S. CIV, II S. IV Anm.; Massmann, *Die kleinen Sprachdenkmale des VIII. bis XII. Jahrhunderts*, Quedlinburg 1839, S. 57, und Gasté, a. a. O., S. 14 ff. Neuere Ausgaben mit *Commentar*: Diez, *Altromanische Sprachdenkmale*, Bonn 1846, S. 3 ff. (D.); Du Ménil, *Essai sur la formation de la langue française*, Paris 1852, S. 397; Burguy, *Grammaire de la langue d'oïl*, Berlin (1852, 1869), 1882 I, 19 (Bg.); Chevallet, *Origine et formation de la langue française*, Paris 1853, I, 83; G. Paris, *Miscellanea di filologia e linguistica*, Florenz 1886, S. 77 ff. (Pa.), vgl. ebd. S. 473; Gasté, a. a. O.; Roget, *An introduction to Old french*, 2. Ausg., London 1894, S. 13 ff. Von den zahllosen neueren Drucken und Ausgaben ohne *Commentar* seien erwähnt: Bartsch, *Chrestomathie de l'ancien français*, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 3 f. (Ba.); Bartsch (u. Horning), *La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle*, Paris 1881, Sp. 5 f. (Ba.¹); Koschwitz, *Les plus anciens monuments de la langue française*, (Heilbronn-) Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 1 ff.; Stengel, *Die ältesten französischen Sprachdenkmäler*, Marburg (1884), 1901, S. 5 ff.; Constans, *Chrestomathie de l'ancien français*, Paris 1884, S. 1 f. (Cs.); Monaci, *I più antichi monumenti della lingua francese*, Rom 1894, S. 3 f. (Mo.). — **Erläuterungen**, *Besserungsvorschläge und Lesarten*: Suchier, *Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur XIII* (1874), 383 ff. (Sr.); J. Storm, *Romania III* (1874), 286 ff. (St.); Gröber, *Jahrb. f. rom. u. engl. Spr. u. L. XV* (1876) 82 ff. (Gr.); Lücking, *Die ältesten französischen Mundarten*, Berlin 1877, S. 76 ff. und S. 84 f. (Lü.); Buchholtz, *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen LX* (1878), 343 ff. (Bh.); Koschwitz, *Commentar etc.*, S. 3 ff.; G. Paris, *Romania XV* (1886), 444 ff. (Pa.¹); Schwan, *Zeitschrift für romanische Philologie XI* (1887), 462 ff. (Schw.), vgl. dazu G. Paris, *Romania XVII* (1888), 621 ff. (Pa.²); Meyer-Lübke, *Zeitschr. f. roman. Phil. XII* (1888), 526 ff. (M.-L.), vgl. G. Paris, *Romania XVIII* (1889), 326 (Pa.³); Baist, *Zeitschr. f. roman. Phil. XX* (1896), 327 ff., vgl. G. Paris, *Romania XXV* (1896), 626; Rajna, a. a. O. Ausserdem vgl. über *fauir* und *podir* P. Meyer, *Romania III* (1874), 371 ff. (Mey.), Koschwitz, *Commentar*, S. 15 ff.; — über *dift* P. Meyer, a. a. O.; Cornu, *Romania IV* (1875), 454 ff. (Co.); Gröber, *Zeitschr. f. rom. Phil. II* (1878), 185 (Gr.¹); Koschwitz, *Commentar*, S. 17 ff.; Schwan, a. a. O.; Foret, *Revue critique*, 5. Sept. 1887, S. 16 f. (Fo.); Salvioni, *Giornale storico della letteratura italiana X*. (1887), 3. Heft (Sa.); — über *in aiudha* & *Clédat*, *Revue des langues romanes* 1885, S. 305, und 1887, S. 158 (Cl.); Stürzinger, *Modern Language Notes* 1886, Sp. 140 ff. (Stü.); Karsten, ebd., Sp. 172 ff. (Ka.); Settegast, *Zeitschr. f. roman. Phil. X* (1886), 633 (Se.), vgl. dazu P. Meyer (und G. Paris), *Romania XV* (1886), 633, und Schwan, a. a. O., S. 462 Anm.; — über *ī loſtanit* Cornu, *Romania VI* (1887), 248 (Co.¹); Gröber, *Zeitschr. f. roman. Phil. II* (1878), 184 (Gr.¹); Lindner, ebd. VI (1882), 107 (Li.), Koschwitz, *Commentar*, S. 42 ff.; Boucherie, *Revue des langues romanes*, 2^e série I, 18 (Bch.). — **Mundart**: G. Paris, *La Vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 41; Lücking, a. a. O.; G. Paris, *Romania VII* (1878), 134 f.; Koschwitz, *Commentar*, S. 32 ff.; G. Paris, *Romania XV* (1886), 444. Vgl. auch Baist, a. a. O.

Lodhu uic⁹ qm̃ maior natu erat. prior | haec deinde seferuaturū testatus .z. |

1 Pro dō amur & pxpian poblo & nrō cōmun | saluament. dift di ɛn auant: in-
quantd̃f | fauir & podir medunat. fīsaluaraieo. | cift meon fradre karlo. & in ađ iudha. |

I. 1. Für pro und p bessert Gr. por. ɛn] e ist durchstrichen, um es in i zu bessern Bra. 2 fradre] Form des Abschreibers für fradra? Pa.

3 & in cad huna cofa. sicū om p dreit son | fradra saluar dist. Ino quid il mialtre|fi
faz&. Et abludher nul plaid nūquā | prindrai qui meon uol cist meon fradre | karle in
damno fit.

*Quod cū lodhuuic⁹ | expleff&. karolus teudif ca lingua sichec | eadē uerba
testatus est. |*

Ingodes minna indinthef xpanef folchef | indunser bedherogealtⁿniffi: fonthese|moda
ge frammordeffo framso mirgot | geuizci indimadh furgibit fohaldihtef|an minan bruodher
sofo manmit rehtu | finan bruher scal inthi utha zermigsofo|maduo. indimit luheren
innōhein iut|hing nege gango. theminan uuillon imo | cef cadhen uuerhen. |

*Sacrañtū aut⁹ qđ utrorūq; populus | quiq; propria lingua testatus est. | Romana
lingua sic sehab&.*

1 Silodhu|uigf sagrament. que son fradre karlo | iurat conseruat. Et carlus meof
fendra | defuo partfi lostanit. si ioreturnar non | lint poif. neio neneulf cui eo returnar |
8 int poif. in nulla a iūha contra lodhu|uig nunli iuer.

Teudisca aut⁹ lingua. |

Oba karl theneid. then er sine n.obruodher | ludhuuuige gesuor. geleistit. indi-
lud|huuig min herro thenerimo gesuor forbrih|chit. obi hina nef iruuen denne mag.
noh|ih noh theronoh hein thenihes iruundenmag | uuidhar karle imoce folluf tine uuirdhit. |

I. 3 & in] *Cl. Ka. Se. bessern & in er. dist] = debet D.; = decet St. Bh. Sa. Schw.; vgl. dazu Mey. u. Schw. Bg. Co. Lü. Ba. Pa.^{1,2} Jo. Mo. lesen oder bessern dist; vgl. Gr.¹; Gr. bessert diit. Vgl. Ko. Comm. S. 17 ff., Pa. S. 89 („en comparant ce mot [dist] à dist de la ligne 2 et à cist des lignes 4 et 8 [du ms.], il me semble bien voir derrière la haste de l'f le petit trait qui distingue cette lettre de l'f^u“), und Ga. („Pour nous, en étudiant avec soin les f de la page du ms. . . nous voyons aussi souvent que dans les f le petit trait dont parle G. Paris“). 4 nūquā] *Sr. Ba. bessern nunqua; Gr. numque. fradre] s. Z. 2. karle] Im Original vielleicht karlo Pa. 5 damno] Gr. u. Schw. bessern dam; vgl. Lü., Ko., S. 9, M.-L. u. Pa.³**

II. 1 fradre] *s. zu I, Z. 2 u. 4. 2 fuo] sua D.; sue Gr. Ba. Cs. fi lostanit] „M. Stengel voit sous l'f de lostanit un point qui l'annulerait. L'examen attentif du ms., que j'ai fait avec M. Omont, ne confirme pas cette lecture“ Pa. non lo s tanit (= tenet) D.; non lo s tanit (= tenebat) Co.¹, vgl. Gr.¹; lo stanit Bh.; (nun, non) lo franit Sr. Mey. Ba.-H. Cs.; l'ostanit = obstinet Bch.; (n) lo fraint oder l'enfraint Lü.; de suo partem lo fraint Li.; non lo suon tint Gr.; lo suon fraint Pa.¹ Cl. Vgl. Ko. Comm. S. 42 ff. u. Ga. S. 33 ff. io] vielleicht vom Abschreiber für eo eingesetzt Pa. 3 iuer] = iu er (ego ero) Grimm, vgl. D. S. 14; = iv er (ibi ero) D. Ba.; = lui ier für li iuer Lü.; li iu (ibi) er Pa.¹ Vgl. W. Foerster, Lit. Centralbl. 26. Jan. 1878; Ko. Comm. S. 49 ff.*

Eulaliasequenz. (K.)

Handschrift: *Bibl. von Valenciennes, Hs. 143, fol. 141. Vgl. Mangeart, Catalogue descriptif et raisonné des manuscrits de la bibliothèque de Valenciennes, Paris 1860; Müllenhoff und Scherer, Denkmäler deutscher Poesie und Prosa, 2. Aufl., Berlin 1873, S. 298, und Koschwitz, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 52 ff. (Ko.); Enneccerus, Zur lateinischen und französischen Eulalia, Marburg 1897 (En.). — Faksimiles: Chevallet, Origine et Formation de la langue française, Paris 1850 (2. Aufl. 1858), I, 86; Album de la Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 2; Enneccerus, a. a. O. und Die ältesten deutschen Sprachdenkmäler, Frankfurt a. M. 1897, Taf. 40; Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, Rom 1891 ff., Taf. 86; Suchier und Birch-Hirschfeld, Geschichte der französischen Literatur, Leipzig 1900, S. 98. Unser autographisches Faksimile beruht auf dem des Album der Soc. des anc. textes franç. — Ausgaben: Elnonensia, Monumens des langues romane et teutonique du IX^e siècle p. p. Hoffmann de Fallersleben, avec une introduction et des notes par J. F. Willems, Gent 1837 (2. Aufl. 1845), S. 6; Diez, Altromanische Sprachdenkmale, Bonn 1846, S. 15 ff.; Chevallet, a. a. O. (Che.); Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 5 (Ba.) und La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle, Paris 1887, Sp. 7 f. (Ba.¹); P. Meyer,*

Recueil d'anciens textes français, 2^e partie, Paris 1877, S. 193 (Mey.¹); *Koschwitz Les plus anciens monuments de la langue française*, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 4 ff.; vgl. *Koschwitz, Commentar*, S. 54; *Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler*, Marburg (1884), 1901, S. 8; *Constans, Chrestomathie de l'ancien français*, Paris 1884, S. 2 f.; *Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese*, Rom 1894, S. 5; *Roget, An introduction to Old French*, 2. Aufl., London 1894, S. 19 ff.; *Matile, Taalstudie X* (1890), 334 ff.; *Suchier u. Birch-Hirschfeld, a. a. O.* S. 99. — **Versbau:** *Weigand, De la Mesure des Syllabes*, Progr., Bromberg 1857, S. 26 ff., und *Traité de la Versification française*, Bromberg 1863 (2. Aufl. 1871), S. 124, 211 (Wei.); *Littre, Journal des Savants* 1858, S. 725, und *Histoire de la langue française*, Paris 1862, II, 287 ff. (Li.); *Böhmer, Romanische Studien III* (1879), 608 (Bö.¹); *P. Meyer, Bibliothèque de l'Ecole des Charles V*, 2 (1861), S. 237 ff. (Mey.); *Simrock, Die Nibelungenstrophe und ihr Ursprung*, Bonn 1858, S. 87 ff.; *G. Paris, Étude sur le rôle de l'accent latin dans la langue française*, Paris u. Leipzig 1862, S. 107, und *Lettre à M. L. Gautier sur la versification latine rythmique*, Paris 1866, S. 22 ff.; *F. Wolf, Ueber die Lais, Sequenzen und Leiche*, Heidelberg 1841, S. 117, 476 f.; *W. Grimm, Zur Geschichte des Reims*, Berlin 1851, S. 166; *Ten Brink, Conjectanea in historiam rei metricae francogallicae*, Bonn 1865, S. 6 ff.; *Bartsch, Die lateinischen Sequenzen des Mittelalters*, Rostock 1868, S. 166, und *Zeitschr. f. roman. Phil.* II (1878), 122; *Suchier, Jahrbuch f. rom. u. engl. Lit.* XIII, 385 ff. (Sr.); *E. Stengel, Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I* (1882), 202 (Ste.), und *Grundriss der romanischen Philologie II*, I (1893), S. 6 f.; *Koschwitz, a. a. O.* S. 101 ff.; *Becker, Ueber den Ursprung der romanischen Versmaasse*, Strassburg 1894, S. 52 ff. (Be.); vgl. *Stengel, Zeitschrift für französische Sprache und Literatur XIII*² (1891), 211; *G. Paris, Romania XIX* (1890), 497, und *Suchier, Zeitschr. f. roman. Phil.* XV (1891), 43 Anm.; *Enneccerus, Zur lat. u. franz. Eulalia*; *Cloetta, Archiv für das Studium der neueren Sprachen CI* (1898), 215 ff. (Cl.). — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** *Lücking, Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur. N. F.* III (1876), 393 ff. (Lü.); *Suchier, Jenaer Literaturzeitung* 1878, Nr. 21 (Sr.¹); *Böhmer, Romanische Studien III* (1878), 192 (Bö.); *Stengel, Ausg. u. Abhandl. I*, S. VIII Anm.; *Koschwitz, a. a. O.* S. 57 ff.; *G. Paris, Romania XV* (1886), 445 ff. (Pa.); *Schwan, Zeitschrift für romanische Philologie XI* (1887), 465 ff.; *G. Paris, Romania XVII* (1888), 621 ff. (Pa.¹). — **Mundart:** *G. Paris, La Vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 41; *Lücking, Die ältesten französischen Mundarten*, Berlin 1877, S. 194 ff.; *G. Paris, Romania VII* (1878), 135; *Suchier, Zeitschr. f. roman. Phil.* II, 300; *Koschwitz, a. a. O.* S. 86 ff.; *Marchot, Zeitschr. f. roman. Phil.* XX (1896), 519; vgl. dazu *G. Paris, Romania XXVI* (1897), 139 f. — **Quelle:** Vgl. *Diez, a. a. O.* S. 15; *Koschwitz, Commentar*, S. 55 ff.; *Salvioni, Zeitschr. f. roman. Phil.* XIV (1890), 371—5; *Suchier, ebd.* XV (1891), 24 ff.

1 Canti ca uirginis ęu lalię.
Concine suauiffona cithara.
2 Eftopere | qm̃ p̃ciũ.
Clangere carmine martyriũ.
3 Tuã ego uoce sequar | melodiã.
Atq: laudẽ imitabor ambrosiã.
4 Fidib: cane melof. | eximium.
Uocib: ministrabo suffragiũ.
5 Sic pietate fic humanũ | ingeniũ.
Fudisse fletũ cõ pellant' ingeniũ.
6 Hanc puellã nã lujuente sub tempore.
Nondum thorif maritalib; habilẽ.

1 Buona pulcella fut eulalia.
Bel auret corpf bellezour anima
8 2 Uoldrent laueintre li dõ Inimi.
Uoldrent lafaire diaule feruir
3 Elle nont eskoltet les malf consellierf.
6 Quelle dõ raneiet chi maent. .suf en ciel.
4 Ne por or. ned ar gent. neparamenz.
Por manatce regiel nepreiment.
9 5 Ni ule cose non la pouret omq, pleier.
La polle femp̃re ñ amast lo dõ. .menestier.
6 E poro fut p̃sentede maximien.
12 Chi rex eret acelf dif soure pagienf

Lat. Text: 2 suau. cith.] zu bessern in cith. sua Sr. 9 bessere: pietatem.
Franz. Text: 2 Bel corps, bellezour avret anima Wei. 5 Ste. will Reimpaar
3 und 4 umstellen. Elle] El Wei. nont] n' Li.; n'out Che. Be.; non Ba. Ba.¹ Mey.¹;
nonc Lü.; no'nt Sr.¹ Vgl. Ko. S. 91; non t'esq. Cl. les om. Bö.¹ 6 Quelle dõ raneiet]
deo qued elle raneit Ste.; quelle deo non raneit Be. Quelle] Qu'el Wei.; Que Li. raneiet]
raneit Bö.¹ Vgl. Ko. S. 58. 9 non om. Li.; non la om. Bö.¹ 10 femp̃re] empres
Bö.¹ ñ amast] n'amast Li. Bö.¹ menestier] mestier Wei. Li. Mey.; menstier Bö.¹ Vgl.
Ko. S. 59, Pa., Schw. u. Pa.¹ 11 E poro fut p̃sentede] Poro presentede Bö.¹ E om. Li.
maximien] Maximin Li. 12 eret] ert Wei. acelf] cels Bö.¹; a icels Sr. Vgl. Ko. S. 120.

7 Hostif | equi flāmif ignif inplcuit.

Mox colūbe euolatu obstipuit.

8 spf | hic erat eulaliae.

Lacteolōf celer innocuuf.

9 Nullifactif regiregū | displicuit.

Ac idcirco stellig cæli femiscuit.

10 Famulos flagitemuf | ut ptegat.
qui sibi laeti pangunt armoniā.

11 Deuto corde mo|dos demuf innocuof. 21
ut nob pia dñm nrm conciliet.

12 Eius nob | ac adquirat auxiliū.
Cui' sol & luna tremunt imperiū.

13 Nof | quoq; mud& acriminib:
Inferat & bona fiderib:

14 Stem ate | luminif aureoli
dō famulantib:-

7 Illi en ortet dont lei nonq, chielt.

Qued elle fuiet lo nom xp̄ien.

15 8 Ellent adunet lo suon element.

Melz softendriet les empedementz

9 Quelle pdesse fa uirginitet.

18 Porof furet morte a grand honestet

10 Enz enl fou lo getterent com arde toft.
Elle colpes n̄ auret poro. .nof coift.

11 A czo nof uoldret con creidre li rex pa-
Ad une spede li roueret. .tolir lo chief. [gienf.

12 La domnizelle cellekose n̄ contredist.

24 Uolt lo feule lazlier fi ruouet. .krift.

13 Infigure de colomb uolat aciel.
Tuit oram quepornof degnet preier.

27 14 Qued auuiffet denof xp̄f mercit.
Post la mort & alui nof laist uenir.

Par fouue clementia

Lat. Text: 19 flagitemus] i aus t gebessert. 25 bessere: mundet. 27 Cl. glaubt Stēmate lesen zu können. An das e schliesst sich oben ein schräger Strich an, der aber von den sonst üblichen Abkürzungszeichen für n, m der Hs. durch seine zu vertikale Stellung und durch den Mangel einer Entfernung von e abweicht.

Franz. Text: 13 Illi lesen Elnonensia, D. Ba. Ste. Für Elli entschieden sich Mey.¹, Sr., Lit. Centralbl. 1879, S. 117, und Nyrop, Litbl. f. germ. u. rom. Phil. 1880, S. 338. Vgl. En. 15 adunet] a dunet Mey. element] e le ment Bö., vgl. Sr., Ztschr. f. rom. Phil. II, 300, Anm. 2. 17 Quelle] Qued elle Sr., Qu'elle ne Ko. S. 115 u. 120. 19 Enz enl] El Wei. lo] la D. Ba. Ba.¹ Mey.¹ arde] ard Bö.¹ 20 Elle] El Wei. n̄ auret] n'auret Bö.¹ 21 A — creidre] no s voldret aezo concreidre Li.; nos voldret go creidre Bö.¹ Vgl. Lü. u. Ko. S. 100 u. 120. 22 Ad une spede] a spede Li.; a sped Bö.¹ roueret] rovret Wei. Be. chief] chief Che. Ba. Mey.¹ 23 domnizelle] donzelle Wei. Mey.; doncelle Bö.¹ Be. Vgl. Ko. S. 59 u. 120, Pa. u. Schw. cellekose] aezo Li.; kose Bö.¹; la cose Be. 24 Uolt] Elle volt Sr. u. Ko. S. 116 u. 120. feule] sēule Mey. fi ruouet Krift] = sic rogat Christum Pa. 25 de om. Wei. Li. Bö.¹ Vgl. Ko. S. 120. 29 fouue] la souve Bö.¹

Jonasfragment. (K.)

Handschrift: Bibl. von Valenciennes, Hs. 475. Vgl. Bethmann u. Coussemaker, Voyage historique dans le nord de la France, Paris 1849, S. 15 ff.; Mangeart, Catalogue des manuscrits de la bibliothèque de Valenciennes, Paris 1860; Koschwitz, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 121 ff. (Ko.) — Faksimiles: Bethmann u. Coussemaker, a. a. O.; Génin, Chanson de Roland, Paris 1850, S. 466; Photogravure des Verso im Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 10. Das beigegebene Faksimile beruht auf dem Génin's, ist aber nach dem des Albums und nach nochmaligem Vergleich mit der arg beschädigten Hs. so gut wie möglich gebessert. Eine schulgemässe Umschrift der tironischen Noten des Verso gab W. Schmitz, Romanische Studien V, 297 auf 4 Tafeln. — **Drucke:** Bethmann etc., a. a. O. S. 18 ff.; Génin, a. a. O. S. 465 (G.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 8 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 10 ff. (Ste.); Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 5 ff. (Ba.); Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese, Rom 1894, S. 6—9; Roget, An introduction to Old French, London 1894, S. 25 ff. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Boucherie, Fragment de Valenciennes, Mézières 1867; Suchier, Literarisches Centralblatt 1875, S. 1587 (Sr.); Lücking, Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 17 (Lü.); G. Paris,

Romania VII (1878), 121 u. 133 (Pa.), und *Romania XV* (1886), 447 ff. (Pa.¹); *Varnhagen*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* IV (1880), 97 ff. (Va.), und V (1881), 454 (Va.¹); *Schmitz*, a. a. O. S. 297 ff. (Schm.); *Böhmer*, ebd. S. 300 (Bö.); *Behrens*, *Französische Studien III*, 384 (Be.); *Koschwitz*, *Commentar*, S. 121 ff.; *Schwan*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XI (1887), 466 ff. (Schw.); *Baist*, *Romanische Forschungen VIII* (1895), 511 ff. (Bai.), vgl. dazu *G. Paris*, *Romania XXVI* (1897), 145; *Marchot*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XXI (1897), 226 ff., vgl. *G. Paris*, *Romania XXVI* (1897), 583; *Marchot*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XXII (1898), 401 f. (zu feent), und ebd. XXIII (1899), 415 f. (zu fisient und permessient) (Ma.). — **Mundart:** *G. Paris*, *La vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 42; *Lücking*, a. a. O. S. 195; *G. Paris*, *Romania VII*, 135; *Suchier*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* II (1878), 300; *Koschwitz*, *Commentar*, S. 151 ff. — **Quelle:** *Jonas*, c. 1—4; *Hieronymus* I u. 4. Vgl. *Koschwitz*, *Commentar*, S. 124 ff.; *Marchot*, a. a. O. S. 228. — **Uebersetzung:** *Koschwitz*, *Commentar*, S. 167.

Recto.

- | | | | |
|----|---|--|--|
| 1 |dicit si...me rogat aler in niniuen..... | ... el deuf..... | |
| | . p .. si est uenude cife tref dies super me e si | totam niniuem civitatem cis sub pecca- | |
| 3 | eifi ... dicit ore nos ... aire..... | torum Et ferr .. | |
| | .. end .. me sit ... ut me ... uiuamus ... | [Et] clamauit et dixit adhuc (quadraginta 21 | |
| | [licerent reuenir al | [dies et Niniue subuertetur) | |
| | ... niul mou .. quia mare ibat et (intu- | Postea | |
| | [mesce)bat super eos ... d ... e si distre[nt: | Et (uestiti sunt faccis a maioribus) | |
| | [Quaesumus, domine, ne pereamus in | [usque ad minores .. postea | |
| | [anima | peccator que cil ... et iet e si er ... 24 | |
| 6 | virii istius et ne] des super nos (sanguinem) | uestirent .. hairet a maiore (usque ad | |
| | [innocentem ... cist n ... | [minorem) | |
| | que par l . or fau.ent ... il | .. et (indutus est) sacco et sedit in cinere | |
| | [quant ... | [..... n | |
| |quet oire e por..... | .. de nt a perils 27 | |
| | [mare ne | e . reied e si tult si este e si n .. | |
| 9 | maiff | .. seit niulf dixit chi e dixit . | |
| | euif | [e ... | |
| | ... t lat. le eu Et ... | .. de en cist tref dies dixit 30 | |
| | [m. de | dominum magna si | |
| 12 | .. cel pefcion ... ne fait .. et ... fu et | [fisient in | |
| | noiedf co dicit f ... o . | hoi lan ... de ... e fant ... e | |
| | [(clamaui de tribulatione | [si ... | |
| | mea ad dominum) et exaud(ivit me) | on . ent . e si fu co fructus 33 | |
| 15 | de ciosm . uelgent ... cum | [uos | |
| | [co | Postea per merfionem Ione profete si debetis | |
| | car reu quet ... | [intelligere .. aduersus dominum .. | |
| | net iuerf eila mare e si | ... merfionem Ione si ... | |
| | [chi . d. | [sc ... | |
| 18 | 1 ... Ionaf profeta de ... et ... Et pre- | ... magn .. dominum 38 | |
| | [cepit .. Ionam super | | |

1 dicit] dixit G. rogat] rogavit G.; rovat? Schw. 2 cife] cist G. tref dies] zweifelhaft Ko. 3 dicit] dixit G. 4 sit] zweifelhaft. 5 Das zwischen () Stehende ist von Ko., das zwischen [] Befindliche von G. ergänzt. 7 fau.ent] sav[ei]ent? Ko. 8 quet] quant G. 11 le] lo G. 13 dicit] dixit G. 16 quet] quant G. 28 reied] reid G. 30 tref dies] zweifelhaft Ko. 31 fisient] fisent Pa. Va.¹; fisient Schw. Vgl. Ko. S. 138 ff. und Ma. 32 fant] sancel G. 33 on] or G.

Verso.

- 1 ... *habuit misericordiam si cum il semper*
[solt haueir de peccatore. e sic liberat de
[ce. . . . e de cel peril [quet il habebat
[discretum]
que super els metreiet. Et afflictus est
[*Ionas afflictione magna. et iratus est et*
[*orauit ad dominum et dixit* [domine,
[tolle, quaeso, animam meam a me]
- 3 *quia melior est mihi mors quam uita. dunc*
[*co dixit si fut Ionas profeta mult cor-*
[reciours e mult iretst. [quia Deus de
[Niniuitis]
misericordiam habuit e lor peccatum lor
[dimisit. faueiet *co que li celor sub co*
[astreiet eis ruina Iudeorum. e ne
[doceiet . . .
- [1]or salut. *cum il faciebat de perditione*
[*Iudeorum ne si cum legimus e le euan-*
[gelio *que dominus noster fleuit super*
[*Hierusalem et noluit tollere* [panem filio-
[rum et dare eum
- 6 can]ibus. *Paulus apostolus etiam optabat*
[esse anathema esse pro fratribus suis qui
[sunt Israelite. Et egressus est Ionas de
[ciuitate et sedit [contra orientem ciuitatis
donec] *uideret quid accideret ciuitati. dunc*
[*co dicit cum Ionas profeta cel populum*
[habuit pretiet e conuers. et en cele . . .
iet. *si escit foers de la ciuitate e si sist*
[contra orientem ciuitatis e si auardouet
[cum deus per feren . .
- 9 [a]streiet u ne fereiet. Et preparauit do-
[minus ederam super caput Ione ut faceret
[ei umbram. laborauerat [enim . . dunc]
- co dicit Ionas profeta habebat mult labore*
[e mult penet a cel *populum e faciebat*
[grant iholt. et eret mult las . . .
. . . un edre fore fen cheue quet umbre li
[fessit. e repauser si podist. Et letatus
[est Ionas super ederam (letitia magna.
[Dunc fut Ionas
m)ult letatus *co dicit* porque deus cel edre 12
[li donat a fun foueir et a fun repause-
[ment li donat. Et precepit dominus
[(uermi . . . ut percuteret ederam)
et exaruit. et parauit deus uentum calidum
[super caput Ione et dixit. melius est
[mihi mori quam uiuere
. . . . dunc *co dicit si rogat deus ad un*
[uerme. que percussit cel edre fost que
[cil sedebat e c . . .
cilg eedre fu seche. si uint grancesmes iholt 15
[ure super caput Ione et dixit. melius est
[mihi mori quam uiuere. Et dixit do-
[minus [ad Ionam: Putasne bene
i]rasceris tu super ederam? et dixit bene
[irascor ego usque ad mortem. Postea per
[cel edre dunt cil tel (dolor aue-)
iet . si debetis intelligere per Iudeos. chi
[sicci et aridi permanent. negantes filium
[dei. . . e e por els (fut or-)
es doliantis. car *co uidebant per spiritum pro-* 18
[fete que cum gentes uenirent ad fidem . . .
[si astreient li Iudei perdit si cum il ore
[sunt. Et [dixit dominus: Tu]
doles super ederam in qua non laborasti
[neque fecisti ut cresceret. et ego non
[pascam niniue ciuitati magne in qua

1 „Von habuit misericordiam sehe ich in den Nachbildungen deutlich nur uit, sonst nur geringe, wenn auch wahrscheinliche Spuren“ Schm. peccatore] peccatoribus G. liberat] vielleicht liberatur Schm. ce.] cere G.; vielleicht cete, $\kappa\eta\rho\varsigma$? Schm. Vgl. Ko. S. 159. 3 iretst] ireist G. 4 que li celor] Sr. bessert qued icel' ore. Vgl. Ko. S. 160. doceiet] doleiet [tant de] Pa.¹ 5 ist von Bö. ergänzt. Die Worte ne si cum legimus — qui sunt Israelite (Z. 6) sind unterstrichen. 6 esse anathema esse] ein esse ist dittographisch und daher zu tilgen Ba. Schm. Vgl. Ko. S. 161. 7 dicit] dixit G. Ba. Mo. Vgl. Pa.¹ pretiet] Bai. möchte preciet lesen. Zwischen den Z. 7 u. 8 ergänzt Schw.: (ciuitate log)iet. 8 feren] stren . . . Sr. Vgl. Ko. S. 161. 10 dicit] dixit G. Ba. iholt] cholt Schw. Bai. 11 si] se G. 12 dicit] dixit G. Ba. foueir] saveir? Bai. G. ergänzt: vermi . . . qui percussit ederam. 14 dicit] dixit G. Ba. rogat] rogavit G. rovat? Schw. c] Schw. scheint c kein Buchstabe mehr zu sein, und nach ihm fehlt nichts zwischen den Z. 14 u. 15. 15 cilg eedre] Sr. bessert cilge edre. grancesmes] grantemus Va.¹, grantemes Schw. iholt] cholt Schw. Bai. ure] „vielleicht Anklang an Jon. cap. 4, 8 vento calido et urenti“ Schm.; „ure ist oret, Uebersetzung von ventus“ Bö. Vgl. Ko. S. 148. 17 Auf die Worte per Iudeos beziehen sich die am Ende des Bruchstücks (Z. 36) befindlichen Ba. Vgl. Ko. S. 163. e e] eines der beiden e ist ein Rest des ursprünglichen Textes oder irrig Ko. els] eles Mo. 18 Pa.¹ möchte gern lesen: uidebat p. sp. profetiae.

[*sunt plus quam* [centum uiginti milia
[hominum qui nesciunt quid]
fit inter dexteram et sinistram? dunc *si dicit*
[*deus ad Ionam profetam*. tu douls mult
[. . . ad (icel edre e) *si* por (icel edre ef
[mult i-
21 rel)st . . . *dixit. in qua non laborasti neque*
[*fecisti ut cresceret dixit*. e io ne dolreie
[*de tanta milia hominum si* perdut erent
[*dixit*? . . .
. . . *dixit. Postea en ceste causa ore potestis*
[*uidere quanta est misericordia et pietas*
[*dei super peccatores homines*: Cil homines
[*de cele ciuitate* . . .
fendut. que tost le uolebat . . . *delir*. e ro
[*la ciuitate uolebat comburir et ad nihilum*
[*redigere. Postea per cel terriculum*(contriti-)
24 on *fisient*. e *si* contenement (?) *fisient*. *si*
[*achederent ueniam et resolutionem pecca-*
[*torum suorum. deus omnipotens qui*
[*pius et misericors et clemens est et qui*
[(uult quod peccatores uitam eternam)
mereantur et uiuent. cum eo uidit quet il
[*se erent conuersi de uia sua mala*. e sis
[penteiet de cel mel que fait habebant . . .
[sic] *liberi* de cel peril. quet il habebat
[*discretum que super eis mettreiet. Cum*
[*potestis ore uidere et entelgir* . . .

fit . . . chi fil feent cum faire lo deent. 27
[e cum cil lo *fisient* dunt ore aueist odit.
[e poro *si uos* auient . . .
. . . n faciest cest *terriculum* . . . quet oi comen-
[ciest. ne aiet niuls male *uoluntatem contra*
[sem peer. *ne habeatis* (inimicitiam, mais)
aieist cherte *inter uos. quia caritas* operit
[*multitudinem peccatorum*. feietst unani-
[mes *in dei seruicio et en tot*
. . . fire *remunerati*. faites uost alsmosnes. ne 30
[*si cum* faire debetis e faites uost eleemo-
[synas. cert co *sapietis* . . .
. . . acheder co que li preirets. preiest li que
[*de cest periculo nos liberat* chi tanta
[*mala nos habeamus* fait (et ut protegat nos)
de paganis e de mals christianis. *Poscite* li
[que cest *fructum* que mostret n/s habet
[quel nos *conseruet et ad maturi*[tatem
cond]uire lo posciomes e telf *elemosynas* 33
[ent *possumus* facere que lui ent possu-
[mus placere. *Poscite* li que *resolutionem*
[*omnium peccatorum nostrorum nos* (pre-
[bere dignetur et
ut) *faciat n/s ad gaudia eterna peruenire*.
[*Ibi ualemus gaudere et exsultare sine*
[*sine cum omnibus sanctis per eterna*
[*secula seculorum quod ipsi inuisere*
[*dignemur qui uiuit* (in coelo

20 *fit inter dexteram — Jonam profetam*] diese Wörter sind in der Hs. durchstrichen. *dicit*] *dixit* G. ad (icel edre e) si por etc.] (et) mult (es) ad(ireist) por | (ice)st (edre) Schw. Bai. glaubt zu Anfang der Z. 21 . . . st co *dixit* oder . . . st . . . co *dixit* lesen zu können. 22 Das zwischen den Zeilen 22 u. 21 befindliche ore potestis soll en ceste causa ersetzen Ko. Zwischen den Zeilen 22 u. 23 ergänzt Pa.¹: (tant l'auaient o)sendut. 23 le] Ko. bessert les. ro la] e tota la G.; inde la Va.; rola, für tota verschrieben Schm.; vielleicht idem la Va.¹; tote la Ba. terriculum] predictam G.; „die überlieferte Form der Note ist undeutlich, daher ihre Auflösung unsicher; jedenfalls ist Tardifs predictam in der Note nicht enthalten“ Schm.; Pa.¹ schlägt vor triduum. 24 *fisient*] Pa. Va. bessern *fisient*, Schw. *fisient*. Vgl. Ko. S. 138 ff. u. Ma. contenement] conterement G. Ba.; Schm. hält beide Lesungen für unhaltbar und denkt an die Möglichkeit eines communement. achederent] ache deberent G. resolutionem] remissionem G., nach Schm. unmöglich. 25 *uidit*] *videtis* G. 26 *liberi*] *liberat* G. Ba. Bai.; *liberavit* Pa.¹ discretum] decretum G. 27 *fisient*] *fisent* Pa. Va.; *fisent* Schw. Vgl. Z. 24. Zwischen 27 u. 28 ergänzt Pa.¹ (que uos bie)n; si ist nach ihm gleich sic, und er übersetzt comenciest mit 'commencez'. 28 terriculum] predictam poenitentiam G.; „die Note ist mir nicht sicher verständlich, jedenfalls ist in dieser und der vorhergehenden Note Tardifs pred. poen. nicht enthalten“ Schm. triduum? Pa.¹ 29 cherte] Sr. bessert chertet. multitudinem] mendam G.; Bö. verweist auf Petr. 4, 8: . . . quia caritas operit multitudinem peccatorum. et en tot] unterstrichen. 30 fire kann auch (e)stre gelesen werden, und es würde genügen, por oder por en ciel vor diesem Worte zu ergänzen Pa.¹ alsmosnes] almosnes G. Ba. Schm. sapietis] sapitis G. ne si — elemosynas] unterstrichen. 31 periculo] „die Note enthält die Bestandtheile PGos, aber jedenfalls nicht periculo“ Schm.; purgatorio? Ko. habeamus] habemus G. Va., das Schm. für unsicher hält. «Pourrait-on lire habent? Si on le pouvait, je serais tenté de lire paganos le mot que Tardif a lu periculo» Pa.¹ preiest — fait] unterstrichen. 32 habet] habemus G. Die Ergänzung v. Z. 32 u. 33 rührt von Ba. her. 33 cond]uire] condu]ire Sr. telf] celf G. placere] proferre G. resolutionem] remissionem G. 34 ualemus] valebimus G. Vu. sanctis] „man erwartet (bei der Note) als Hilfszeichen tis statt is“ Schm. quod] quando G. qui uiuit] quae uidere G. quod — uiuit] unterstrichen.

cum) *sanctis gloriosus deus per eterna secula*
[*seculorum.*

[plora . . . *si cum dist e le euangelio* [se-
[cundum Mat-]

36 *per Iudeos. por quet il en cele duretie. et* *heum de auant dist.*
[en cele. encredulitet *permesfient. et etiam*

36 *per Iudeos* verweist auf Z. 17. *permesfient*] *permes[is]sent Pa. Va.*; für *per-*
meissent? *Be. Vgl. Ma. Die Ergänzung der Zeile gab Sr. 37 heum*] *lou Bai. dist*] *irrtümlich wiederholt Ko. «La leçon [Mat]heum est-elle bien assurée? J'ai lu jusqu'ici*
leu de auant di(f)t, et il me semble que la répétition de dist est bien invraisemblable» Pa.
Die Hs. zeigt in ihrem gegenwärtigen Zustande so gut wie nichts von der ganzen Z. 37.

Die Passion Christi. (K.)

Handschrift: *Bibliothek von Clermont-Ferrand, Nr. 189, Fasc. 16, S. 12—15. —*
Photogravure: Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 3—6. —
Drucke: *Champollion-Figeac, Documents historiques inédits, Paris 1848, IV,*
424 ff. (Ch.); Diez, Zwei altromanische Gedichte, Bonn 1852 (1876), S. 1 ff. (D.);
Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884),
1895, Sp. 7 ff. (v. 117—396) (Ba.); G. Paris, Romania II (1873), 295 ff. (Pa.);
Lücking, Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 38 ff. (Lü.);
Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig
(1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 15 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprach-
denkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 13 ff. (Ste.); Monaci, I più antichi monumenti
della lingua francese, Rom 1894, S. 10 ff. (Mo.); Krafft, Les Carolingiennes. La
Passion de Jésus-Christ, Paris 1899, S. 2 ff. — **Besserungsvorschläge und Les-**
arten: *Hojmann, Gelehrte Anzeigen der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1855,*
Bulletin, S. 42 ff. (Ho.), und Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften
1867, S. 199 (Ho.); Diez, Jahrbuch für romanische und englische Sprache und
Literatur VII (1866), 361 ff. (D.); Delius, ebd. S. 366 ff. (Ds.); G. Paris,
Romania VII (1878), 113 ff. (Pa.); Böhmer, Romanische Studien IV (1880), 111 (Bö.);
Stengel, Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I
(1882), VIII (Ste.); Gröber, Zeitschr. f. roman. Phil. VI (1882), 470 (Gr.); Boucherie,
Revue des langues romanes IX, 5 ff.; Spenz, Die syntaktische Behandlung des acht-
silbigen Verses in der Passion Christi und im Leodegar-Liede, Marburg 1887, S. 77—80 (Sp.).

1	Hora uof dic uera raizun.	Bl. 3. Sp. 1	la sua mozz uida nos rend.	
	de iefu xpi passiu.	Z. 2	12 fa passiu unf toz nos redepnf	10
3	loffof. affanz. uol remembrar		4 Cum aproifmed sapassiu	
	per que cest mund tot afaluad:,		cho fu nrā redemp tionf.	
	2 Trenta. tref. an. et al quef. plus		15 apifmer uol alaciutat	
6	def que carn pref. interra. fu.	5	afanzpern ^o fusteg:'	
	per tot obred que ueruf deuf		5 Cum el p ueing abet fage	
	per tot fosteg que hom carnalf.,		18 uilef dēfoz mont oliuer	15
9	3 Peccad negun. unque non fez		auant delf fof dof enueied	
	per epl lof nostref. fu aucif		unafne adducere feroued.,	

Die erste Strophe ist mit Neumen überschrieben. Vgl. das beigegebene Faksimile.
1 Hora] o in H hineingeschrieben. a vertritt das einem cc ähnliche merovingische a.
3 ð = langem z gleicht in der Hs. oft einem ç. 11 2 = r, besonders gern nach o.
14 ist vor redemptionf ein radiertes rede erkenntlich; der folgende Text bis V. 16 incl.
scheint auf Rasur zu stehen. 15 ciutat] ciutaz Ste.¹ 16 am Rande ein vergessenes
und nicht ganz deutliches mlt. granz, das hinter fusteg gehört.

7 u. 8 (p. t. que verus deus obred p. t. que hom carnals sosteg Pa.¹). carnalf]
carnels D. D.¹; charnels Lü. 9 (Unque non fez peccad negun Pa.¹). fez] fist D. D.¹ Lü.
10 (Per eps los nostres aucis fu Pa.¹). per] por Lü. 12 redepnf] redenps Ch. D. Pa.;
redenst Lü. 15 a la citet volt aproismier (: greus) Lü. ciutat] ci(u)tet D. D.¹
18 uilef] vil' es D. Pa., vil' est Lü.; u il es Ho., vgl. D.¹ S. 363. oliuer] Olivet Pa.,
Oliveit Lü., vgl. V. 466. 20 adducere] aduire Lü.

- 21 6 Cum | cel afnez fu amenaz
delo₂ man|telz ben lant parad
delo₂ mantelz | delo₂ uestit.
24 bēli apreſtunt offaſ|ſiſ; 20
7 Per ſua grand humilitad /
ieſuſ rex magnēſ fuſ monted
27 ſicum | prophetēſ anz mulz diſ
canted | aueien de ieſu criſt.
8 Anz petiz diſ | que cho fuſ fait
30 iħſ. lo lazer fuſci|tet 25
chi qua tre diſ enmoniment |
iagud aueie toz pudenz.,
33 9 Cum | co audid tota lagent.
que iħſ | ue loreiſ poden z
chi epſ lomo₂z | fai ſe reuiure
36 agrand hono₂ en | con traxirent 30
10 al quant deſſ palmēſ | prendent ramſ
deſſ oliuerſ alaquant | laſ branchēſ
39 en contral rei qui fez | locel Bl. 3. Sp. 2
iſſid lodii lepopleſ | lez, | Z. 2
11 Canten ligran elipetit
42 fili dauit | fili dauit
palif uestit palif man|tenſ 5
dauant. extendent aſſoſ | pez.,
45 12 Gran folcſ aredre gran | dauan.
gran epetit deu uan. | laudant
en fobre tot petiz | enfan
48 of anna ſemp uan cla|mant. 10
- 13 Ala ciptad cum aproiſ|met
et el lauid el laſgarded |
51 deſon piu co₂ greu fuſ piret |
deſſoſ ſanz olz fo₂t lagrimez |
14 Hieruſſale_m. hieruſſale_m. | 15
54 gaitediſ el per toſ pechet |
penſar non uōlſ penſar nol | pōz
non to per met toſ granz | o₂golz;
57 15 Vērant lian uenran_t | lidi 20
quez taſal dran toi | inimic
il tot ento₂n tarber|iaran
60 et aterra crebantar_n. |
16 Loſ toſ en ſanz qui inte ſunt |
amaleſ penaſ aucidrant
63 entoſ | belz murſ. entaſ maiſonſ
pedraſ | ſub altre non laiſerant. 25
17 Litoi | caitiu per totaſ genz
66 menad | eneren ato₂menz
quar eu te | fiz num cognouiſt
ſaluar te | uin_gnum receubiſt.
69 18 Cum cho | ag dit et percuidat 30
enteplū | deu ſemper intret
loſ marche|dant quae introbed
72 agrand | deſtreit forſ loſgite_z.
19 Loſſoſ | talant ta fort monſtred | 35
que grant' preſ pauorſ : alſ | iudeuſ
75 dedobpla co₂dal_zuai firend |
tot lo₂ marchēd uai deſ|fazend.

30 lazer] lazer *Ste.*; das Schluss-r des Wortes sieht fast wie z aus und wird von *Gr.* auch dafür erklärt. *Vgl. V. 107.* 34 poden z] zwischen n und z Rasur. 55 Die beiden Striche über o in uolſ und po₂z deuten Umstellung an. *Vgl. Varnhagen, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1880, S. 226.* 57 NT bezeichnen die hsl. Ligatur von kleinem n und t. Ebenso im Folgenden NS die Ligatur von n und ſ. 74 Zwischen pauorſ und alſ Rasur. Der Apostroph nach grant und der Doppelpunkt nach pauorſ bedeuten Umstellung, also: que grant pauorſ preſ *Gr.* 75 Das _z von cordalz scheint erst nachträglich hineingefügt zu sein.

23 uestit] vestiz *Lü.* 25 humilitad] humilitēd *D.¹ Pa.¹* 26 Iesus reis magnēs est sus montēz *Lü.* *Vgl. Sp.* 28 aueien] auien *D.¹*; avren(t)? *Pa.*, aurent *Bö.*; aveient *Lü.* 29 fuſ fait] (fait fuſ *Pa.¹*). 30 (Lo lazer suscitē Ihesus *Pa.¹*). 31 moniment] monument *Lü.* 35 lo morz] lo mort *Pa.*, les morz *Lü.* fai ſe reuiure] faisiet reuiure *D.*, fait se revivre *Lü.* 37 ramſ] rames *Pa.*, raimēs *Lü.* 38 alquant d. o. l. b. *Ch.*; alquant d. o. los broncs *D.* *Vgl. Sp.* alaquant] alquant *Pa. Lü.* 40 lodii] lo di *Ch. Pa. Lü.* 43 palies, vestiz, mantelz, ramiers *Lü.* palif mantēnſ] (peliz) mantels *D.¹ Pa.* 44 aſſoſ] as sos *Ch.*; a sos *D. Lü.*; a ssos *Pa.* *Vgl. Nyrop, Ltbl. f. germ. u. rom. Phil. 1880, S. 339.* 47 tot petiz] toz petit *Lü.* 50 el laſgarded] et la s garded *Ch.*; el la 'sgarded *D.*; e lla sgarded *Pa.*; e la swardat (: aproismat) *Lü.* 52 deſſoſ] des sos *Ch.*; de sos *D. Lü.*; de ssos *Pa.* *Vgl. V. 44.* 54 por toſ pechiez, dist il, wai tei! *Lü.* *Vgl. Sp.* pechet] pechez *Pa.* 55 non uōlſ] no-l uols *Lü.* 58 quez] quet *Pa.*; que *Lü.* 61 (qui in te sunt, los toſ enfan_z *Pa.¹*). 62 aucidrant] occidrunt *D.¹*; ocidront *Lü.* 64 pedraſſub] pedras sub *Ch.*; pedra sub *D.*; pedra ssub *Pa.*; pierre sovre *Lü.* laiſerant] lairant? *D.*; laiseront *D.¹*; laisseront *Lü.* 69 percuidat] precuidat *Pa.*; precuidiet *Lü.*; percuidet *Pa.¹* 70 ſempres entrat en temple Dieu *Lü.* 71 marchēdant] marchēdanz *Pa. Lü.* introbed] inz trobed *D.*; enz trovat *Lü.* 72 loſgite_z] los gitet *D. Pa.*; les gitat *Lü.* 73 Loſſoſ] lo sso *Ho.¹* talant] talanz *Pa. Lü.* ta] at *Lü.*; *vgl. Sp.* 74 grant] granz *Lü.* 75 firend] ferant *Lü.*

20 Felo iudeu cum il cho | uidren
 78 enz lor cozf grand an | enueie
 per malf con felz uan | demandan
 Nře fennior cum | tradiffant.,
 81 21 Lo fel iudef escarioth |
 alf iudeuf ueng ra enreboft. |
 que men darez eluof tradran |
 84 uof tref talenz ad emplirant | 45
 22 Trenta denerf dunc lien pro|-
 [mefdrent Bl. 3. Sp. 3
 fon bon fennioz | que lo tra diffe Z. 2
 87 fi chera | merz uen fi petit
 hanc Non fud | hom qui magif laudif:,
 23 Et^acel di que dizen pafchef 5
 90 cum la | cęna iħf. oc feita
 el fuf leued | del piu manier
 affof. fedelf | laued. lif ped. |
 93 24 Et p lopan. et per louin. 10
 fozt fac|cra ment loz commandeȝ. |
 per remembrar fapaffiun
 96 que | faire roua atrestot., |
 25 Depan | et uin fancti ficat.
 tot fof fidelf | ifaciet
 99 maif q; iudef efcharioh |
 cui una. fopa enflet locoz. 15
 26 Iudas | cum og manied. lafopa
 102 diable | fen enz enfagola
 semp leued | del piu, manier
 tot alf iudeuf | o uai nuncer.
 105 27 Iħf lobonf per | fapietad 20
 tan dulce ment pref | apar ler.

fobre foⁿ pēz feȝ con|durmir
 108 fant iohan lo fon. cher amic |
 28 A cel fopar un fermon ieȝ
 chi cel Non | fab tal non audid.
 111 contralf afaȝ | que an apader 25
 toz fof fidelf ben | en garnid.
 29 Alo fanc pedre per cho|inded
 114 que cęla noit luineiara
 pedref | fozt ment fen ad uned
 p epfa | mort nol gurpira.,
 117 30 Xp̄f iħf | den fen leued 30
 geh fefmani uilef na|nez
 toz fof fidelf feder rouet |
 120 euan oȝar folf enanez.,
 31 Granz fu | li dolf fozt marrimenz
 ficon doȝ|mirent tuit adef |
 123 iħf cum ueg lof | efueled 35
 tref toz oȝar benlof | manded.
 32 E dunc oȝar cum el anned |
 126 fi fozt fudoȝ dun. quef fuded
 que | cum lofagf aterra curr
 defafudoȝ | laf fanctaf gutaf.
 129 33 Alfof fidelf | cum repadred 40
 tam benlement | Lof con fozted
 li fel iudeuf iaf | aproif med
 132 ab gran com pannie | delf iudeuf
 34 Iħf cum uidra lof | iudeuf
 zoloȝ demandeȝ | que querent
 135 illi respondent | tuit adun 45
 iħm querem Nazarenũ |

107 condurmir] *das letzte r aus z gebessert. Vgl. V. 30.* 114 noit] *aus* nuit
 oder in nuit *gebessert Ste.* 132 com] o *aus* u gebessert. 134 nach zolor *un-*
ausgefüllte Rasur.

77 uidren] veient (: enueie) *Lü.* 78 enz] enz en *D. Pa. Lü.* en ueie] envie *D.*
 79 uan demandan] demandan vunt *Bö.* 80 tradiffant] tradirunt *Bö.* 83 tradran]
 tradrai *D. Pa. Lü.* 84 ad emplirant] ademplirai *D. Pa. Lü.* 85 lien] li'nt *Lü.*
 promefdrent] promisdrent *D. Lü.* 86 lo] lor *Ch. D. Lü.* 88 magif] mais *Lü.*
 91 (Del piu manjar il sus leved *Pa.*). 92 affof] *wie V. 44.* laued lif ped] (lis pedz
 laved *Pa.*). ped] pez *Pa.*; piez *Lü.* 93 Et per lo vin et per lo pan (pain *Lü.*)
D. Lü. 94 commandeȝ] commanda *D.*; comandat *Lü.* 95 per] por *Lü.* 96 roua]
 ruovet *Lü.* atrestot] a trestoz *Pa. Lü.* 98 tot] toz *Pa. Lü.* ifaciet] at saciet *Lü.*
 99 efcharioh] Escarioth *Lü.* 100 locor] lo corps *Lü.* 105 fapietad] sa pitet *Lü.*
 109 (Un sermon fez a cel sopar *Pa.*) fez] fist *D. Lü.* 110 tal non audid] (non
 audid tal *Pa.*). 111 que an] qu'an *Ch. D. Pa.*; qu'ont *Lü.* apader] a padir *D. Lü.*
 112 (Ben en garnid toz sos fidels *Pa.*). 113 per cho inded] cho indiqued *oder* indited *D.*;
 perchoinded *Ho. D.* (perchoinda *D.*); precoidat *Pa.*; precuidat *Lü.* 115 ad uned]
 aduna *D.*; adunat *Lü.* 116 p] por *Lü.* 118 geh fefmani] Gethsemani *Lü.* uilef
 nanez] viles n'anez *Ch.*; vil' es n'anez *D. Ba. Pa.*; u il es n. *Ho.*; vil' enz alat *Lü.*;
vgl. Sp. 120 euan] avan *Pa. Ba.*; avant *Lü.* enanez] en anet *D. Ba. Pa.*; ent alat
Lü. 127 fagf] sangs *D. Ho. Ba.*; sancs *Lü.* curr] curren *D. Ba. Pa.*; corrent *Lü.*
 129 Alfof] Als sos *Ch. D. Ba. Pa. Lü.* 130 benlement] belement *Pa.*; bellement *Lü.*
 131 Ia s'aproismat Iudas li fel *Lü.* iudeuf] Iudas *Ho. Pa. Ba.* iaf aproif med] ja'st
 aproismez *Bö.* 134 demandeȝ] demandet *Pa. Ba. Lü.* querent] querent *D. Ba. Pa.*;
 queret *Ho.*; queretz *D.*; quereiz *Lü.*

35 Eu foi aquel zodif iħf Bl. 4. Sp. 1
 138 tuit li felun | cade grent iof Z. 1
 terce uež loz ode|manded
 atotaf treif chedent enuerf |
 141 36 Maif li felun tuit traffudad
 uerf | noſtre donſon aproif mad 5
 iudaſ li | uel enſenna fei
 144 celui pren|det cui baſſærai.
 37 Iudaſ cum ueg|gra ad iħm
 ſemper litend | loſon menton
 147 iħf libonſ nol re|fuded 10
 altradetur baiſair doned |
 38 Amicx zodif lobonſ iħf
 150 p quem | tradef into baiſol
 melz ti fura nō | fuſſef Naz.
 que me tradaf | p cobetad.
 153 39 Ar mand eſterent | euirum 15
 detotaf part preſdrent | ieſum
 noſ defended ne noſ fuſ|ted
 156 alar mozt uai cum unſ anel., |
 40 Sanct pedre ſolſ ueñiar lo uol |
 eſtraif. lo fer que allaž og |
 159 ſicon ſegued. u ſeru fellon | 20
 ladeſtre aurelia liexcoſ.
 41 Iħf | libonſ ben red p mal
 162 laurelia | ad ſer u ſemp ſaned
 liadenſ | manſ cum eladron
 ſilent menen | apaffiun. 25
 165 42 Donc loğurpiſſen fei | fedel
 cum el defanž diz loz | aueia

fanz pedre ſolſ ſeguen. | lo uai
 168 quae ſuaſin ueder uoldrat; |
 43 Anna nomnauent leiudeu.
 acui iħf | fur& menez 30
 171 donc ſad unouent | liſelon
 ueder annouent preſ iħm; |
 44 Dequant il querent leſoſf fait
 174 cum | il iħm oicifeſant
 nonſud trouez ne | enuenguz
 quar el ſoſſfait nō feiſt neul; |
 177 45 Dauant leſted lepontifex 35
 ſiconiur& | pipſū deu
 quel lozdiſſ&ſ ppuraſied |
 180 ſiuerſ iħf filſ deueſt il; |
 46 Tuepſ laſdeit reſponiħf
 tuit.liſellon | crident adun
 183 maioſſoſf fait que | iquerem 40
 pl oi medepſ audit lauem; |
 47 Loſoſ fanſ olſ duncqueſ cubrirent
 186 acoleiar fellon lo preſdrent
 enſo|bretot ſileſcarniſſent
 dinof | pphete chito fedre ;
 189 48 Foſſ en laſ eſtraſ eſt& p&re 45
 alſog | luſeire læſ uuardou&
 deſa raiſon | ſi leſ fred Bl. 4. Sp. 2
 192 quello deuſil liſai neier; | Z. 1
 49 Anz quæ lanoit lo ialz cantef
 ter|ce uež petre lo neiez
 195 iħf libonſ. lo | reſuuard&
 lui recognoſtr& ſēp fit; |

143 en ſenna fei] *auf Rasur.* 151 *hinter naz eine unausgefüllte Rasur.*
 159 fellon] o *aus* u *gebessert.* 160 aurelia] e *aus* i *gebessert.* 165 Donc] o *aus* u
gebessert. 167 pedre] *auf Rasur.* 168 quae] e *aus* ſ *gebessert.* 184 ploi] o *in* u
oder u *in* o *gebessert.* Ch. Ba. Pa. Mo. lesen lui. 196 fit] *vielleicht* fiz Ste.¹

139—142 lor o demandet tierce veiz: chiedono envers a totes treis. Mais tressudet
 tuit li fellon sunt aproismiet vers nostre don Lü. 143 uel] fel Ch. D. Pa. Lü. fei]
 fai D.¹; fait Lü. 144 baſſærai] baisarai D. Ba. Pa.; baisera Lü. 149 lobonſ iħf]
 Ihesus lo bons D.¹ Pa. Ba.; Jesus li buons Lü. 153 Ar mand] armad D. Ho. Ba.
 Pa.; armet Lü. 154 part] parz Pa. Lü. 155 noſ fuſted] no s ſuſted Ch.; no
 s' uested (= *osted*) D. Ho.; nos uested Ba.; no ss' uested Pa.; non s'ostat Lü. 156 cum
 uns aniels a la mort vait Lü. alar] a la D. Ba. Pa. 161 red] rend Ho. p] por Lü.
 162 ad] al D. Ba. Pa. Lü. 162 liadenſ] liades D. Ho. Ba. Pa.; liedes Lü.
 165 loğurpiſſen] l'en g. Ba.; lui werpiſſent Lü. 166 aueia] aveit D. Ba. Pa. Lü.
 167 ſeguen] ſeguen Pa. Ba.; ſevant Lü. 169 nomnauent] nomnevent Lü. 171 ſad
 unouent] s'adunevent Lü. 172 annouent] alevent Lü. 178 si-l conjurat per eps lo
 Deu Lü. 179 per pure feit qu'il lor diſiſt Lü. diſſ&ſ] diſſeſt Pa. Ba. ſied] ſid Bö.
 180 deueſt il] deu il eſt D.¹ 185 Loſoſ] Los ſos D. Ba. Pa.; Les ſos Lü. 188 chito
 fedre] chi t'oſedre (*offeſerat*) Bö. Vgl. medre V. 420. chito] chi te D.; chi t'o Ho.
 Ho.¹ D. Ba. Ba.; qui t'o Lü. fedre] fiſdre D.¹; fiſdret Lü. 190 l'eſwardevet al ſou
 l'uiſſiere Lü. læſ uuardou&] l'eſwardevet D. Lü.; l'æſwardevet Pa. Ba. 191 leſ fred]
 l'eſfredet Ho. D.¹ Pa.; l'eſfreded Ba.; l'eſfreidat Lü. 192 liſai neier] neier li fait Lü.
 194 neiez] neiet Ch. D. Ba. Pa.; neiat Lü. 196 recognoſtr&] recognoſtre Pa. Ba.;
 reconoiſtre-l Lü. fit] fait Lü.; fez Pa.¹

50 P&ruf dalo fořf fen aled
 198 amarament | mult seploř&.
 p cio laiffed dř fe | neier
 que denof aiet pieted ; |
 201 51 Cũ lematinf fud efclairez
 dauant | pilat len ant men&
 fořt ment louant | ilacufa nd
 204 la foa mořt mult demandant;
 52 Pilaz erod len enuiet
 cui def abanz | uoliet mel
 207 deiřu xři pařion |
 am fe paierent aciel iořn ;
 53 Lo fel herodes cũ loid
 210 mult lez. | femp enefdeuint
 delui long tempř | mult aaudit
 femp pensed uertuz | feiřif;
 213 54 Demultef uifef lapeled
 iřf li | bonř mot nolřoned
 iudeu lacuřent | el fetaiř
 216 ad un respondre ñ denat; |
 55 Dunc lo despeiř elecarnit
 lifel | herodes enceldi
 219 blanc uestiment | fi laueřtit
 fellon pilad loretrameř; |
 56 Pilaz que anz len uol laiřar
 222 nolconřsentunt fellun iudeu
 uidař pdonent | al ladrun
 aucid aucid crident iřm; |
 225 57 Barrabant pdonent lauide
 iřm | inalta cruz clauřifdrnt.
 cruciřfige cruciřfige
 228 crident pilat trefřtuit enřemřf.;
 58 Cũ aucidrai eu | uořtre rei
 zo diř pilaz fořf faiz | noneř

5 231 rřprel farai & flagellar |
 poiffef laiřarilen annar; |
 59 Enřemř crident tuitlifellunt |
 234 entro en cel enuan lař uoř |
 fitulaiřef uiure iřm 35
 noneř | amiřf lemperadoř; |
 10 237 60 Pilaz fař manř dunqueř laued |
 quedefamořt pořchef neger |
 enřemř crident tuit liudeu |
 240 fobrenoř fia toř li pechez; | 40
 61 Pilaz cũaudid talř raiřonř
 ialoř | gurpiř nře řennioř
 243 donc lořeřcebent lifellun
 15 fořf lenconřducent en la cořt; |
 62 Depur pure donc loueřtirent 45
 246 & enřaman un rauř limeřřdrent Bl. 4. Sp. 3
 cořona prenent dela ř eřpiņeř Z.I.
 & en řon cab. fellun. lařif drent |
 249 63 Dedauant lui tuit agenolř
 fiř excreřbantent lifellon |
 20 dunc lo řaludent cũ řenioř 5
 252 & | adef carn emperadoř; |
 64 Etcũ ařez. lont eřcarnid |
 dunc liueřtent. řon uestiment. |
 255 & el medeřř. fi preř. řa cruz |
 auantoř uai. apařiun. 10
 25 65 Femņeř. lui uan detrař řeguen.
 258 ploran lo uan. & gaimentan
 iřf li piuř. redre garder.
 ab | leř femņeř. preř. aparler; |
 261 66 Audeř fillieř iherřm 15
 per me | non uoř eřt obplorer
 maiř p | uoř. & p uořtreř filř
 264 plořez. | ařař qui obř. uoř eř; |

205 Pilaz] z aus t gebessert. 212 feiřif am Ende der Zeile 17 in der Hs. eingefügt, weil am Schluss der vorausgehenden kein Raum übrig war. 220 pilad] d in t oder t in d gebessert. 231 rřprel] das zweite r ist aus l gebessert und deshalb länger als ein gewöhnliches r. 247 prenent — eřpiņeř auf Rasur.

197 P&ruf]. Piedres Lü. 200 que de toř nos aiet pitiet Lü. 205 erod len enuiet] Herode l'entveiat Lü. 206 cui mel voleiet des avanz Lü. 210 femp] fempres Lü. 217 elecarnit] e l'escarnit D. Pa. Ba.; e l'escharnit Lü. 220 loretrameř] lo retramist D.¹ Lü. 221 Pilaz laiffier vuolt l'ent aler Lü. laiřar] laisser Pa.¹ 226 clauřifdrnt] clauřisdrent Ch. D. Ba. Pa. Lü. 229 Eu vofire rei cũ ocidrai Lü. 230 forř faiz non eř] non est forřfaiz Lü. 234 entro] entre Lü. 237 dunqueř laued] dunque at lavet Lü. 238 neger] neter Lü. 240 Toř li pechieř sovre nos seit Lü. 246 limeřřdrent] li miřdrent D.¹ Lü. 247 e corone prenent de řpiņeř Bō. dela ř] řels D. D.¹ Lü. 248 lařif drent] l'ařisdrent Pa. Ba. Lü. 253 Et cum l'ont eřcarnit ařez D.¹; vgl. Sp. S. 77. Et eřcarnit cũ l'ont ařez Lü.; vgl. Sp. S. 79. 254 dunc liueřtent] adunc vestit Bō. 257 detrař řeguen] řeguen a (de) tras ou a tras siwant D.¹; detres řevant Lü. 259 garder] gardet Ba. Pa.; at wardet Lü. 262 obplorer] obřplorer D. Pa.; uořs plorer Lü. 263 p] por (bis) Lü. 264 qui obř uoř eř] qu'obř vos est i oder ci D.¹; qu'uořs vos est il Lü.

67 Cū el p ueng agolgota.
dauan | laporta, delaciptat.
267 dunc loz | gupit foe chamifæ.
chi fens | culturæ. fo faitice; |
68 Il nol. aufer deramar.
270 maif | aura fort. angitad.
non fut | partiz. fos uestimenz
zo fu | granz signa tot p uer; |
273 69 EN huna f&. huna uert& |
tuit foi fidel deuENT. ester |
lo fos regnaz Nonef deuif |
276 en caritad. toz ef uniz; |
70 E delf felunf que u uof dif | anz
lai dei uenir oeu laifei |
279 quar illo fel mesclen ab uin |
nīæ senioz. loten den il; |
71 Cū lan leuad. suf en la cruz |
282 dof afof laz penden | las runf
entre celf dof pen|dent ihm.
il p escarn o fan | tref tot; |
285 72 Cū il lan mes suf en la cruz |
gran fan escarn gran cridaizun. |
enfobretoz unf delf ladrunf |
288 el escarnie. rei ihm; |
73 Respond& lal tre mal idiz. |
el moz atort ren non fozf|sez Bl. 5. Sp. 1
291 maif nos a dreit p col|pas granz Z. 3
esmes oidi encest | ahanz;
74 En uerf. ihm fos | olz toned. 5
294 si pia ment lui | appelled.
dem& membref | pta merc&
cu tu uendraf | crist enton. ren; |

282 Vor dof zeigt die Hs. die Spuren eines radierten grant, das von V. 286
anticipiert war. 286 cridaizun] a aus u gebessert. 287 vor enfobre Spuren eines
radierten en. 302 citat] aital Ch.; Pa. war ci unverständlich; Lü. erkannte es im Faks.;
Ste. glaubt, man könne auch atal lesen. 304 donef] o aus e gebessert. 312 fure]
zwischen u und e der obere Querstrich eines r.

265 A Gulgota cum il (el Bö.) pervint Lü. Bö. 266 dauan] Anz. D.¹ dela-
ciptat] de la cit Lü. Bö. 269 aufer] auferon Ch. D. Pa. Ba.; auferent Lü. 270 aura]
qui (chi) l'avra(t) D. Ba. Pa. Lü. fort angitad] sort en an gitad Ho.; vgl. Sp. 272 p]
por Lü. 277 que u]. que eu D.; qu'eu Pa. Ba. Lü. 277 anz — 278 laifei] Anz
lui doi venjro (vengro) cu l'aisei (aisil) Ho. D.¹ oeu laifai] o vos laissai Lü. 284 tref
tot] trestuit D.¹ 288 escarnie] escarneie (Impf.) D.¹; escharnit lo Lü. 289 Re-
spond&] Respont li Lü. 293 toned] torned Ch. D. Ba. Pa.; tornat Lü. 295 merc&]
merceid (: rein) Bö. 296 crist en ton ren] en ton reing Crist (: mercit) Lü. 298 chi
en] qui'n Lü. f& p] sempre Lü. 301 D.¹ fügt ein zweites o vor uerf, Bö. vor rex
(vgl. Sp.), Ba. Pa. Lü. vor ihu ein. 302 citat] qui tel Lü.; aital Ba. merc&] mercit
D.¹ Lü. 303 p] por Lü. hunua] hum va Ch.; humil D.; humla Ho. Ba.; humila
Ho.¹; huna Pa.; une Lü. 306 merc&] mercit D.¹ Lü. 308 que nos ne dest. t. p.
Ch.; qu'en nos vedes per ta p. D.; q. n. rede(n)st t. p. Ho. D.¹; qu'e nos vedest t. p.
Pa. Ba.; qu'en nos vedis per ta pitiet (: pechiez) Lü. 313 pueng] pervint D.¹ Lü.
316 glpist] werpis Lü. 317 del] dels D. Ba. Pa. Lü. 323 fendient] fendirent D. Ba. Lü.
324 sanz] s'anz Ho. D.¹ Ba.; vgl. Sp.; sant Pa.; sainz Lü. 325 sanz] sant Ho. Pa. Ba.;
sainz Lü. exit] exut D. Pa. Ba.; issut Lü. 326 et entre toz il sunt vedut Lü. 327 qui
intempm] qu'in templum Ch. D.; qui in templum Ba. Pa.; qu'en temple Lü. dei] Deu Lü.
328 iusche la] jusches a] Ho. D.¹

3*

297 75 Respon. li bons. qui non men|tid 10
chi en epfa mozt f& p fu | piuf
euto prom& oi en cest | di
300 ab me uenraf in paradif; |
76 O deuf uerf. rex ihu crist |
cital don faif p ta merc& |
25 303 chi p hunua con fession 15
uide | p donef al la drun; |
77 Nofte laudam. & noit edi |
306 de nos aief uera merc&
tu | nos p done celz pecaz
que | nos u&dest tua pi&ad; | 20
309 78 Iuf que nona def lo meidi
tref tot cest mund granz | noiz cubrid
fui lo solelz & | fui la luna
312 post que deuf filz | suf pensuf fure; | 25
79 Ad epfa nona cū pueng. |
dunc escrided. ihf granz | criz
315 hebraice fozt ment | lo dif.
heli heli perquem gl|pist; 30
80 Vnf del fellunf chi sta | iki
318 suf en la cruz liten laz& |
ihf fozt men dunc re crid& |
le spf delui an& |
321 81 Cū de ihu lanman an&
tan | durament terra croll& | 35
r-ochef fendient. chedent | munt.
324 sepul cra sanz obri|rent mult; |
82 Et mult corpf sanz en fun | exit 40
& inter oñf sunt | ue dud
327 qui intempm dei | cortine pend
iusche la | terra p mei fend; |

83 De laz la croz est& mariæ		noſte præ iam p ta merc&	
330 de cui iħf uera carn preſdre	45	360 gardef imet Non ſia emblez ;	
cum cela carn uidra murir / Bl. 5. Sp. 2		91 Quar el zo diſ que reſurdra	
qual agre dol nol ſab. om uiuf ; Z. 2		& al terz di uiuf pareiſtra	
333 84 Ela molt ben ſab. remem brar		363 emblar lauran li foi fidel	35
deſoa carn cū deuf fu naz	5	atoz diran que reuiſ qu& ;	
ial uedef ela ſi morir		92 Granz en auem agud erroz	
336 el reſurdra cho ſab p uer ;		366 or en aurẽ pece maiorſ	
85 Maiſ nẽpro granz fu li dolf		armaz uaffalz dunc loz liu r&	40
chi trauerſ& p lo ſon cor		lo monument loz comand&	
339 nulz om mortalz nol pod penſer	10	369 93 Xp̃ſ iħf qui deuf eſ uerſ	
ſanz ſymeonz loi p cogded ;		qui ſẽp fu & ſẽp eſ	
86 Iosepſ pilat mult a preiar		ia ſof la chans delui aucife	
342 locorpſ iħu quelli doneſ		372 regn& p o cū anz ſe feira ;	
a grand honor ellen port&		94 9ua el en ſẽn dunc aſalit	45
en ſof chamſilſ len uolop&	15	fort ſatanan alo uenqu& Bl. 5. Sp. 3	
345 87 Nicodemuſ del laltra part		375 p ſoamort ſila uencut	Z. 2
mult unguement hiapoſ t&		quecon tra omne non uertud :	
enter mirra & alõN		95 Et qui era liom primerſ	
348 quaſi cent liuraſ adonad ;		378 elſoi enſſant p ſon pecchiad	5
88 A grand honor deceſ pimeNC	20	eli p&it eli gran	
laromatizen cuſche ment		& qui eſteuent p mulzanz ;	
351 dunc lo pauſen el monument		381 96 Quar anc non fo nul om carnalſ	
o coſp' non iag ancacel tempſ ;		en cel enfern non ſof anaz	
89 La ſoa madre uirgo fu		uſq ; uengueſ qui ſenſ pecat	
354 & ſen peched ſi port& lui	25	384 ptoz ſolſeſ comuna lei ;	10
ſof munument fure toz nouſ		97 Argent ne aur nonidon&	
anz lui noi iag unque nulz om ;		maſq ; ſon ſang & ſoa carn	
357 90 Non fud affaz anc alſ felluns		387 deg cel enfern toz noſ liudr&	
dauant pilat treſtuit en uan	30	en paradif loſ arbg&	

352 corſp'] „der Schreiber, der corſ vorſand, wollte daſür corpuſ ſchreiben, hat aber ſ vor p zu tilgen vergesse“ Ste. Nach Gr. iſt ' Versetzungszeichen. Mo. liest corſpſ. 373 9, das am eheſten einem J ähnel, kann kaum als ein Q betrachtet werden. Vgl. z. B. V. 361, 381 Ste.¹ 387 liudr&] das eingeſchriebene u war zum Erſatz des d beſtimmt, deſſen Tilgung vergesse wurde Pa.¹

330 preſdre] priſdre(t) D.¹ Lü. 335 morir] morem D.¹; morant Lü. 336 ço set por veir il reſurdrat Lü. 337 nẽpro] nemporo Lü. 339 nol pod penſer] penſer no-l pod Lü.; n. p. penſar D.¹ 340 loi p cogded] lo precogded D.; l'ot precogded Pa. Ba.; precuidiet l'ot Lü.; l'ot precogdad Pa.¹ 341 a preiar] a preiat D. Ba. Pa.; mult per preiat Lü.; a preiet Pa.¹ 342 quelli] qu'el li Ch. D. Ba. Pa.; que lli Ho.¹; qu'il li Lü. doneſ] donast Pa.¹ 346 hiaport&] hi aporta D.¹; i aportat Lü. 348 quaſi] quaiſſes Lü. adonad] a(t) donet D.¹ Lü. 349 pimenc] pimenz Pa. Lü. 352 corſp'] corpuſ Ba. Pa. ancacel] ant acel Ho.¹ 356 noi] no i Ch. D. Pa.; noi Ba.; n'i Lü. 358 treſtuit en uan] en van treſtuit Ho. uan] vunt D.; vont Lü. 359 merc&] merceid Bõ. 360 non ſia emblez] emblez no'n ſeit Bõ.; juſqu'al tierz di (: mercit) Lü. 363 li ſoi fedeil emblet l'avront Lü. emblar] emblat Pa. 364 que reſequit a toz diront Lü. Vgl. Sp. 369 deuf eſ verſ] verſ eſt dieuſ Lü.; deus verſ eſ Bõ. 370 ſẽp] ſempres Lü. eſ] iert Lü.; ert Bõ. 373 9ua] Quar Lü. aſalit] a ſalit Ch. D. 374 uenqu&] venquit D.¹ Lü. 376 non] non at Lü. 377 Et qui] Equi Ds. Ho. D.¹ Pa. Lü. 378 elſoi enſſant] et ſoi enſant Ho.; e-l ſoi enſant Lü. pecchiad] pecchied Ho.; pech(i)et D.¹ Lü. 379 eli p&it] et li petitet D.; et tuit li petit Ho.; e li petit tuit Pa. Lü. eli gran] e tuit li gran Sp. 380 & qui] wie V. 377. 383 uſque qui ſenſ pechiet veniſt Lü.; vgl. Sp. pecat] pechet D.¹ Pa.¹ 384 comune lei por toz ſolſiſt Lü. 387 deg] de D. Pa. Lü. noſ] loſ Pa.; leſ Lü. 388 loſ] noſ Ch. D.; leſ Lü.

98 Et al terz di lo mattin clar
 390 cū soleilz | fo esclairaz
 tref femnes uan al | monument
 molt carf portauent | unguemenz; |
 893 99 Langeles deu decel dessend
 sisapro|ism& almonument
 tal a regard | cū focfardenz
 396 & cū laneuf blanc | uestimenz
 100 En pas quel uidren les custodes
 si ses|pauriren de pauor
 399 que quaiffes | morz aterra uengren
 degran | pauor que soblel uengre; |
 101 Suf en la peddre. langel f&
 402 si par|l& alaf femnes dif
 uof neient | ci p que cremen
 que ihm xpif | ben requer& |
 405 102 Anaz enef & non ef ci
 tot acō plit | quim que uof dif
 uenez ueder | lo loc uoiant
 408 oli fof corpf iac def | abanz |
 103 A fof fidel tot anunciaz
 maf uof | p& drun noi ob lidez
 411 engalilea | auant enuai
 allol · u&ran o · dit | lor ad; |
 104 Elles dequi cū sunt toz nades
 414 ihm | lasa senpren contradas
 dunc re|con nos sent lo fenioz
 si ladorent | cū redēptoz; |
 417 105 Lo n̄æ seindræ enepf cel di |
 ueduz furæ ueiades cinc

pri|meral uit fca mariæ
 15 420 decui sep | diablef forf medre | 45
 106 Em pres lo uidren celles duæf |
 del munument cū se retoz nent Bl. 6. Sp. 1
 423 p& dcef lo uit enepf cel di Z. 2
 ab lui | parl& filcon iau dit; |
 107 EN uerf lo uespræ enuerf lo fer |
 426 dunc lo re uidren foi fidel 5
 castel | emauf abelz entr&
 abel ensem|ble si sopet; |
 429 108 Iafadunent li foi fidel
 ia dicen | tuit que uiuf era
 cū il menauen | tal raizon 10
 432 ihm est& en m& trestoz; |
 109 Pax uobis fit dif atrestoz
 eu foi | ihm qui passus foi
 435 uedez maf mans | uedez mos pedf
 uedez mo laz | qui fui plagaf; |
 110 Fort ment fun il espauent& 15
 438 illi | non credent que aia carn
 zo pen|sent il q; ent' el
 le spf aparegues; |
 441 111 Mel epeifonf equi mang&
 en uer|tad los confirm&
 fa passions | peifons tostaz 20
 444 lo melf signa deitat; |
 112 Alques uof ai deit deraizon
 que | ihm sez p' passion
 447 tot nol uof posc | eu ben comptar/
 nol pod nul om | de madre naz. |

406 quim que] *man kann dafür mit Ch. und Pa.¹ auch quon que lesen.* 412 l.
auch V. 98 des Leodegar. 413 sunt] u aus o gebessert. 423 p& dcef] c für r ver-
schrieben. 427 castel] castel Mo. f für f verschrieben. 441 Mel] e aus o gebessert.

390 soleilz] li soleilz Pa. Lü. 392 portauent] porteuent Lü. 393 Langeles]
 Li angeles Pa. Lü. 396 laneuf blanc uestimenz] li nuofs vestimenz blancs Lü. blanc]
 blancs Pa. 397 Les custodes en pas che l'vidren Pa. oder nur li coustou für les
 custodes. pas] pos D. les custodes] li costod Lü. 398 Bei Umstellung in V. 397:
 De pavor si s'espauriren Pa.; vgl. Sp. fespauriren] s'espavrent Lü. 399 morz] mort
 Pa. Lü. 400 foblel] sob loi Ch.; sob lor D.; sobr'els Pa.; sovr'elz Lü. 401 langel
 f&] li angel(s) set Pa.; li angeles sist Lü.; vgl. Sp. 402 dis a las femnes si parlet Ho.
 alaf] ab les Lü. — Ch. D. ziehen dif zum folgenden Verse. 403 uof] no'ft Lü. neient]
 venent (= venez) Ho. D.¹ p] por Lü. cremen] crenient Ch.; creniez D.; cremet Ho.;
 cremeiz Lü. 404 xpif] Christ Ch. Pa.; Crist Lü. requer&] requerez D.; requereiz Lü.
 406 quim que] qu'unque D.; quanque Ho. Pa.; quantque Lü. 407 uoiant] voiat D.
 409 Tot annunciez a sos fedeils Lü. fidel] fidels Pa. annuncaz] annunciez D.¹ 410 noi]
 no i Ch. D. Pa.; n'i Lü. oblidez] oblidaz Pa.¹ 420 sep] sept D. Pa. Lü. medre]
 misdre(t) D.¹ Lü. 426 doi loi revidren soi fidel Pa.; dunc lo revidrent doi fedeil Lü.;
 foi] doi Ho. Ho.¹ 428 abel] ab els D. Pa.; ab elz Lü. 430 era] esteit D.¹ Pa. Lü.
 431 menauen] menevent Lü. 436 plagaf] plagaz Pa.; plagués (playez) D.¹; plaiiez Lü.
 437 Espaventet fortment sunt il Lü.; vgl. Sp. S. 79. il espauent&] il espaventat D.¹ Pa.¹;
 il les espaventat Bö.; vgl. Sp. S. 78. 438 qued aiet charn no-l creident il Lü.; vgl. Sp.
 carn] chair D.¹ 439 el] els D. Pa.; elz Lü. 440 li esperiz aparevest Lü. 443 passionf]
 passion Pa. Lü. 444 lo] et lo Pa.; e li Lü. deitat] sa deitat Sp.

113 A fof fidel quaranta dif
 450 p mulz | fem blanz
 emfembla belz bec | eman ied
 deregnū deu fēp parl&; |
 453 114 E p ef mund roal allar
 toz babzi|zar intrinitad
 qui lui credran | cil erent salu
 456 qui nol cr&ran feran | damnat;
 115 Signef faran li loi fi|del
 qualf el abanz faire foliæ |
 459 lingues noues il parlaran
 & | dialeſ encal ceran; |
 116 Sialcunf delf beuen ueren
 462 nonau|ramal zo fab p uer
 fobræ malab|def manf m&ran
 & fanitad atoz | rendran; |
 465 117 Suf enumont don chef mont& |
 que holiuet numnat uo fai
 leu& | fa man fil benedif
 468 uengre lanuulf | filcollit; |
 118 E loz uedent mont& en cel
 ad dex|trif deu iħf ef f&
 471 qui uenra toz | iudicar
 atoz rendra eben emal: |
 119 Li foi fidel en fontoznat
 474 aldezen | iorn ia cū p ueng Bl. 6. Sp. 2
 fēp fēf fobielz | chad Z. 2
 deglo didicent pentecof|tem
 filf en flam& cū fugf | ardenz;
 477 120 Ildef ab anz funt aſerad
 de | criſt non fabent mot parlar |

25 en paſche ueng uertuz de | cel
 480 il non dobtē negun iudeu; |
 121 Pertoz lengatguef uan par|lan 10
 laf uirtuz criſt uan an|nuncian
 483 no lor pod om uiuf | contraſtar
 ſigneſ fazen p | podeſtad; |
 80 122 Spandut funt p tot ceſ mund |
 486 regnum dei nun cent p tot | 15
 conuertent gent & popu |
 xp̄f iħf p tot abelz; |
 489 123 Lo fatanaſ dol enagrand |
 alſ deu fidelf fai durf afanz |
 35 alcanz encruz fai loſ leuar | 20
 492 alquanz deſ padef degollar; |
 124 Elloſ alquanz faieſcorter |
 alquanz en fog uiuf trebu|cher
 495 & engradilielf fai toſ|ter 25
 al quanz ap p&dref | lapider; |
 125 Luique aiude nulf uencera |
 498 cū peiſ lor fai il creiſent | maiſ
 locap acriſt eſuegu|rad 30
 p tot ef mund ef ad horaz;
 45 501 126 Noſ ceſteſ pugnēſ non auē. |
 contra noſ ep̄f pugnar deuē |
 frainde deuē noſtrae uolun|taz
 504 que part aiam ab noſ | deu fidelf; | 35
 127 Quar finimunz non ef mult | lon
 & regnū deu fort ment | ef prob
 5 507 drontre noſ lez fa|cā lo ben
 gurpiſſē mund | & fom peccad; | 40

452 deu] u *aus* o *gebessert*? 475a deglo d. p. *Glosse*. Vgl. *Sp.* S. 80.
 487 *neben der Zeile auf der leeren Kol.* (3) *einige radierte Worte*.

450 *Ho.*¹ *ergänzt* converseit il, *Pa.* se monstret il, *Lü.* se monstret vifs. 452 del
 regne Deu sempre parlat (: manjat) *Lü.* 453 roal] roa l's *Ho.*¹ *Pa.*; rova-ls *Lü.*
 455 cil ierent salf qui lui credront *Lü.* 456 feran damnat] damnet seront *Lü.*
 458 foliæ] soliet *Ch. D.*; soleit *Pa. Lü.* 461 beuen ueren] beive venein *Lü.* 462 p]
 por *Lü.* 467 fil] si ls *D. Pa. Lü.* 469 lor] lo *Lü.* 470 ef f&] se set *D. Pa.*;
 se siet *Lü.* 471 toz nos jugier d'equi venrat *Lü.* qui] d'equi *Pa.* toz] nos toz *Ch. D.*
 472 e bien e mel a toz rendrat *Lü.* 473 *Sp.* hält den *Vers* für interpoliert. en fon
 tornat] tornet ent sont *Lü.* 474 Ia cū pervint al dezme jorn *Lü.* p ueng] pervient *Sp.*
 475 sovr' elz chadit Esperiz Sainz *Lü.* chad] ched *D.*¹; chiet *Sp.* 477 aſerad] aſerad
Ho.; eserad *Ds.* 479 en pas que vint de ciel vertuz *Lü.* 480 negun iudeu] Iudeu
 neun *Lü.* 481 lengatguef] linguatges *D. Pa. Lü.* 485 Spandut] Espandut *D. Pa. Lü.*
 486 regnum de] lo regne Deu *Lü.* 487 conuertent] per tot convertent *Lü.* gent &
 popu] gent et pople *Ch.*; pople et gent *D. Pa.*; puople e gent *Lü.* 488 xp̄f iħf]
 Crisz Iesus est *Lü.* 491 loſ leuar] soslevar *D. Pa.* 493 Elloſ] Et los *D. Pa.*;
 E les *Lü.* eſcorter] eſcorchier *Lü.* 497 nulf] nu(no)ls *Pa. Lü.* 503 frainde] fraindre
D. Pa. Lü. noſtrae] nos *D.*; noz *Pa. Lü.* uoluntaz] voluntez *D.*¹ *Pa.*¹ 504 qu'aia
 part ab los deu fedels *D.*; vgl. *Sp.* noſ deu fidels] sos fidels *Ho.*¹; los fedels *Pa.*; ab
 Deu fedeils *Lü.* 506 & regnū] e-l regne *Lü.* 507 drontre] dontre *D. Pa. Lü.*
 508 peccad] pech(i)et *D.*¹ *Lü.*

128 Xp̃f ihs qui man en suf
510 merc& | aiaf depechedoꝛf
entalf | raizon fiam mespræf
p tapi|tad lō p donef; |

518 129 Te poꝛ che r&dræ g̃ræ 45
dauant | to paire gloriae
fanz sp̃n | poꝛche laudar Bl. 6. Sp. 3.
516 & nunc ptot | in sc̃la AMHN

509 qui mains en sus o Iesu Crist Lū. man] mans D.¹ Pa. 510 de pechedors
aies mercit Lū. 511 (Si an mēspres en tal raison Pa); sed ont mespris en tels raizons
Lū. raizon] raizons Pa.; fiam] si an Pa. 512 (Per ta pitad perdone lo oder lor Pa.);
per ta pitiet perdone lor Lū. lō] lor Ch. D.; lo Pa. 515 poisse lauder Esperit
Saint Lū. 516 amen ist Reimwort Bō.

Der heilige Leodegar. (K.)

Handschrift: Stadtbibliothek von Clermont-Ferrand, Nr. 189. — *Photogravure*
im Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 7 ff. Auf ihr beruht
das beigegebene Faksimile des Anfangs der Dichtung. — **Drucke:** Champollion-
Figeac, Documents historiques inédits, Paris 1848, IV, 446 ff. (Ch.); Diez, Zwei
altromanische Gedichte, Bonn 1852 (1876), S. 35 ff. (D.); Du Méril, Essai philosophique
sur la formation de la langue française, Paris 1852, S. 414 ff.; Bartsch, Chrestomathie
de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 13 ff. (V. 1—150)
(Ba.), und La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle,
Paris 1887, Sp. 7 ff. (V. 1—160) (Ba.¹); G. Paris, Romania I (1872), 273 ff. (Pa.); P. Meyer,
Recueil d'anciens textes, 2^e partie, Paris 1877, S. 194 ff., vgl. S. 1; Koschwitz, Les
plus anciens monuments de la langue française (Heilbronn-) Leipzig (1879, 1880, 1884,
1886), 1895, S. 35 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg
(1884), 1891, S. 23 ff. (Ste.¹); Constans, Chrestomathie de l'ancien français, Paris
1884 (Str. 17—40) (Cs.); Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese,
Rom 1894, S. 24—30. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Hofmann,
Gelehrte Anzeigen der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1855, Bulletin, S. 51;
Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akad. d. Wissensch. 1867, II, 204; Boucherie, Revue
des langues romanes, 2^e série I, 18 ff. (Bch.); Lücking, Die ältesten französischen
Mundarten, Berlin 1877, S. 17 ff. (Lū.); Freund, Ueber die Verbalflexion der ältesten
französischen Sprachdenkmäler, Marburg 1878, S. 21 (Fr.); Havet, Romania VII (1878),
416 (Ha.); Suchier, Literarisches Centralblatt 1879, S. 117 (Sr.); Stengel, Ausgaben
und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I (1882), S. VIII (Ste.);
Gröber, Zeitschr. f. roman. Phil. VI (1882), 470 (Gr.); Settegast, ebd. X (1886),
170 ff. (Se.); vgl. G. Paris, Romania XVI (1887), 153; Spenz, Die syntaktische
Behandlung des achtsilbigen Verses in der Passion Christi und im Leodegarliede, Marburg
1887, S. 77—80 (Sp.). — **Mundart:** Vgl. ausser den Ausgaben Lücking, a. a. O.
S. 197; Suchier, Zeitschr. f. roman. Phil. II (1878), 255 ff.; G. Paris, Romania VII,
(1878), 629. — **Quelle:** Ursinus AA. SS. 2 Okt. Vgl. dazu G. Paris, Romania I,
296 ff. Wir teilen aus ihr die dem französischen Texte entsprechenden Stellen mit.

1 Domine deu deuemp̃f | lauder. Bl. 7. Sp. 3
et afoꝛ fancz | honoꝛ poꝛter. Z. 37
3 infuamoꝛ cantomp̃f | delfanz
quae poꝛ lui augrent | granz aanz.
etoꝛef temp̃f | etfiest bienf. 40
6 quae noꝛ cantump̃f | defant lethgier. |

2 Primof didraiuoꝛf delf honoꝛf |
quae il auuret abduoꝛf senioꝛf. |
9 apref ditraiuoꝛf delf áanz.
que | li fuoꝛ coꝛp̃f fusting si granz. | 45
& euuruinf cil deu mentiz |
12 quelui a grand toꝛment occist:

2 afoꝛ] o aus u gebessert.

3 fuamor] su'amor Ch. D. Ba. Mey.; soe amor Pa. delfanz] dels sa(i)nz D. Ba.
Ba.¹ Pa. Mey. 4 quae] qui Pa. aanz] ahanz D. 7 Primof didrai] Primas (primes)
ditrai D.; Primes (Mey.) dirai Pa. 9 ditrai] dirai Pa. 11 Et d'Evruin cel dieu-
mentit (ciel Deumentit Mey.) Pa. Mey. 12 que] qui Pa. Mey.

- ethunc tam bien que il en fist. |
 48 dehostedun euesq; en fist | 35 porroq; uentrenolf en poth |
 9 Quandius uisquet ciel reis | lothier. | 5
 bien honorez fud | fancz lethgierf. |
 51 ilsefudmozz damz | ifud granz. | 66 sisen intrat inun monstier |
 cio controuerent | baron franc. | 40 12 Reis chielpericf tambien en | fist
 pozz cio quefud | debona fiet. | 69 quandius alsuo consiel edrat |
 54 dechiel perig | feissent rei. | 10
 in contradeu benfi garda.
 10 Vn compte ioth p̄sen les trit: | lei | consentit etobseruat
 : ciel epf n̄auret eurui. | 72 etfon | regnet bendominat. |
 57 Neuol reciuure chiel perin. | 13 Ia fud telfom deu inimix. |
 maif liseu fredre theoiri. | 45 quil en cufat abchielpering. |
 Nel | condignet nulf desof pierf. | 75 lira fudgranz cū defenioz. | 15
 60 re | uolunt fair estre fogred. |
 11 Illo presdrent tuit aconfeil | Bl. 8. S. 2
 estre fogret en fisdren rei. | Z. 2 78 anuil | omne nol demonstrat. |

et . . . ad honorem pontificalem eum esse idoneum proclamauerunt, quem omnes ad hoc electum Augustoduno, quae est Æduorum civitas, fecerunt pontificem (*Str.* 8), quam cum per annos decem strenue gubernaret, eodem tempore rex Lotharius, qui eum episcopum constituerat, defunctus est. Tunc idem Pontifex hæc audiens, concito cursu in palatium porrexit, ac cum commilitonibus de rege tractare cœpit. § 6. Qui audientes, Hildericum Austrasiorum regem in adolescentia sua regnum juxta sui temporis ætatem optime disponentem, elegit quædam pars Francorum, volentes eum regem habere (*Str.* 9). Nam Ebroinus, qui major-domus fuerat sub rege Lothario, Theodericum germanum ejus cupiebat subrogare fratri in regno. Ipse vero Ebroinus erat tunc odiosus inter Francos, et quia metuebant hujus ponderis jugum, quod per eundem sustinuerant sub rege Lothario, relicto ejus consilio Hildericum in toto sublimaverunt regno (*Str.* 10). Tunc Ebroinus . . . regem petiit, ut . . . in monasterio abire permetteret: cui deprecanti . . . rex consensit (*Str.* 11) . . . § 7. Idem (Hildericus) vero Leodegarium pontificem super omnem domum suam sublimavit et majorem-domus in omnibus constituit. Qui, accepto hujus regni gubernaculo, quidquid maxime adversus leges antiquorum regum ac magnorum procerum vita laudabilium obstabat, multum ad pristinum reduxit statum. In tantum vero usquequaque omnia regna Francorum restituit, ut omnes se gratularentur, regem sibi habere Hildericum, ac rectorem palatii Leodegarium (*Str.* 12) . . . tunc adversarius . . . coepit sodales suos, quos secum elegerat idem Pontifex habere socios gubernaculi, invidiæ malo instigare et inter ipsum et regem zizania discordiæ seminare (*Str.* 13 *ab*).

56 War in der Hs. vergessen und ist dann vom Schreiber am Schluss der Z. 42 nachgetragen worden. Die Doppelpunkte sind Versetzungszeichen. 58 theoiri] zwischen o und r ein radiierter Buchstabe, der sich als i auffassen lässt. 60 re] oder rei mit verwischtem i. gred] d aus t gebessert. 63 otten] die beiden t sind wie ct V. 109 verbunden Ste.¹ 76 ocseint] zwischen e und n befindet sich ein Grundstrich; seint scheint aus font gebessert zu sein.

47 et doncques il tant bien ent fist Lü. et hunc (= unc) hume tam (= tant) bien ne fist Se. hunc] hanc D. Ba.; anc Pa. fist] dist Mey. 48 en fist] en Crist Pa. Vgl. Sp. 57 neuol] ne volst Pa. 58 liseu] lo seu D. Ba. Mey.; lo son Pa. theoiri] Theodri Pa. Mey.; Theotri Ba. Ba.¹ 60 fair] fair' D. Ba. Mey.; faire Pa. 65 rouaf clergier] rovat clergiet Pa. 70 benfi] bien se Pa. 74 abchielpering] a Ch(i)elperin(g) Pa. Mey.; ab Chielperig Ba. 76 ocseint] oc s'ent Ba. Mey.; aut ent Pa.; aut s'ent Lü. 77 ille celat] ill e[n] celat ou ill a celat D.; il le (lo Pa.) celat Pa. Ba. Ba.¹ Mey.

14 Quant ciel iræ telf | efdeuent
 paschas furent | inepf celdi
 81 et fē .l. fist son mistier. |
 missae cantat fist lo mulben. |
 poblen lo rei com muniēt. |
 84 etfens cum giet fisenralet. |

15 Reif chielpericf cum il|laudit. 25
 presdrasof meis | aluistramist
 87 ciolimandat | quereuenist.
 sagratia po2 | tot ouist:
 et fē .l. nef soth | meffait 30
 90 cumuit les meis | alui ralat |

16 Il cio lidist etadunat.
 tof | consilier ianon estrai
 93 meu | euesquet nem lez tener. |
 pozte quifempre uolf auer. | 85
 en u monstier melaisse in|trer.
 96 posci nonposc lai uol | ester |

17 Enuiz lo fist nonuoluntierf. |
 laiffel intrar inumonstier | 40
 99 ciosud lifos ut il intrat.
 cleri | euurui ille trouat.
 cileuuruins | molt liuol miel
 102 toth p enueia | non per el |

18 Et fē .l. fist so mistier 45
 euurui | prift acastier.
 105 ciel iragrand | etciel corropt
 cio li preia | laiffas lototh Bl. 8. Sp. 3
 fuf li po2deu nelfuf | po2 lui Z. 2
 108 cio li preia paiaf ablui |

19 Et euuruins fist fincta paif |
 ciol demonstrat quesipaiaf |
 111 quan diuf incel monstier instud. | 5
 ciol demonstrat amixlifust. |
 mais enauant uof cio auez |
 114 cum illedrat por malafid |

§ 8. His itaque diebus jam imminebat celeberrimus Paschalis dies (Str. 14 ab) . . . tunc instigator . . . mali accedens . . . Pontifici dixit: Observa te, inquit, quia celebritate transacta Missarum, a rege te scias esse interficiendum . . . Quod audiens, Pontifex, dissimulando distulit, et se lætum ostendit, et non pro magno ducens, apparuit, vultu clarus, et sollemnia Missarum, quæ cœperat, honestissime consummavit. § 9. Sed communionem sanctam cum ipse et rex percipissent . . . Pontifex . . . cum suum perconsummasset officium . . . consilium reperit, melius ei esse omnia relinquere et Christum sequi . . . Tunc, relicto rege . . . ire cœpit, ubi pauper Christi fieri potuisset (Str. 14). Audiens autem rex contristatus est valde, et mœrens ac poenitentia ductus, eoquod talia in sanctum Virum cogitaret, misit quemdam ex fidelibus suis cum exercitu copioso post ipsum, ut eum ad se reduceret sanum; cumque abiret ille . . . tandem diluculo reperit, et juxta mandatum regis ad ipsum reduxit (ms. Divionense; Str. 15): ipsoque Pontifice deprecante, Luxovio cænobio ut ei liceret, relicto sæculo, vacare Deo, humili poposcit prece se dirigendum (Str. 16): quem protinus illuc ire non distulit. § 10. Qui festinus in monasterium perveniens, ibidem Ebroinum jam clericum invenit, dicensque, se aliquid in eo peccasse, veniam sibi invicem petentes steterunt concordēs (Str. 18 u. 19) . . .

85 cum illaudit] *steht auf Rasur; der Schreiber hatte zuerst il se fud mo2f por lo von den Versen 115 u. 116 geschrieben. Vgl. Sp. S. 77 Anm. 96 Vgl. Passion, V. 412. 106 Über laiffas — nelfuf] = Z. 1, Bl. 8, Sp. 3 des Faks. Neumen. 107 nelfuf] nelfust Lü.; doch lässt sich aus dem Grundstrich (Notenzeichen) nach f kein t herauslesen. 113 enauant] über dem zweiten a ein Neuma.*

79 ciel iræ] cele ire Pa.; ciel' iræ (ire) Ba. Ba.¹; ciel ira Mey. efdeuent] esdevint D. Ba. Pa. Mey. 83 poblen] poblent Pa.; por bien ou et ob lo rei Mey.; puople et Lü.; pobl' et Ba. Ba.¹ 88 wie V. 46. 93 Meie eveschiet tenir nem leist Sp. (Ste.) meu] meie Pa. 94 fempere] sempre m? D.; semprem Ba. Ba.¹ Mey. 95 u] un Pa. Mey. 96 posci] pois que Pa. lai] lau D. Ba. Ba.¹ Pa. 99 lifos] Lusos D. Ba. Ba.¹ Pa. ut] o Pa.; unt Mey. 100 cleri] clerj' D. Ba. Lü.; clerc Pa. Mey. ille] illo D. Ba. Ba.¹; iluoc Pa.; illoc Mey. 101 liuol] li volst Pa. 102 p] par Pa. per] por Pa. 105 ciel] cele Pa.; ciel' May. Ba. 107 fist lo por D(i)eu nel (ne l') fist por lui Dm. Pa. Mey. 108 paiaf] paiaf s D.; paiaf s' Pa. Mey. 109 fincta] feinte Pa. 110 fi] se Pa. 111 instud] ins fud Ch. D.; istud Ba. Ba.¹; estut Pa.; estud Mey. Vgl. V. 228. 114 fid] fied D. Ba. Ba.¹; feid (: odreiz) Pa.

20 **R**ex chielperingf ilsefudmozf |
 poꝛ lo regnet lo fouurent toit 10
 117 uindrent parent eloꝛ amic |
 lifanct .l. lieuurui
 cio confoꝛtent adambes duof
 120 que sent | ralgent inloꝛ honoꝛf |
 21 **E**t s̄c̄ .l. den fistdra bien. 15
 quae | sen ralat enseuesquet.
 123 et | euuruinf den fis dra miel |
 quaedonc deueng anatemaz |
 son queuque il acoꝛonqt |
 126 toth lo laifera recimer | 20
 22 **D**ominedeu ilcio laiffat. |
 et^adiable comandat.
 129 quar | doncfud mielfetalui uint
 iluo|luntierf semper reciut
 cum | fulc enaut grand adunat | 25
 132 lo regneprest adeuastar 7 |

23 **A** foc.aflamma. uai ardant |
 & agladief pcutan.
 135 poꝛquant | ilpot tan fai demiel
 poꝛdeu | neluolt il obferuer 30
 ciel nefud | nez demedre uiuf
 138 quitat | exercite uidist ; |
 24 **A**doſte^dun acillaciu
 dom sanct | .l. uai aſalier
 141 nepot intrer | enlaciutat 35
 deſoꝛf laſiſt fiſti | gran miel
 etſc̄ .l. mul en fud | triſt
 144 poꝛciel tiel miel quae | deſoꝛf uid. |
 25 **S**os clerief pres reueſt. z |
 et ob ſes croix ſoꝛf ſen exit | 40
 147 porro nexit uollí preier |
 quaetot ciel miel laiffes poꝛ | deu
 ciel euuruinf qual horal | uid
 150 penrelrouat lier | loſiſt: | 45

Per idem tempus Hilderico defuncto, germanus ejus [Theodoricus] in regno sublimatur. Hæc audientes utrorumque amici . . . pergentes . . . de utrisque partibus ad supradictum monasterium, cogeant eos procedere et ad eorum domus remeare. Qui . . . consentientes acquieverunt deprecantibus (*Str.* 20). § 11. . . venerunt simul, Ebroinus scilicet cum Leodegario pontifice, in civitatem suam Augustoduno (*Str.* 21). Quam rem audiens tota civitas suscitata est in gaudium . . . vero Ebroinus . . . fuga nocte ab ipsa discessit civitate . . . Sed non post multum temporis, multis sceleribus gestis, collectis secum malorum sociis, Francorum per vim intravit fines et cum tyrannide crudelissima gerens, Theoderici gloriosi regis se præsentavit obtutui, atque ab eodem restitutus est in priori gradu (*Str.* 22 u. 23). § 12. Major-domus effectus . . . adjunctis sibi nequissimis . . . sociis, consulere cœpit, quemadmodum . . . Pontificem (Leodegarium) destruere potuisset. Ex his enim consiliariis duo . . . dixerunt, se posse eum rapere de civitate, et in eo facere vindictam, ex qua malitia Ebroini esset satiata. Gavisus namque Ebroinus de eorum responso, dedit eis exercitum copiosum valde; qui confestim porrexerunt ad civitatem Eduam, et circumdantes eam cum eodem exercitu devastabant circa murorum circuitum (*Str.* 24).

§ 13. Hæc enim Vir Dei prospiciens . . . tunc omnem clerum civitatis aggregari jussit, et cum reliquiis, crucibus et choris psallentium obviam abiit cum Dei laudibus suis inimicis . . . Qui enim venerant ad eum puniendum, absque reverentia reliquiarum eum comprehenderunt (*Str.* 25) . . .

137 medre] d aus t gebessert. 142 miel] auf Rasur (vielleicht radiertem mal Gr.); aus mal gebessert *Ste.*¹ Nach V. 150 bleiben zwei am Schluss der Seite (*Sp.* 3) befindliche Zeilen frei. Hinter V. 156 ist wenigstens eine Strophe vergessen worden. Vgl. *Pa.* *Mey.* *Ba.*¹.

115 chielperingf] Chielperigs *Ba.*; Chelperis *Pa.* 116 poꝛ] per *D.* *Ba.* *Ba.*¹; par *Pa.* toit] tost *Pa.* *Mey.* 121 u. 123 den] donc *Pa.* 125 acoronat] at coronet *Pa.*; a coronet *Ba.* *Ba.*¹. 127 ilcio] iluoc *Pa.*; in cio *Ba.* *Ba.*¹; il lo *Mey.* 128 etadiable] et s'a diable *Pa.* *Ba.* *Cs.*; et a diable s *Mey.* *Lü.* *Ba.*¹ 129 quar] qui *Pa.* *Ba.* *Ba.*¹ *Mey.* 130 semper reciut] sempre retint *Pa.*; vgl. *Ha.*; semprel retint oder reciut *Mey.*; vgl. *Bch.* *S.* 21; semprel reciut *Lü.*; semprel recivt (*gespr.* recift) *Cs.* 134 agladief] a gladi es *D.*; a gladies (glavies *Pa.*) *Pa.* *Ba.* *Mey.*; a gladie *Lü.* pcutan] persecutan(t) *Pa.* *Ba.* *Mey.*; les percutant *Lü.* 136 neluolt il] ne volt lei *Sp.* (*Ste.*) 139 adostedun] a Ostedun *Pa.* acillaciu] a celle cit *Pa.*; a celle civt *Cs.* 140 aſalier] asalir *D.* *Ba.* *Ba.*¹ *Pa.* *Mey.* 145 Sos clerjes pres et revestiz (-it *Ba.*) *Ch.* *D.* *Ba.* *Ba.*¹; Sos clercs a pris et revestiz *Pa.*; Sos clerjes presdra revestiz *Mey.*; Ses clerjes prist il revestiz *Lü.* 147 porro nexit] por o n'exit *Ba.* *Ba.*¹; por o ent eist *Pa.*; por o nt eissit *Lü.* uollí] volst li *Pa.*

26	HOR EN AUREZ LAS POENAS	29	Sedil nonadlingua parlier.	
	[granz Bl. 9. Sp. 1		df exaudif liffos pensæ-z.	20
	quæil en ffdra liti ranz		171 etfiel nonadolf carnelf	
153	lipfides tam fud cruelf.		encorp los adetspiritielf.	
	lif olf delcap lifaicreuer.		et fi encorpf agrand toiment	
	cūfi laut fait mif len recluf.	5	174 lanima nauura con folament.	
156	nefoth nulf om quef deuengunz.		30 Guenef oth num cuil comandat.	25
	27 Am laf lauraf lifaitalier.		laiuf encaftref len menat.	
	hanc lalingua quæ aut in queu.		177 etenfef cant in ciel monftier.	
159	cū fi laut toth uituperet.		illo reclufdrent fē. l.	
	dift euuruinf quitanfud mielf.	10	domine deuf inciel flaiel	
	hora pozdud domdeu parlier.		180 iuifitet .l. fonferuu	30
162	ianon podra maif deu laudier.		31 Lalabia li restaurat.	
	28 A terra ioth multfo afflicz.		ficum defanz deu pref laudier.	
	non oct obfe cui en calift.		183 ethanc enaut merci fi grand.	
165	super lipiez nepodefter	15	poz lierlofift ficum defanz.	
	quitoz lofat ilcon demnetf.		doc pref .l. apreier	35
	ora perdud dondeu pozier.		186 poble ben fift credere indeu.	
168	ianonpodra maif deu laudier.			

Qui pergentes, duxerunt eum extra civitatem et implentes iussa principis Ebroini eruerunt oculos ejus a capite (*Str.* 26 a—d). Sed, cum lumen sustulerunt forinsecus humanum, intrinsecus incluserunt divinum (*Str.* 29 *cd*). Et tradentes eum custodibus, in quodam eum perduxerunt cœnobio, in quo latuit (*Str.* 26 *ef*) ... § 16. ... Tunc (Ebroinus) jussit eum nudis gressibus per quamdam piscinam transduci, in qua erant petræ, sicut clavi incidentes acutæ. Deinde evulso terræ prostratoque (*Str.* 28 a—d) incidere linguam labiaque præcepit, ut dum ... lingua ac labia essent incisa ... linguæ officio laudare nequiverit Creatorem (*Str.* 27, 28 *ef*) ... § 17. Sed, qui absque vocibus cordium auditor est Deus, magisque optatur corde contrito, quam elatione superbo, suscepit vocem tacentis magis, quam elate loquentis; postulat sibi auxilium non vocis sed humilitatem cordis (*Str.* 29). Tunc (Ebroinus) quemdam accersivit virum, nomine Waningum. Tu accipe, inquit, Leodegarium ... Tunc acceptum ad suum perduxit cœnobium, qui vocatur Fiscamnus, ubi erat congregatio sanctimonialium ac virginum (*Str.* 30) ... in quo multis diebus conversans, habita stetit sub custodia. Nam et lingua præcisa solitum recipit officium, et magnum doctrinæ suæ semen ostendit in populo (*Str.* 31) ...

165 pod] *aus* pot oder pour gebessert. 166 condemnetf] *in* condemned gebessert? *Ste.*¹ 168 non] *aus* m hergestellt; dem Schreiber schwelte, wie Gr. richtig bemerkt, jamaif vor. 170 df] d hat den Querbalken wie d von V. 207, nur etwas verblasst *Sr.* 172 corp] hinter p ein f radiert. ad] a aus l gebessert.

156 devenguz *Ba.*¹ 157 Am laf] Ambas *D. Mey. Ba.*¹; Ambes *Pa.* 161 pordud] perdud *D. Pa. Mey. Ba.*¹ domdeu] dom (don) de? *Pa. Mey.* 164 cui en calift] lai on s'assist? oder ren on s'assist? *D.* 165 lipiez] lis piez *D. Ba.*¹; les p. *Pa.*; los p. *Mey.* 166 qui] que *Pa. Mey. Ba.*¹ 167 dondeu] don de? *Mey.* porlier] parlier *Ch. D. Mey. Ba.*¹; parler *Pa.* 168 ianonpodra] ja nen podrat *Cs.* 170 pensæz] pensers *Pa.*; penserz *Mey.*; pensez *Gr. Ba.*¹ 172 ancor (encor *Lü.*) les at espiritels *Pa.*; en cor (cuor *Cs.*) los ad espiritiels *Mey. Cs. Ba.*¹; en corps, ols ad espiritiels *Ste.*; *vgl. Sp.* 174 lanima] l'aneme *Pa.* 175 Guenef] Guenin *Pa.* 176 encaftref] en cartres *Pa. Mey. Ba.*¹ 178 illo] iluoc *Pa.*; illoc *Mey.* 181 les levres li at restoret *Pa.*; la labia li ad restaurat *Mey. Vgl. Sp.* 182 laudier] laudat *Sp.* 184 por lier] wie V. 167. 185 doc] donc *Ch. D. Pa. Mey. Ba.*¹ .l.] s. Lethgiers *Ch. D.* apreier] a predier *Pa. Mey. Ba.*¹ 186 poble] lo p. *Pa. Mey.*; *vgl. Sp.* fift] fist il *Lü.*

32 Et euuruif: : cūillaudit.
 credren nelpot | antro queluid.
 189 cum illouid | fudcorruptiof.
 donc oct ablui | duref raizonf.
 elcoꝛp̃f exaf|tra altirant.
 192 peif li promest | adenauant |
 33 A grand furoꝛ agran flaiel. |
 filrecomanda laudebert. |
 195 cioli roua& noit et di. 40
 miel | li fef ft dontrequel uiu |
 ciel laudebert fura buonf om. |
 198 &f̃c̃ .l. duif afondom; | Bl. 9. Sp. 2
 34 Il liuol faire mult amet. Z. 2
 beuure | liroua a poſter.
 201 garda fi uid | grand claritet.
 decel uindre | fud depardeu 5

et ficum rooꝛf | in cēl eſgranz
 204 et ficum flam|meſ clar ardaz |
 35 Cillaudeberz qual hoꝛaluid. |
 toꝛneſalf altref filloꝛ diſt.
 207 cieſt | omnetiel mult aṃa d̃f. 10
 poꝛcui | telſcauſa uindeciel.
 poꝛcieſf | ſigneſ queuidrent telſ.
 210 deu | preſdrent mult aconlauder |
 36 Tuit liomnedeciel paif. |
 treſtuit apreſdrent a ue|nir. 15
 213 etf̃c̃ .l. liſprediat.
 dñe | deuilleſ lucrat.
 rendet ciel | fruit ſpirituel.
 216 quaeuſ | liaur& pdonat. |
 37 Et euuruif cū illaudit. | 20
 credere nelpot antro | queluid.

§ 18. Eodem tempore vir gloriosus Theodericus et idem Ebroinus synodum convocaverunt . . . § 19. . . Tunc et ipsum (Leodegarium) ad eandem synodum accersierunt; . . . seorsum rex et Ebroinus cum eodem conlationem fecisse dicitur, in qua eis multa prædixisse futura et evenisse, manifestum esse conicitur. Ubi et Ebroinus in eadem perniciæ perseverans, Multum tibi, inquit, verborum sublimitas persuadet loquendo, martyr esse suspicaris, ideo te tam temerarium ostendis . . . ut merueris, ita eris accepturus martyrium (*Str.* 32) . . . § 20. Tunc tradidit eum cuidam viro Chrodoberto: Accipe eum, inquit, sub magna custodia servandum; adhuc veniet tempus mortis suæ exitium. Acceptum eum cum ad suam domum deduceret, cernens eum ex itinere ac infirmitate defessum (*Str.* 33), jussit ei dari ad refocillandum potum. Antequam pincerna ei assisteret, lumen magnum, quasi in rotæ circulo e cælo descendens, super caput ejus refulsit (*Str.* 34). Tunc tremantes omnes, qui hoc signum viderunt . . . quasi in excessu mentis positi sunt. Tandem quidem resumpti, simul glorificantes Deum omnipotentem, conversi alter ad alterum dicebant: Vere hic Homo Dei servus est, et pollicebantur, se ad Deum totis virtutibus tendere. Tunc deinceps ejus prædicationibus pœne omnes parentes, conjunx ac familiæ domus ipsius conversi sunt ad Dei cultum (*Str.* 35): ac per hoc ejus famam audientes per circuitum loci concurrebant ad eum verbum salutiferum audire. Ille vero non cessabat sua prædicatione cunctos instruere, qualiter ad regna cælorum valerent pervenire (*Str.* 36). Sed non post multum temporis . . . Ebroinus jam obstinatus, crudelitatem suam volens in eum perficere,

196 fef ft] *Im Faks. fez, dessen z durchstrichen und vor dem ein f eingeschoben ist; dann Rasur von zwei Buchstaben und des unteren Teiles von f in der Ligatur ft. fez.ist aus fef.ist gebessert?* *Ste.*¹ *Mo. liest fefist.* 198 Auf duif und dom Neumen.

187 cūillaudit] si com l'odit *Pa.* 188 credren] cre(i)dre *Pa. Mey. Ba.*¹
 191 elcorp̃f] e l corps *D.*; el c(u)or *Pa. Mey.* exaſtra] s'exaſtra (= exasperavit) *D.*; exasprat *Ba.*¹; *vgl. G. Paris, Romania XVIII* (1889), 136. 196 dontrequel] dentro qu'il (qu'el *Mey. Ba.*¹) *Pa. Mey. Ba.*¹; *vgl. Romania II*, 314. 199 liuol] li volst *Pa.*
 201/2 Grand claritet vindre de cel; Garda si vit, fut de par deu *Sp. (Ste.)*. 203 et ficum rooꝛf] et cum roors *D.*; eissi com ruode *Pa.*; eisi cum rode *Mey.*; *Bch. Lü. u. Ba.*¹ halten an rooꝛf fest (si com roors). 204 et ficum] eissi com *Pa.* flammeſ] flamm' es *D.*; flamme est *Pa.* ardaz] ardanz *D. Pa. Mey. Ba.*¹ 206 torne] tornet *D.*; tornat *Pa.* 207 tiel] ciel *D.*; cel *Pa.* 208 uin] vient *Pa.*; vint *Mey. Lü.*; vind *Ba.*¹ 211 ciel] cest *Pa.* 212 apreſdrent] lai prisdrent *Pa.*; an preſdrent *Mey.* 215 ſpirituel] eſpirit(i)el *Pa. Mey.*; ſpirituel *Ba.*¹

219 cil bienf quel fist | cillipefat.

occidere locom|mandat.

quatromnes itra|mist a^rmez.

222 que lui aleffunt | decoller.

38 Litres uindrent as^c .l. |

iuf se giterent asofpez.

225 de loz | pechietz que aurent fliz |

illof absolf etpdonet.

loquarz | unf fel nom auadart

228 abun | inspieth lo decollat |

39 Et cū illaud tollut loqueu. |

locozpf estera sobrelf piez. |

231 cio fud lonxdif quenon cadit. |

lai faprosmat queluifrid: |

25 entro litalia los pez de iuf. |

234 locozpf stera femprefuf |

40 Delcozpf afaz lauez audit. |

etdelf flaielf quegrand | sustint.

30 237 lanima reciunt | dominedeuf.

als altres | sanz enugi encel.

il nos aiud | ob ciel fenioz.

240 pozcui sustinc | telf passionf; |

FINIT. FINIT LUDENDO DICIT;

velocissimos post eum emisit equites nimium perniciosos, qui eum morte perimerent... Hivero, qui venerant ad eum perimendum, erant quatuor numero (*Str.* 37). Tres enim ex his provoluti sunt ad pedes ejus, deprecantes, ut eis indulgentiam daret, et benedictionem super eos dignaretur tradere. Quartus vero (Wadardus) superbus astabat, evaginato gladio paratus ad eum interimendum. § 22. . . . percussor extendens gladium, amputavit caput ejus (*Str.* 38), et erectum corpus ejus substituisse quasi unius horæ spatio dicitur. Sed cum nondum eum gladiator cadere cerneret, ipsum pede percussit, ut vel sic citius in terram decideret (*Str.* 39) . . .

225 *Der ganze Vers und illof von V. 226 stehen auf radiertem lo quarz . . . inspieth von V. 227/8, die zuerst anticipiert waren. fliz] .l in a gebessert Ste. 229 aud] d aus t gebessert. 239 aiud] d aus t gebessert.*

219 cilli] si li *Se.* 220 occidere] a ocidre *Pa.*; occidere donc *Mey.*, vgl. *Sp.*; ad ocidre *Lü.* 222 aleffunt] alassent *Pa.* 227 lo] li *Pa. Mey.* auadart] aut Vadart *Pa. Mey. Ba.*¹ 228 inspieth] ispieth *D. Ba.*¹; espet *Pa.*; espieth *Mey.* 233 entro litalia] entro taliat *Pa.*; entrol talia *Mey. Ba.*¹; entre-l taliat *Lü.* 234 stera] esteret *Pa.*; estera *Mey. Ba.*¹ 236 grand] granz *Pa. Mey.* 237 l'anme'nt reciut d. d. *Ha.* anima] l'aneme *Pa.* reciunt] reciut *Ch. D. Mey. Ba.*¹; reget *Pa.*; recivt *Cs.*

Sponsus. (K.)

Handschrift: *Pariser Nationalbibliothek F. Lat. 1139.* — **Faksimiles:** *Coussemaker, Histoire de l'harmonie au moyen age, Paris 1852, Bl. 13 ff. (C.), und Drame liturgiques du moyen age, Rennes 1860, S. 315 ff. (C.).* — **Drucke:** *Raynouard, Choix des poésies originales des troubadours, Paris 1817, II, 139 ff. (K.); Magnin, Journal général de l'Instruction publique, 26 juillet 1835 (Mg.); T. Wright, Early Mysteries, London 1838 (W.); Fr. Michel, Théâtre français au moyen âge p. p. Monmerqué et Fr. Michel, Paris 1842 (FM.); Magnin, Journal des Savants 1846, S. 85 ff. (Mg.); Du Ménil, Origines latines du théâtre moderne, Paris 1849 (dM.); Böhmer, Romanische Studien IV (1879), 99 ff. (Bö.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 48 ff.; Stengel, Zeitschrift für romanische Philologie, III (1879), 233 (Ste.), und Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 29 ff. (Ste.); Bartsch, La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle, Paris 1887, Sp. 13 ff. (Ba.); Cloetta, Romania XXII (1893), 177 ff. (Cl.). Der folgende Text ist von Schwan, Vetter und Hannappel mit der Hs. neu verglichen worden. Über die Entstehung des Textes vgl. Morf, Zeitschr. f. rom. Phil. XXII (1898), 385 ff. (Mo.). — **Versbau:** *Coussemaker, a. a. O.; Böhmer, a. a. O. S. 103 ff.; Schwan, Zeitschr. f. rom. Phil. XI (1887), 469 ff. (Schw.); Cloetta, a. a. O. S. 220 ff.* — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** *P. Meyer, Romania VIII**

(1879), 465 (Mey.); P. Merlo, *la Cultura, Rivista di scienze, lettere ed arti*, dir. da R. Bonghi, V (1884), 391 (Merl.); Schwan, a. a. O. — *Mundart: Chabaneau*, *Revue des langues romanes* 1891, S. 394; Cloetta, *Romania*, a. a. O. S. 218 ff.

SPONS 9.

- 1 Ad — est — spōsuf — | qui est —
[xpistuf — uigilate — uirginēf —
[Fol. 53^v. Z. 1
p aduentu — cui⁹ — gaudent — tgaude — |
[bunt — hominēf —
8 Venit — enim — libare — gentium —
[originēf —
quaf — ppri — | mam — sibi — matrem —
[sub iugarunt — demonef —
Hicest — adam — qⁱ fcdēf — | per p
[pheta — dicitur —
6 p quem — sceluf — primi — ade —
[anobif dilui tur — |
Hic pependit — ut celesti — patrie — 5
[nof redderet —
acdeparte — inimici — | liberos — nostra-
[heret —
9 Venit — sponsuf — qui nostro² — sce-
[lerum — pia — | cula —
mo² te — lauit — at q; — crucif —
[fustulit — patibula —

PRUdētes |

- Oiet — uirginēf — aifo — queuof —
[dirum —
12 aifex — presen — queuof co — | man-
[darum —
atend& — unef pos — ihu — saluaire —
[anom
Gaire noi — | dormet — F. 54^r. Z. 1
15 Aifel — espof — queuof — hora —
[tend&
uenit — en terra — p los — | uostref —
[pechet |
dela uirgine — enbetleem — fo net —
18 e flum — iorda — | lauet elu — te et
Gaire
10 21 Eu fo batut — gab let — elai deniet — |
fuf ela crot — batut — eclau figet
Deumonumen — defo entre — pau — | fet 5
24 Gaire
Ere forf — ef — laf criptura — o dii —
27 gabrielf — foi — eu tra — | mef — aici —
atend& — lo que ia uenra — praici
29 Gaire

2 cui⁹] eiu⁹ Vetter und Hannappel; eiu⁹ C. 3 lib'erare] lib'are Ste.¹ 12 aifex]
aife& Vetter u. Ste.¹; aifet (aif&) C.; aifen C.¹ 19 Wir haben die Böhmer'sche Zählung
beibehalten, die den Refrain als zwei Verse rechnet. 27 eu] en Ste.¹

Für die ersten zehn Zeilen giebt Mg.¹ die Überschrift: Dicat Sacerdos; dM will
Chorus für Sponsus schreiben; C. und Cl. nehmen Sponsus als Gesamttitel und über-
schreiben den ersten Abschnitt Chorus. Vgl. Mo., der Gabriel ansetzt. 5 ppheta]
„W. und nach ihm andere prophetam“ Bö. 10 Prudētes] Gabriel dM. Bö. Ste. Cl.
[Accedant] Prudentes [et dicat] Gabriel Mg.¹ 11 Oiet] Oiez vos Ste. 12 aifex] ayez
C. dM. Ste.; aiet Cl.; ais en Bö. Ba.; aiseus Schw. presen] presens Schw. 13 atend&
un espof ihu] atendet l'espos dM.; tendet au spos Bö.; l'espos d'attendre Ste.; venra
l'espos Schw.; atendet un espos Cl. 14 N'i dormez gueres Ste. noi] noi Mg. C.¹ Cl.,
weil nur eine Note; die übrigen Hgg. no i. dormet] dormit R.; dormez Mg. C. Bö.
15 Aifel espof] aise l'espos C.¹; aise le spos Bö.; es vos l'espos Ste.; aici's l'espos oder
aicies l'espos Cl. 16 uenit] venit pf. Bö.; il vint Ste. p] pre Cl. pechet] pechets Bö.;
pechez Ste. 17 de] et de Ste. net] nets Bö.; nez Ste. 18 der Vers ist vielleicht
interpoliert Schw. e flum] e[n l'] flum dM. C.; et flum Ste.; eu flum Cl. iorda] Iordan
R. Bö. Ste. lauet] lavets Bö.; lavez Ste. luteet] luteets, vielleicht luteiet = lucticatus Bö.;
bateet R.; bateiet Cl.; batizez Ste. 21 batut] batuts Bö.; batuz Ste. gablet] gablets Bö.;
gabez Ste.; gabet Cl. laideniet] laidenjets Bö.; laidengez Ste. 22 e la] en la R. W.
C. dM. Ste. crot] crots Bö.; crois Ste. batut] batuts Bö.; batuz Ste.; levet Cl. claufiget]
claufigets Bö.; clofigez Ste. 23 Deu] den Mg. Bö.; nel Ste.; eu (= el) Schw. Cl. defo
entre-paufet] deso entre-pauset die meisten Hgg.; Bö. bessert desoentre pausets; Cl. liest
desoentre pauset; Ste. bessert de sas l'ont reposez. 26 E reforf ef] Il est resors Ste.
o] l'a Ste. dii] di Bö.; dit Ste. 27 eu trames] en trames FM.; entrames C.¹; eu m'a
trames Bö. Cl.; il m'a transmis Ste. 28 atend& lo que] attendez l'ore car Ste. praici]
par ci Ste.

Fatve |

Nof uirgines — que aduof — uenimus —
 negligentē — oleum — | fundimus —
 33 aduof — orare — forofes — cupimus —
 ut — tillas — qibus nos — | credimus —
 dolentas — chaituas — trop i auem
 [dormit —
 36 Nof co—|mites — huius — itineris — F. 55 v.
 tforores — ei⁹dem — generis — Z. 1

quam uis male — | contigit — miseris —
 39 potestisnos — reddere — sup is
 Do
 Partimini lu — | men — lampadibus —
 42 pie sitis — insipientibus —
 pulse nenos — simus — afo — | ribus —
 cum uos — sponfus — uoc& — infedibus —
 45 Dole —

PRVdētes |

Nof precari — precamur — ampli us — 5
 definite — forores — otius — |
 48 uobis — enim — nil erit — melius —
 dare — preces p hoc — ulterius |
 Dolentas — |
 51 Ac ite nunc — ite — celeriter —
 ac uendentē — rogare — dulciter — |
 ut oleum — uestris — lampadibus —
 54 dent eq⁹dem — uobis — inertib;
 Do — |
 A misere — nos — hic — quid —
 [facimus —
 57 uigilare — numquid — po — | tui-
 [mus — F. 55 r. Z. 1
 hunc laborem — que — nunc —
 [pferimus —

nobis — nos — med con — | tulimus
 60 Do
 Et de — nobis — mercator — otius —
 quas — habeat — merces — | quas —
 [fotius —
 63 oleum — nunc — querere — uenimus —
 negligentē — quod — | nosme — fun-
 [dimus
 Do
 66 De nostrolī — queret — nos —
 [adoner —
 nonau — | ret — pont — alet — en a 5
 [chapter —
 deus — merchaans — que lai ue et
 [ester
 Do. — |

52 rogare] rogate *Ste.*¹ 61 de] d& *Ste.*¹ 64 nosme] nosm& *Ste.*¹ 69 Do
 steht am Rande, ausserhalb des Kolumnenstückes.

31 [Accedant et dicant] *Fatuae Mg.*¹ 32 fundimus] fudimus *dM. Mg.*¹ *Bö. Cl.*
 33 ad uos] vos *dM. Bö. Schw. Cl.*; *Merl. bessert at vos.* 34 *Cl. stellt diesen Vers*
vor 32. ut tillas] ut in illas R.; ut ad illas dM. C. Cl.; ut eccillas Bö. 47 otius]
ocius Cl. 50 *Dem Dolentas schickt Bö. Fatuae voraus. Die andern Hgg. schreiben*
die folgende Zeile den Prudentes zu und emendieren demgemäss die nach Dolentas not-
wendige Ergänzung (avem in avel[z]). 51 *Bö. schickt Prudentes voraus. Ac] At Cl.*
celeriter] celerius Bö. 52 ac] et *dM. rogare] rogate Ba. dulciter] dulcius Bö.*
 54 *Bö. lässt dem Verse Fatuae vorausgehen; Mg. und die folg. Hgg. setzen es hinter*
diesen Vers. 56 A] Ah *dM. C. Bö.; om. Mg.*¹ facimus] fecimus *dM. C.*¹; faciamus
*Mg.*¹ 57 numquid] nonne *Cl.* 58 que] quem *Mg.*¹ und die folg. Hgg. 59 nobis]
 nobis ipsis *Ba. nosmed] etiam nosmed W.; nosmet stultae Mg.*¹; eheu nosmet *dM.*;
 nosmet ipsae *Bö. Cl.* 61 Et de] et det *Mg. C. Bö. Ba. Merl.*; ut det *dM.*; at det *Cl.*
 otius] ocius *Cl.*; poscimus *dM.* 62 quas fotius] quantotius *Ba. fotius] socius Cl.*; sol-
 vimus *dM.*; secius *Bö. Vgl. Ste. a. a. O. S. 468. Merl. bessert quasi socius, läse aber*
ebenso gern quamvis serius. 64 nosme] nosme[d] *W.*; nosmet *Mg.*¹ *dM. C. Bö. Ba. Cl.*
 fundimus] fudimus *Mg.*¹ *dM. C. Bö. Cl. Vor V. 66 fügen W. FM. Mg.*¹ *dM. C. Bö.*
Ste. Ba. Prudentes ein. Cl. schiebt die Verse 66—69 zwischen 55 und 56 ein; zwischen
68 und 69 fehlt nach ihm ein Vers. Vgl. Mo. 66 Vos nos querez de nostre oil a
 doner *Ste. nos] no dM.* 67 *Mg. fügt Prudentes vor diesem Verse ein. non auret] no*
*auret Mg.; no n'auret R. W. FM. Mg.*¹ *Bö.; no n'auret C.; no n'avret Cl.; n'en*
aurez Ste. Vor 69 fügt Bö. Fatuae ein. Ste. liest den Vers: Helas chetives, trop i
avez dormit.

Mercatoref.

Domnaf gentils — nouof — couent
[eſter —
nilo iamen — aici a demo — | rer —
72 coſel — queret — nouuoſ — poem —
[doner —
queret — lo deu — chi uoſ — | pot —
[coſeler
Alet — areir — auoſtraſ faic — ſerof —
75 epre iat laſ p deu — | lo glorioſ —
deoleo — faſen — ſocoꝛſ — auoſ —
fai teſ — otoſt — q; ia uenra — leſpos — |
fa

78 A miſere — noſ ad quid — uenimuf —
[F. 55^v. Z. 1
nil eſt — enim — illut — quod
[querim⁹ — |
fa tatum — eſt — tnoſ — uidebimuf —
81 ad nuptiaſ — numquam — intrabim⁹
Doſ — |
M̄ ueniat ſpōſuf
Avdi — ſponſe — uo ceſ — plan gen-
[tium —
84 ap ire — ſac nobiſ — oſtium —
cum — | ſotiis — prebe — remedi um —

M̄ ueniat. SPÖP.
XPS.

A men dico uoſ — ignoſ — | co — 5
[nam — caretif — lumine —
87 quod — qⁱ pgunt — p cul — pgunt —
[huius au — | le — lumine —
Al& — chaituaſ — al& — malaureaſ —

atot ioꝛſ — maiſ — uoſ — | ſo penaſ —
liureaſ —
90 enefern — ora ſer& — meneias —
| t̄p̄cipit̄et̄ in iſernū |
M̄ accipiant — eaſ demoneſ —

74 faic] faie C. Ste.¹ 77 fa] auf dem äussersten Rande links stehend. 80 d in uidebimuf nicht mehr zu erkennen Hannappel. 81 nunquam] numquam C. Ste.¹ 82 m̄ ueniat spōſuf] am äussersten Rande.

70 no] n'i Ste. 71 lo iamen] lonjament Bō.; longuement Ste. 72 nouuoſ] nou uoſ FM. Bō. Cl.; non vos Mg.; no'n W. Mg.¹. dM. C.; n'en Ste. doner] vos doner Ste. 73 queret lo deu] cherchez celui Ste. Nach dem Verse fehlt der Refrain Ste. Cl. 74 uoſtraſ] vosto Bō.; voz Ste.; vosto Cl. faic] sajes Bō.; sajas Cl.; sages Ste.; sinc Mey. Vgl. Schw. 75 p] pre Cl. 76 Priez les d'oïl facent secors a vos Ste. 77 o] ce Ste. q;] car Ste. Auch nach diesem Verse fehlt der Refrain Ste. Cl. 78 A] Ah Mg.¹ dM. C. Bō. 85 cum ſotiis] consociis Bō.; cum sociis Cl. Nach diesen Worten schaltet Cl. auf den Rat G. Paris' ein ad dulce prandium | Nostrae culpae, womit er einen Vers gewinnt. remedium] te medium Bō. Hinter dem Verse fehlt der Refrain Cl. 86 ignoſco] ignoro Bō. 87 qⁱ pgunt] qui mergunt dM.; qui perdunt W. Bō. Ba. Cl. lumine] limine W. Mg.¹. dM. C. Cl. 89 A peines estes a toz jors mais livrees Ste. tot] tots Bō. ſo] sot Ba. 90 en] et en Ste.; e en Cl.; enz en Ba. efern] enfern W. Mg.¹ (enferz Mg.); enfer Ste. ora] ades Ste.

Alexiusleben. (F.)

Handschriften: 1) L (Hildesheim, früher in Lamspringe) XII. Jahrh., hier nach der Photographie diplomatisch abgedruckt; vgl. Faksimile. 2) A (Ashburnham) XII. Jahrh.; von späterer Hand ist durch Rasuren und Korrekturen der Text geändert, um die Assonanzen in Reime zu verwandeln. Hier nur der ursprüngliche Text der ersten Hand; () bed. noch erkennbare, radierte und beschriebene, . . . nicht mehr lesbare Stellen. Diese Verstümmelung wird mit f. 16^v immer seltener und hört 18^r auf. (Kopie von Dr. Vogels.) 3) P (Paris 19525), XIII. Jahrh. Eine von mir angefertigte Kollazion wurde mit einer Dr. Bokemüller gehörenden Abschrift und der letzte Korrekturabzug von Dr. Breul mit dem Original verglichen. 4) S (Paris 12471) XIII. Jahrh., erweiterte Umarbeitung in freie, assonierende Tiraden. Einer von mir angefertigten Kollazion sind nur die dem ursprünglichen Text direkt entsprechenden Stellen entnommen. 5) M a. (Paris

1553) XIII./XIV. Jahrh., b. (Carlisle XIII. Jahrh. Kollation v. Jackson in Rom. XVII, 107 ff.). Ich führe nur die L näherstehenden Varianten an. Gereimte Überarbeitung der vorausgehenden Redaktion. (Kollation und Varianten wie bei S.) Eine noch spätere, in vierzeiligen, einreimigen Strophen aus Alexandrinern bestehende Redaktion Q (kritisch bearb. v. L. Pannier 1872) ist für die Feststellung des urspr. Textes ohne Belang, auch S, zumal M nur sekundär¹⁾. Wegen anderer Bearbeitungen s. G. Paris, Rom. VIII, 163 ff.; J. Herz, De s. Alexis, Frankfurt a. M. 1879. Faksimile: E. Stengel besorgte eine Photographie von L (1882). Drucke u. Ausgaben: I. Einzelne Handschriften: a. L, von W. Müller in ZfdA. V, 299 fg. (1845); von Gessner in Herrigs Archiv 1855 XVII, 189 fg., dazu Kollation von Lücking Altfr. Mundarten 1877 S. 13; Gessners Text abgedruckt von E. Lidfors in Sept anciens Textes Lund 1866. Von E. Stengel in A. u. A. I S. 3 fg. (1881) mit den Varianten der andern Handschriften, den Lesarten der Herausgeber und eigenen Besserungsvorschlägen; s. Nachträge a. a. O. I, 2 S. 252 fg. (St.). b. S von G. Paris in La vie de s. Alexis 1872 S. 222 fg. (Anastatischer Abdruck [1887].) c. M ebendasselbst S. 279 f. II. Kritische Ausgaben: a. Text von L, kritisch gebessert durch P von K. Hofmann in SBdKA in München 1868, I, 1 fg. (H.). b. Kritischer, orthographisch uniformierter Text nach allen Handschriften von G. Paris a. a. O. S. 139 fg., enthält L. Panniers krit. Ausgabe von Q; (P.). c. E. Lidfors's Choix d'anciens textes Lund 1877 S. 11 fg. „Le texte . . . représente L; les variantes et les corrections dépendent des travaux de M. G. Paris (1872) et de M. Lücking“. III. Bruchstücke: K. Bartsch in Chrestomathie de l'anc. franç. (4. Aufl.) 1880: R. 1—67 (nach G. Paris, aber, zumal in der Orthographie, verbessert); P. Meyer in Recueil d'anc. textes 1874 Strophe 79—110 (Text nach P.; die wenigen Abweichungen sind mit M. bezeichnet). Besserungsvorschläge: Th. Müller in K. Hofmanns Ausgabe a. a. O. S. 37 (M.); A. Tobler in der Anzeige der GParis'schen Ausgabe GGA. 1872 Stück 23, S. 891 fg. (T.). Quelle: Die latein. Vita des Heiligen in AA. SS. 17. Juli. S. Massmann, S. Alexius Leben, Quedlinburg 1843, vgl. E. Stengel a. a. O. S. 60 fg.; nach Hss. in Monte Cassino hgg. in Misc. Cassinese I 1897. Parte II, 1. Agiographica S. 10—24. Vgl. daselbst Rhythmus in honorem s. Alexis (Hs. v. Admont) S. 1—9. (Die Vita ist für die Textkonstitution wertlos, und wurde daher hier nicht abgedruckt.) J. Brauns, Über Quelle und Entwicklung der altfr. Cancun de saint Alex. 1884. M. F. Blau, Zur Alexiuslegende (I) 1888. (I u. II erschienen in Germania 1888), vgl. Rom. XVIII, 299 ff. Amiaud, La légende syriaque de s. A. Ec. des Haut. Étud. 1889. Heimat: Normandie: G. Paris S. 43 ff. 136 (1872 a. a. O.); G. Lücking, Die ältesten altfranz. Mundarten 1877, S. 208 ff. Östliche Normandie: G. Gröber Grundriss IIa S. 443. Mutmasslicher Verfasser Tetbald v. Vernon, Kanonikus in Rouen. G. Paris a. a. O. S. 43, La litt. normande 1899 S. 32; Suchier u. Birch-Hirschfeld Gesch. d. franz. Litter. 1900 S. 102; G. Gröber Grundriss IIa S. 443. Dazu passt wenig das Versmass und der echt volkstümliche Ton, der an die ältesten Chansons de geste erinnert. Das Gedicht ist offenbar zum Spielmannsvortrag bestimmt. Über einen solchen Vortrag in Lyon (gleich nach der Mitte des XII. Jahrh.), der den Lyoner Kaufmann Petrus Valdis im Innersten seines Herzens erschütterte, berichtet der Chron. Laud. (s. Bouquet Recueil XIII S. 680 f.): Is [Petrus Valdis] quadam die dominica cum declinasset ad turbam quam ante jocularorem viderat congregatam, ex verbis ipsius compunctus fuit . . . Fuit enim locus narrationis eius qualiter beatus Alexis in domo patris sui beato fine quievit“. (W. F.) Zeit: Mitte des XI. Jahrhunderts.

¹⁾ Die zahlreichen, irrigen Angaben über Lesarten der einzelnen Handschriften in den bisherigen Abdrücken sind als unnütz nicht wiederholt. Die Textabweichungen der verschiedenen Herausgeber sind nicht vollständig, wenn auch sehr, vielleicht noch immer, zu reichlich angegeben.

[29^v] Ici cumencet amiable cancan espiritel raifun diceol no | ble barun eufemien par
num. e de laue de fum filz boneu | ret del quel nuf aum oit lire ecanter.
par le diuine | uolentet. il desirra ble icel ful filz angendrat. Apref le naifance | co fut 5

Prolog nur in L, 1—12, abgedruckt bei WM S. 300, H S. 9, P (uniformiert) 177/8, nach H S. 8 fg. in Reimprosa (dem P S. 117 zustimmt), wie die QLdR und zwar zwei Tiraden (um u. e¹) geschrieben. Die zwölf Zeilen des Prologs sind abwechselnd schwarz und rot geschrieben, ebenso vom Text die zwei ersten Seiten (29^v 30^r).

1 B grosse Initiale von zwölf Zeilen Länge. 4 icil H | ad angendret bes. H.

emfes de deumethime amet. e de pere e de mere | par grant certet nurrit. lafue
iumente fut honeste e spiritel. | Par lamistet delfurerein pietet lafre spuse yuene cumen-
dat alsfus uif de ueritet Ki est unful faitur e regnet | en trinitat. Icesta iftorie est
amiable grace esuuerain | consulaciun acascun memorie spiritel. Ief. quef uient | purement 10
fulunc castethet. e dignement fei delitent | esgoies del ciel & es noces uirginels.

6 nur. p. gr. certet *stellt um* H. 7 souverain HP | pietet] pedre *bes.* P. 7/8 ad
cumandet *bes.* H. 10 consulacium H.

- | | |
|--|---|
| <p>L [29v] 1. Bonf fut lifecles al tens ancienur
quer feit iert e iustise & amur.
fi ert creance dunt ore niat nul prut.
tut est muez pdut ad fa colur
ia maif niert tel cum fut af anceisurf. 5</p> <p>P f. 26c] Bonf fu li siecles al tens ancienor
car feiz ert 7 iustise 7 amor
fi ert creance dunt or ni a nul pro
tot est muez perdue a fa color
iamais niert tel cum fu af anchesorf</p> | <p>A [11v] Bonf fu li siecles al tens ancienur
kar feif iert e iustise e amur
fi iert creance dunt or ni ad
tut est muez perdu ad fa culur
ia maif nier tel cu fu af anceffur(s) </p> <p>1 (Var. zu A) a = S. Cha en arriere au t.
M b = S. Fois fu en t. M c or S nul] mais
S; Et uerites creanche et doucors M d tut]
Si S perdue S ualour S; Mais ore est frailes
et plains de grant dolours M e fehlt S</p> |
| <p>L 2. Altenf noe & altenf abrahā
& al dauid qui deuf par amat tant
bonf fut lifecles iamaif nert fuailant.
uelz est efrailles tut fen uat remanant.
sist ampairet tut bien uait remanant. 10</p> <p>P Al tens noe 7 al tens abraam
et al dauu que deuf ama tant
bonf fu li siecles iamaif niert fi uailant
uix est 7 frailes tot fen uait declinant
fi est enperiez tut bien i uait morant</p> | <p>A Al tens noe e al tens abraam
e al tēz dā que def par ama tant
fud bonf li siecles iamaif niert fi uailant
fallif est li siecles. tut fen uait declinant
fi est empiriez tut fen uait remanāt</p> <p>2 a = S, tans Moyfent M b c <i>stellt um</i>
S b qui] que S Au tans D. M, = L b
c Fu bons S narons mas fi M d ∞
(d. h. Wortlaut verschieden) S defalant M.
declinant b c Fraifle est la uie . . . et li
biens ua morant S ∞ M (remanant)</p> |
| <p>L 3. Puif icel tens q̃ dñ nuf uint saluer
nostra anceisur ourent cristientet.
fi fut un fire de rome la citet
ricel hom fud de grant nobilitet
pur hoc uuf di dun fonfilz uoil parler. 15</p> <p>P Puif icel tens que deu nos uint saluer
nostre ancefor ourent creftiente
fi fu un fire de rome la cite
richel huem fu 7 de grant nobilite
por ceo uof di dun fuen fiz uoil parler</p> | <p>A Puif icel tens que deuf nuf uint saluer
nos anceffus orent xpiftiente
fi fu un fire en ro me la cite
richel um fu de grant nobilite
pur cel uuf di dun fuen filz uol parler </p> <p>1. 2. 3 fehlt b 3 fehlt M a tens] iour
S b = S c Fu nes uns f. a r. S d = S
e hoc] cou S</p> |
| <p>L 4. [E]ufemien fi out annum lipedre.
conf fut de rome desmelz ki dunc ieret.
fur tuz ses perf lamat li emperere.
dunc p̃st muiler uailante & honurede.
des melz gentils detuta la cuntretha. 20</p> | <p>A Evfemien iffi ot num fis pere
cuenf iert de lune del melf ki dunc i ere
fur tuf les perf lamad li emperere
mullier li dunad uailant e hunuree
des melf gentils de tute la cuntre</p> |

4 a Initiale E in L vom Rubrikator ausgelassen.

1 (Emend. zu A) b feiz H | c S'i T | or MP | nul] *streicht* H, nuls *schlägt vor* T. |
d perdude P | valur H | e tels HP. 2 b que P cui T | c vailanz HP | d toz T |
declinant P | e ampairez H(P) | i uait morant H. 3 c uns HP | d Por ço l' P | e fil
HP. 4 a Eufemiens HP | ensi o. non P | b del P | erent H. (Über des mierz Foerster
Ch. 2 esp. 11349) | d vailant P | e Des plus St.

P Eufemien si out a nun li peref
 cuens fu de romē del miex qui dunc ere
 [.]
 dunc prist moillier uailant 7 honoree
 des plus gentif de tote la contree

4 a enfi ot non S Li diu (dus b) uafaus
 ot non E. M | b Des belifors qui a cel iour
 i erent (vgl. e) S. Quens fu de r. et ml't
 bons crestiens M | c fehlt SM | d fehlt S.
 Et p. m. puis ki fu auques siens M | e Quens
 fu de roume de toute la contree (vgl. b) S,
 fehlt M

L 5. Puis conuerferent ansemble longament
 nourent | amfant peiset lur en forment.
 e deu apelent andui parfiteñt.
 | ereif celeste par ton cumandemñt.
 amfant nuf done ki seit | a tun talent. 25

A Puis cunuerferent ensemble lū | gement
 que enfant norent pefa lur en formt |
 deu en apelent amdui parfitement
 o reif del | ciel par tun cumandement
 enfant nuf | dune ki seit a tun talent

P Puis guerferent ensemble longement
 que enfant nourent poise lor forment
 deu en apelent parfitement
 7 reif celestes par tun cunmandement
 enfant nos done qui seit a ton talent

5 = S | b Quenfant nen orent S, Mais dune
 riens lor poise ml't forment Kil nont en-
 fant si en sont ml't dolent M | c Diu en
 ap. SM | d E rois de gloire SM | e Quen-
 fant S Vn fil M

L 6. Tant li prierent par grant humilitet.
 q̃ la | muiler dunat fecunditet.
 un filz lur dunet silenfourer | bont gret.
 de fain batesma lunt fait regenerer.
 bel num li | metent sur la cristientet. 30

A Tant le preerēt | par grant humilite
 quala mulier duna | fecundite
 [.]
 del saint baptisme lunt fait re|generer
 bel num li mirent selunc xp̃iente |

P Tant len proierent par bele humilite
 que a la moillier dona fecundite
 un fiz lor done si len sourent bon gre
 de saint baptesme lunt fait regenerer
 bel nun lui mistrent selunc crestiente

6 a = S, li prient b, deproient M | b la
 fa S, En le (fa a) m. tramist f. M. | c = S.
 feurent b, feurent M | d = S. tost regenerer
 M | e misent selonc cr. S, B. non (don a)
 li donnent sur (en a) la cr. M

L 7. Fud baptizet si out num | alexif.
 ki lui portat suef le fist nurrir.
 puis ad escole li bonf | pedre le mist.
 tant aprist letres que bien enfut guarrit
 | puis uait li enfes lemperehur seruir. 35

A Fud baptizez si ot num alexi
 ki lot porte | uolentierf le nurri
 puis li bon pere a esco|le le mist
 tant aprist letres q̃ bien en fu [12r] guarri
 puis uait li enfes lempere seruir |

P Baptizie fu si out alix a nun
 qui lout porte uolentierf le norrit
 7 li bonf peref a escole le mist
 [26d] tant aprist letres que bien en fu garniz
 puis uait li enfes lempereor seruir

7 a Baptifies fu fot a non Al. S. Dant
 Alexin ont le fil apiele M | b le p. uolen-
 tiers le nourri S, ∞ M | c P. li bons p. a.
 esc. S. Puis si le fisent a lescole aler M |
 d = S, ∞ M | P. lenuoia lemp. S, ∞ M

L 8. Quant ueit lipedre | que maif naurat
 [amfant.
 maif que cel ful que il par amat | tant.
 dunc se purpenset del secle anauant.
 or uolt que p̃nget | moyler asun uiuant.
 dunc li acatet filie dun noble franc. 40

A Quant ueit li peref que maif naurad en
 [enfant |
 forf alexif que il par ama tant
 dunc se pur | pense que fera en auant
 ia li uolt femme | duner a sun uiuant
 dūc li aplaide fille a un | noble farant

6 a prierent (nicht rr, da dem 1. Balken der Haken fehlt) L.

5 b Que enfant n'ovrent P | c Deu en ap. P | d celestes P. 6 c fil HP | bon
 HP | e sur la] selunc H, sulonc P | mistrent St. 7 a baptizez H (P) | b Qui l'out
 portet volentiers le nodrit P | c Pois li bons pedre ad escole le mist P | d tans H |
 guarritz HP. 8 c ad en av. P | e fille ad un St.

P Quant uit li peres que maif nara enfant
maif celui fol kil ainme tant
dunc se porpenfe del fiecle en auant
7 ueut kil prenge moillier a fon uiuant
dunc lui porchace fille a un noble franc

8 a Or S. Dont M | b Fors M. | aime
SM, amoit b | c = S. a en au. M | d Sil.
u. quil S, a (en a) fon u. M | e Pour li a
quise le f. un S, Il en a cuise une ml't auenant
Fille a un duc un riche homme uaillant M

L 9. | Fud la pulcela nethe de halt parentet.
fille ad un conpta de | rome la ciptet.
nat maif amfant lui uolt mult honurer.
| ansemble anuunt li dui pedre parler.
lur douf amfanz | uolent faire asembler. 45

A Fud la pulcele de mult halt | parente
fille a un cunte de rume la cite |
not plus enfant si lot mult en chierte
e ensèble | en unt li duc^{pere}(f) parle
pur lur enfant cum | uollent asembler

P Fu la pucele de mult halt parente
fille a un cunte de rome la cite
na plus denfans mult la uout honorer
ensemble en unt li dui pere parle
lorf deuf enfanz welent faire asembler

9 fehlt M | a La p. iert de ml't grant
S | b = S | c Na. plus denfans bien le puet
marier S | e Les S.

L 10. Doment lur terme de lur adaise|ment.
quant uint al fare dunc le funt gentemēt.
danz alexif | lespufet belament.
maif co est tel plait dunt ne uolüst nient
[30r] detut antut ad adeu fun talent. 50

A Nument le terme de lur | asemblement
quaque unt afaire funt ml't | isnelement
ia lespusa dun alexif gentement |
maif de cel plait ne uolüst il neent
de tut en tut | a deu a fun talent

P Nunment le terme de lor asemblement
quant uint al ior mult le funt gentement
danz alexiz lesposa uairement
mes de cel plait ne uolüst il nient
de tot en tot a deu a fun talant

10 a Nument SM | lur] le S b | affamble-
ment SM | b u. au iour se fisent belement S,
fel font ml't liement M | c *umschrieben* S,
lespousa uoirement M | d M. de tout cou
ne u. il n. S, M de cel p. ne u. il n. M |
e = S, a a diu fon Ma.

L 11. Quant liurz passet & ilsut anuitet.
| co dist li pedres filz quar ten uaf colcer.
auoc taspuse al cumand | deu del ciel.
ne uolt li enfes fun pedre corocier.
uint en la cambra | ou ert fa muiler. 55

A Quant le iur passa é sud | tut anuitie
ce dist li pere filz kar te uai | culchier
auoc tespuse al cumant deu del ciel |
ne uolst li enfes fun pere currucier
uait en | fa chambre od fa gentil mullier

P Quant li iorf pase 7 il fu anoitiez.
fiz dist li peres car te ua cochier
auoc tespuse al conmant deu del ciel
ne uout li enfes fun pere corocier
uait a la chambre dreit a fa moillier

11 a Dont ua li iors e uous la nuit
cangier S. Li iours sen ua si prent a
auesprer Mb | b biaux fuis ales c. S, b. f.
ua tent couchier M | c a damediu congie S,
dex te doinst iretier M | d uolst S | Ne u.
mie li M | e Va S | o fa gente m. S | si fe
fait descauchier M

9 d duc(f): f ist fast wegradiert; pere 2. m. A. 10 a Doment (*nicht* Dornent!)

L (der Rubrikator hat sich in der Initiale geirrt).

9 a [nethe] de (mult) halt HP | c mais] plus P | lei HP. 10 a Doinent H
Noment P | le t. de l. asemblement P | b al jurn H | sil funt molt St | c l'espusat St |
d c'est t. H de cel P | (d.) ne v. il n. P | e a deu ad St. 11 a e tut fut St (vgi.
Rom. IX. 625) | b te St | va H vai P | d volst P | e Vait St | eret H | od sa gentil m. P.

L 12. Cum ueit le lit esguardat lapulcela.
dunc li | remembret de fun seinor celeste.
que plus ad cher q̃tut auer terrestre.
| e deuf dist il cum fort pecet mapref . fet.
se or ne men | fui. mult criem que ne tem
[perde. 60

P Quant uit le lit esgarda la pucele
si lui membre de fun seignor celeste
kil plus a cier que tote honor terrestre
7 deuf dist il si grant pechie mapresse
se ore ne men fui mult criem que ne me perde

A Quant uit le lit esguarda la pulcele
dunc li re | membre de fun segnur celeste
que plus ad chi | er que tute rien terrestre
o d'f dist il si grant | pechie mapresse
se or ne menfui or criem | que tei en perde

12 (∞ M) a Sains A. S | b Ses oels en
torne uers le f. celestre S | c Quil amoit
plus que nule riens terrestre S | d Elas dit
il S | e Sor nen men uois iou c. q. ne te S

L 13. Quant an la cambra furent | tut ful
danz alexif la prift adapeler. [remes
la mortel uithe | li prift mult ablasmer.
de laceleste limofstret ueritet.
mais lui | est tart quet il sen fait turnet. 65

P Quant en la chambre furent tot fol remes
danz alexiz la prift a apeler
la mortel uie li prift mult a blasmer
de la celestre lui mostra uerite
tart lui esteit que il sen fust ale

A Quant en la chanbre (furent) | furent amdui
danz alexif la prent | ad aparler [remes
la mortel uie li prift ml't ablasmer |
de la celeste li mustra uerite
kar lui iert | tart que il sen fust turnez

13 (∞ M) a tut ful] andoi S | b Sains A.
prift a li a parler S | c = S | d = S | e Que
l. ert S | fait] fust S

L 14. Oz mei pulcele celui tien ad | espuf.
ki nuf raenf de fun sanc precif
an ices secle nenat parfit | amor.
la uithe est fraifle niad durable honor.
cesta lethece | reuert agrant tristur. 70

P [27^a] Of tu pucele celui tieng a espouf
qui nos raenst de son sanc precif
en cest siecle nen a parfite amor
la uie est fraile ni a durable honor
ceste leefce reuert a grant tristur

A Oz mei pulcele | [12^v] celui tien a espuz
ki nuf reeinst de fun sanc | precif
en cest siecle nen ad parfit amur |
la uie est fragele ni ad durable amur
ceste | leece reuert a grant tristur

14 (∞ M) | a Bele dist il c. trai S | b = S |
c car en cest S. Il na en cest f. nule p. a. M |
d ∞ S | e Mais il desoiurent a doel et a
tristour S, M. il departent etc. M.

L 15. Quant saraifun li ad tute mustrethe.
| poif li cumandet les renges de fespethe.
& un anel a deu li ad co | mandethe.
dunc en eiffit de la cambre fun pedre.
ensur nuit | sen fuit de la contrethe. 75

P Quant fa raifun lui a tote mostree
dunc lui cunmande la rege de fa espee
7 un anel dunt lout espoufee
dunc sen ist fors de la chambre fun pere
en cele nuit sen fui de la cuntree

A Quant fa rai | fun li ad tute mustree
dunc li duna les renges | de fespée
e cel anel dunt il lot espoufee
puif | ist fors de la chambre fun pere |
ia sen fuit fors | de tute fa cuntree

15 (∞ M) a Q. ses paroles li ot iffi
contees S | b fehlt S | c Prift un anel dont
il ot espoufee S | d fehlt S | e A mienuit
. . . cite S

12 d mapref.fet. (ein Buchstabe, wie n oder u, ist v. Schr. weggewischt) L.

12 a Quant St | esguardet H | c tute rien t. St | d forz pechiez P | e Sor HP |
t'en P. 13 e ert P | fust P | turnez H alez P. 14 b redenst P | c icesst P | parfite P |
e ledice P. 15 c l'ad MH | dont il l'out esposede P | d eist fors P | e E ensur M,
Ensure H, En mie P.

L 16. Dunc uint errant dreiteñt alamer
| lanef est preste ou il deueit entrer.
dunet fun pris & enz est | aloet.
drecent lur sigle laissent curre par mer.
la pristrent | terre o deuf les uolt mener. 80

P Dunc uint erant dreitement a la mer
la nef est preste ou il pora entrer
done fun pris et enz fest aloez
drecent lur sigle(r) l'issent core par mer
la prenent terre ou deu lor uout doner

A Puif uint curant dreite|ment a la mer
la nef fu prest u il dut enz | entrer
dunad fun pris si est enz entrei |
drecent lur sigle laissent curre en mer |
si pristrent terre u deuf lur uolst duner

16 a Droit en la mer en aquels son
esrer S, S. Alexis uint a le mer fuiant M |
b Preste est la nes . . porra S, anders M |
c si est tous tens entres S, si entra ens
courant M | d = S. D. l. uoiles . . . M |
e fehlt S

L 17. Dreit alalice co fut citet mult | bele.
iloeu ariuet sainement lanacele.
dunc an eist danz | alexis acertes.
cô ne fai sô cum longes iconuerfet.
ou que ilseit | de deu seruir ne cesset. 85

P Dreit a la lice ceo fu une cite mult bele
iloeu ariue sainement la nacele
dunc en issi forf danz alexis a terre
mes ieo ne fei cumme lunges i conuerse
ou que il fait de deu seruir ne cesse

A Dreit a la lice une cite mult bele
ilueu ariue | saluement lur nacele
dunc sen issi dunz | alexis a terre
mais ce ne fai cumbien il iuolst | estre
u que il fait de deu seruir ne cesse

17 (≈ M) | a a le lice une S | b + c = J.
sen ua fains A. par terre S | d Mais iou ne
fai SM | e = S

L 18 Diloc alat an alsif laciptet.
pur une | imagine dunt il oit parler.
qued angeles firent par cumandemēt dev.
| el num la uirgine ki portat saluetet.
sainte marie kiportat | damne deu. 90

P Puif sen ala en axif la cite
por un ymage dunt il oi parler
que angre firent par le gmandement deu
el nun de la uirge qui porta saluete
sainte marie qui porta dampnedeu

A Dunc sen alad en arsis la cite
pur une ima|gene dunt ilut parler
que angeles firent|par le cumandemet deu
el num de la uir|gene ki porte saluete
sainte marie ki | porta dampnede(u)

18 (≈ M) a Apres en ua S | c par le
commant de de S | d El n. celi S | e =
Onques faiture ne fu de fa biaute, Sans
nostre dame la mere d. S

L 19. Tut fun auer quod fei enad portet.
tut le depart | par alsif laciptet.
larges almosnes que gens nelen remest.
dunet | aspoures u quil les pout trouer.
pur nul auer ne uolt estra | ancumbret. 95

P Tot son auer kil out o fei porte
si depart que rien ne len remest
larges almosnes par axif la cite
dona as poures ou quil les pout trouer
por nul auer ne uout estre encombre

A Tut fun auer que il ad | aporte
tut le depart nient ne len remest |
larges almosnes en arsis la cite
dunad as | poures u il les pot trouer
de nul auer (uolt estre) encumbrez

19 (≈ M) a que il en ot p. S | b c A
departi ains rien ne len remest, Larges a.
par ausi la c. S | d Douna . . . le p. S

16 d laissent (l aus i) L | sigler (r ist radiert) P. 18 a D (Initiale) ist gebessert L.
19 e ne (e aus o) L.

16 b nefes H | c s'est St | aloez HP | e lor volst doner P. 17 a la Lice H
Lalice P | citez H | c a terre P | d Mais jo ne sai P (St co st. jo). 18 a Dunc s'en
St | c angele HP. 19 a out p. P | b depart que giens ne l'en remest P | c nient ne
li'n remest St, par Alsif la citet P | d Dunad St.

L 20. Quant fun auer lur ad tot de partit.
ent^a | les poures fefist danz alexif.
recut lalmofne quant deuf lalit^amift.
| tant anretint dunt fef cors puet guarir.
fe luin remaint | fil rent aspouerinf. 100

P Quant fun auer out a toz departif
entre les poures fefist danz alexif
[27^b] recut laumosne quant deu la li tramift
tant en recut dunt fun cors pot garir
fe lui remaint as plus poures le rent

A Quant fun auer (. .) | tut departiz
entre les poures fefist (. . .) | alexif
recut lalmofne quāt de la li tramift |
[13^r] tant en receit dunt fun cors en guarist
fe len | remaint ff. 1)

20 (∞M) $a = S | b$ E. l. autres fefist
s. A. $S | c$ la u d. li t. $S | d$ que son cors
en soustint $S | e$ Le remanant en rent as
poures S

L 21. Or reuendrai al pedra & ala medra.
& ala | spuse qued il out espufethe.
quant il co fourent qued il fudfi | alet.
cō fut granz dolf quet il unt demenet.
egranz deplainz | par tuta lacityet. 105

P Ore uendrai al pere 7 a la mere
7 a lespose qui sole fu remese
quant il ceo forent que fui sen ere
ceo fu grant duel [.]
[.] par tote la contree

A Or uuf dirai del | pere e de la mere
e de la pulcele que il ot espufee
quant il ce forent que il fui sen ere |
ce fu grant duel que il en demenere
e grant | d(.)plainte pa(.) (. . .) la cun..ee |

21 (∞M) a reuenrons $S | b$ ki feule en
est remese $S | c$ il fuis sen ere $S | d$ il en
demenerent $S | e$ complaints . . contree S

L 22. Cō dist li pedres cher filz cum tai
[perdut. |
respont lamedre lasse qued est deuenut.
co dist laspuse pechet | [30^v] lemat tolut.
e chers amis si pou uuf ai out.
or fui si graime que ne | puis estra plus. 110

P Ceo dist li peres bel fiz cum tai perdu
respunt la mere lasse que est deuenut
ceo dist lespose pechie le ma tolu
amis bel sire si poi uof ai eu
ore fui si graime que ne puis estre plus

A Ce dist li pere chier filz cum tai pduz
respunt | la mere lasse que est deuenut
ce dist lespuse peche le ma tolut
amis bel sire si poi | uuf ai euz
or fui si greime q̄ ne puis este pl9 |

22—26 setzt S hinter 31, ähnl. $M | a$ fehlt
 S , Dex d. li p. c. f. con ai p. $M | b$ Dius
dist la mere quest mes fiex deuenus $S | b c = R$.
la m. pechies le ma tolu $M | c$ C. d. li peres
 $S | d$ Dius dist lespouse com petit lai eu S ,
Lespeuse crie con (m'lt a) petit lai eu $M |$
 e fehlt S , Or fui dolante onques mais si ne
fui M , Irie en est onques b

L 23. Dunc prent lipedre de se meilurs
[ferganz
par | multes terres fait querre fun amfant.
iusque an alif //enuindrent | dui errant.
illoc truerent danz alexif sedant. 114
maif na(n)conurent | sum uif ne sum semblant.

A Dunc prent li pere de ses mellurs seriar(.) |
par plusurs terres fait querre fun enfant |
dreit a tarsif enuindrent dui errant
iluec | truerent dum alexif seant
nel recunerent nal fait ne al semblant

20 e pouerinf (o gebessert) L. 23 b amfant (der Schr. fing z an, bessert und
schreibt t) L | c zwischen alif u. en ist ein Buchstabe (n?) weggewischt L | e nanconurent
(n weggewischt) L.

20 b s'asist $P | c$ Recut $P | d$ son cors pot P . 21 a reuendrai $P | b$ qui sole
fut remese $HP | c$ fuiz s'en eret $HP | d$ par tote la cuntrede H , qued il en demenerent $P |$
 e citiede (l) H , contrede P . 22 a pedre $HP |$ chers $H(P) | b$ deuenus $HP | d$ Amis
bels sire $P |$ poi P . 23 a ses $HP | d$ dan $HP | e$ ne c. H n'enc. P .

P Dunc prent le pere de ses meillors feranz
par maint pais fait quere un enfant
desque en axif en uindrent dui erant
illoc trouerent danc alexif feant
mais ne conurent un uif ne un semblant

23 a prist S | ses messages errant M
(courant b) | b ml't de S, P. pluifors t. M |
c Dedens A. u. tout droit e. S, Droit en
alis M (ausis b) | d dant S | Illuecques
trueuent s. A. M | e Ne recounurent S,
anders M

L 24. Des at liemses fatendra caru mudede.
| nel reconurent li dui fergant sum pedre.
alui medisme unt lalmos | ne dunethe.
illa receut cume li altre frere.
nel reconurent sempres | sen retournerent. 120

A [.]
[.]
entre les altres | lalmosne li dunerent
illa receit cum un | des altres (. . . .)
li messagier sempres sen re|turnerent

P Si out li enfes fa tendre char nue
nel reconurent li dui feriant un pere
a lui meisme unt lalmosne donee
il la recut cumme li altre frere
nel reconurent sempres sen retournerent

24 (≈ M) a Dont ot S | b Ne S | c = S |
d e fehlen S

L 25. Nel reconurent nenel unt anterciet.
danc alexif | anlothe deu del ciel
di ces sons fers qui il est prouenderf.
il fut lursire | or est lur almosnerf.
neuuf fai dire cum ilsen firet liez. 125

A Nel recunerent ne ne lunt enter|cie
danc alexif en (lo.) deu (de)l ciel
de cels | suens fers cui il est almosniers
ne uuf | fai adire cum il sen fist liez
ains fud | lur fire or est lur prouendier(s)

P Nel reconurent ne ne lunt entecie
danc alexif en loe deu del ciel
dices suens fers cui il est almosner
il fu lor fire ore est lor prouender
ne uof fai dire cumme il se fist liez

25 a = S | b Sains A. S, Et sen aoure
damediu le poissant M | c Des fers son pere . .
ert aumoniers S, De ces siens fiers cui il est
aumofnans M, De cel sien sens(?) fers cui
il est aumosniers b | d Ains fu lor fire ore
est l. aumoniers S, Il fu lor fires or est leur
aumofniers M, Ains fu lor fires or est lor
prouendiers b | e il par sen fist l. S, com
forment il fu l. M, com il en est tres lies b

L 26. Cil sen repairent | arome lacityet.
nuncent alpedre que nelpourent truer.
set ilfut graim | nel estot demander.
labone medre sempres adementer.
esun ker filz | suuent aregreter. 130

A Cil sen | repairent en rume la cite
nuncent | al pere quil nel po(. . .)t true(r)
fil en | fu dolent nel(. . .) pas demand'
fa | bone mere se prist a dementer
e un | chier fiz souent a regreter

P Cil sen retornent a rome la cite
noncent al pere que nel pueent truer
se il fu dolenz nel estuet demander
la bone mere se prist a dementer
7 son chier fiz souent a regreter

26 (≈ M) a Puis . . en R. S | b quil ne
S | c Sil fu dolans S | d e fehlen S

L 27. Filz aleis pur quei portat tamedre.
tu mies fuit | dolente anfui remese.
ne fai le leu ne nen fai lacontrede.
u talge querre | tute enfui esguarethe. 134
iamais niere lede. kerf filz nul ert un pedre.

A Filz alexif | [13v] pur quei te (porta ta
tu ies fuiz dolen|te (.) [mere)
ne fai le liu ne ne fai la cuntree |
v talge querre tute fui esguarée
ia mais niert | liez tis pere ne ta mere
ne tespuse qui dolen|te est remese

25 c sons (o in e gebessert) L.

24 a Tres M (vgl. 124 d), Si P.

26 c graims H | S'il fut dolenz P | e fil H.
e nul (= nu l') M ni n'ert H ne n'iert P | tes HP.

25 c cui il est almosniers P | d provendiers P.

27 a Alexis HP | quei t' HP | b fuiz HP |

- P [27^c] Fiz alexif por quei te porta ta mere
tu mes fuiz dolente en fui remese
ne sei le lieu ne sei la cuntree
ou te puisse quere tote fui esgaree
ia niere mes lie bel fiz non iert ti pere
- (27—31 *folgt in S auf 21; ähnlich M*)
27 (≈ *M*) a de ta dolante mere S | b Tu
nes f. S | c Le liu ne sai ne ne S | d U iou
te quiere | e Ia niert lie biaux f. si niert S

- L 28. | Vint enla cambre plaine de marre-
fila despeiret que niremeft nient. [ment.
| niremeft palie ne neul ornement.
atel tristur aturnat fun talent 139
| unchef puif cel di nese contint ledement.
- P Uint en fa chanbre pleine de marement
fi la despoille que ni remist nient
ni laiffa paile ne nul aornement
a tristur torne fun talent
unc puif cel di ne uesqui liement
- A Vient en la chambre pleine | de guarniment
fi la destruit que ni remist | neient
ni remest paile ne nuf aurnement |
a tel tristur aturna fun talent
puif icel iur | ml't fuuent se dement
- 28 (≈ *M*) a = S | b despoille q. ni laiffa S
(vgl. S. 412. Vint en la cambre toute la des-
paree) | c Ni laiffe p. ne nul cier garniment
S | d Toft a tourne a grant duel S | e Ains
p. c. iour nen fu lie graument S

- L 29. Cambra dist ela iamaif ne | straf
ne ialedece nert antei demenede. [parede.
fi lat destruite cumdis | lait host depredethe.
faf ifait pendre curtines deramedes.
fagrant | honor agrant dol ad aturnede. 145
- P Chambre dist ele iamaif ne ferez paree
ne iamef leece nert en tei demenee
fi la destruite cum fel leust preee
fac i fait tendre 7 cincef derameef
fa grant honor a grant dolor est tornee
- A Chambre dist ele | ia mes nestraf paree
ia maif leece niert | etei demenee
fi la destruit cum hū | la uft preée
ele ifait pendre cincef | deraméeef
cele grant hunur a grant duel est turnee
- 29 (≈ *M*) a mal fuiffies atornee S | b Iamais
en uous niert leece trouuee S | c comme ele
ert la uespree S | d Ostent les pailles et les
courtines lees S, Ofte fespaille et fa courtine
lee M | e Sa g. ricoise a a g. d. tornee S

- L 30. Del duel fahist lamedre iufq; a t're.
| fahist laspuse danz alexif acertef.
dama dist ele sóiai figrant perte.
| ore uiurai an guise deturtrele. 149
quant nai tun filz ansemblot tei | uoil estra.
- P De duel fahist la mere iuf a terre
fi fahist lespose danz alexif a certef
7 deu dist ele mult par ai fait grant perte
def or uiurai en guise de tuertrele
ore nei ton fiz ensemble o tei uoil estre
- A De duel fahist la fue me|re aterre
fi fahist lespuse danz alexif acertef |
dame dist ele ie ai fait si grant perte
def | ore uiurai en guise de turterele
nen ai tun | filz (ensenf . .) (. t . .) (. .)il estre
- 30 (≈ *M*) a De la dolour f. li m. a t. S |
b faint A. la bele S | c iou ai fait moult
g. p. S | d Or mais u. a loi de tourtereule
S, *fehlt M* | e emfamble toi S

- L 31. Co dilamedre se amei[≡]te uolf tenir.
fit guardarai pur | amur alexif.
ia nauraf mal dunt te puisse guarir.
plainumf an|semble le doel de nre ami.
tu de tun seinur iol frai pur munfilz. 155
- A Respunt | la mere se od mei te uof tenir
fi te garde|rai pur amur alexif
ia nauraf mal dūt | te puisse guarir
plainum ensemble le | duel de nre ami
tu pur tun fire e ie pur | mun chier filz

28 c neul] *zuerst nel, dies in neul gebessert, wobei der obere Teil des ursprünglichen l-Balkens geblieben ist* L. 31 a *zwischen amei und te ist ein Buchstabe (T?) wegradiert* L.

28 c laissat p. HP | ne nuls adornemenz St | e unc(hes) H (P) | ne s' HP.
29 b ledice P | c cumdis l'avust predethe H com s'hom l'oust p. P, dis *streicht nach Bartsch* T | d e cincef der. P. 30 a jus(que) a MHP | b dan HP | d jo ai fait P | e fil HP. 31 a Co dist H Respont P | e de (tun) H del (tun) P | seinur] per T | ferai MHP.

P **Respunt** la mere fo mei te uelftenir
garderai tei por lamor alexi
ia naraſ mal dunt te poiſſe garir
pleignun enſemble le duel de noſtre ami
tu por tun feignor iel ferai por mun fiz

L 32. | Ne poet eſtra altra turnent el con-
maif la dolor nepothent | ublier. [ſirrer.
danz alexiſ enaſiſ la cite.
fert fun ſeinur par bone uolentet.
| ſef enemif nel poet anganer. 160

P Ne puet altre eſtre metent al conſirer
maif la dolor ne pueent oblier
danz alexiſ en axiſ la cite
fert fun feignor par grant humilite
ſef enemif nel pueent enganer

L 33. Dif eſeat anz nen fut nient adire.
| penat fun corſ el damne deu ſeruife
pur amiſtet ne dami ne damie.
| ne pur honurſ ki len fuſſent tramife.
nen uolt turner tant cum | il ad auiure. 165

P Dif 7 fet anz ne fu nient a dire
pena ſon corſ iloc el deu ſeruife
[27^d] por amiſte dami ne damie
ne por honor que nul lui ait pramiſe
ne ueut torner tant cum il ait a uiure

L 34. Quant tut fun quor enad ſi afermet.
que iaſum uoil | niſtrat de laciſied.
deuſ fiſt (i)limagine pur fue amur parler.
al | ſeruitor ki ſerueit al alter.
éó li cumandet apele lume deu 170

P Quant tot ſon cuer i a ſi atorne
que maif ſon wel niſtra de la cite
deu fiſt lymage por lamor de lui parler
al ſeruitor qui ſerui al alter
ceó li cunmande fai uenir lumme dei

L 35. | Éó diſt limagena fai lume deu uenir.
q̄r ilad deu bien ſeruit & agret.
[31^r] | & il eſt dignes dentrer enparadiſ.
cil uait fil quert maif ilnel fet coiſir.
| icel ſaint home de cui limagene diſt. 175

P Ceo diſt lymage fai lumme deu uenir
enz el moſtier car il a deferui
il eſt dignes dentrer en paradif
cil uait ſel quiert meſ nel fet choiſir
icel ſaint home de qui lymage diſt

31 (≈ M) a Senſamble o moi te uoloies
t. S | b Seruirai toi p. a. a ton fil S | c =
S | d Plourent emſamble del d. de lor a. S |
e Lune ſon fil et lautre ſon ami S

A Ne puet altre eſtre | turnent al cunſirer
maif la dular | ne porent ublier
danz alexiſ en arſiſ | la cite
fert fun ſegnur par bone uolente
[.]

32 (a b d e *fehlen* M) a Veullent u non
metent S | b lor grant duel S | c A. eſt S |
d Son ſig. fert p. grant humilite S | e Que
anemis ne lem p. encombrer S

A De x. anz ne fu neient a dirre
pena fun | [14^r] corſ el damne deu ſeruife
de deu ne uoldra | turner ne de ſainte igliſe
pur or ne pur | argent ne pur rien ki uiue
[.]

33 (≈ M) a ainc rien nen fu a dire S |
b el] en S | c Ce ne fiſt il pour ami ne
amie S | d hounor qui li en fuſt a dire S |
e Pour nul auoir ne ſen tornera mie S

A Quant tut | fun corſ iad ſi aturne
que ia fun uol nen iſtra de la cite
dunc fiſt une ymagene | pur fue amur parler
al ſeruitur qui | ſeruot al alter
ce diſt limagene fai | uenir lume deu

34 (≈ M) a Q. ſon coraige ot a cou
atourne S | b = S | c pour A. parler S | d j.
ſaige clerc S | e C. diſt lymaige S

A Ce diſt limagene fai | lume deu uenir
en ceſt muſtier kar ill(a) | deferui
e eſt dignes dentrer en paredif
e il le uait querre maif il nel fet choiſir
icel ſaint hume dunt limagene li diſt

35 (≈ M) a = S | b En ceſt mouſtier car
bien la deferui S | c Car S | d = S | e = S

34 c *zwischen* fiſt und limagine ein Buchſtabe ausgelöſcht L.

32 a metent l'el P | e ne le H | nel' pot (onc) e. P. 33 d lui P | pramiſes H
tramises P. 34 a atornet P. 35 b Enz el muſter, quar il ad deſervit H. En ceſt
m. quer il l'at d. P | d ne H.

- L 36. **Reuint** licoftre al imagine | el mustier. A **Reuint** lum(es ge)alimagine al mustier |
certef dist il ne fai cui antercier. certef dist il ie nel fai entercier
respont limagine | éó est cil qui trefluf fet. respunt | limagine ce est cil qui loc fiet
pres est de deu edes regnes del ciel. [.]
par | nule guise nesen uolt esluiner. 180 [.]
- P **Reuint** tost a lymage el mostier 36 (≈ M) a Li clers reuint esmaris al
certef dist il ne sei qui entercier m. S | b Gentiels ymaige ne fai qui S |
lymage dist cest cil qui lez luz fiet c Cou dist lymaige celuj qui les lui S |
pres est de deu 7 del regne del ciel d (fehlt M), del regne S | e (fehlt M),
por nul auer ne se uout esloigner ueut S.
-
- L 37. **Cil** uait fil quert fait lel mustier | uenir. A **Cil** le uait | querre fait le al mustier uenir
est uuf lesample par trestut le paif. eyte úuf | lessample par trestut cel paif
que cele imagine parlat | pur alexif. que cele | imagene parla pur alexif
trestuit lonurent li grant elipetit. trestuit le | enurent li grant e li petit
e tuit le prient | que de elf ait mercit. 185 e tuit li preient que delf aust merci
- P **Cil** uait fil quiert fait lei al mostier uenir 37 (≈ M) a ≈ S | b E u. la noife S |
eteuouf la nouele par tot le paif c = S | d Tout len hounorent S | e fehlt S
que cel ymage parla por alexif
trestuit lonorent li grant 7 li petit
7 tuit li prient kil ait de elf merci
-
- L 38. **Quant** il éó ueit quil uolent onurer. A **Quant** ueit | que cil le uoldrent honurer
| certef dist il niai maif ad ester. certef dist il | (mei uolez ?) deporter
dicest honur nen reuol ancum | brer. ci entre uuf nai cure | aester
enfur nuit senfuit delaciptet. de cel hunur ne uolt estre encun | bre(.)
dreit ala lice reuint lifonf | edrerf. 190 la nuit sen fui (. . . l |
- P **Quant** il ceo uit que hum le uout honorer 38 a uoit cou que S, M (fehlt que) Or
certef dist il ni ai maif a ester voit il bien con le veut b | b E dieus d. il
de ceste honor ne me uoil enconbrer ci ne uel mais e. S, Certes d. il chi ne
en une nuit sen fuit de la cite quier m. e. M, | c ≈ SM (Et del grant fais
dreit a la lice reioint li fuens orez del siecle reconbrer b) | d A mienuit SM |
lor eschape li ber M | e D. a la mer en
aquelt son esrer S, Et uint fuient droitement
a le mer M; vgl. A 39, a
-
- L 39. **Danz** alexif entrat en une nef. A **Dreit** ala riue li serf deu uint errant |
ourent lur uent laissent | curre par mer. dunz alexif encuntra un chaland |
andreit tarson espeiret ariuer. Orent le uent laissent curre par mer |
maif ne puet | estra ailurs lestot aler. [14v] dreit enterfun la cuiderent ariuer
andreit arome les portet li orez. maif ne | puet estre ailurs les estuet aler
tut dreit a | rome les porta li urez
- P **Saint** alexif entra en une nef 195 39 a fehlt S, ≈ M; A = L 38, e | b Drecent
drescent lur figle lessent core par mer lor figle S, fehlt M | c Droit a troholt qui-
7 dreit a ro^{me} espeirent ariuer dierent S, Droit uers corsant (= Q) en cui-
maif ailors lor estuet torner dierent aler M | d cautre part font tourne S,
[28a] tot dreit a rume les porte li orez ≈ M | e Tout droit a r. les conduit S, ≈ M

36 a ob kleines s und e von erster m., ist unsicher A. 39 c ro^{me} (der erste Balken von m ist weggewischt) P.

36 c éó'st H (P) | d del regne P. 37 b Es P | e li H | d'els aiet HP. 38 a que l' HP | c D'iceste P | ne me voil H, ne m' reuol P | d E ensur M, Ensure H, En mie P | e la Lice rejuent H, Lalice rejuent P. 39 c Dreit a T. P | espeirent H | e Tot dreit P.

- L 40. Aun | def porz ki plus est pref de rome. iloec ariuet la nef aicelsaint | home.
quant uit fun regne durement sen redutet.
de fef parenz | qued il nel recunuissent.
e del honor del siecle nel encumbrent. 200
- P A un def porf qui plus est pref de rume
iloc ariue la nef a cel saint hume
quant fun regne forment se redote
de fef parenz que nel reconeussent
et del honor del siecle nel enconbrent
- A A un def porf ki pl⁹ | iert pref d'orume
iluec auint la nef a cel | saint hume
quant ueit (son regne ml't | forment se
[red])
de fef parenz (. | nuissent)
e que lunur del siecle ne lencum | bre
40 (≈ M) a ert plus p. S | b a cel S |
c uoit f. r. mout forment S | d amis qui nel
counoissent onques S | e Ne S

- L 41. | Edeuf dist il belf sire qui tut guere-
se tei plouft cine uolisse | estra. [nef.
forme conuissent miparent dicesta terre.
ilme prendrunt | par pri ou par poeste.
se iof ancreid il me traiñt aperdra. 205
- P ¶ deuf dist il bon reis qui tot gouernef
fil te pleuft ici ne uoufisse estre
for me conoissent mi parent destre terre
il me prendrunt par pri ¶ par poeste
se ief crei tot me torrunt a perte
- A Oi deuf dist il ki tut le mūd guerne(. .) |
se te pleuft ici ne uolisse estre
for me conu | issen' mi parent (de e)
il me pren | drunt par prei (u par)
se ief en crei | (. . t ?) me ferunt (.)
41 (≈ M) a glorious rois celestres S |
b = S | ie ne uoufisse mie Ken cest pais fust
la barge conuertie M | c Se me c. la gens
de c. S | d p. force et S | e a perte S

- L 42. Maif ne | pur huec mun pedre me
[desirret.
si fait mamedra plus q; sēme | qui uiuet.
auoc maspuse que ió lur ai guerpide.
or ne lairai nen | mete anlur bailie. 209
nen conuistrunt tanz iurz ad que nen uirent.
- P ¶ neporquant mis peref me desire
si fait ma mere plus que huem qui uiue
auoc icef lespose que ai guerpie
or ne lairai ne mete en lor baillie
ne me conoistrunt lunc tens a ne me uirent
- A Ne fai dist il | mis pere me desirre
si fait ma mere (. . .) | que (femme qui uiue)
e cele pulcele que | ie lur ai guerpie
or nel larrai que ne me | mete en lur baillie
ne me cunustrunt | mult a(d kil t)
42 (≈ M) a Et ne pourquant S | b = S |
c Si fait lesp. S | d fehlen S

- L 43. | Eist de la nef euint andreit arome
uait par les rufes dunt il ia | bien fut cointe.
naltra pur altre maif fun pedre sancuntret.
| ansemblot lui grant masse de fef humes.
fil reconut par fun dreit | num le numet. 215
- P Dunt issi de la nef si uait erant a rume
uait par les rufes dunt iadis fu bien cointes
ne un ne altre mes fun pere encuntre
ensemble o lui grant masse de fef homes
fil apela par fun dreit nun le nunme
- A Jst de la nef | e uait errant a rume
uait par les rufes | (dunt)
que úf dirrai | el fun pere i encuntr(.)
ensemble od lui | grant . . . f. d. f. f f)
ille cunut | par fun dreit num le num(.)
43 (≈ M) a Sains A. est issus de la nef
(= M<mer>) . . . Va sent en roume a son
pere parler S | b Parmi l. r. u il fu ia b. c. S |
c Autre puis a. et S | d Ensamble lui S |
e Bien le counut S

40 c redutet (d *korrigiert*) L | e encumbrent (*auf Rasur I. m.*) L. 41 a belf]
aus ber L | reis I. m. über fire L. 42 d bailie (b *korrigiert*) L | e nen (*aus nel*) L.

40 b nefs H | cel MHP | c veit P | se P. 41 b ici HP | volsisse P | c d'ic)esta H,
d'este P | e perte P. 42 a mes HP | d ne m' HP | e ne m' HP | ne m' HP. 43 a vait
edrant P | b cointes HP | c Altre pois P.

- L 44. Eufemien bel fire richef hom.
 quar me herber|gef pur deu an tue maifon.
 fuz tun degret mefai un grabatum
 |em pur tun filz dunt tuaf tel dolor.
 tut foi amferm fim paif pur | fue amor. 220
- P Eufemienf beau firef richef huem
 herberge mei por deu en ta maifun
 fof ton degre me fai un grabatun
 7 por ton fiz dunt tu af tel dolor
 tot fui enferm fi me paif por foue amor
- L 45. Quant ot lipedre le clamor defun filz.
 plurent | fi oil ne fen puet aftenir.
 por amor deu epur mun cher ami.
 tut | te durai boenf hom quanq; maf quif.
 lit & oftel e pain e carn | e uin. 225
- P Quant oi li peres la clamor de fun fil
 plore def oilz ne fen pout atenir
 por deu amor 7 por mon chier ami
 tot de ferai bonf huem quanque maf quif
 lit 7 hostel 7 pain 7 char 7 uin
- L 46. E deuf dift il quer ouffe un fergant.
 kil me guardrat ío | len fereie franc.
 un en íout ki fempref uint auant.
 afme dift | il kil guard pur ton cumand.
 fo
 pur tue amur an,ferai lahan. 230
- P 7 deu dift il car euffe ieo ore un feriant
 [28b] qui le me gardaft tot le feroie franc
 un en i out fempref uint auant
 preft fui dift il quel gart par tun 9mant
 por uofre amor en fofrirai lahan
- L 47. Dunc|le menat andreit fuz ledegret.
 fait lifun lit oil pot repofer.
 tut li |[31v] amanuet quanq; bofuinz liert.
 contra feinur ne fen uolt mef aler 234
 |par nule guife ne lem puet hom blafmer.
- P Cil le mena tot dreit fof le degre
 fift lui fun lit ou il pout repofer
 tot li apreſte quanque eíf li fu afez
 uerf fun feignor ne ueut mefaler
 en nule guife ne len pout un blafmer
- A Eufemien | bel fire richef hum
 kar me herberges | pur deu en ta maifun
 fuz tun degre me | fai un grabatum
 e pur tun filz dunt af | fi grant triftur
 kar tut fui plein de mal | [15r] e de dudur
 fai le pur deu paif me p fue am^m
- 44 (≈ M) a fehlt S | b ta m. S | c fehlt
 SM | d e Enfers hom fui pais moi pour diu
 amour, Et pour ton fil qui A. ot non S |
 e fehlt M
- A Quant fif pere ot parler de fun filz
 plurent | fi ol (ne fa? puet . ſtenir)
 pur amur deu | pur mun (chier ami)
 te dunrai bonf hum | quanque tu af requif
 lit e hostel e pain | e char e uin
- 45 (≈ M) a ramenteuoir fon fil S | b Pleure
 des oels S | c Pour diu dift il S | d ferai b. h.
 cou que tu dis S | e Hostel aras . . . Ne
 te faura ne pains ne cars ne uins M (vgl.
 716. 7)
- A Oi deuf dift il kar euffe un|feruant
 kil me guardaſt ie len fereie franc |
 un en iad qui fempref uient auant
 iel guar | derai dift il a tun cumant
 [.]
- 46 a Dius dift li pere SM | cor S | for
 auoie b, ſe iauoie M | b Qui le (me) gardaſt
 SM | ie le S | che pelerin errant Iel fran-
 ciroie trefot de maintenant M | c Vn en
 i a M | ſen (ſe b) preſente auant SM |
 d Ves me ci fire ſel garc par uo c. S, lel
 garderaí fire par ton talent M, comant b |
 e fehlt S, ≈ M
- A Cil le mena | dreit fuſ le degre
 fait li fun lit u il (deit) | repoſer
 tut li aporte quanque (meſtier li iert)
 uerf fun ſegnur ne ſe uolt mal mener |
 que pur nule choſe len puiſſe ia blaſmer |
- 47 (≈ M) a — d fehlen S | e = S

44 e zwischen fue: amur ist ein Loch im Pergament L. 45 b oil] o aus e gebessert L. 47 c eíf] e kann auch o sein P.

44 a Eufemiens bels P | b herberge P | ta HP | d fil[z] H (P) | e amferms H (P).
 45 a la P | fil[z] HP | b pot P. 46 b guardaſt MHP | d par P. 47 a Cil le P
 b poet H | c busuinz H | d Vers son s. P | meſaler P | e pot P.

- L 48. Souent le uirent e lepedre | e le medra. A Svuent le uirent le (pere e la mere)
e la pulcele ≡ quet ≡ liert espufede. e (la pul | cele que il . . . spufee)
par nule guise uncef | nel auiferent. par nule guise | unques ne lauiferent
nil ne lur dist nelf nel demanderent. 239 il ne lur dist ne il | nel demanderent
quels hom | esteit ne de quel terre il eret. quels hum (il) esteit ne | (de quele cuntree)
- P Souent le uirent le pere 7 la mere
7 la pucele kil out espoufee
en nule guise unques nel auiferent
ne il nel dist ne cist nel demanderent
quiels hom esteit ne de quel regne il ere
48 (≈ M) a = S | b qui il ot e. S | c rauiferent S | d Il ne l. dit nil ne lor S | e et de quele contree S
-
- L 49. Souentef feiz lur ueit grant duel | A Suuentef feif les uit | grant duel (de)mener
edelur oilz mult tendrement plurer. [mener. e de lur oilz tant | tendrement plurer
e tut pur lui uncef | nient pur, . oil tre(fut) pur (lui neient | unques pur el)
danz alexif le met el confirrer. danz alexif les ueit suuēt | pasmer
ne len est rien issi est | aturnet. 245 nad fun de quanque il ueit(tut) est a deu turne)
- P Souentef feiz lor uit grant duel demener
7 de lor oilz mult tendrement plorer
trestot por li onques nient por el
il les esgarde fil met el confirrer
kar en deu est tot le sien penser
49 (≈ M¹ = 775 fg., besser M² = 852 fg.)
a uit S, Souent les uoit et uenir et aler M² |
b Et de lor iex ml't tenrement plorer M² |
b c Et tout pour lui et nient tout pour el,
Et de lor eus souuentes fois plourer S (vgl. S. 1237: Et tot pour bien et nient tout pour el). Trestout por lui ki lont ensi perdu M¹. Trestout por lui que ne pueent trouuer M² (fehlt b) | d Il les esgarde fel m. S | e Na foig que uoie si est a diu tornes S
-
- L 50. Soz le degret ou il gist fur fanate. A Suz le degrez u il gist | fur la nate.
iluec paist lum | del relief de la tabla. la le paist lum del relief (de la table)
agrant pouerte deduit fun grant parage. a grant dudur (ded)uit (f. . . . | p . rage)
| éo ne uolt il que fa mere le facet. maif ce ne uolt que fa mere le face |
plus aimet deu que tut fun linage. 250 [15v] mielz aime deu que (trestut fun lignage |
- P Sof le degre ou gist fuz une nate
iloc le paist lum del relief de la table
a grant pouerte deduit fun grant barnage
7 si ne ueut que sis peres le fache
plus ainme deu que tot son lignage
50 (≈ M) a Sour . . u g. four une n. S |
b La le p. on S | c Sa p. deduit a g. barnaige S | d Il ne ueult mie q. fa m. nel s. S | e Miels . . trestout S

Die Strophen 48. 49 kommen in A in etwas veränderter Fassung nochmals vor zwischen 55. u. 56. Sie lauten: Aſsez le uirent e le pere e la | mere E la pulcele unques ne lauiferent | Ne cil dum ere unc neli demanderent Cume | fait hum ne de quele cuntrée Suuent le | plurent e ml't le duluserent. Suuentef | feiz lur uit dol demener E de dudur ml't | tendrement plurer Trestut pur lui unq̄s | neent pur el Il les esgarde fil met al | cunfirrer Na fuing quil facent tut est | a deu turn(e). 48 b pulcele ≡ qui (i gebessert in e und t dazugeschrieben) ≡ (vielleicht q radiert) liert L. | d nelf (l aus i, f aus l gebessert) L. 49 d danz (z aus t gebessert) L.

48 a la medra H (P) | b qu' ot li H, qued il out P | d ne il[s] H, nil ne li P. 49 a dol P | d Il les esguardet si l' P | e aturnez H | N'at soin que l' veiet, si est a Deu tornez P (T que veiet ohne l'; que Pronomen = ce que). 50 a ou gist sor une n. P | b La le p. l' hom P | c barnage P | e trestut H(P).

- L 51. | De la uiande ki del herberc liuint. P De la uiande que deuant lui uint
 tant anretint dunt fun corf|anfuftint. tant en recut que fon corf en fofint
 fe lui en remaint fil rent af pourinf. fil en remaint fil rent af asmosnierf
 nen fait mufgode|pur fun corf engraiſſer. ne fiſt eftui por fun corf engreſſer
 [.] 255 maif af plus pouref le done a mainger

(Fehlt in A.)

51 (∞M) a oftel li uient S | b retient que . . fouftient S | c Le remanant en
 2. as prouendiers S | d mugot SM | por fon cors eſcarfier M | e As poures gens le
 redonne a mangier S

- L 52. En fainte eglise conuerſet uolenterf. P En fainte iglife conuerſe uolentierf
 |caſcune feſte fe fait acomunier. chaſcune feſte fe fait acumenier
 fainte eſcriture éó ert ſef con|ſeilerf. fainte eſcripture ceo eſt fun conſeillier
 del deu ſeruife fe uolt mult eſſorcer. [28c] de deu ſeruir le roue eſſorcier
 par nule guiſe | ne ſen uolt efluiner. 260 danz alexif ne ſe uout eſloignier

(Fehlt in A.)

52 a fehlt M, b c fehlen S; a = S | b caſc. f. ſe f. communier M | c ∞M |
 d A diu ſeruir ſe commence e. S, Del diu ſeruiche ki le rueue eff. M, ſe reueut e. b |
 e S. A. ne ſes voelt S, ∞M

- I. 53. Suz le degret ou il giſt e conuerſet A Suz le degre u il giſt (.) cunuerſe
 |iloc deduit ledement ſa pouerte. iloc deduiſt | leement ſa pouerte
 li ſerf ſum pedre kila maifnede|ſeruent. li ſerf fun pere qui en | la maifun (ſeruent)
 lur lauadureſ li getent ſur la teſte. leſ laueureſ li getent | ſur la teſte
 nefe^{on} corucet | net il nef,apelet. 265 ne ſen curruce ne il nef en | apele

- P Sof le degre ou il giſt 7 conuerſe
 iloc deduit liement ſa pouerte
 li ſerf ſon pere qui la maifnee ſeruent
 lorſ laueureſ li getent ſuf la teſte
 ne ſe coroce ne il nef apele

53 (∞M) a = S. Sains aleſins iut dedeſous
 le degre M | b A grant barnaige deduit
 ſa grant p. S, fehlt M | c = S | d Les S |
 e neis nes en a. S

- L 54. Tuz le ſcarniffent ſil tenent pur bricun A Tuit leſcharniffent ſil tienent pur | bricun
 |legua ligetent ſimoilent fun linéól laiue li gentent muillent fun | grabatun
 ne ſen corucet gienſ cil ſain|tiſmeſ hom. vn ne ſe curruce icil ſaintiſmeſ | hum
 ainz priet deu quet ille lur parduinf. ainz prie deu que treſtut lur par|du(inſt)
 par ſa | mercit quer ne ſeuent que funt. 270 par ſa merci que ne ſeuent qíl funt |

- P Tuit leſcharniffent ſil tienent por bricun
 leue li getent ſi moillent fun licun
 ne ſe corofce icil ſaintiſme huem
 ainz prie deu kil lor pardunſt
 par ſa merci kil ne ſeuent kil funt

54 (∞M) a Mout leſ. et t. a b. S, Tout
 leſ. ſel t. p. b. M | b et m. f. licon S. Des
 laueures li moillent ſon plicon M | c giens c.]
 icil S | d ille] treſtout S | e mais ne f. quil S

In A fehlt 51. 52 e efluiner (ſ gebessert aus l o. i) L. In A fehlt 52.

51 a vient P | b ſoſtient P | c lui 'n HP | pouerins H, almosniers P | d miſgode H |
 e Mais als plus povres le donat (donet P) a mangier H (P). 52 b acomungier P |
 d ſerv. le rovet eſf. P. 54 a Tuit H, Toit P | l'eſcarniffent H (P) | b linéól alle,
 liçon Foerſter, R. St. III, 178, ſpäter auch Rom. VII, 132 | c [giens] icil St.

- L 55. Illoc conuerfet eifi dif efet | anz.
nel reconut nulf sonf apartenanz.
ne nulf hom ne fout | les sonf ahanz.
.
. 275
- P Illoc conuerse iffi dif 7 fet anz
nel conurent les fuenf apartenanz
neft hom en terre qui face les fuenf ahanf
maif que le lit ou il a geu tant
nel puet celer cil eft apariffant
- L 56. | Trente quatre anz ad fifun corf penet. A Trente treif anz a(ueit?) fun | corf pene
deuf funferuife liuolt guere | duner.
mult li angreget lafue anfermetet.
or fet il bien. qued il | fen deit aler.
cel fon feruant ad afei apelet. 280
- P Trente quatre anz a le fuen corf pene
deuf fun feruife li ueut gueredoner
mult li agrege la foue enfermete
ore fet il bien que il fen deit aler
cel fuen feriant a a fei apele
- L 57. Quer mei bel frere | & enca eparcamin. A Tu(r)ne mei frere | fi quier del parchemin
& une penne éó pri tue mercit.
cilli aportet | receit le aleif.
efcrit la cartra tute de feimedisme.
cū fen alat | ecum il fen reuint. 285
- P Quier mei bel frere enque 7 parchemin
7 une pane ceo pri toue merci
cil lui aporte 7 cil la coilli
de fei meisme tote la chartre escript
cum fen ala 7 cum fen fui
- L 58. Tref fei la tint ne lauolt demufter. A Tref fei la | tint ne la uolt demufter
ne re | conuiffent ufque il fen feit alet.
parfitement se ad adeu cumandet
| fa fin aproifmet fes corf eft agrauet.
detut antut receffet delpar | ler. 290
- P Trierf fei la tint ne la uout demoftrer
que nel conoiffent desquil fen feit alez
parfitement fef a deu cūmandez
fa fin aproce fif corf eft agreuez
de tot en tot cefse de parler [28^d]

55 d e fehlen; der Rest der Zeile (bequem einen oder 1 1/2 Vers fassend) ist in Hs. leer gelassen L. Zwischen 55 u. 56 werden in A die Strofen 48, 49 in etwas veränderter Fassung wiederholt.

55 c neüls HP; nuls h. vivs St | d Mais que (Fors sol P) li lis (liz P), ou il a geü tant HP, T (le lit) | e Ne l' pot celer, si l' est aparissant H, Ne pot muder ne seit ap. P. 57 a bels P | c les Al. HP | d De sei medisme tute la cartra escript H(P escript). 58 a volst St | b ne l' HP | usqu'il . . . alez HP | c s'ad HP | d fins H | agraeuz HP.

Foerster und Koschwitz, Altfr. Übungsbuch I. 4. Aufl.

L 59. An la fameine qued il fen dut aler
uint une uoiz treiffeiz | enla citet.
horf del sacrarie par cumandement deu.
ki fef fedeilz | li ad tuz amuiet.
prest est la glorie qued illi uolt duner. 295

P En la femeine kil fen deit aler
uint une uoiz treif feiz en la cite
forf del sacraire cū deu la cōmande
ki fef feelf a a fei enuiez
preste est la gloire quil leur ueut doner

L 60. En lalt^a [32^r] uoiz lur dist altra
[summunfe.
que lume deu quergent ki est anrome
| si depreient que lacityt ne fundet.
ne ne perissent lagent ki enz | fregudent.
ki lun oid remaint en grant dute. 300

P A laltre uoiz lor fist une femunfe
ke le home deu quiergent qui gist en rume
si lui deprient que la cite ne funde
ne ne perisse la gent qui enf fregunde
qui lunt oi remaignent en grant dote

L 61. Sainz innocenz | ert idunc apostolie.
alui repairent eli rice eli poure.
filirequerent | conseil dicele cose.
quil unt oit ki mult les desconfortet. 304
ne guar | dent lure que terre nef anglutet.

P Saint innocent ert dunc apostoile
a lui uienent 7 li riche 7 li poure
si lui requierent conseil de ceste chose
kil unt oi qui mult les descunforte
ne gardent lore que terre les asorbe

L 62. Li apostolie eli empereor.
| li unf acharief li altre anorief out num.
e tut le pople par com | mune oraifun.
depreient deu que conseil lur anduin.
di cel | saint hūme par qui il guarirunt. 310

62 (∞M) $a = S | b$ Li uns ara del autre oneres ot hounour non S , Et fains
acayres et ses freres honoires M (Lun fu nomme aquere <acaire B> lautre honore li
frans Q) | c raison $S | d = S | e$ De sel S

L 63. Co li deprient la sue pietet.
| que lur anseinet ol poissent recourer.
uint une uoiz ki lur ad | anditet.
anlamaifun eufemien quereiz.
quer illoc est & illoc | le trouereiz. 315

62 $b c$ stehen in A in Strofe 72 als $b c$ (die also 7 Verse hat). Sie lauten: Li unf
achairef li altref onerief out nun. Etut le pople par comune reifun. In A fehlt 62.

59 d amuez (= admotatos) M , amviez (= invitatos) H , envidez $P | e$ Preste H .
60 a lor vint $P | b$ est] gist $P | c$ Si li dep. $MHP | citez H | d$ genz $H | e$ l'unt $H(P)$.
61 a apostolies $HP | b$ A l. en vindrent $P | d$ odide $P | e$ les $P | e$ enclodet P , assorbe T .
62 a apostolies $HP | b$ Arcadie $P | l'$ altre $H | Honore P | c$ tuz li poples $H(P) | d$
duinst $H(P)$. 63 a par la $H | b$ ansein[e]t $H(P) | e$ et streicht H , e la le t. P .

A En la femaine que il fen dut aler
uin une | uoiz treif feif en la cite
[.]
que fef fedels tuz | iad aunez
prest est la gloire que il lur | deit duner
59 (∞M) $a b c = S | d$ fehlt $S | e$ u il
porra entrer S

A A laltre feiz lur fait altre | femunfe
que lume deu quierent qui | est en rume
e si li prient que la cite ne | funde
que ne perissent cil qui enz fre | gudent
qui lunt oi remaignent en (grāt) | dute
60 (∞M) a A haute uois lors uint $S |$
 b est] gist $S | c d$ fehlen $S | e$ Quant il
loirent durement le redoutent S

A Sainz innocenz qui dunc iert apo | stoile
a lui en uindrent e li riche e li poure |
si li requierent cunfel de ceste chose
atut | le pople que mult les descunforte
ne guar | dent lure que terre les encloe
61 a iert adonc S , estoit donc $M | b$ en
uinrent S , $\infty M | c$ Requisent li c. de tele
 S , Si lor r. c. de cele (ceste a) $M | d$ oie
qui si les S , fehlt $M | e$ t. les engloute S ,
fehlt M

P Li apostoiles 7 li empereor
li unf akarief li altre honore out nun
trestot li pueples par comune oreifun
deprient deu que conseil lor en donst
de cel saint home par qui il garunt

A [.]
Que lur | enseint u^e purrunt recuurer
uint une uoiz | ki lur ad endite
en la maifun eufemien | [16^v] querez
kar ueirement iluec le truerez |

P Ceo li deprient par fa grant piete
que lor enseint ou le porunt trouer
uint une uoiz qui lor a endite
a la maifun eufemien querez
car iloc est 7 la le trouerez

63 (≈ M) a Trestout deprient S | b Qui
l. enfaint u le puissent trouuer S | c = S |
d A S | e et] *fehlt* S

L 64. Tuz sen returnent sur dam eufemien.
alquanz | li prennent forment ablastenger.
iceste cose nuf doufes nuncier.
|atut le pople ki ert desconseilet
tant las celet mult las grant | pechet. 320

A Tuit sen turnent (f.. d.. ... f....) |
alquant le prenent forment a blastengier |
ceste chose nuf deuffes nuncier
atut le | pople ki iert descunsellie
tant las cele | mult en af gran pechie.

P Tout sen retornent suf danz eufemien
alquant le prenent a blastengier
iceste chose nos deuffes nuncier
a tot le poeple qui ert desconseilliez
tant las chele mult en af grant pechiez

64 (≈ M) a Toit sen tournerent S | b le
S | c c. deuffes anoncier S | d = S | e la
c. mlt' i a S

L 65. Ille scondit cume cil kil nel fet.
mais nelen creient al | helberc sunt alet.
il uat auant lamaifun aprester.
forment len|quer atuz ses menestrelf.
icil respondent que neulf delf nel fet. 325

A Cil fescundit cū | li hum (ki nel fet)
cil ne lencreient al | hostel sunt alez
cil uait auant les banf | fist cunreer
forment enquiart a tuz ses | (.....strelf)
cil respunent (que nuls | del fet)

P Il fescundit cum cil qui nel fet
maif nel en creient al ostel sunt alez
[29^a] il uait auant la maifun aprester
forment lenquiart a toz ses menesterez
7 il respunent que nul de elf nel fet

65 (≈ M) a Il fescundist que li hom qui
ne f. S | b Il nel en croien al herenc S |
c deuant sa m. atoner S | d = S | e Mais
il r. q. nus dels riens nen f. S, Il uirent.
(iurent?) tuit que nus diaus ne le fet M

L 66. | Li apostolie eli empereur.
sedent es banf pensif epluruf.
iloc es|guardent tuit cil altre feinorf.
si preient deu que conseil lur | anduinft.
di cel saint hume par qui il guarirunt. 330

A Li apostoiles e li em|pereur
feent al banc pensif e pluruf |
e deuant els tuit cil altre seignur
depriēt | deu que cunfel lur enduinft
de cel saint | hume par qui il guarirunt

P Li apostoiles 7 li enpereours
sieent es banz pensif 7 corocouf
il les esgardent tuit cil altre seignor
deprient deu que conseil lor en doinst
de cele chose dunt si desirof sunt

66 (≈ M) a = S | b en banc p. et plou-
reos S (*vgl.* M: Puis si fasissent es bans ki
font pare) | c Et entour aus li prince et li
baron S | d Deprient S | e De S

L 67. An tant de|mentres cum il iloc unt ≡ sis.
defeiuret laneme ≡ del corf sainz | alexif.
tut dreitemēt enuait enparadis.
afun seignor q̄l auait tant | feruit.
ereif celeste tunus ifai uenir. 335

A Endemen | tref que iluec se unt sis
dessaure lanme | del corf saint alexif
angeles lenportent | el ciel en pareyf
a sun seignur que il ot | tant ferui
o reif celestre kar nuf (fai ir)

P 7 tant tementres cum il unt iloc sis
defeiure lalme del corf saint alexif
dreitement en uait en paradis
a son seignor kil auait ferui
deu rei celestes la nos fai paruenir

67 (≈ M) a Endementiers que il ont iluec
fis S | b = S | c Diluec en ua tout droit
S | d e *fehlen* S

64 a Tuit H, Toit P | b Alquant le HP | d est P | desconseilez H(P) | e as] ad
M. 65 a Il s'escondit HP | com li hom P | ki[l] H(P) | d l'enquert H(P). 66 a
apostolies HP | b es] ez H | e pensif HP | c seignor[s] HP | d Deprient P | duinst H(P).
67 b saint HP | e celestes P.

L 72. Li apostolie eli empereor
| uenent deuant ietent fei an ureifunf.
metent lur corf en [32^v] granz afflictionf.
mercit mercit mercit faintismef hom. 350
nen coneumes | net uncore nen conuiffum.

P Li apoſtoile 7 li enpèreour
uindrent auant 7 firent oreifunf
miftrent lorſ corf en granf aflicciunf
merci funt il por deu faintisme hom
ne te coneufmes nencor ne conoiffun

A Li apoſtolief e li empereur
li | unf a chaires li altres onerief out nun |
e tut le pople par comune reifun
vindrēt | auant getent fei a oreifun
miftrent lur | cors en grant affliction
merci. merci. | merci. faintisme hom
ne te conumes ne uncore ne cunuiffum

72 (≈ M) a apoſtoiles S | b Deuant lui u.
get. fa or. S | c Mifent l. c. getent fa orifon
S | d = S | e Ne tecounumes ne ne te c. S

L 73. Ci deuant tei eſtunt dui pechethuor.
| par la deu grace uocet amperedor.
éó eſt ſamerçi quil nuf conſent | lonor.
de tut ceſt mund ſumef iugedor.
del ton (f) conſeil ſumef tut | buſuin⁹ 365

P Ci deuant tei eſtent dui pecheor
par la deu grace uouchie empereour
ceo eſt ſa merci quil noſ conſent lonour
de tot ceſt mund ſummes gouerneor
de ton conſeil ſummes mult beſoignof

A Ci deuant tei eſ | ſtunt dui pecheur
par la deu grace uuchie | empereur
[.]
[.]
[.]

73 (≈ M) a ſoumes doi S | b clame e.
S | c = S | d De ceſt empire f. goureneour S,
Que deſous lui ſommes goureneour M
e De . . ml't foufraitous S, fehlt M

L 74. Ciſt apoſtolief deit leſ anameſ baillir.
éó eſt ſef meſterſ dunt | il ad aſeruir
dune li la éártre par tue merci.
éó nuf dirrat quenz | trouerat eſcrit.
éóó duinſt deuf quoren uiſum grarir. 370

P Ciſt apoſtoiles deſ almeſ a baillie
ceo eſt ſif meſtierſ dunt il a a ſeruir
done li la chartre par la toue merci
ceo noſ dira kil trouera eſcrit
7 ceo noſ doinſt deuf q̃ or li uiſſunſ plaſir

A Ciſt apoſtolief ki leſ anmeſ | bailliſt
có eſt ſif meſtierſ dunt il ad a | ſeruir
lai li chartre par la tue (merci) |
ſi nuf dirad (q f . . . t)
ce uoille deuf que nuf en poiſſum goir |

74 (a b fehlen M) a ames garir S | b
= S | c Rent . . la toie m. S | d Si n. d.
quil treue en eſ. S | e (fehlt M) Si nous
d. d. quencor p. garir S

L 75. Liapoſto | lie tent ſamain alacartre.
ſainz alexif laſue li ala⁹cet.
lui le con | ſent ki de rome eſteit pape.
il ne laliſt ne il dedenz ne guardet
| auant la tent ad un boen clerc eſauie. 375

P Li apoſtoiles tent ſa main a la chartre
danz alexif la ſoue li alaſche
lui la cunſent qui de rome ert pape
maif ne la liſt ne dedenz neſgarde
auant la tent a un clerc bon 7 fage

A Li apoſtolief tint ſa main a la chartre |
feint alexif la ſue li alaſche
a li la cun | ſent ki derume ert pape
il ne la liſt | ne dedenz ne eſgarde
einz la tendi a | un clerc bon e fage

75 (≈ M) a miſt ſa S | b li alasque S |
c Cil le recut ki ert de r. p. S, fehlt M |
d fehlt S (≈ M) | e A faint ambroſe ont
la carte liuree S, .I. cardonnal a la cartre
liuree M

72 b c in A gehören als b c in Strofe 62. 73 a keine Initiale in A | e nach ton
ist f verwischt L.

72 a apostolies HP | b s'an H(P) | d Mercit, funt il, por deul H | e Ne t'
MHP | nen streicht H | n' uncor ne t' MP. 73 a pechethor MH | c C'est H, Co'st
P | d tot est HP | nus sumes M, somes nos P | guvernedor H. 74 b C'est H, Co'st
P | c Dun[e] H, Rent P (oder Lai) | la tue MH(P) | d dir[r]at H(P) | troverat HP | e
guarir alle. 75 a apostolies HP | c Lui la P | d ned il d. n'esg. P.

- L 76. Licancelerf cui li mesterf | aneret.
 cil list le cartre li altra lesculterent.
 le num lur dist | del pedre ede lamedre. 379
 e éó lur dist de quelz parenz ileret. 380
 dicele | gemme qued iloc unt truede. 378
- P Li chancelierf a qui li mestierf en ere
 cil list la chartre li altre lescoterent
 de icele gemme que iloc unt trouee
 lor dist le nun del pere 7 de la mere
 7 ceo lor dist de quieuf parenz il ere
- L 77. Écô lur dist cumfenfuit par mer
 | ecum ilfut enalfif la citet.
 e que limagine dš fift pur lui parler
 | epur lonor dunt nef uolt ancumbrer.
 fen refuit en rome lacityt. 385
- P 7 ceo lor dist cum il fen fui par mer
 7 cum en ala en auxif la cite
 7 cum deuf fift lymage por lui parler
 7 por lonor dunt ne se uolt encōbrer
 fen refui a rome la cite
- L 78. | Quant ot lipedre coque dit ad la cartre.
 ad ambef mainf derumpet | fa blanche barbe.
 e filz dist il cum doleruf message.
 só atendi quet | amei repairaffes.
 par deu merci que tun reconfortaffes. 390
- P Quant ot le pere ceo que dist en la chartre
 [29^e] a fes deuf mainf detrait fa blanche barbe
 7 fiz dist il cum dolerof mesagesf
 uif atendoie que a mei repairaffes
 par deu merci que tu me confortaffes
- L 79. Ahalte uoiz | prift lipedra acrier.
 filz alexif quelz dolf mestf apresetet.
 malueise | garde tai faite fuz mun degret.
 alaf pechables cum par fui auo | glet.
 tant lai uedud si nel poi auifer. 395
- P A halte uoiz prift le pere a crier
 fiz alexif quel duel mestf presentet
 malueise garde tai fait sof mes degrez
 a las pechable tant par fui auoglez
 tant tai ueu si ne te pui auifer
- A Li chancelerf cui | li mestierf en ere
 cil list la chartre li al | tre lesculterent
 [.]
 le nun lur dist del pere | e de la mere
 [17^v] e ce lur dist de quelz parenz il ere |
 76 a Cil ert euesques et canceliers f.
 pierre S, *fehlt* M | b Il l. la letre S, Cil
 list la chartre et cil lont escoutee M | c = S,
 ∞ M | d Et si S, ∞ M | e *fehlt* SM
- A Co lur dist cum il fen fui par mer
 e cum fen | alad en arfis la cite
 deuf fift lymage pur soe | amur parler
 al feruitur ki ferui al altier
 e del | honur dunt il ne uolt estre encumbred.
 77 (*fehlt* M) a Et si S | b Con fen ala
 S | c Et com lym. fift dius S | d le uaut
 S | e Sen ra fui S
- A Quāt | of lu pere que de fei dist la chartre
 od ambef | meinf detire fa blanche barbe
 [.]
 tant atendi que á mei repairaffes
 que une feiz ensemble | od mei parlasses
 78 (∞ M) a ke on troeue en la c. S |
 b A fes dous m. defront S | c dist ele S |
 d Iou a esmoie ke tu uis r. S | e Pour d.
 m. si me S
- A En halte uoiz prift li peres | acrier
 fil alexif cist duels mestf presentet |
 malueise garde tai fait fuz mun degrez |
 allaf pechables cum mal fui auoglez
 tant | lai ueud si nel poi auifer
 79 a = S (A *fehlt*), A (Ha! a) haute uois
 a li peres escriet M | b E fuis dist il que
 dels mestf demores S, F. Al. quel duel mas
 hui mostret M | d. mas demostre b) M | c
 Com male g. ai fait sous m. d. S, Mout male
 g. tai fait fus m. d. M | d Et iou peciere c.
 p. fui a. S, Dolans pecieres com euc le fens
 derue M | e cains ne fot a. S, ∞ M

76 b cartre (r ist korrigiert) L.
 giert) L | c pur lui (i. m. in ras.) L.
 e delf (e oder o?) P.

76 b la c. HP | c Lur dist le num H(P) | e setzen vor c HP. 77 a cume M |
 c E com P | e Sen est refuit M. 78 b derump[e]t MH(P) | d Vis atendeie P | e tu
 m' MHP. 79 a vois P | b presentet M, [a]presentez HP | c fait[e] HP | d avoglez
 HP | e t'ai H | ne t' H.

- L 80. Filz alexif de ta dolenta medra
| tantef dolurf ad pur tei andurede.
etantef fainf etantef confireref
| e tantef lermef pur le ton corf pluredef.
cift dolf laurat en quor par | acurede 400
- P Fiz alexif de ta dolente mere
mainte dolor a por tei enduree
[.]
7 tantef lermef a por ton corf ploreef
ceft delf lara enqui par tuee
- L 81. Ofilz cui erent mef granz ereditez.
mes larges terres dunt | io aueie afez.
mes granz paleif de rome la citet.
puif mun decef | enfuffes enoret. 405
& enpur tei men esteie penet. 404
- P 7 fiz qui ierent mef granz heritez
mes larges terres dunt ieo aueie afez
mes granz paleif en rome la citez
7 por tei fiz men esteie penez
puif mun decef en fuffiez honorez
- L 82. Blanc ai le chef | e le barbe ai canuthe.
magrant honor taueie retenude.
& an | pur tei maif nen aueief cure.
fi grant dolor or mest aparude.
| filz la tue aname elciel feit abfoluthe. 410
- P Blanc ai le chief. 7 la barbe chanue
ma grant honor aueie retenue
por tei fiz maif nen aueief cure
fi grant dolor mest ui aparue
fiz la toue alme feit al ciel afolue
- L 83. Tei cuuenift helme ebrunie | aporter.
efpede ceindra cume tui altre per.
e grant maifnede dou | fef guerner.
cum fift tif pedre eli tonf parentez 415
le gunfanun lem | peredur porter 414
- P Tei couenift halberc broigne a porter
efpee ceindre cumme ti altre per
ta grant maifnie deuffes gouverner
le gunfanun al empereor porter
cumme fift tif peres. 7 fi altre per
- A Filz alexif é ta | dolente mere
tantef agoiffes ad pur tei enduréef
e tantef feunf (? feimf) é tantef feis paffecs
e tant lermef pur le tuen cors plurées
cift dols encui la par auerad acuréé
- 80 ($\approx M$) $a = S | b$ Tante douleur ai
 $S | c$ Et tant grant fain et tant foif trespaffée
 $S | d = S | e$ lara fempres paracoree S
- A . Filz a cui larrai io mef granz | heritez
mes larges teref dunt io aueie afez |
mes granz palais en rume la citez
e pur | tei fiz men esteie ge penez
apref mun decef | en fuffiez firef apelez
- 81 a Fils qui feront m. grandes iretes
 S , Fius qui tenra mes larges yretages $M | b =$
 S , Et mes alues et mes grans fermetaiges
 $M | c$ Mi grant p. en S , Et les palais dont
iou auoie affes $M | d$ e Par toie amour men
iere mout penes Se tu uesquisses ten fuffes
houneres S , Pour toie amour men (en a) estoie
penes Quapries ma mort en fuffes yretes M
- A Blanc ai lu chief e la | barbe chanue
ma grant honor aueie rete | nue
e pur tei bel fiz meis nen aueief cure |
[.]
fiz la toe anme feit el ciel abfolue
- 82 a (*fehlt M*) b . kenue $S | b$ Mes grans
onors auoie retenues $S | c$ Je uous feruoie
m. uous n. auies c. $S | d$ mest hui cest iour
tenue $S | e$ soit el ciel S
- A Tei cuue | nift elme e broine a porter
efpee aceindre | cume funt ti altre per
ta grant maifnie | douffes bien guerner
le gunfanun al em | pereur porter
cume fift tif peres e tut tif altres | parentez
- 83 (*fehlt M*) *steht in S hinter* 84 | a lance
et escu p. $S | b$ tes autres per $S | c$ ricement
conreer $S | d$ e *stellt um* $S | d$ Si fift t. p.
et tous tes $S | e = S$

80 a de (e aus o gebessert) L. 83 d altres (s 1. m.) A. 81 *steht in A hinter* 83; *es folgen hier also* 80, 83, 81, 82 (84 *fehlt*), 85.

80 b anduredes $H(P) | c$ consiredes H (*vgl.* 94 c), e tantes seiz passedes $P | e$ en-
quoi HP . 81 c Mi granz $P | en$ $P | d$ (*stellen nach e HP*) enorez $H(P) | e$ & *streicht*
 $P | tei$, filz $P | penez$ HP . 82 a la b . $HP | b$ n'aveie M , t *vor* aueie *streicht* $P | c$
Que anpur tei M , Empor tei, filz $P | d$ granz $H | ore$ $M | apareude$ $HP | e$ seit el ciel P .
83 c Ta $M | d$ *stellen nach e HP*.

- L 84. Atel dolor & aſi grant pouerte.
 filz tief deduit | par alienef terref.
 e dicel bien ki toen douſt eſtra.
 quer amperneief en | ta poure herberge.
 ſe deu plouſt. ſeruit en douſſef eſtra 420
 84 (*fehlt M*) *a* = *S* | *b* F. eſt *S* | *c* Et de ceſt b. qui tous d. tiens e. *S* | *d* Poi
 emprefiſ en la toie h. *S* | *e* fire en deuffies *S*
-
- L 85. De la | dolor quen demenat lipedra. A De la dolor | que demenad le pere
 grant fut lidolf ſi lantendit la [33^r] medre
 lauint curante cum femme forſenede.
 batant ſef palmef criant | eſcheuelede.
 uit mort ſum filz aterre ^bet paſmede. 425
 85 (*fehlt M*) *a* que demenoit *S* | *b* la noiſe
 ſi lentroi fa *S* | *c* corant c. f. deruee *S* | *d*
 corant eſc. *S* | *e* Voit *S*
-
- L 86. Chi dunt liuit fun | grant dol demener. A Ki la | ueiſt fun grant duel demener
 ſum piz debate eſun corſ deieter.
 ſef crinz derūpre | e ſen uif maiſeler.
 fun mort amfant detraire & acoler.
 mult fuſt il | dur ki neſtouſt plurer. 430
 86 (*fehlt M*) *a* le uit *S* | *b* = *S* | *c* d.
 fon uis deſmaifeler *S* | *d* Et fon m. fil *S* | *e*
 Not ſi dur cuer ne leſtuece *S*
-
- L 87. Trait ſef cheueſ edebat ſapeitrine. P Trait ſef cheueuf et debat ſa poitrine
 agrant | duel met laſue carn medifme.
 efilz diſt ele cum mouf enhadithe.
 e ſó dolente cumpar fui auoglie. 434
 nel cunuiſſeie pluſ que uncheſ nel | uediſſe
 87 (*fehlt M*) *a* Defront ſes crins ſi *S* | *b* = *S* | *c* 9me eus *S* | *d* Et iou caitiue c.
 p. fui *S* | *e* Nel recounui on. tant le u. *S*
-
- L 88. Plurent ſioil eſietet granz criz. A En halte uoiz priſt a crier grant cri
 ſempref regret mar te por | tai belſ filz.
 ede ta medra quer aueief mercit.
 purquem uedeief | deſirrer amurir. 439
 éó eſt grant merueile que pietet ne ten priſt
 [.]

In A *fehlt* 84. 87 *c* mous (*d. letzte Balken v. m. u. o. geb.*) L. In A *fehlt* 87.

84 *b* deduiz *HP* | *c* d'icels biens . . dousent *H* | ki li toen *M*, qui toz douſt
 tons e. *P* | *d* Que n'am *MH*, Quer n'am *M*, Poi en *P* | *e* Se te *H* | ſire *HP*. 85 *a*
 que *P* | *b* granz *H* | la noiſe *HP* | *c* curant[e] *H(P)* | *e* Veit *P* | fil[z] *H*. 86 *a* Chi
 [dunt] li veïſt *H* | *c* ſon v. demaiseler *P* | *d* E ſon m. fil *P* | *e* durs *H*; N'i out ſi dur
 cui *P*. 87 *c* Ne t' . . ne t' *H* | qu'unches *H(P)*. 88 *a* ſi jetet *MH(P)* | *b* regretet
HP | *c* que n'a. *HP*, quer n'a *M* | *d* Por tei m' v. *P* | *e* C'eſt *H*, Co'st *P* | granz
H | pieteſ *H*, pitet *P*.

P Plore def oilz 7 gete mult granf crif
apref le regrete mal te portei bel fiz
7 de ta mere nen aueief merci
por tei ueez defir a morir
ia est merueille cum iel puif fofrir

88 (*fehlt M*) a Pleure des oels fi efcric
a haus c. S | b Puis se regrete mais tel
S | c cain nen eus m. S | d Pour toi ueir
defiroie aueir S | e Cou fu m. que pecies
ne lemprift S

L 89. | Alasse mezre cum oi fort auenture.
or uéi íó morte tute mapor | teure.
ma lunga atente agrant duel est uenude.
pur quei portai | dolente mal feude. 444
có est granz merueille que limenf quorf
[tant | duret

A Lasse maleuree mult oi fort auenture |
ici uei mort tute ma porteure
ma lunge | entente mest a grant duel reuenue
que purra faire dolente ma faiture
co | est merueille que li mienf cuerf tant |
[dure

P Ohi lasse mere cum ai forte auenture
ci uei morte tote ma porteure
ma longe atente mest a grant duel uenue
que porai faire dolente creature
ceo est merueille que li mien cuer tant
[dure

89 stellt S vor 92 u. stellt 91. 90 um
(S: 88. 91. 90. 89. 92) | a E l. m. comme
f. S Diex dist la mere com pefant a. M |
b Que ci uoi m. SM | noureture S, porteure
M | (c d *fehlen M*) | c a quel d. mest S |
d Que porrai faire d. creature S | e *fehlt S*,
Ml't mesmerueil que li miens cors tant dure
M (1186).

L 90. Filz alexif mult ouf dur curage.
cum auilaf tut tun | gentil linage.
fet amei sole uelf une feiz parlasset.
ta lasse medre | fila confortasset.
ki sist dolente. cher fiz bor ialasset. 450

A Filz alexif mult par ouf dur | curage
fi af adosse tut tun gentil lignage |
se une feiz ensemble od mei parlasses
e ta chaitiue de mere feuealf recunfortasset
[.]

P Fiz alexif mult euf dur corage
quant adofaf trestot ton lignage
se une feif uncore parlasset
ta lasse mere que la recunfortasset
que si est graime chier fiz bon i leuasset

90 (*fehlt M*) a *fehlt S* | b Si adoifaiſſes
S | c Se une fois a moi feule p. S | d re-
confortasse S | e Quist si dolans biaux S

L 91. Filz alexif de | la tue carn tendra. P
aquel dolor deduit af ta iuuenta.
pur quem | fuif iate portai en men uentre.
e deuf lefet que tute fui dolente. 454
| iamaif nerc lede pur home ne pur femme.

Fiz alexif de la toue char tendre
[30^a] a tel dolor af deduit ta iouente
por quei teusse ieo porte de mon uentre
7 deu le fet or fui ieo mult dolente
iamaif niere lie por home ne por femme

91 (*fehlt M*) a la toi car S (— 1) b—e *fehlen S*.

L 92. Ainz que tei uedisse | fui mult desiruse.
ainz que ned fuffet fin fui mult anguffuse
| quant io uid ned fin fui lede e goiuse.
or te uei mort tute enfui | doleruse. 459
có peifet mei que ma finf tant domoret.

A Ainz que tei | ouffe tant en fui desiruse
ainz que fuf [18^v] nez en fui mult anguiffuse
e quant fustet | nez lee fui e mult ioiuse
ore te uei mort fin fui mult currucuse
[.]

90 d s von recunf. 1. m. A. 89 steht in A hinter 90. 90 steht in A hinter 88.
In A fehlt 91. 92 steht in A hinter 93. Es folgen mithin in A: 88. 90. 89. 93.
92. 94. 91 b iouente steht von 1. m. über char tendre, P.

89 b Ci P | d Que porrai faire P | e C'est H, Co'st P, | grant P. 90 b Com (Si)
adosas PM | d si lu la c. M | reconfortasses HP. 91 c Purquei, o fuis M, Por quei
m' fuiz P | ja t' HP. 92 a t' vedisse ea f. M, t' eusse si 'n H(P) | b nez P | que t'
vedisse H | c jo t' vid MHP; Quant fustes nez M | d corogose P | e fin P | demoret H.

- P Ainf que te eusse fui mult desirose
ainf que te ueisse mult par fui angoissose
puif que fuf nez si fui ieo mult ioiouse
or te uei mort si fui si corochose
ceo peise mei que ma fin tant dure
- L 93. Seinurf de | rome pur amur deu mercit. A Segnurf de rume pur amur de | merci
aidiez mei aplaindra le duel de mun | ami. aidiez men apleindre le duel de | mun ami
ne puif tant faire que mes quors sen fazit. 464 grantz est li duels ki de fur | mei est assis
granz est | li dolf ki for mai est uertiz. 463 ne puif tant faire que mis | cuerf en partist
neft merueile nai mais filie ne filz. 465 neft pas merueille kar | nen ai mais fille ne fiz
- P Seignorf de rome por amor deu merci
aidiez mei a plaindre le duel de mun ami
granz est li delf qui fuf mei est uertiz
ne puif tant faire que mis cuerf fait faziz
il neft merueille nai mes fille. ne fiz
- L 94. | Entre le dol del pedra e delamedre. A Entre le duel del pere | e de la mere
uint lapulcele que il out espufede uint la pulcele quil out espu | sée
| fire dist ela cum longa demurere. pur sa dolor chiet iuf a terre pasmée |
ai atendude an lamaifun tun | pedra. fire dist ele cume lunge demurée
ou tun laifas dolente & eguarede 470 tant | tatendi en la meisun tun pere
u me laifas | dolente 7 esguarée
- P Entre le duel del pere. 7 de la mere
es uof la pucele kil out espofee
fire dist ele cumme lunge demoree
tai attendu en la maisun tun pere
tu me leifas dolente. 7 esgaree
- L 95. Sire alexif tanz iurz | tai, ^desirret.
[.]
e tantef feiz pur tei anluinz guardet.
si reueniffes | ta spuse conforter.
pur felunie nient ne pur lastet. 475
[.]
- P Sire alexif tanz iorf tai desire
7 tantef lermes por ton cors plore
7 tant fouent por tei en loins esgarde
se reuendrief tespofe conforter
[.]
- L 96. Okierf amis | de ta iuente bela
cô peiset mai que sipurirat terre.
e gentilf | hom cū dolente puif estra.
fô atendeie de te bones nueles.
mais ore | les uei fidures esi pesmes. 480
- A Sire | alexif de ta charn tendre e bele
fin fui | dolente quele purrirad en terre
io aten | deie de tei bones nueles
mais ore les | uei si graimes e si pesmes
fire dist ele | cume dolente en poif estre
- 95 *d^r von* rec. 1. m. A. 96 *steht in A hinter 97^a. Es folgen mithin: 95.*
97. 97^a. 96. 98 | e pesmes (*e aus o gebessert*) L.
93 *a* Seinur[s] *H* | *b* A. m'a *HP* | *c* (*stellt nach d HP*) mei *MHP* | *e* Ço n'est *M*,
Horning R. St. IV, 233. Il n'est *H*, *P* (Nen est, *Rom. IX, 625*) | fil[z] *H*. 94 *b* qued
P | *c* demurede *H(P)* | *d* Tante at. *M* | *e* tu m' *MHP* | esguarede *P*. 95 *b* E tantes
lermes pur ton cors ai pluret *H*, *P* (p. le t. c. pl.). 96 *b* mei *HP* | si] tei *P* | que s'
p. en t. *H*; *M*: Cum or sui graime que p. en t. | *e* or *MHP*.

P 7 chierf amif de ta iouente bele
cum ore fui graime que ore porira en terre
7 gentil home cumme dolente puif estre
ieo atendoie de tei bonef noueles
maif or les uei ml't duref. 7 pefmes

96 (*fehlt M*) a Sire A. S | δ Com fui
dolante quant toi p. S | ϵ cum] fi S | d Com
a. S | ϵ Et or les uoi doleroufes et pemes S

L 97. 0 bele buce bel uif bele faiture
cum est | mudede uoftra bela figure
pluf uof amai que nule creature.
figrant | dolur or mest aparude.
melz me uenift amif que morte fuffe. 485

A Sire | alexif bel uif bele faiture
.....
mielz uuf amai | que tute criature
ma lunge atente a g^{ant} | duel mest reuenue
mielz me uenift fire | que morte fuffe

P 0hi bele chose. bel uif. bele faiture
cumme uei mue uofte bele figure
pluf uof aueie chier que nule creature
fi grant dolor mest ui aparue
[30b] miex me uenift que morte fuffe

97 *fehlt SM*

L 98. [33^v] Se io fouffe la iuf fuz ludegret.
ou af geud de lung amfermetet.
iatute | gent ne men fousent turner.
qua tei ansemble nouffe (*couffe*) conuerfet
| fime leuft fitouffe bien guardet. 490

A Se úús | feuffe la de fuz les degrez
v af geud | de grant enfermetez
ia tute gent ne me | feuffent esgarder
que ensemble od tei | neuffe cunuersez
ia tute terre ne men | [19^r] fefist turner

P Se ieo uof feuffe fof le degre
ou af geu en grant enfermete
neft home qui uiue qui meuft trestorne
quensamble o tei neuffe conuerse
fil me leuft fi teuffe garde

98 a Se te f. ca defors le S, Se te f.
chaisens (chafus δ) fous le M | $\delta = S$, V tu
as giut de fi longhe enfrete M, Ou as ieu
en fi grant pourete δ | ϵ Nus hom qui uiue
ne ten peuft t. S, ∞ M | d Quensamble
toi ne mesteut pofer S, Quensamble toi
neuffe c. M | ϵ *fehlt SM*

L 99. Ore fui f6 uedue fire dist lapulcela.
| iamaif ledece naurai quar ne potestra.
ne iamaif hūme naurai antute | terre
deu feruirei le rei ki tot guernet.
il nel faldrat fil ueit que iolui | ferue. 495

A Ore par fui uedue fire ce dist | la pulcele
kar io leesce iamaif naurai en t^{re}
ne charnel hume nauerau kar il ne puet est^e
deu feruirai lu rei ki tut guerne
il ne me | faldrat fil ueit que iel ferue

P Ore par fui uaine fire ceo dist la pucele
iamaif leece narei charnel en terre
ne charnel home narei car ne puet estre
deu feruirai le rei qui tot gouerne
ne me faldra fil ueit que iel ferue

99 (∞ M) a Or par fui u. S | $\delta = S$ | ϵ
Na carnel h. n. iamaia a faire S | d *fehlt*
S | ϵ Ne me f. f. u. ke iou le f. S

Nach 97 steht in A eine neue Strophe (97^a), Variante zu 97. Sie lautet: 0 bele
buche bel uif bele | faiture Cume uei mued uofte clere uifure Pluf uuf ai chier que nule
criature Mer | ueilluf duel mest úi auenue Mult me | uenift mielz que defuz terre fuffe.
98 d nouffe *couffe* (*unterstrichen*) L.

97 a bels v. P | d granz H | or M, oi P | aparetide HP. 98 a jo t' MHP |
 δ lunga H(P) | ϵ genz H | ne m' P | sotis[en]t HM; St stellt Ne men soussent an die
Spitze | d Qu' ensembl' od tei P | ϵ bien tilgt HP. 99 a Or[e] MH(P) | par sui v.
P | δ ledice P | ϵ charnel en terre P; M: Ne carnel hume n' avrai ja mais en t. | ϵ
ne m' HP.

P Si se conurent tote la gent de rome
pluf toft i uunt qui plus i peut core
parmi les rues en uient si grant torbes
ne reis ne cuens ne pout faire rote
ne le saint cors ne pout passer outre

103 (*a b c e fehlen M*) *a* esmurent S | *b*
i uient . . puet S | *c* ces rues en uient
si g. routes S, Parmi ces places leur uient
a lencontre *b* | *d* Ne quens ne rois ni p.
f. ent'otes S, Ne dus ne rois ne set quel
part aler M, Ne d. ne quens ne fet par uie
ronpre *b* | *e* Ne cel f. c. ne puent porter S,
Ne de quel part il puissent passer outre *b*

L 104. Entrel anprennent cil seignor aparler.
granz est | la presse nufni podunt passer.
cest saint cors que deu nuf addonet.
| liez est lipople ki tant lat desirret.
tuit facorent nuf ne fen uolt | turner. 520

A Entrel en pnent cil seignor a parler
grant est la presse | nuf ni purrum passer
pur cest seint cors | que deu nuf ad duned
[.]
tuit i acurrent | nuf ne fen uolt turner

P Entre elf prenent cil seignor a parler
[30^c] grant est la presse ni porum mie passer
por cest saint cors que deu nos a done
liez est li pople qui tant la desire
ceo dient tuit nos ne uolun torner

104 *a* emprisent li f. S, *fehlt M* (*vgl.*
1241 Entriaus ont pris .i. hastiu parlement) |
b porrons S, *∞ M* | *c* Pour cel f. c. q. d.
n a preste S, Por cest cors saint que dex
nous a mostre M | *d* = S | lont (la *b*) de-
fire M | *e* Tant en i uient com nes em
puet t. S, *∞ M*

L 105. Cil an respondent kilampirie baillissent.
merci seniurs | nuf anquerreuf mecine.
de noz auers ferunt largas departies.
la main | menude ki lalmosne desiret. 524
fil nuf funt presse uncore anermes deliures.

A Cil en respun | dent ki lempirie baillissent
merci seg | nur nuf en querru medicine
de noz | [19^v] auers ferum granz departies
la gent me | nue ki lalmosne desire
fil nus en funt presse | dunc en ferrum deliure

P Cil en respundent qui lempire baillirent.
merci seignors nos en querun mecine
de nostre auer ferun grant departie
la gent menue qui lalmosne desire
quant ceo uerunt toft en feru deliure

105 (*fehlt M*) *a* Resp. cil qui le regne
S | *b* Estes f. S | *c* faisons grans S | *d* gens
menue q. la. desirent S | *e* Sor n. f. p. si
en iermes S

L 106. | De lur tresor prenent lor e largent.
fil funt ieter deuant la poure gent
| par ieo quident auer discumbrement.
mais ne puet estra cil nen rouent | nient.
acel saint hume trestut est lur talent. 530

A De lur tresor pren | nent lor e largent
fil funt geter deuant la | poure gent
pur co quil quident auer des | cumbrement
de cel auer mais cil ne rue | uent neent
a cel seint cors unt aturue lur | talent

P De lor tresor prenent lor 7 largent
si funt geter deuant la poure gent
par ceo quident auer desconbrement
de quanquil getent cil nel uolent nient
a cel saint cors ont torne lor talent

106 *a* S(D)e l. auoir present S, tresor M |
b Si lont gete SM | *c* Pour cou quidierent
S, = L M | uenir a sauement M, auoir
desconbrement *b* | *d* Que lor aue il nen
ueulent S, *fehlt M*, Ke caut de chou quant
ne leur vaut noient *b* | *e* f. cors ont torne
lor S, cest c. f. ont trestout l. t. M

104 *d* desirret (f *gebess.*) L. 105 *c* noz (z *gebess.*) L.

104 *b* Grant P | podrons P | *c* Icest M, Por cest HP. 105 *b* seniur H | en
querrums M, en querruns H(P) | *c* granz dep. HP | *d* La gent M | *e* [an] erm. deliure[s]
H, donc en ier. deliure P. 106 *a* tresor P | *e* trestuz . . talenz H, torne ont lor
talent P, unt turnet l. t. M.

- L 107. Ad une^{uoiz}, crient la gent | menude.
de cest aueir certef nuf nauum cure.
si grant ledece nuf $\frac{1}{2}$ apa | rude.
dicest faint corf que auum ambailide.
par lui aurū fedeu | plaist bone aiude. 535
- P A une uoiz crie la gent menue
de cest aueir nauun nos cure
si grant leece nos est aparue
de cest faint corf ou auun nostre aiue
[.]
- A A une uoiz crie la gent menue |
di cest aueir certef nen auum cure
[.]
di cest | feint corf nauū foin daltre mune
car | par cestui auerū nuf bone aiue
107 (*fehlt Mb*) $a = SMa$ | b nauons nous
c. S , auoir fachies nauons nous c. M | c
fehlt SM (*vgl.* 1251: Dex quel ioie nous
est ore uenue) | $d e =$ Mais del f. c. que
il nous face aiue Car par celui nous iert
uie rendue S , Fors ce c. f. ne querons
chose nule Car par chestui narons chose ki
nuise M
-
- L 108. Vnchef en rome nen out si grant
[ledece
cun out | le iurn aspouref & af riches.
pur celsaint corf quil unt enlurbailie
éó lur est uif que tengent deu medisme.
trestut lepople lodet deu | egraciet. 540
fehlt AP
- 108—110 *fehlen S*, 108 $a \approx Ma$ (*drei Verse*). 108 b —110 *fehlen Ma*. *Mb*: On-
ques a romme ne fu tel ioie ouie | A icel
iour a poure ni a riche | Pour cel cors
saint kil ont en lor baillie | Che lor est uis
que ce soit dieus meisme | Tel ioie en font
ke nus nel porroit dire.
-
- L 109. Sainz alexif out bone uolentet.
pur oec enest oi cest | iurn oneuret.
le corf an est anrome lacitet.
elanema en est enz | el paradis deu.
bien poet liez estra chi si est aluez 545
- P Mult serui deu de bone uolente
por ceo est ore el ciel corone
le corf gift en rome la cite
7 lame en est el saint paradis de
[.]
- A Sainz | alexif out bone uolente
pur oc est ui en | cest iur honurez
li corf en gift a rume la | citez
e lanme sen est el paradis deu
mult | puet liez estre ki si est alofe
109 *fehlt SM*
-
- L 110. Kifaitadpechet | bien sen pot recorder.
par penitence sen pot tref biensaluer.
brief | est cist secles plus durable atendeiz.
éó preiumf deu lasainte tñitet [34^r] 549
| que deu ansemble poissum elciel regnest.
110 *fehlt PSM*.
- A Ki ad pechied il sen deit recorder
par penitence mult bien se puet faner
briefs est li siecles plus dura | ble atendez
co depreumf la seinte tñitez |
od deu el ciel ensemble puissum regner.
AMEN. AMEN.

107 a uoiz *blau v.* Rubrikator über die Zeile geschrieben L | e aurū (r gebessert) L.
108—113 *fehlen in P* und 109 a bis d finden sich verarbeitet in dem P eigentümlichen
Schluss. In A *fehlt* 108. 109 a — d stehen in P hinter 122 b .

107 a genz H | c granz H | ledice P | aparetide HP | d que am b . avumes H ,
n avons soin d'altre mune (= *mūnera*) P | e Quer par cestui avrons nos bone ajude P ,
($M = L$). 108 a ledice P | e Trestuz li pobles $H(P)$. 109 b est oi en M | on[e]u-
rez $H(P)$ | c Li HP | gist P . 110 a ad *streicht* H , fait *tilgt* P | d Ço depreiums la
 M | e Qu'o lui $H(P)$.

L 111. Surz ne auogles ne contraiz nelepruf
| ne muz ne orbf ne neulf palazinuf.
enfur tut ne nulf langueruf.
nulf nen iat | ki nalget malenduf.
cel nen niat kin report fa dolur. 555
fehlt P, A bricht hier ab.

111 a S. nauules $S | b c =$ Ne crestiens
qui tant soit languereus Enfor que tout nus
hom palasfinex $S, a b c =$ Ne nus liepreus
ne malades ne sours Ne nus enfers ne nus
palasfinous M , Sours ne contrais auules ne
liepprous Enfourketout ne li palasfinous $b |$
 d Icil ni uint qui nalaft refuses $S | d e =$ Ni
est ales ken portaft fes langurs M , Kains
nul ni ot tant portaft grant dolour Nen soit
garis au saint cors glorious $b | e$ Ne nus
ni uient qui S

L 112. Niuint amferm de nul | amfermetet.
quant illapelet sempref nen ait sanctet.
alquant iuunt aquant | se funt porter.
fiueirf miracles lur ad $\tilde{d}f$ mustret.
ki uint plurant cantant | len fait raler. 560
fehlt P.

112 ($a b$ hinter $c e M$) a uient e , de
cele e . S , Ni a enfert de si grant enfrete
 $M | b$ A cel saint cors lues ne soit rafenes
 S , Sil uint a lui ki nen porte fante $M | c$
uient a . si S , si $M | d$ Si uraie espelle L .
 a . d . demoustre S , Si vr. esp. lor vaut dieus
demostrer b , *fehlt Ma | e* uient . . aler S ,
plourant uint c . fen est ales M , Ki uint
plorant cantant len fist aler b

L 113. Cil dui feniur ki lempirie guuernent.
quant il iueient les | uertuz siapertef.
ille receiuent fil plorent esil feruent.
alques par pri ele | plus par podeste.
uunt en auant siderumpent la presse. 565
fehlt P

113 (*fehlt M*) a Li doi f. q. le regne
couu. $S | b$ il en uinrent les $S | c$ Alquant
le prenent et li auquant le feruent $S | d$
poi et auques p. $S | e$ Passent au. S

L 114. Sainz boneface|que lum martir apelet.
aueit an rome un eglise mult bele.
iloe an | portent danz alexif acertef.
& attement le posent a laterre. 569
felix le | le liu \tilde{u} fun saint corf herberget.

P Saint boniface que lun martir apele
aueit a rome une iglise mult bele
iloe aportent saint alexif a certef
trestot fouef le poserent a terre
felix est li lieuf ou le saint corf guerfe

114 a que on $SM | b = S$, Il ot a romme $M | c$ I. porterent f. A . S , I. enfeuent f.
 A . li prestre $M | d$ (*fehlt S*) M l't gentement lont pose en la terre $M | e$ *fehlt SM*.

L 115. Lagent de rome kitant lunt desirret.
| feat iurz le tenent for terre apodestet.
grant est la presse nel estuet deman | der.
de tutes parz lunt si airunet.
cest auif unchef hom nipoet habi | ter. 575

P La gent de rome qui tant lont desire
set iorf le tienent sus terre a poeste
plore li poples de rome la cite
de totes parz lunt si airune
que ains unques i pout lum adefer

115 (*fehlt M*) $a = S | b$ tinrent $S | c$ G. fu la feste $S | d = S | e$ Soufciel na
home qui i puiſt h. S

111 bis Ende fehlen in A. 114 d a (in ras. i m.) L.

111 b nuls $MHP | c$ sur que tut $MH(P)$, Ensore tot $St |$ neuls $MHP | d$ Nul[s]
 HP . 112 a amferms $H(P) |$ nule $HP | b$ semp. n'alet s. $P |$ san[c]tet $HP | c$ alquant
 $HP | d$ lur i ad $M(P) |$ demustret H , mostrez P . 113 b i] en P . 114 a Bonefaces
 $H | b$ une $HP | c$ dan[z] HP , saint $St | e$ li lius H , li leus $P |$ sis sainz $H(P)$. 115 a
genz $H | c$ Granz $H |$ l'estot $P | e$ Que $P |$ pot P .

- L 116. Al sedme iurn fut faite laherberge. P Al fetime ior fu faite la herbege
 acel faint corf ala gemme celeste. a cel faint corf a la gemme celeste
 | en fuf fentraient si alascet la presse. enfuf se traient si alasche la presse
 uoillent onun fillaissent metra an | terre. uoillent ou nun sel lessent metre en terre
 éó peifet elf maif altre ne puet estra. 580 [30d] ceo lor peife maif ne pout altre estre
 116 (*fehlt M*) a El mesme . . fa h. S | b = S | c Traient fen fus si alasquent
 S | d le laissent S | e *fehlt S*
-
- L 117. Ad ancenferf ad ories | candelabref P A enchenfierf. 7 a orinf chandelabref
 clerf reuestuz an albef & an capef. clerf reuestuz en albef. 7 en chapef
 metent lecorf enz en | farqueu de marbre. metent le corf en son farcu de marbre
 alquant icantent li pluifur ietent lermef. auquans i chantent. 7 auquans lermef i ef-
 iale | lur uoil de lui ne defeurassent. 585 ia lor uoil de lui ne defeurassent. [pendent
 117 (*fehlt M*) ories] ouers S | b C. se reuestent en capes et en aubes S | c Cel
 faint cors metent en un f. S | d e *fehlen S*.
-
- L 118. Dor ede gemmes fut li farqueuf parez. P Dor. 7 dargent fu cist farcuz parez
 | pur cel saint corf quil ideient poser. por cel saint corf qui enf deit reposer
 en terre elmetent par uiue poestet en terre le maitent ni ert mes trestorne
 | pluret lipoples de rome lacetet. plore li poples de rome la cite
 fuz ciel nat home kif puiffet atarger. 590 tuit i acourent nen ueut nul retorner.
 118 (*fehlt M*) a D. e dargent fu S | b U cel f. c. ueulent metre et p. S | c Si
 len fouirent a u. S | d = S | e qui puist reconforter S.
-
- L 119. | Or nestot dire del pedra e de la- 119 (*fehlt M*) a Ore auons dire du S |
 ede laspuse cum il fen doloferent [medra. b comme il le regreterent S | c d *fehlen S* |
 | quer tuit enunt lor uoiz si atempredef. e Le i. i ot .D. (?) larmes p. S.
 que tuit le plainstrent. etuit | le doloferent.
 cel iurn iout cent mil lairmes pluredes. 595
fehlt P
-
- L 120. Defur terre | nel pount maif tenir. P Suf terre nel pueent maif tenir
 uoilent onon fil laissent enfodir. uoillent ou nun sel lessent enfoir
 prenent | conget alcorf faint alexif. priftrent congie al corf faint alexi
 esilipreient que delf ait mercit. 7 fire pere de nos aies merci
 al fon | seignor illur seit boens plaidiz. 600 al tuen seignor nos foies plaidif
 120 (*fehlt M*) a Quant four la t. nen S | b fil] le S | c = S | d Biaus fire pere
 aies de nous merci S | e A ton f. nous foies S.
-
121. Vait fen lipople le pere ela medra P Vait fen li pueples. 7 le pere. 7 la mere
 | e la pulcela unchef nedeseurerent. 7 la pucele kil out espousee
 ansemble furent iusqua deu | fen ralerent. ensemble furent tant que a deu fen alerent
 lur cumpainie fut bone & honorethe. 604 lor compaignie fu bele 7 honoree
 par cel saint | corf sunt lur anames saluedes. par cel saint homme sunt lorf almes saluees
 121 (*c d e fehlen M*) a et li peres et S, li peres et M | b = S, conques M | c Enf.
 dusqua deu en alerent S | d fut] est S | e Pour c. f. home ont S.

117 *steht in P hinter* 118. 118 e atarger (a *gebess.*) L.

116 e pot P. 117 b Clerc revestut HP | c el sarcou P | d larmes M, lairmes P.
 118 c En terre l' m. MHP | e petist H | conforter P. 119 a m' estot M | b il le regre-
 terent P. 120 a Quant d. M, Desure H, D. la P | d aiet HP. 121 a poples HP |
 et li H(P) | saint home P.

- L 122. Sainz alexif est el ciel senz dutance. P Saint alexif est el ciel sainf dotance
 | ensemblot deu ela compaignie af angeles. ensemble o deu en la cōpaignie af angref
 od lapulcela dunt il se fist | si estrangesf. (Rest fehlt)
 or lat od sei ansemble sunt lur anamesf. 609
 ne uuf fai dirre | cum lur ledece est grande
 122 (fehlt M) stellt S hinter 123 | a b fehlen S | c Bele pucele d. il se f. est.
 S | d Or font priue e. S | e comme lor ioie e. S.
-
- L 123. Cum bone peine dñ e si boen feruise. 123 (c d e fehlen M) a H(st. C)om bones
 fist | cel faint homo en cesta mortel uide. oeures d. et com b. f. S, M (Com) | b = S,
 quer or est faname de glorie | replenithe. A cis cors fains menet en ceste uie M | c Or
 éó ad quef uolt nient nest adire. en est fame de g. raemplie S | d Quant que
 enfor tut efi ueit deu | medisme. [34^v] 615 uaura nen est un point a d. S | e Enfor
 que tout S
-
- L 124. | Laf malfeuz cum esmes auoglez 124 (fehlt M) a Elas caitis c. fomes en-
 quer éó uedunf que tuit sumes defuez. combre S | b c = Que porrons dire trop
 | de noz pechez sumes si ancumbrez. sommes apresse Pour nos pecies sommes
 la dreite uide nuf sunt tref oblier. tout auule S | d f. entroublie S | e cel f. h.
 | par cest faint home douffum ralumer. 620 deuoumes r. S
-
- L 125. Aiunf feignorf cel faint home | en P Aiun feignorf cest faint homme en memoire
 [memorie. si lui priun que de tot mal nos toille
 filipreunf que de toz malf nos tolget. 7 en cest siecle nos donst paif. 7 concorde
 enicest siecle nuf | acat paif eglorie. 7 en laltre parmanable gloire
 & en cel altra laplus durab'e glorie. que la poifū uenir nos donst deuf aiutoire
 enipse ūbe | sin dimef. pat' nñ. añ. 625 7 encontre deable 7 sef enginf uitoire.
- 125 (c d e fehlen S) a Tenons f. S, Signor aies (Aies signor b) che f. en grant
 m. M, cel f. homme en mem. b | b Cou li p. de tous m. nous afoille S, Se li proies por
 diu ki uous (nous b) affoile M | c Et en cest siecle nous amoneste (i otroit grant b) ioie
 M | d Et en lun et en lautre de paradys la gloire M, Et ens en lautre del regne dieu le
 gloire b | e fehlt M

Hinter 122 b folgt in P 109 a—d; der Rest fehlt. 123 e medisme unter der letzten Zeile in der rechten Ecke L. 124 b fumes (deutlich, nicht fumes, vgl. 70 a) L.

122 b en la P | compaign[i]e HP | c il tilgt P, si tilgt H | e ledice P. 123 b cel sainz hom[e] H, c. saint hom P | d nient n' i est MH, n'en est nient P | e En sor que tut MH(P). 124 a malfeüt H(P) | auoglet H, encombret P | b desvet HP | c ancumbret H, avoglet P. 125 a seignor[s] H | c [nus] ac. p. e concorde H, nos a. p. e goie P.

Darauf folgt in L (abgedruckt H S. 3 u. St. A. u. A. 59):

[E]cce responsū s̄ci gregoriī secundino incluso [rationē de pictūis int'roganti.

Aliud est picturam adorare. aliud | per picture historiā quid sit adorandū ad-
 discere. Nam quod legentib; | scriptura hoc ignotis prestat pictura. q̄a in
 ipsa ignorantef uident quid | sequi debeant. In ipsa legunt qui litteras nesciunt. vnde
 & precipue | gentibus pro lectione pictura est. Quod magnopere tu qui inter gentes |
 habitas adtendere debueras. ne dum recto zelo incaute succenderis. ferocibus | animis
 scandalum generares. Frangi ḡ non debuit quod non ad adorandum | in eccliis. set ad
 instruendas solummodo mentes nescientium constat collocatū. | & quia in locis uenerabilib;
 s̄corum depingi historias non sine ratione | uetustas admisit. si zelum discrecione condidisset. \equiv
 sine dubio et ea que intende | bas salubrit̄ obtinere & collectum gregem non disperdere.
 set potius poteras | congregare. ut pastoris intemeratum uomen excelleret. non culpa
 dispforis | incumberet. (Migne Pat. lat. LXXVII, col. 1128.)

Foerster und Koschwitz, Altfr. Übungsbuch I. 4. Aufl.

6

[E]ste uuf le respunf saint gregorie afecundin lereclus [cum il demandout raifon def
[painturef.

Altra cōse est aúrier lapainture | ealtra cōse est par le historie de lapainture
apñdre | quela cōse feit ed aúrier. Kar ico que lascripture apreftet | af lifanz.
fco apreftet lapainture aſignoranz. Kar anicele ueient | leſ ignoranz quet il deiuent ſiúre.
An ſcele liſent ſclſ ki letref ne ſeuent. | ampur laquele cōse maiſmement lapeinture eſt
pur leceun af genz. | Laquele cōse tu q habiteſ entra leſ genz deuſef antendra. que tu
nangendrafſſef | ſcandale de crueſef curageſ dementierſ que tueſbraſeraſ nient cuintement |
par dreit amuidie. Gereſ nient ne d^out eſtra fruiffiet ſcō que nient ne | parmaint^{aluiet},
ad[≡] aúrier an eglifeſ. maiſ ad anſtruire ſulement leſ penſef | deſnient ſauanz. E ampur
icō que lancienetiet nient ſenz raifun cuman | dat leſ hyſtorieſ eſtra depaint eſhonorableſ
liuſ deſ ſainz. ſe tu(ſe) feiſſef | amuidie pardifcrecion. ſenz dutance poeieſ ſaluablemēt
purtenir leſ cōſef | que tu attendeieſ(&)e nient depdra la cuileita folc. maiſ maiſment
aſēblier | que le nient fraint num depaſtur excelliſt. e nient anſouſt laculpa del | depdethur.

Paraphrase des Hohen Liedes. (K.)

Handschrift: *Bibl. nat. F. Lat. 2297, fol. 99 v.* Von Hannappel für den folgenden Text nachkollationirt. Vgl. Koschwitz, *Kommentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern*, Heilbronn 1886, S. 170 ff. (Ko.). — **Drucke:** G. Paris, *Jahrbuch für romanische und englische Litteratur VI* (1865), 362 ff. (Pa.); Bartsch, *Chrestomathie de l'ancien français*, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, S. 61 ff. (Ba.), nach einer Kollation Foersterns (Foe.); Meyer, *Recueil d'anciens textes*, Paris 1877, S. 206 ff. (Mey.); Stengel, *Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der Romanischen Philologie I* (1882), 65 ff., nach einer Kollation Suchiers (Sr.). — **Besserungsvorschläge:** Gröber, *Zeitschrift für romanische Philologie VI* (1882), 474 f. (Gr.); G. Paris, *Romania XV* (1886), 448 f. (Pa.). — **Mundart:** Lücking, *Die ältesten französischen Mundarten*, Berlin 1877, S. 233 ff.; Koschwitz, a. a. O. S. 192 ff. — **Versbau:** Koschwitz, a. a. O. S. 174 f.

1	Quant li folleiz conu ^o fet en leon	Sp. 1	4	rget fud de bon	ient
	en icel tenf queſt ort ⁹ pliadon	Z. 2	ſi reſpon	lt auenable	
8	perunt matin;		12	ſo ſon ami;	
	2 Vne pulcellet odit molt gent plo rer		5	Li mienſ amiſ il eſt de tel paraget	
	& ſon ami <i>dolcement</i> regre ter	5	que neulſ on nen ſeit conter lignaget	10	
6	e io lli diſ;		15	de lune part;	
	3 Gentilz pucellet molt tai odit plorer		6	Il eſt pluſ genſz que folleiz enneſted	
	e tum ami <i>dolcement</i> regreter		uerſ lui ne pued tenir nulle clartez		
9	& chi eſt illi;		18	tant par eſt beſfz;	

7 *Cant V, 9. Qualis est dilectus tuus ex dilecto, o pulcherrima mulierum?* 16 *VI, 9. . . progreditur quasi aurora consurgens, pulchra ut luna, electa ut sol . .*

5 *dolcement*] kursiver Satz bedeutet in diesem Worte und im Folgenden, dass die betreffenden Buchstaben in der Hs. verblasst sind. 6 & io] et si Mey. Foe.; vgl. Ko. S. 196. Nach Pa., der ebenso schreibt, sind nur die sechs letzten Buchstaben des Verses zu erkennen. 8 *regreter*] am linken Rande nachgetragen. 9 &] für e? Ko. illi] il bessert Ste; vgl. dazu Ko. S. 180. 10—12 am linken Rande nachgetragen und durch Abreißen verstümmelt. 10 (La vir) get fu de bon (entende)ment Pa. Mey. Ba. Ko. Vgl. Ko. S. 197. Statt entendement könnte man auch enseignement lesen Pa. 11 *respond(i)* (mo)lt auenable(ment) Pa. Mey. Ba. (respondit, -id, -iet) Ko. 12 *ſo*] :: e ſo Foe.; in de emendiert von Ba. Ste. Vielleicht sor? Gr. Ko. 14 *lignaget*] das erste g aus n gebessert Sr.

7 **Blanf** & rogef pluf que io nel fai | 15
 [diret
 li fuenfz fenblanfz neneft | entreiz cent
 [miliet
 21 ne ia neni|ert;
 8 Il dift de mei que io eret | molt bellet
 fi maimet tant | toz tempf li foi nouelet
 24 foe mer|cid; 20
 9 Dolc^aor de mel apeleid mef | leuref
 de foiz *ma* languet est | li laiz & lef *re^aef*
 27 & io fai beem; |
 10 Nulf om ne uit aromatisation |
 chi tant biem oillet con funt | mi uestement
 30 al fom plaifir;
 11 La u io fuid iuerfz ni puet durer | Sp. 2
 toz tenf florift li leuz de ma bel|tez Z. 2
 33 por mon ami;
 12 Litenszest | belflef uinnesz font florief
 lodor | & bonet fi laimat molt mifiret | 5
 36 por mei amor;
 13 En noſtre terred | noſet oilſet c^aanter
 ſamz la tor|terelet chi amat c^aaſte ed
 39 por | mon ami.
 14 Io lai moltquifencor | nel poif trouert 10
 nen uult reſpon|dret afeiz lai apeletz
 42 quer lui | ne plaſtz;
 15 Lef eſcalgaitef chi guardent | la citez
 cil me toruerent fi mont | batuz afeiz
 45 por mon ami;

19 V, 10. Dilectus meus candidus et rubicundus, electus ex millibus.
 25 IV, 11. Favus distillans labia, sponsa; mel et lac sub lingua tua,
 28 et odor vestimentorum tuorum sicut odor thuris. 31 II, 11. Jam enim
 hiems transiit, imber abiit et recessit. 34 II, 12. Flores apparuerunt in
 terra nostra, tempus putationis advenit; 37 vox turturis audita est in
 terra nostra. 40 V, 6. . . quaesivi et non inveni illum; vocavi et non
 respondit mihi. 43 V, 7. Invenerunt me custodes qui circumeunt civi-
 tatem: percuſſerunt me 46 et vulneraverunt me; tulerunt pallium
 meum mihi custodes murorum. 49 V, 8. Adjuro vos, filiae Jerusalem,
 si inveneritis dilectum meum, ut nuntietis ei quia amore langueo.
 58 I, 5. Nolite considerare quod fusca sum, quia decoloravit me sol (61).
 filii matris meae pugnaverunt contra me (58); posuerunt me custodem in
 vineis (59): vineam meam non custodivi (56).

25 apeleid] apeleid a *bessern Pa. Mey.*; apele il *Foe. Ste. Ko.* 26 de foiz] *die*
Lesart ist nicht sicher Ko.; desouz mit *verwischtem z Pa.*; desosz *Mey. Foe.* 28 aro-
 matigement] arom et ungement *Pa.*; arom et u(n)gement *Mey. Foe.*; aromatisation *Gr.*;
vgl. Ko. S. 198. 35 laimat] l'amat *Pa. Foe.*; *Mey. scheint die Hs. l'aimat zu haben.*
 37 no fet] = n'oset *Mey. Ba.*; n'osat *bessert Ste.*, von *Gr. Ko. wie das folgende amat be-*
anstand. oilſet] eus et *Pa.*; eulſet *Foe.*, in eusel *gebessert*; oilſet *Mey. Sr.*; von *Mey.*
und Ko. in oisels emendiert. 38 ſamz] sainz *Pa. Foe.*, *vgl. Ko. S. 180.* torterelet]
Ko. bessert tortrele(t). c^aaſte ed] *das zweite a scheint getilgt Mey., und ist jedenfalls ver-*
schrieben Ko. 46—48 *zuerst vergessen, sind dann auf dem freien Raum vor Z. 1 der*
ersten Kolumne nachgetragen worden. 46 molt] m'ont *bessert Ste.* mun] mon *Mey. Foe.*
 47 m rt] mur *Pa. Mey. Foe.*; m(u)rt *Sr.* 52 atzquil] at qu'il *Pa. Mey. Ba.* aueid]
Ko. bessert aveiet amie; vgl. dazu Pa¹. 56 c^aadeit] *Accente nur undeutlich Sr.* 68 éó]
 c^ao *Sr.*; für c^ao *verschrieben Ko.* 70 Iosep] Ioseph *Pa. Mey. Ko.*; Iosehp *Foe.*

16 Nauree molt | & mun paliet | tolud
 grant tort | munt fait cil | chi guardent
 [le m | rt
 48 por mon ami;
 17 Belef | pulcelesz filleſz ierusalem 15
 por mei | amor noncieiz le mon amant |
 51 damor languif;
 18 Chinc milie anz | atzquil aueid una-
 [miet
 lei ad | laifiet quar nert de bel ſeruifet |
 54 fi amet mei; 20
 19 Illi plantatz | une uine molt dolcelt
 pud | ne la fiſt finneſt c^aadeit en colped |
 57 oreſt amered;
 20 Li fil ſa mered ne la | uoldrent amert
 cōmandent li | les uinnes a garder 25
 60 forſ al ſoleiz; |
 21 Elleſt nercidet perdutz adz ſa beltez |
 ſe par mei non i^a maifz naurat | clartez
 63 de mon ami;
 22 Ainz q; nulf ð | fouſt de noſtre amor
 li mienſz amiſ | meſiſt molt grant ennor 30
 66 al temf | noe:
 23 Danz abraham en fud pre|mierz
 [meſſaget
 luid mentueiad | por éó quil ert pl⁹ſaiueſ 68
 69 & de grant | fei;
 24 Iſſaac iuint iacob & danz | iose^bp 35
 poif moiſen & danz abinma|lec
 72 & ſamuel;

- 25 Del quart ede poif | i uint reiz dauid
& salamon & roboam | fef fiz
75 t Abia;
26 & ab i uint iffaias amos |
ieu ioel & dam azarias
78 & ioatam;
27 Achaz i uint adunc fud faitet | rome 40
quel part q; alget iluoc ☸ | ma coronet
81 & mestreforf;
28 Ezelcias | manafes iosias
76 Amos] amo und Abkürzungszeichen über o Pa.; amo:: Foe. Den Vers emen-
dieren: Amos (et) Issaias Pa. Mey.; Amos Issaias Ba.; Et ab Amos i vint Issaias Ste.
Gr. Ko. 85 poif ausradiert Sr., und zu tilgen Ste.; vgl. Ko. S. 199. 89 madatz]
ma(n)datz Mey. Foe.
- & ioachim & dam | nazariaf
84 del quart ede;
29 Del quint | ede poif i uint ananias 45
e mifael | & dam zacharias
87 & pl9forf altrefz;
30 Enpref icelfz & molt altref barunfz |
par cui mifiret mei madatz | fa raifum
90 mei uult aueir;
31 Il | enueiad fun angret a la pucele | 50
chi la faluet dune faludz nouelet
93 en nazareh;

Epistel vom heiligen Stephan. (K.)

Handschrift: Bibliothek des kleinen Seminars zu Tours. Beschreibung derselben s. Foerster, *Revue des langues romanes* XVI (3^e série, vol. II, 1879), 6 f. (Foe.) und Koschwitz, *Kommentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern*, Heilbronn 1886, S. 200 ff. (Ko.) — **Faksimile:** *Revue des langues romanes*, a. a. O., Beiblatt. — **Drucke:** G. Paris, *Jahrbuch für romanische und englische Literatur* IV (1862), 311 ff. (Pa.); W. Foerster, *Revue des langues rom.*, a. a. O., S. 5 ff. (Foe.); Stengel, *Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie* I (1881), 69 ff. (Ste.) Ueber ältere Abdrücke vgl. G. Paris, a. a. O. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Bartsch, *Zeitschrift für romanische Philologie* IV (1880), 99 f. (Ba.); Gröber, *ebd.* VI (1882), 475 (Gr.); G. Paris, *Romania* IX (1880), 154 f. (Pa¹); Koschwitz, a. a. O.; Settegast, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XIX (1895), 453 ff. (Se.), vgl. dazu G. Paris, *Romania* XXIV (1895), 610 (Pa²). — **Versbau:** Koschwitz, a. a. O., S. 204. — **Mundart:** G. Paris, *Jahrbuch und Romania*, a. a. O.; W. Foerster, *Revue des langues rom.*, a. a. O.; Koschwitz, a. a. O., S. 216 ff.

- I. leccio actuum apostolorū |
por amor de uof pri faignof barū.
Seet. uof tuft | escotet lalecū.
3 defaint esteure. logloriuf barū.
escotet la par bēnē entēciū. |
q̄ aceior recut fapasiū.
II. Indiebus illis | Stephan⁹ |
(Act. Apost. VI, 8. Stephanus
autem plenus gratia et forti-
tudine faciebat prodigia et
signa magna in populo).
6 Seint esteures fut plañf | de grāt bōte.
ēma tot celf qui creñent ende
feseit miraclef onon dedēmēde. |
9 ascūtrat 2 auces atot dona fāte'. Z. 5
porce haierēt autēf liue

Die Galgen zu Anfang und Schluss der Ueberschriften, sowie die schrägen Striche Handschriftenzeile 2 nach entēciū, Z. 5 nach fāte, Z. 7 nach lue, 9 asye, 12 foner, 14 barū, 16 xpm, 18 giterēt, 21 léfant, 23 doceñt, 28 icl sind mit blasserer Tinte erst nachträglich eingefügt worden Foe. 7 creiuent Ste.

V. 2 faignof] vielleicht aus faignor verschrieben Ko. 4 u. 5 werden von Pa., Foe. und Ko. umgestellt. 4 bēnē] benne Pa. Foe. Ste. löst auf: bennne. Vgl. Ko. S. 220. 6 Viell. cist. s. est. Foe. 7 ēma] = ama (amavit) Foe. Ste.; = en mi Pa¹. Vgl. Ko. Se. u. Pa². creñent] = credunt Pa., creeient Foe.; creivent Ba.; creivent Ste. Ko. S. 221. 8 onon] = o non; o = al Foe.; = el Pa¹. Ste. Ko. dedēmēde] de Deu mende Pa.; dem-nede Foe.; demmede Ko.; Ste. löst auf: dedemmmede. 9 viell. Donout as ceus et as contrat sante Foe.; cuntrat e ces a tot dona sante Boucherie bei Foe. Ste. Ko. Vgl. Pa¹. Ko. 10 porce] Por cel Foe. Pa¹. autēf] autant Pa., viell. an bref tens Foe.; a cel tens Pa¹; icel sent oder leichter a tutens = a tus tens Ba. Vgl. Ko. S. 222.

III. | Surreferunt. | |

VI, 9. Surrexerunt autem
quidam de synagoga,
encōtreluí fef drecerent trestuít.

12 distrent enfēble mauueif mes cetui. |
iladeable qui parole enluí.
iotū enfēble pordeputer olue'
15 2 fiar rū lescience | deluí

IV. | et nō poterant. |

(quae appellatur Libertinorum
et Cyrenensium, et Alexandri-
norum, et eorum qui erant a
Cilicia, et Asia, disputantes
cum Stephano:)

audeputer furunt cil delibie.
e cil desire ecil dalefādríe. |
18 2 delaterre queft ēme celicie.
tuít li fuf lipluf fauē dafye'.
fille 9 cluent | ialitoldrunt lauie. 10

V. | audientef. |

(VI, 10. Et non poterant re-
fiftere sapientiae, et Spiritui
qui loquebatur.)

21 Mes aubarū nepor rū^{nt} 9 trestet.
nedeciēcie | ne de clergil mester.
il fut bonf clerf biē fefot deraifner.
24 vn quef uerf luí | neporent mot soner'.
entrōof porpēsent 9 leporrūt danner

VI. | cō ā ēet | |

(VII, 54. Audientes autem
haec dissecabantur cordibus

suis, et stridebant dentibus
in eum).

Mlt ft' ire líue li felū
27 croifent lefident ēgtre lobarū.
9fait li chi enf ēgtre^o | lolarū.
Mlt uo lētief dānaffēt lebarū'.
30 se ilenluj tro uaffent lachifū.

VII. | | ecce uideo |

15

(VII, 55. Cum autem esset
plenus Spiritu sancto, inten-
dens in coelum, vidit gloriam
Dei, et Iesum stantem a dex-
tris Dei. Et ait: Ecce video
coelos apertos, et Filium ho-
minis stantem a dextris Dei).

Vnqf p elf neseuolt defmetir.
p nule chofe que negūt lideit. |
33 esgarde elcel sífuit ihu xp̄
poifafuef afelūf. filordit.

VIII. | exlamatef. | |

(VII, 56. Exclamantes autem
voce magna continuerunt aures
suas, et impetum fecerunt
unanimitate in eum. 57. Et eji-
cientes eum extra civitatem
lapidabant:)

qāt ceoient ēfenble fecríert.
36 tādolent furūt por poi ne fefrageret.
lo barū | p̄trent lede m̄t lebaterent.
forf delauíle ledem̄t legiterēt'.
39 poif lebarū | entrof filapiderēt.

15 lescience] scheint nachträglich aus fescience gebessert Ste. poterant] aus poterunt gebessert Foe. 22 mester] in mater (?) geändert Foe. 25 entrōof] das überschriebene e mit blasserer Tinte und von abweichender Form, aber wohl noch von der ersten Hand Foe. 33 fii] das 2. i ist radiert Foe. xpm] die beiden letzten Striche von m radiert Foe. xpist' Ste.

12 mauueif mes] mauveis m'est Lebeuf; mauveis mos (de) Pa.; mauveis mes (est) Foe.; mauveis om es (est) oder noch besser mau veismes Fö. Ebenso Pa¹. Ko. Von Strophe V und VI verlangt Pa. Umstellung. 14 lue'] verschrieben für lui Ko. 21 porrūent] porrunt Pa.; por(r)ent Foe.; ent über 9 soll das vorausgehende porrun in porent verwandeln Ste. Vgl. Ko. S. 223. 22 deciēcie] de cience Pa.; d'eciencie Foe. 25 entrōof] entr'os Pa. Foe. Vgl. 28 u. 39. 28 ēgtre^o] encontre Pa. Foe. Ko. 31 defmetir] desmenti(s)t Ko. 33 f. Aus dem Umstande, dass der schräge Strich, der sonst sich nach der vierten Strophenzeile findet, und der nur Str. XI ausgelassen ist, sich nach v. 33 findet, folgern Ste. und Gr., dass vor den Schlussworten dieses Verses eine Lücke anzunehmen ist. Ste. ergänzt zwischen elcel und ihu: la gloire de i vit — A destre de vit estant. Die anderen Hgg. nehmen den Ausfall eines Verses nach v. 34 an. Vgl. Ko. S. 224 f. xpm] Christ Pa. Foe. Ko. Den nach 34 ausgefallenen Vers (s. o.) ergänzt Ba. eo vei cel et a destre deu son fil; Ste. würde im 1. Hemist. ves cel overt vorziehen, nimmt aber an, dass eine ganze Strophe fehlt. 35 fecríert] s'ecrierent Pa. Foe.; ver-schrieben für fecríert = s'ecrierent Ko. 36 fefrageret] s'esragerent Pa. Foe. Ko.

IX. | ettestef |

(et testes deposuerent vestimenta sua secus pedes adolescentis, qui vocabatur Saulus.)

Mes cetrouū q̄ af plet dū enfant
mistrent | lor draf cil q̄ lesegueiēt. 20
42 fauluf au n̄ d'adamassa lagrant.
poif fut apotref | sicō troūu lésant'
saînt pol lapellēt la crestiane gent.

X. | 2 lapidabant. |

(VII, 58. Et lapidabant Stephanum invocantem et dicentem: Domine Iesu suscipe spiritum meum.)

45 lo barū | seguēt mlt gant torbe degent.
plaient lofor loscant uet espādant.
licours | lifaut uait sei afebleant.
48 damede p̄e obē cor doceṁt'.
fire fæt il mō esp̄ite (uof | rand) prē

XI. | positif autē. dñe ne |

(VII, 59. Positis autem genibus, clamavit voce magna, dicens: Domine, ne statuas illis hoc peccatum).

q̄at uolt fenir sestet aione let
51 n̄re saignor de | reechief a'pre. 25
Sire fet il por lameie amite.
pardone acet q̄ cimūt | lapie.
54 q̄ ia p̄ mei nepdēt tamiste

XII. | et 9 li dixisset |

(Et cum hoc dixisset, obdormivit in Domino).

Ai cest mot lifē | de fu fenf.
ferme recut ihm q̄ ila feruf.
57 oi laſte sicū auet oi |
p'ion liteuit nof q̄ sūmif ici'
q̄ il p̄ de q̄ ilait denof mci

49 fæt] fat in fet geändert Ste. uof rand von wenigstens 300 Jahre jüngerer Hand Foe. 51 de reechief a'pre] derechief a prié Pa.; derechief (a) prire Foe. Das erste c Foe. s kann auch ein verklextes e sein Ko. 52 nach amite getilgtes, kaum lesbares a Foe. 58 sūmif] summes Pa.; summ(u)es Foe.; summu^{es} Ste.

42 fauluf—adamassa] Saul avot nom d'Adamassa Pa.; Saulus ot non de Damassa Foe. Vgl. Ko. 45 gant] grant Pa. Foe. 46 loscant] lo s(c)ant Foe. 47 licours] vielleicht für licours d. i. li cors Ko. 49 uof rand] om. Pa. Foe. Vgl. Ba. u. Ko. 50 uolt] passt nicht recht in den Zusammenhang, besser wäre dut Foe. Vgl. Ko. ajonelet] ajenolet Pa. Ko. 51 de—pre] de re(c)chief a prié Foe. 55 Ai cest] A icest Pa. Foe. Ko. lifē de] li sen deus Pa.; li sent[t] De = sanctus Dei Foe. Ste. Vgl. Pa.¹ 56 ihm] es sollte Ihesus stehen Pa.; q̄ il] qu'il Foe. 57 laſte] festé Pa.; la [fe]ste Foe. 58 p'ion liteuit] priun li tuit Pa.; preion li t(e)uit Foe.; preiun li tuit; die Tilgungspunkte unter o und e sind vergessen. Ebenso bei sūmif = summes der Punkt unter i Ko. 59 p̄] prie Pa.; pre = pret, preit Foe. q̄ il] qu'il Foe.

Formel zum Gottesurteil mit Buchprobe. (F.)

Handschrift: Paris, Msc. lat. 2403. Anfang des XII. Jahrh. Druck von L. Delisle in BdEdC 1857. XVIII, 255 fg., kollazionirt von Dr. Breul, und in Formulae Merovingici et Karolini aevi accedunt ordines judiciorum Dei. Ed. K. Zeumer, Hannover 1886 (Monumenta germ. Hist. Legum sectio V) S. 636. Vgl. ebenda S. 601 fg. Mundart: Normannisch (Hdschr. stammt aus Fécamp).

- 1 [f. 163^a] Chi certe cofe deit enquerre. Sesiunief deit faire. efes elemosinaf. e | 1
nedeit estre e missa & matinaf deit orer. efes VII pfalmes. esa letania. efes | oratiunf.
& aqua benedicta A'. Nos autem gloriari. Ps'. Deus misereatur. Or'. Deus | qui in preclara.
Epl'. Fratres confido in uobis. All'. Nos autem. All'. Dulce lignum. | Evg. Erat homo ex phariseis.
5 Of'. Protege domine. Secreta. Sacrificium domine. | Agnus dei. Agnus dei. Ore preiunf deuine mi- 5
fericordie om'a dāne sc'a maria. | e ma dāne faine cruiz. & ma dāne f'ca elena. & toz
1 bes. ceste. 2 nach estre ist etwas (en pechiet mortel?) zu ergänzen, ebenso
odir nach missa. 6 om'a] bessere: e ma.

fainz. & totel faintel | & toz les fedelz daminedeu. q̄ trin⁹ e⁹ in numero. & un⁹ ē in
 homine. que il | tot preient daminedeu. que il declarast & il demonstraſt ceſte coſe.
 que nulf | uem ne puſcet eſtre encolpet ſi cil n̄ chi dreit i ad. ore deit lon prendre
 10 une rotele. | & enſanfunt en un fuſt. & metre le mance enſz elliua elierbien que nen- 16
 chidet. & puis | prendre leuer par la rotele aduoſ deenz. & iuf prendre. Domine ihesu
 xpe fili dei | uiui. quia tu mundaſ manus poſuiſti in cruce. et noſ omneſ tua pretioſo ſanguine
 redemiſti. | appareat ueritaſ tua ſuper librum iſtum. qui in dexteram formati et benediſti in ſub- |
 15 ſtantia hominum et ad continendam ſiuerita eſt qui culpabilis ſit ille homo aliquid qui | te noſ. ill⁹.
 ſi ille furtum fecerit aut conſenſerit tornet librum iſtum. et ſi | ille furtum non fecerit nec conſenſerit 15
 22 non tornet. Domine deus (u. s. f. *latein. Gebete*). | Enquore enquirere (*folgen lat. Gebete*). | Miſſa
 27 de natali domini deit odir | chi cā | piſt. (*lat. Gebete*). | Miſſa de la reſurrection. miſſa de
 ſcā trinitate. miſſa de ſcō ſtephano. | deit lundire por le cāpiun quant il entret el
 cāp. Ps. Quicumque uult.

7 *bes.* in numero. 8 *b.* nomine. 10 enſanfunt? (*Sinn: adaptet*) — elliua] *bessere*
 el liure. 11 leuer (le liure)? | prendre] *vielleicht* pendre. 12 tua] *bes.* tuo. 14 ueritaſ]
viell. besser uirtus nach Zeumer, a. a. O. S. 630, 29. 15 *l.* ueritaſ; *das Folg. ist verderbt.*
 16 *Mit Miſſa beginnt ein neuer, verschiedener Fall.* 18 entret; *der rechte Ausläufer des*
r-Hakens ist horizontal nach rechts verlängert und durchschneidet ein f in der Mitte, und
endet dann in einen r-Haken.

Unter den lateinischen Formeln fand Kollege H. Loersch einen einzigen verwandten Fall, veröffentlicht nach Cod. lat. Monac. 100 saec. XII. von L. Rockinger in „Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte“, VII. Band. S. 328f. 352ff., woselbst die zur Versinnlichung der Beschreibung an den Rand der Hs. gemalte Zeichnung wiedergegeben ist (der Text nachgedruckt in E. de Rozière Recueil général des formules II, N. DCXXIV, S. 882) und in Formulae s. o. S. 671. Vgl. auch andere Formeln ebenda, z. B. de pane et caseo, de pane hordeaceo, de caldario u. s. f. J. Grimm, Deutsche Mythologie II, S. 928. III. 321.

Ad faciendum iudicium cum psalterio.

Fiat lignum unum cum capitello, quod mittatur in psalterio super uersiculum illum: Iustus es domine et rectum iudicium tuum, et clauso psalterio fortiter stringatur capitello extra prominente. Aliud quoque lignum aptetur perforatum, in quo capitellum prioris mittatur, ita quod in eo pendeat psalterium et uolui possit. Teneant autem duo lignum psalterio in medio pendente et statuatur is de quo suspitio est ante eos. Et dicat unus ex illis qui tene[n]t psalterium ad alterum ter hoc modo: „Hic habet hanc rem“. Alter respondeat ter: „Non habet“. Deinde dicat presbyter: Hoc etc. *Oratio.* Omnipotens . . . te . . . deprecamur . . . ut experimentum fatias nobis de hac re, de qua incerti sumus: ut si hic homo inculpabilis est, liber iste, quem manibus gestamus, rectum cursum solis teneat; si uero culpabilis est, liber iste retrocedat . . .

Vg. noch Wistasse le Moine Z. 19 Il set en l'espee garder et le sautier faire torner u. Ann., wo ich auf unsere Formel verweise. — Kollege Lamprecht (J. Leipzig) verweist mich auf ein Seitenstück im Cod. Luxemb. 50 saec. XV., beschrieben im Archiv der Gesellschaft für ältere Geschichtskunde VIII (1843) S. 594.

Ältestes Steinbuch. (F.)

(*Gereimte Übersetzung des lateinischen Verssteinbuches Marbods*). *Handschriften:* A. Paris, Bibl. Nat. Lat. 14470, anglonormännischer Schreiber, „de la dernière partie du XII^e“ (L. Pannier, s. u.). B. daselbst, fr. 24870. XIII. Jahrh.; östliche Mundart. Eine franz. Prosaauflösung (C.) ist ohne Nutzen für die Textgestaltung. — *Ausgaben:* D. Beaugendre, Hildeberti opera, Paris 1708; J. Beckmann, Marbodi liber lapidum, Göttingen 1799; Patrol. lat. CLXXI, Sch. 1725 ff.; (alle drei mit dem lateinischen Original); L. Pannier (P.), Les lapidaires français au M.-A. (nach seinem Tode hgg. von G. Paris), Paris 1882 (in Bibl. de l'Ec. des Hautes Etudes, Heft 52). Vgl. Hist. Litt. X, 386. — *Zeit:* Erstes Viertel des XII. Jahrhunderts. — *Mundart:* normännisch, „vers Tours ou Angers“ Pannier a. a. O. S. 19 f. — *Vorlage und Quelle:* Das lateinische Steinbuch liber lapidum (in Versen) des Bischofs von Rennes: Marbodus († 1123) aus Angers, seit 1524 oft gedruckt; s. Brunet, Manuel du Libr. III, s. v. Mar-

bodus. — Untersuchung: P. Neumann, über die älteste französische Version des dem Bischof Marbod zugeschriebenen Lapidarius (Dissertation) Neisse 1880; vgl. die Besprechung H. Suchiers in Litbl. 1881 (Mai). — Ich gebe im Text A nach einer neuen Vergleichung von Franz Rechnitz und in der V. L. die Abweichungen von B nach Pannier. Der lat. Text nach Beckmann.

[Prologue.]

Euax fút uu mult ríches réis:	Kil meisme de fa máin fist,	
Lu régne tint des arabéis.	Ke fú de natures de pierres,	25
Mult fut de plesurs chiofes ságes,	De lor uertúz é de lur manéires,	
Mult apríst de plusurs lengágges;	Dum uénent, e ú fun truuées,	
5 Lés fét árз sót, fi en fut máístre.	En quels líus é en quels cuntrées,	
Mult fut poischant e de bon éstre,	De lor nuns e de lor culúrs,	
Granz trefors ót dor e dargent,	Quel poiffánce únt e quélс ualúrs.	30
E fut lárge a tuite gent.	Mult sunt les lúr uertúz cuuertés,	
Pur lu grant fén, pur la pruéce	Máis lor aies sunt ouertes.	
10 Kil ót e gran largéce	Li míre i tróuent grant succúrs,	
Fut cunuúz e mult amez,	Cil ki cunuiffent lor ualúrs:	
Par plusúrs térres renomez.	A fáire medicinement	35
Neruns en ót oí parlér:	I tróuent grant seuremént.	
Pur ce ke tant loí loér	Nul ságes óm dutér ne déit	
15 Lamá formént en fun curágge;	Ken pierres gran uertuz ne féit:	
Si li tramíst un fén messáge.	Éf érbes ne sunt tant trouées	
Neruns fut de rume emperére	Vertuz fi féient esprouées.	40
En icel tens que li réis ére.	Deu les fist mult gloriúses;	
Mandá li ke lenueáft,	Pur ce sapélent preciúses.	
20 Par fa merci, ke nel laifáft	E ce uús dí gé ben pur uéir	
De fun fén, de fa curteifíe:	Ke rien ne póit uertu auéir	
Ne keréit altre manantie.	Si deu li ueirs ne li cunsent	45
Euax un líure li escript	E fi de lúi ne li déscént.	

3 4 stellt um B. 4 Et ot apris pl. B. 10 e pur sa gran B. 18 que lores
ere B. 19 que li env. B. 24 meismes B. 26 e] fehlt B. 32 apertes B. 33 grant]
mains B. 36 succurement B. 37 Nus B. 38 granz B. 39 tant] pas B. 40 Tant
uertuz si souent prouees B. 41 Deus les i mist B. 42 ce les nommons B. 43 Et
si B. 44 Quen B.

PROLOGVS.

Evax rex Arabum legitur scripsisse Neroni,	Qui secreta dei seruando decenter honorant,
Qui post Augustum regnauit in vrbe secundus,	Quos grauitas morum, vitae commendat
Quot species lapidum, quae nomina, quique	honestas.
colores,	
Quae sit his regio, vel quanta potentia cuique.	Occultas etenim lapidum cognoscere vires,
5 Hoc opus excipiens dignum componere duxi	Quarum caussa latens effectus dat manifestos, 15
Aptum gestanti forma breuiore libellum,	Egregium quoddam volumus rarumque videri.
Qui nisi praecipuis, paucisque pateret amicis;	Scilicet hinc solers medicorum cura iuuatur,
Nam maiestatem minuit qui mystica vulgat,	Auxilio lapidum morbos expellere docta.
Nec secreta manent, quorum fit conscia turba.	Nec minus inde dari certarum commoda rerum
10 Hunc tribus, vt multum, dandum sancimus	Autores perhibent, quibus haec perspecta 20
amicis.	feruntur.
Qui numerus facer est, et nos sacra pandi-	Nec dubium cuiquam debet falsumque videri,
mus illis,	Quin sua fit gemmis diuinitus insita virtus.
	Ingens est herbis virtus data, maxima gemmis.

I. De Adamante.

De lune uos dirai auant
 Ke lum apele aimant.
 50 Aimás est pierre ital
 Kel est clere cume cristál;
 De fer brun á la culúr;
 Lom la tróue en inde maiúr.
 Par fer ne par fou niert ourée.
 55 Sel sanc del buc chiald nest temprée;
 Lom li moile tan kest chialz,
 Pois la depéce lom o mailz
 Sur enclume, e dés pieccéttes
 Ken esclatent aguéttes
 60 Les altres gemmes sunt talliées
 E gentement aparelliées.
 Nest grendre dune núiz petite
 Iceste ke uos ái descrite.
 Daráibe en uient de tel manére
 65 Ki nest si dure ne si fiére:
 Senz sanc de buc est depecée,
 Nest si béle ne si preisée;
 El est graindre, mais ne ualt tant,

E lu num porte daimánt.
 En cipe, un ífle, rest li tierz,
 Li quart en gréce, meins preísez. 70
 Tutes céstes tel natures unt
 De fer tráire lá ú éls sunt.
 Iceste píere ualt granment
 A cels ki font enchantament.
 Ki céste pórtte e poít auéir 75
 Fórcé li dune é poéir,
 E de grés fúnges les defent
 E de faintósmé ensement,
 De ueníns e de mortéls puifúns.
 Si toilt e íres e tenciúns; 80
 Af forsenéz dune remíre:
 Mult lor ualt mielz ke maluais mire.
 Ki la pórtte ia nert malmís
 Par nul de tuz fes inimís.
 En ór deit estre óu en argént 85
 E gardée honestement.
 Porter si uolt el braz senéstre;
 Segunt lescrit ífi deit éstre.

47 Dune uos nommerai *B*. 48 Qui est apalee adamant *B* | apelet *P*. 49 A. ço
 est *P*. 51 la] ele *B*. 53 Por fust *B*. 54 chiald *fehlt B* | sang *P*. 55 tant com
 est *B*. 57 enclumes *P*. 58 Qui de li e. *B*, Qui en *CP*. 61 Nest plus granz *B*.
 62 Ceste *und* ai ci *B*. 63 en *fehlt B*. 64 Quil *B*. 65 nest *B*. 67—70 *fehlen B*.
 71 celes *u.* nature *B*. 76 dunet *P*. 77 le *B*. 78 fantome *B*, fantosmes *P*.
 80 Et si t. i. *B*. 81 Es *B*. 86 Et g. mont h. *B*. 87 se *B*. 88 Selon *u.*
 enfinc *B*.

§ 1. De adamante.

Vltima praecipuum genus India fertadamantis,
 25 De crystallorum natum sumptumque metallis.
 Hunc ita fulgentem crystallina reddit origo,
 Ut ferruginei non disinat esse coloris;
 Cuius durities solidissima cedere nescit,
 Ferrum contemnens, nulloque domabilis igne.
 30 Quae tamen hircino calefacta cruore fatiscit.
 Incudis damno, percussorumque labore,
 Huius fragmentis gemmae sculpuntur acutis.
 Hic sed auellana maior nuce non reperitur.
 Alterius generis producit Arabs adamantem,
 35 Non sic inuictum; nam frangitur absque cruore.
 Nec par huic nitor est, pretiique minoris
 [habetur,
 Pondere sit quamuis, et enormi corpore maior.

Tertius est adamas, quem dat maris insula
 [Cyprus.
 Quartum producit ferraria vena Philippis.
 Omnibus aequa tamen vis est adducere ferrum; 40
 Quod facit et magnes absente potens adamante;
 Nam praefens adamas magneti, quod rapit,
 [aufert.
 Ad magicas artes idem iapis aptus habetur,
 Indomitumque facit mira virtute gerentem;
 Et noctis lemures, et somnia vana repellit. 45
 Atra venena fugat, rixas et iurgia mutat.
 Insanos curat, duosque reuerberat hostes.
 Clausus in argento lapis hic, auroque feratur,
 Cingat et hinc laeuum fulgens armilla la-
 [certum.

II. De Achate.

Acáte est céste apelée
 90 Por un eue ú el ést truuée,
 Ke apelee est par cest num.
 En fezile la troue lum.
 Neir est e á plesurs figúres
 En li formées de natures :
 95 De reis i uéit om la figúre
 Ke est en li de sa natúre,
 Ou daltre beste la semblance;
 Itels en est la cunuifance.
 Un altre acate rest trouée
 100 En crete, dum est aportée;
 De coral porte la figure;
 Grains dor í a peinz de nature.
 A tuz ueníns est fi cuntráire,
 La u el est ne poit mal fáire.
 105 En inde rest altre trouée
 Ke acate rest apelée :
 Darbres i á peinz les rains

E entallie í sunt farains.
 Ki iceste porte sur féi,
 Sil defent, ia naurá fei. 110
 Mais ki lesgarde alkes fuuent
 Si en pert le ueement.
 Encor en est dune matíre
 Ki lart fi á odor de mírre.
 Un altre i rá ke est tachée, 115
 Cum sel ert de sanc tuchée,
 E un altre de grant ualur
 Ke de círe porte culur.
 Pur ce ke nest fi grant plenté,
 Si fá lúm alkes en uilté. 120
 Mais la force de li est grant :
 Ume defent e fait poissant;
 Culur li fait aueir uermeil,
 El fait estre de bon cunseil;
 Cunseil duner fait á amís : 125
 Dutez est de fes inimís.

89 Acates *P.* 93 et sa *B.* 96 Qui e. ensi *B.* 99 est *B.* 100 apportee *P.*
 102 p. par *B.* 105 est une a. *B.* 107 Des arbres *B.* 110 Si le *B.* 113 Encores
 est u. nature *B.* 114 de mure *B.* 116 Cume *B.* 119 quil en est g. *B.* 120 Si
 la on *B.* 124 Et f. *B.* 125 fait doner ses *B.*

§ 2. De achate.

50 Vt perhibent primum, lapis est inuentus achates
 In ripis fluuii, qui nomine dictus eodem.
 Hic pretio diues, Siculas perlabitur oras.
 Sit licet ipse niger, zonis tamen oblitus albis.
 Hic lapis ingenitas memoratur habere figuras;
 55 Cuius natiuis facies interlita venis,
 Nunc regum formas, nunc dat simulacra
 [deorum.
 Rex Pyrrhus digito gessisse refertur achatem,
 Cuius plana nouem signabat pagina mufas.
 Et stans in medio cytharam tangebatur Apollo;
 60 Naturae, non artis opus, mirabile dictu.
 Hunc quoque corallo similem gerit infula
 [Creta;

Cuius planities chryseis est illita venis.
 Iste nocens virus fugat, et quod vipera fundit.
 Reddentem varias facies dat et Indus achatem;
 Nunc nemorum frondes, nunc dantem signa 65
 [ferarum.
 Hic fedare sitim, visumque fouere putatur.
 Est et qui myrrhae succensus spirat odorem.
 Sanguineas maculas est qui perhibetur habere.
 Cerea cui facies, quia creber, vilis habetur.
 Portantem munit, viresque ministrat achates, 70
 Facundumque facit, gratumque, bonique
 [coloris,
 Et persuaforem, mundoque Deoque placentem,
 Hoc Anchisiades comitante pericula vicit.

III. De Allectorio.

Allectóire tenent a bón
 Ki creíft el uentre del chiapun.
 Treis anz uít cocs, pois est chiaftrez,
 180 Tan uit ke sét anz á passez :
 En fun uentre trouent la pierre
 Ke mult est preciúse e chére.

Dune feue á la grandur;
 Éiue fémbre de la culur
 O altretel cume cristáls; 135
 Mult est la pierre spiritals.
 Ki la garde e tient en memoire,
 Vertu li dune e gran uictoire;

128 Et c. *B.* 134 a la *B.* 138 gran *fehlt B.*

La fei tolt; di ben fen faillie,
 140 Niert uencuz ia en batallie.
 A úme cunquert bons amís
 E fait ueintre ses inimís;

139 t. et di *B.* 139 140 *stellt um B.* 140 v. ki la en *BP.* 144 Et f. de-
 liure denfant *B.*

Amer le fait e ben parlant;
 Feme liure de fun enfant,
 E fait de fun senior amer;
 E en buche se uóil portér.

145

§ 3. De alectorio.

Ventriculo galli, qui testibus est viduatus,
 75 Cum tribus, ut minimum, factus spado, vixerit
 [annis,
 Nascitur ille lapis, cuius non vltima laus est,
 Et per bis binos capit incrementa sequentes,
 Mensuramque fabae crescens excedere nescit.
 Crytallo fimilis, vel aquae, cum limpida paret.
 80 Hinc alectorio nomen posuere priores.
 Inuictum reddit lapis hic quemcunque ge-
 [rentem,
 Extinguitque sitim patientis in ore receptus.

Nam Milo Crotonias pugiles hoc praefide vicit.
 Hoc etiam multi superarunt prelia reges.
 Hic expulsorum promptus solet esse reductor, 85
 Acquiratque novos, veteresque reformat ho-
 [nores.
 Hic oratorem verbis facit esse disertum,
 Constantem reddens, cunctisque per omnia
 [gratum.
 Hic circa Veneris facit incentiua vigentes.
 Commodus vxori quae vult fore grata marito. 90
 Vt bona tot praestet clausus portetur in ore.

IV. De Jaspide.

Iaspes sunt mult bones e chères,
 E sunt de difeffét manères,
 E si sunt de maintes culurs.
 150 En tères creisent en plesúrs;
 Máis cel est mieldre e plus uaillant
 Ke est uérte e træfluissant,
 E ki les meillors uertúz pórte.
 Ome maintent bien e confórte;

152 est e v. *P* | entreluisant *C.* 154 m. et reconforte *B.* 156 succuremant *B.*
 seurte *C.* 160 f. fort et v. *B.* 161 Fantosme *P.*

E ki la garde chastement
 Mult li fait grant seurement.
 Féure toilt e idropissé;
 A femme kè traualle aie.
 Ume defent e fait poissant.
 Amer le fait e mult ualliant. 160
 Faintosme toilt a tute gént;
 Si se uolt porter en argent.

§ 4. De jaspide.

Jaspidis esse decem species septemque feruntur.
 Hic et multorum cognoscitur esse colorum,
 Et multis nasci perhibetur partibus orbis.
 95 Optimus est viridi transculentique colore,
 Et qui plus soleat virtutis habere probatur.
 Caste gestatus fugat et febres et hydropem,

Appositusque iuuat mulierem parturientem,
 Et tutamentum portanti creditur esse:
 Nam consecratus gratum facit atque potentem, 100
 Et sicut perhibent, phantasmata noxia pellit.
 Huius in argento vis fortior esse putatur.

V. De Saphyro.

Saphir est bels e cuenáble,
 En déi de rei resplendissable;
 Al ciel refemble kant est púrs
 165 E fen núes, quant nest oscúrs.
 Nule nen a uertu plus grant,
 Granniur belté ne plus uaillant;
 E el est bône é el est béle;

163 est bons *B.* 165 Le *B.* 166 quil nest *B.* 169 El est mont b. et sest
 m. b. *B.* 171 clibe *B.* 176 es *B.*

Si est truuée en la grauele
 De líbe, de cele cuntrée;
 E fyrtidés est apelée
 Por un pople mult ancién
 Ke il apelent Sirtién.
 Mais cele est mieldre a si ualt plus 175
 Ki uient de cele terre af túrs:

Iceste nest pas trefluifant,
 Mult a uertuz, pruz e uaillant:
 Apelee est gemme des gémme;
 180 Mult ualt a umes e a femmes.
 Al cors dune mult bons cunfórz,
 Les membres tient entiers e fórz;
 E toil enufe e boífdie,
 E de prifun ume deflíe;
 185 El a en fei mult grant ualur:
 Ki la porte naurá pouír;
 Acordér fait umes iréz;
 E ki la porte nert esmaiéz.
 El est bone en sa natúre
 190 En éue a ueér la figúre
 Ke dit ce ke nun est feú

177 Icele *B.* 182 m. rent *B.* 183 Ele tolt *B.* 188 E *fehlt B* (nest e).
 189 en] de *P.* 190 a *fehlt B.* 194 Home enfroidit qui a *B.* 195 196 *stellt um B.*
 195 a la grant *B.* 196 Et tressue *B.* 198 Bone est pur les malanz saner *BP.* 199 Des
 eoz amande la luor *B.* 200 t. la gr. *BP.* chiéu] *der Accent steht zwischen i und e, und*
kann ebensogut i angehören. 201 202 *stellt um B.* 201 la *fehlt BP.*

Ne par nul ume cuneú.
 A medicine mult reualt;
 Ume refréide ki a trop chfált,
 Ki dedenz á tro grant chialur, 195
 E trop fue pur la dulúr.
 E ki en lait la uolt triblér,
 Si est bone a plaies fanér.
 Des oilz si tóilt la ordur,
 E del chiéu toilt gran dulúr; 200
 E de la langue destrúit lu mal
 E fait aler tut cuntreuál.
 Porter se uolt mult chiaflement
 E garder mult honestement;
 E ki iffi la gardará 205
 La pouertez nel custreindra.

§ 5. De sapphiro.

Sapphyri species digitis aptissima regum,
 Egregium fulgens, puroque simillima coelo,
 105 Vilior est nullo virtutibus atque decore.
 Hic et Syrtites lapis a plerisque vocatur,
 Quod circa Syrtes Lybicus permixtus arenis,
 Fluctibus expulsum, feruente freto reperitur.
 Ille sed optimus est, quem tellus Medica gignit.
 110 Qui tamen afferitur nunquam transmittere
 [visum,
 Quem natura potens tanto ditauit honore,
 Vt facer et merito gemmarum gemma vocetur;
 Nam corpus vegetum conseruat et integra
 [membra.
 Et qui portat eum, nequit vlla fraude noceri.
 115 Inuidiam superat, nullo terrore mouetur,

Hic lapis, vt perhibent, educit carcere vinctos,
 Obstructasque fores, et vincula tacta resoluit,
 Placatumque deum reddit, precibusque fa-
 [uentem.
 Fertur ed ad pacem bonus esse reconciliandam;
 Et plus quam reliquas amat hanc necromantia 120
 [gemmam;
 Ut diuina queat per eam responsa mereri.
 Corporeis etiam morbis lapis iste medetur.
 Scilicet ardorem refrigerat interiorem,
 Sudorem stringit nimio torrente fluentem,
 Contritus lacti superillitus vlcera fanat, 125
 Tollit et ex oculis sordes, ex fronte dolorem;
 Et vitiis linguae similli ratione medetur.
 Sed qui gestat eum, castissimus esse iubetur.

VI. De Calcedone.

Calcedoine est pierre ialne,
 Entre iacint e beril meáine.
 210 Mult est amée e preifée,
 E de riche gent ben renumée.
 Sel est portée el col pendúe

A ueintre chiofes mult aiue,
 E ki el dei la portera
 Tutes chiofes ueintre porrá.
 De síthie est enueiée; 215
 E de culurs treis est trouée.

209 et prisie et amee *B.* 210 ben *fehlt B.* 215 est ele e. *B.* 216 Et de trois c. *B.*

§ 6. De calcedonio.

Calcedon lapis est hebeti pallore refulgens,
 180 Inter hyacinthum medioximus atque beryllum;
 Qui si pertusus digito colloque geratur,

Is qui portat eum perhibetur vincere caussam.
 Haec species lapidis tantum tricolor reperitur.

VII. De Smaragdo.

Esmaragde par fa culur
 Véint tutes chiofes de uerdur.
 E fi refunt de fis manéres;
 220 Mult funt precieuses e chéres.
 Lune troue lom en fythse,
 E laltre uient de bractanie,
 E altre en pörte en sei e tient
 Li nñls ki de paraís uient;
 225 Un altre í a, ben renomée,
 Calcedoine est apelée;
 Mult est amée e preifée
 De fythie est enueiée.
 Arimaspi, icele gent,
 230 Les aiment plus ke ór ne argent,
 E il les tollent as grifúns,
 A uns oiféls granz e felúns.
 La bien clere est mielde par uér,
 Ke lom poit bien par mi ueér
 235 Laltre qe est plus teinte e oscure:
 Icé li uent de sa nature;
 Nele ne mue pas sa belté
 Ne pur soleil ne pur clarte:
 Ne por umbre ne por lumére
 240 Nun oscurera ia sa manere.
 La plaine est bone pur mirér;

Mult la soleit neiruns amer:
 Il en aueit un mireur,
 O fés deduiz ueeit le iur.
 Iceste pierre fait faueír 245
 Chiofes par eue e uéeír
 Ki funt en lan a deuenír:
 Si bien lenkert ni poit faillír.
 Richéise dune mult granment,
 Ki la porte bien chafement. 250
 Ele fait ume bien parlér,
 A cil ki la uólent enorér.
 Dune feure garist mul fórt
 Ke a maint ume dune mort,
 Si a num emitriteus: 255
 Maint ume aura trait a reus
 Quant de cest mal fait tiel aiue.
 Si la li um al col pendúe,
 Cuntre gutte chafue ualt:
 Ki la sur féi, fempres li falt. 260
 Les oilz salue e lesgardeüre:
 Si toilt tempesté e luxure.
 Ki lá deit estre de bon áire;
 E fil la uolt encre uert fáire,
 Tres bien la let el uin e moille, 265
 Apres fi lúinge de uert úile.

219 si en est de *B*. 220 sont glorieuses *B*. 222 brekanie *B*, bothane *C*.
 225 a mont *r. B*. 226 Ki *C. P*. 227 est e a. *P*. 228 Ki de *P*. 229 Arismapi *B*,
 aumapi *C*. 235 Ler qui *B*. 237 pas *streicht P*. 240 Noscurea *BP*. 246 par eves *P*,
 por aigues et v. *B*. 248 Ki *P*. 251 omes *BP*. 252 Ces qui *B*, Cels ki *P*. 256 f.
 eurus *B*. 258 lai on a son *B*. 259 la g. chaude *B*, mauuesse *C*. 264 Sil la vuet
 entere *B*, encrement *C*. 265 la *i. m. superscr. A* | la leue *BC*.

§ 7. De smaragdo.

Omne virens superat forma viridante sma-
 [ragdus;
 135 Cuius bis quinae species, binaeque feruntur.
 Sunt etenim Scythici, Bactriani, Niliacique.
 Sunt et qui venis nasci perhibentur in aeris,
 Quos maculis vitiosa notat natura metalli.
 Sunt Carchedonii, reliquos piget enumerare.
 140 Praecipuus Scythicis honor est et gratia maior.
 Gryphibus eripiunt feruantibus hos Arimaspi.
 Quos visus penetrat, famae potioris habentur;
 Quorum luce virens vicinus tingitur aër;
 Quos neque sol mutat, nec clara lucerna,
 [nec vmbra.
 145 Strata superficies quibus est, vel concaua forma,
 More iacentis aquae, vultum spectantis adum-
 [brat.

His vsum speculis testatur fama Neronem,
 Cum gladiatorum pugnas spectare liberet.
 Optimus hic situs est, quorum sunt corpora
 [plana.
 Commodus iste lapis scrutantibus abdita fertur, 150
 Cum praescire volunt ac diuinare per undam.
 Auget opes lapis hic sese reuerenter habentis,
 Omnibus in causis dans persuasoria verba,
 Tamquam facundi vis sit sermonis in illa,
 Collo suspensus durum fugat hemitritaeum, 155
 Et sanare potest ipsa ratione caducos.
 Emendat fessos viridi mulcedine visus,
 Et tempestates auertere posse putatur.
 Fertur lasciuos etiam compescere motus.
 Perficit in viridem magis exactumque colorem, 160
 Ablutus vino, viridique perunctus oliuo.

VIII. De Sardonice.

Sardoine est de dous pieres traïte,
De fardine e donicle faite;
De cez dous porte treis culurs,
270 De blanc, de neir e de rouurs
Li blanc fur le neir est asís
E li ruiges fur le blanc mís.
Cest est de cinc maneres díte;
Si nest tro grant ne trop pitíte.

Cele ke bien á diuifées 275
Les treis culurs, neént meflées,
La plus preifée est en apért;
Ne nule cire ni aért.
Humle e chiafte la deit auér.
Altres uertuz ni fáí por ueir, 280
Kar el líure nest en escrít;
Darábe e dinde uient, ce dit.

276 et nient *B.* 281 Que celes que iai ci e. *B.* 282 con d. *B.*

§ 8. De sardonyche.

Sardonychem faciunt duo nomina, Sardus
[Onyxque.
Tres capit ex binis vnus lapis iste colores.
Albus in his nigro, rubens supereminet albo.
165 Ipsum distribuunt species in quinque magistri.
Sed qui tres puros impermixtosque colores
Sic in se retinent, ut distent limite certo,
His honor amplior est, et eorum forma probatur.

Denfior et raro plus fertur habere decoris.
Hic solus lapidum ceram conuellere nescit. 170
Hic humilem castumque decet, vultuque pu-
[dentem.
Cuius virtutes alias reperire nequiui.
Partibus hunc nostris Arabes, sed et India
[mittit.

IX. De Onice.

Onice fait gres funges auér,
Tenciuns e fantosmes ueér;
285 E si refait enfanz bauús
E ume ire e noifus.

Darabe et dinde sunt ces pieres,
E sunt dites de cinc manéres;
E si le farde est present,
Onice ne uus fara ia nufiment. 290

(*Fehlt B.*) 283 Onix *P.* 285 baubes *C.* 286 umes irez *P.* 289 sardynne *C.*
sardine *P.* 290 Onix ne f. n. *P.*

§ 9. De onyche.

At collo suspensus onyx digitoue ligatus,
175 In fomno lemures et tristia cuncta figurat.
Multiplicat lites, et commouet vndique rixas.
Dicitur et pueris nimias augere saluias.
Hanc quoque dant nobis Arabes, dat et India
[gemmam.

Haec etiam quinas species perhibetur habere.
Nomen ab vngue trahens Graeci sermonis 180
[in vsu,
Nam quos nos vngues nostro sermone vocamus,
Hos *ὄνυχας* patrio solet ille tenore vocare.
Sardius at praefens si sit tibi, non nocet onyx.

X. De Sardio.

Sardine est ceste apelee
Dun ille u ele fu trouée.
Ruge est, e na uertu grant,

Fors tant ke toilt sanglutement
E uers ocit; e ki laura 295
Onice mal ne li fara.

(*Fehlt B.*) 291 iceste *P.* 293 v. mult grant *P.*; *es ist aber v. granment zu bessern.*

§ 10. De sardio.

Sardius a Sardis est, a quibus ante repertus,
185 Sortitus nomen. Rubei solet esse coloris.
Hic inter gemmas vilissimus esse probatur,
Praeter fulgorem cum nil ferat utilitatis;

Excepto quod onyx nequit hoc praesente
[nocere.
Huic quoque dat quinas species studiosa
[vetustas.

XI. De Grisolito.

- Grisolite fait á ámer;
 Si á semblant déue de mér.
 Enz á un grain dor el milóu;
 300 Si estencele cume fôu.
 Ki la porte naura pouír;
 Mult á la pierre grant uigur:
 Ki la pérce e dunc i mét
 Sei dasne el pertufet,
 Al fenestre braz la pendra,
 305 Ia diables ne lattendrà.
 Dethyope uient ceste pierre
 Tam precieuse e tan chère.
 299 Et si a .i. grain en *B*. 303 porte *B*, percet *P*. 304 Soie dasne *B*, Dasne seies *P*.

§ 11. De chrysolitho.

- 190 Auro chrysolithus micat, et scintillat vt ignis.
 Iste mari similis, quoddamque viroris adum-
 [brans.
 Esse phylacterium fixus perhibetur in auro.
 Contra nocturnos fortis tutela timores.
 Pertusus fetis si transiciatur afelli,
 Daemones exterret, et eos agitare putatur. 195
 Traiectum laeue decet hunc gestare lacerto.
 Aethiopes legimus nobis hanc mittere gem-
 [mam.

XII. De Berillo.

- Beril est en inde trouéé,
 310 E par sis angles est formée,
 Pur aueir en granniur clarte,
 E si enn a granniur belté.
 Ome e feme fait entramér
 E ki la porte enurér.
 315 Si om la tient ke li enóit
 E lestreinge, la main li coit.
 Les oilz malades fainerá
 Li uins u lom la lauerá;
 E som la beit ki fort sanglut
 Ele li toldrá fuspír é rú.
 320 Et si retoilt tutes dulúrs
 De feure: tels est sa uigúr.
 Cestes refunt de nóu manéres,
 Mult sunt precieuses et chieres.
 314 portet *P*. 319 Se hons le b. *B*. 320 Il *B*, El *P*. 322 De feure *B*, Del
 féire *P*. 323 nóu (1. *man. in ras.*) *A*, vint *B*, dix *C*. 324 Mont pr. et mont ch. *B*.

§ 12. De beryllo.

- Conspicuos reddit sexangula forma beryllos.
 Quae nifi fiat, hebes his pallor ineffe videtur.
 200 Eximios oleo similes lymphaeue marinae
 Esse volunt, et eos probat horum gnara vetustas.
 Hic lapis ad nostras partes descendit ab Indis.
 Hic et coniugii gestare refertur amorem,
 Et se portantem perhibetur magnificare.
 Dicitur et sese stringentis adurere dextram. 205
 Infirmis oculis, in qua iacet, vnda medetur,
 Potaque ructatus simul et fuspiria tollit.
 Hepatis et cunctos fertur curare dolores.
 Istius esse nouem species voluere magistri.

[Epilogue.]

- Alquanz f a ki pas ne creient
 940 Ke tels uertuz en pieres féient.
 Telef sunt ke iá ne faildront
 Si en cels ne peche kis auront,
 E ki les a fí meine a lor dereit
 Ne poit faillir ke mielz ne len feit.
 945 Si ra mult grant deceiement
 Ef cuntrefaites ke lom uent.
 Cúide li fols ke bone feit
 Pur la belte ke il i uéit:
 La sunt deceú li plesur,
 Ker celes nunt nule ualur. 954
 Cil fót tref bien keles ualeient
 E queles uertuz eles auéient
 Ke liure en fíft primerement
 E deles fíft demustrement.
 (Fehlt *B*.) 942 Sen c. *P*. 943 dreit *P*. 944 ke *streicht* *P*. 953 quels *P* 953 preme-
 rement *P*.

955 En mainz lous e in maintes cuntrees
Sunt lor uertuz bien esprouees;
Bien est ueü e cuneü
E de plefurs aperceü
Ke domnedéu les pieres fift
960 E granz uertuz en eles mist;

E ki lor uertuz ne saura
Par ces liure les cunuiftra.
Tels cent la portent e si lont
Ki ne féuent ke eles font;
Áfnes en sunt ful del porter,
Ne feuent cum font a garder.

935

955 lous, en m. P. 962 cest liure P. 963 les portent e si's ont P.

Der lateinische Epilogus ist verschieden.

Die vier Bücher der Könige. (F.)

Handschrift: Paris, Mazarinbibliothek 54, Kollazion von Dr. K. Ollerich. — Beschreibung der Hs. von Le Roux de Lincy in seiner Ausgabe Les quatre livres des Rois, Paris 1841, S. XLIV ff., daselbst eine Seite Faksimile. Man vgl. noch S. Berger, La Bible française au M.-A., Paris 1884, S. 370, S. 51 ff. 61. und P. Meyer Rom. XVII. (1888) S. 125. — Arbeiten über den Text: P. Schlösser, Die Lautverhältnisse der Q. L. d. R., Bonner Dissertation 1886; R. Plähn, Les Q. L. d. R., Göttingen 1888 (Diss.); K. Merwart, Die Verbalflexion in den Q. L. d. R. I. Marburg 1878, II. Wien 1880 (Programme); Langstroff, Die Verbalflexion der Q. L. d. R., Giessen 1884. — Mundart: Der Schreiber ist Anglonormanne: H. Suchier, ZfrP. I, 569 und alle andern, hatte aber eine festländische Vorlage; G. Paris, a. a. O. S. 126 ff. Ich halte sie für normannisch. — Zeit: (spätestens) Mitte oder zweite Hälfte des XII. Jahrh. — Ausgabe: Le Roux de Lincy, s. o. Bis jetzt sind noch drei andere festländische Handschriften derselben Übersetzung nachgewiesen worden, alle in Paris; Bibl. nat. M. fg. 6447, Nouv. acq. fr. 1404 und Arsenalbibliothek 5211, s. G. Paris, a. a. O. Hier ist, da es sich einzig um die Sprache des alten Denkmals handelt, der Text nur nach der Mazarinhandschrift gegeben, und zwar ohne die Randglossen und ohne den Kommentar. Es sind die Hauptstücke V. VI. VII. des dritten Buches. Der Vulgatatext ist beigegeben, um die Freiheit und Selbständigkeit des Übersetzers deutlich zu machen. — Die Druckkorrektur hat Dr. L. Wiese nochmals mit der Urschrift verglichen.

V.

Li reis yram de tyr out estéd amis lú réi dauid. pur có! quant il fôut que li reis salomon regnád el lieu fun pere dauid! ses messages í énuéiad. pur le rei uéér é effoir! é fálúér. É li reis salomon li remandad ces paroles. Bien fez que mis peres out en uolented de leuer e furnir un temple al óes nostre feignur. mais faire nel pout pur
5 les granz guerres ki li furdéient de plufurs parz. iesque nostre fires li mist tuz ses enemis! de fuz ses piez. Mais ore mad deu pais dunéé de tutes parz. Pur có fui acuragiez de edifier un temple al oes nostre feignur. si cume il le anunciad á mun pere dauid! si li díft. Tis fiz ki apres tei regnerad! mun [f. 84^v] temple me edefferád. faip^u có a tes humes ábatre cedres al bóis de libán. é mes humes í ferrúnt od les tuens! é

V.

1. Misit quoque Hiram rex Tyri servos suos ad Salomonem: audivit enim quod ipsum unxissent regem pro patre eius: quia amicus fuerat Hiram David omni tempore. 2. Misit autem Salomon ad Hiram, dicens: 3. Tu scis voluntatem David patris mei, et quia non potuerit ædificare domum nomini Domini Dei sui propter bella imminencia per circuitum, donec daret Dominus eos sub vestigio pedum eius. 4. Nunc autem requiem dedit Dominus Deus meus mihi per circuitum: et non est fatan, neque occurfus malus. 5. Quamobrem cogito ædificare templum nomini Domini Dei mei, sicut locutus est Dominus David patri meo, dicens: Filius tuus, quem dabo pro te super folium tuum, ipse ædificabit domum nomini meo. 6. Præcipe igitur ut præcident mihi servi tui cedros de

ió del mfen lur durrai! é tut á ta uolented foldéirai. kar ma gent ne feuent pas tant 10
 de charpenterfe! cume feuent ces de fydónie. Cume yram óíd le mandement le rei
 falomún! forment se eflééſchad. é noſtre feignur benefquid de có que il out dunéd
 al rei dauid fáge fíz. Derechief li reis yram fes meſſages al rei falomun enuéiád! é ces
 paroles lui mandad. Óí áí quanque tu me mandas. é tut frai tun plaifir. de cedres é
 de fáps. Mes humes les abaterúnt al bóis de libán! é al ewe les merrunt. é en néfs! les 15
 chargerunt. é par mer les cundúirunt. é la ú te plairrad od tut ariuerunt. é tu le
 mairén receueras! é ſi te plaift uitaille dun bufuin aí! men enuéieras. Li reis yram
 truud al rei falomon mairén de cedre é de ſap! tut a fa uolented. E li reis falomun
 dunad par an al rei yram fiſcenz milie muis de furment. é ſis cenz de ólie. É noſtre
 fires dunad fapience á falomun ſicume pramis li out. é ferme páis fud entre le rei 20
 yram! é le rei falomun. Li reis falomun fiſt eſlire par la terre de ifrael! trente milie
 humes. Sis enueiad al bois de liban! que il ífuſſent od les humes le rei yram de tyr.
 ki le máiren í abatírent é dolérent! é aturnerent! as afáires le rei falomun. É uolt
 pur có li reis que ſes humes fuſſent od les charpentíers le rei yram! pur duner les mol-
 des. é les meſúres del máirén que cil abatírent! é apreſterent! par lur enſeignement. 25
 De ces trente milie tel fud laſſe [f. 85 v] é laſtablé. que les dis milie á remúiers dúſſent
 al bois le meis entſer eſter. é apres! dous méis as hoſtels furiurner. é derechief le
 quart méis! al bóis returner. Adoníram out la cure de ordener! quels de ces dúſſent al
 bóis alér! é li quel tant dementieres! as oſtels demurer. Del altre part li reis out ſetante
 milie ſerianz porturs. é quatre uinz milie! ki de pierre furent taillurs. Cez ne furent pas 30
 del lignage de ifrael. mais de altres genz furent á els uenud! é circumciſiun! é lur léi
 ourent receúd. É eſtre íces! íout treis milie! é treis cenz! ki maíſtres furent ſur lóure!
 é ſur les oueriers. Li reis cumandad que lum preíſt pierres grandes de gentil gréin! é
 de bône quarriére. É que tuz fuſſent taillie á eſquíre é aſquarie! pur metre al fundement
 del temple. é lí máſchún falomun é li máchun yram les taillerent é parérent! iúinſtrent 35
 é acuplérent. de primes as múnz! é puis les firent uenír en ieruſalem. É ces de bible
 retruuerent píere é mairén! pur le temple edifier.

Libano, et ſervi mei ſint cum ſeruis tuis; mercedem autem fervorum tuorum dabo tibi
 quamcumque petieris: ſcis enim quomodo non eſt in populo meo uir qui noverit ligna
 cædere ſicut Sidonii. 7. Cum ergo audiffet Hiram verba Salomonis, lætatus eſt valde,
 et ait: Benedictus Dominus Deus hodie, qui dedit David filium ſapientiffimum ſuper po-
 pulum hunc plurimum. 8. Et miſit Hiram ad Salomonem, dicens: Audivi quæcumque
 mandaſti mihi: ego faciam omnem voluntatem tuam in lignis cedrinis et abiegnis.
 9. Servi mei deponent ea de Libano ad mare: et ego componam ea in ratibus in mari
 uſque ad locum quem ſignificaueris mihi; et applicabo ea ibi, et tu tolles ea: præbebis-
 que neceſſaria mihi, ut detur cibus domui meæ. 10. Itaque Hiram dabat Salomoni ligna
 cedrina, et ligna abiegna, iuxta omnem voluntatem eius. 11. Salomon autem præbebat
 Hiram coros tritici uiginti millia, in cibum domui eius, et uiginti coros puriſſimi olei:
 hæc tribuebat Salomon Hiram per ſingulos annos. 12. Dedit quoque Dominus ſapientiam
 Salomoni, ſicut locutus eſt ei; et erat pax inter Hiram et Salomonem, et percufferunt
 ambo ſœdus. 13. Elegitque rex Salomon operarios de omni Ifrael, et erat indictio tri-
 ginta millia virorum. 14. Mittebatque eos in Libanum, decem millia per menſes ſingulos
 viciffim, ita ut duobus menſibus eſſent in domibus ſuis: et Adoniram erat ſuper huius-
 cemodi indictione. 15. Fueruntque Salomoni ſeptuaginta millia eorum qui onera porta-
 bant, et octoginta millia latomorum in monte: 16. Abſque præpoſitis qui præerant ſin-
 gulis operibus, numero trium millium, et trecentorum præcipientium populo et his qui
 faciebant opus. 17. Præcepitque rex ut tollerent lapides grandes, lapides pretioſos in
 fundamentum templi, et quadrarent eos. 18. Quos dolaverunt cæmentarii Salomonis, et
 cæmentarii Hiram: porro Giblii præparaverunt ligna et lapides ad ædificandam domum.

VI.

Après quatre cenz é quatre uinz anz puis que li fiz israel furent eissú de egypte: al quart an de sun regne: le rei salomun cumencad en mai tost apres pasche á edefier le temple nostre feignur. Le fundement fist de pierres grosses é de dur gráin. fil fist faire led é large: que bien sustenist le charge. El munt de moriá ki en ierusalem ért
 5 le fundement ietád: é le temple leuad. el lieu que fud [f. 86r] á sun pere dauid: par deu demustred: é il out a cel oes guardéd. De quatre parz leuad les máiferes de már-bre blanc. Bien furent políz ces piérres é tant pres apres iúintes é tant ferréement: que mselz semblá que fis oust nature furnéz que engin humain par ferrement. É si úuerád el temple. fil parfurníd: que colp de martel ne de cuignéé ne daltre ferrement ní fúd
 10 oíd. Del blanc marbre del ílle de parón: fud cist marbres. É sis peres dauid lenfist apporter: pur le temple édefier. Seifante alnes out li temples de lung: é uint deled. Li premfers estages: out trente alnes de halt. é li secunz estages: énoút altretánt. é li tierz én out trente alnes auant. si que li temples out del píe énamúnt: cent é uint alnes dehalt. Fenestres í fist plus larges dedenz que defors: sicunne li murs muntad. é ces
 15 treis estages: par treble entráuúre deuifad. si que lentrauúre: le temple trauerfad. é chascuns des trefs: par mi le mur passad. si que les trefs del premier éstage: fet piez uindrent defors le mur: é íssi firent: tut entur. Sur les chiefs des trefs ki furent defors: furent faiz unes alúres. é de sét alnes deléd: uns planchiers. que aseurs fust li alér: é li uenírs. que lum poust entur tres bien alér: apúier á aheise: é estér. Al fumét del
 20 secund estage: par mi les mürs: passèrent li tref: é refúrent fáit alures. é li planchiers: out sis alnes deled. Tut íssi furent culchied li tref del suueréin éstage: al' sum. é sur les chiefs defors: furent fait alures. dunt [f. 86v] li paliz out cinc alnes de halt: é li planchiers out altre tant. Dedenz el coste del fud. en langle deuers orient fud lentrée apres terre áúne úíz: par unt lum muntad al estage meién: é diluc: al suuerain. É en
 25 la úíz out fenestres áplented: pur le iur recéiure: é la clarted. El pauement fud de primes li marbres culchiez. é de sùre: tables de sáp ferréement iúintes é bien ássis. Puis tut cel espuer fud cuuérz é ádubez: de plate dór. ki ert tres fin: é esmerez. Les pareiz furent cuuerz de tables de cedre dedenz par tút: si que pierre ní aparút. é as columpnas rundes despúr ki furent as murs iustées: furent les tables iúintes é aferméés. é de tutes parz

22 out] *jüngere Hand übergeschrieben.*

VI.

1. Factum est ergo quadragintesimo et octogesimo anno egressionis filiorum Israel de terra Ægypti, in anno quarto, mense Zio (ipse est mensis secundus), regni Salomonis super Israel, ædificare cœpit domum Domino. 2. Domus autem quam ædificabat rex Salomon Domino habebat sexaginta cubitos in longitudine, et viginti cubitos in latitudine, et triginta cubitos in altitudine. 3. Et porticus erat ante templum viginti cubitorum longitudinis, iuxta mensuram altitudinis templi: et habebat decem cubitos latitudinis ante faciem templi. 4. Fecitque in templo fenestras obliquas. 5. Et ædificavit super parietem templi tabulata per gyrum, in parietibus domus per circuitum templi et oraculi, et fecit latera in circuitu. 6. Tabulatum, quod super erat, quinque cubitos habebat latitudinis, et medium tabulatum sex cubitorum latitudinis, et tertium tabulatum septem habens cubitos latitudinis. Trabes autem posuit in domo per circuitum forinsecus, ut non hæerent muris templi. 7. Domus autem cum ædificaretur, de lapidibus dolatis atque perfectis ædificata est: et malleus, et securis, et omne ferramentum non sunt audita in domo cum ædificaretur. 8. Ostium lateris medii in parte erat domus dextræ: et per cochleam ascendebant in medium coenaculum, et a medio in tertium. 9. Et ædificavit domum, et consummavit eam: texit quoque domum laquearibus cedrinis. 10. Et ædificavit tabulatum super omnem domum

soult entailles de cherubins: é de palmes. é mult fud lentaille auenante: halt leuéé: é 30
 aparifante. Si aceméement fud li espuers de quatre parz áturnez. des le pauement áuál:
 iesque as trefs. é de fuz les trefs fud fait uns ciels de cedre: é une entablure. é plates
 dor: furent cloufichied de fure. é tuz les pareiz é quanque dedenz esteit: luisante plate
 dor: cuuréit. De sur ces trefs meímes el secund estage fud fait uns planchiers. é de fuz
 les altres amunt: uns ciels. é sur ces trefs meímes el tierz éstage: uns altres planchiers. 35
 é fuz les trefs ki plus halt estéient: fud fait de borz uns altres ciels. É sur ces trefs:
 fud fait uns planchiers de cedre en lieu de framure. é fud plate la framure ki esteit sur
 le tierz éstage: kar del país tel fud lufage. El secund [f. 87^r] éstage é al fuverain de
 quatre parz deled le mur: furent clos pareiz despuer. é en lun ne en laltre nen out
 rien: ki cuuert ne fust de or tres fin. Cume le temple fud si leuéé. é dedenz de spuer: 40
 é de or: si ádubéd: del trauérs fist un entreclós de tables de cédre: é uínt álnes muntád.
 é le temple deuísad sicume uís uééz que ces mustiers: en la nef é al presbítérie sunt
 partíz. si que de cele parei iesque al entréé del temple ki fud deuers le héft: out qua-
 rante álnes. é deuers le wést: en out uínt álnes. é tute cele paréi estéit cuuerte de
 ór: a riches óures: é a riches purtraitúres. Cele partíe deuers lewést fud cume li chan- 45
 céls del temple é li sacráries. kar laenz fud herbergíe larche nostre seignúr: e li fain-
 tuaries. É en lentréé furent dous ús petíz: mais ní out fors úne entréé. é les póz
 furent doléz: á cinc costez. Les ús furent doliuier. é pourent enseme clóre: é en-
 semble úurír. De sur les ús fud mult riche entaille de cherubín: é de palme. Leuéé
 fud lóure é mult apérte: é trestúte dór cuuerte. Deuant ces ús fud uns dráps de séié 50
 tendúz. é acherubins: é de séié ruge: é bleue: é púrpre: é de fil blanc de lin: teissúz.
 El cors del temple deuant: prés de cés ús: fut fait de pierre uns áltels. puis fud de
 cédre. é dór sur le cédre: adubez. Có fud li áltels ú lum soleit lé timiáme ki plus
 fud riche que encéns ardré é offír. é li fums en soléit ámunt leuéé: é al chancel láú
 fud lárche é li feintuáries entrér. En mi le chancel ápres la pa-[f. 87^v]rei: fud affse 55
 36 ciels] i *zweite Hand*. 46 herbergíe] i *zweite Hand*.

quinque cubitis altitudinis, et operuit domum lignis cedrinis. 11. Et factus est sermo
 Domini ad Salomonem, dicens: 12. Domus hæc quam ædificas, si ambulaveris in præ-
 ceptis meis, et iudicia mea feceris, et custodieris omnia mandata mea, gradiens per ea,
 firmabo sermonem meum tibi quem locutus sum ad David patrem tuum. 13. Et habitabo
 in medio filiorum Israel, et non derelinquam populum meum Israel. 14. Igitur ædificavit
 Salomon domum, et consummavit eam. 15. Et ædificavit parietes domus intrinsecus, tabu-
 latis cedrinis: a pavimento domus usque ad summitatem parietum, et usque ad laquearia,
 operuit lignit cedrinis intrinsecus: et textit pavimentum domus tabulis abiegnis. 16. Ædi-
 ficavitque viginti cubitorum ad posteriorem partem templi tabulata cedrina, a pavimento
 usque ad superiora: et fecit interiorem domum oraculi in Sanctum sanctorum. 17. Porro
 quadraginta cubitorum erat ipsum templum pro foribus oraculi. 18. Et cedro omnis domus
 intrinsecus vestiebatur, habens tornaturas et juncturas suas fabrefactas, et cælaturas emi-
 nentes: omnia cedrinis tabulis vestiebantur; nec omnino lapis apparere poterat in pariete.
 19. Oraculum autem in medio domus in interiori parte fecerat, ut poneret ibi arcam fœ-
 deris Domini. 20. Porro oraculum habebat viginti cubitos longitudinis, et viginti cubitos
 latitudinis, et viginti cubitos altitudinis: et operuit illud atque vestivit auro purissimo:
 sed et altare vestivit cedro. 21. Domum quoque ante oraculum operuit auro purissimo,
 et affixit laminas clavis aureis. 22. Nihilque erat in templo quod non auro tegetetur:
 sed et totum altare oraculi textit auro. 23. Et fecit in oraculo duos cherubim de lignis
 olivarum, decem cubitorum altitudinis. 24. Quinque cubitorum ala cherub una, et quin-
 que cubitorum ala cherub altera: id est, decem cubitos habentes a summitate alæ unius
 usque ad alæ alterius summitatem. 25. Decem quoque cubitorum erat cherub secundus:
 in mensura pari, et opus unum erat in duobus cherubim. 26. Id est: altitudinem habebat

larche nostre feignúr. é dous cherubíns ki de oliuier furent faiz é dís alnes óurent de-
halt! furent deled larche asís. é uers cele partie del temple ki del chancel fud fors
clóse! turnerent lur ús. é chascune de lur eles out cinc alnes de lung. é il les dous
de lur eles fique lúne tuchád laltre par enfum larche! estendírent. é iesque sur la parei
60 del fud! é del nórd! les altres dous espendírent. étut lur cors néis les éles! de or furent
cuertes é adubéés. Estre ces íout dous altres menúrs cherubins. moysés les out fáit al
desert! é furent de or masseíz! é nént dor cuert. Al entréé del temple furent poz de
oliuier! quarrez. dous ús de sap pendírent de fors! é dous de denz á la parei tut res
arés. De cherubins é de palmes óut de sure riche entaille é bien escheufe. Púis fud
65 cuerte dor! tut á ríeule é asquarie. Un porche fud fait deuant le temple uers le ést al
frúnt. cent! é uint alnes óut des le píed en ámuñt. tant de lungur cume li temples
óut déléd. fique uint alnes out delung! é dis déléd. tut fud dor cuirt! é par engin
úured. É trentre chambres a estages fist de treis parz le temple! entur. é seísante alnes
ourent de haltúr. laenz ourent li prueueire lur átúr. Entur le temple de quatre parz
70 fud uns murs de treis estrúiz de aiselérs! ki bien sureut políz. é asís. é aferméz. é sur
le mur fud uns palíz de cédre! bien iúinz é acupléz. Cist enclos fud [f. 88r] apelez li
áitres as prueueires. mais plus fud large la place al frunt deuant! que il ne fust de nul
altre part. kar la fud asís li altéls de aráim é les merueillús uaiffels! dunt nus parleruns
ápres. De treis altres murs fud li temples airunéz. é apres chescun deuers le temple!
75 ert uns apentíz cume enclóistres sur columpnes! leuéz. É entre ces murs furent larges
places cume de bálíe. é li pauéménz fud richement de marbre áturnéz. É lum muntad
del un en lautre! tut par degréz. En ces treis beles places la gent quant bel é fuéf
fud lí téns! úrérent. é quant uint tempeste é plúie! en cel enclóistre pur abri auéir
entrerent. Portes larges é haltes furent fáites de quatre parz des murs é quatre cenx alnes
80 óut de halt! li uns. É cist murs! ítant muntad! que úéls fud al fundement! ú li temples
leuad. La furent les portes de fin ór. la fúrent les columpnes ki le apentiz fuztíndrent
dubles! é asís mult ordenéement! é tutes les bafes furent de fin argént. Nostre fires
fist úne reuelatiún al rei salomún tant cume il edifiád le temple! si li dist. Ceste maifun
que tu fáis si tu bñen guardes mes cumandementz! íó la fráí ferme é estable é les paroles
85 que áí parléd á tun père dauid. é maindráí enmi les fiz ísrael! é ne guerpírai pas mun
pople. Pur có salomun plus acuragéement el temple úurád! fil afumad.

56 oliuier] i *jüngere Hand*. 59 cu.chad] *in der Mitte Rasur*, c *später in t ge-*
bessert. 63 oliuier] i *zweite Hand*. 65 ríeule] *Punkt von jüngerer Hand*. 67 cuirt]
i *in e gebessert erste Hand*. 82 bafes] *ba^sfes*, * *von später Hand übergeschrieben*.

unus cherub decem cubitorum, et similiter cherub secundus. 27. Posuitque cherubim in
medio templi interioris: extendebant autem alas suas cherubim, et tangebant ala una pa-
rietem, et ala cherub secundi tangebant parietem alterum: alæ autem alteræ in media parte
templi se invicem contingebant. 28. Texit quoque cherubim auro. 29. Et omnes parietes
templi per circuitum sculpsit variis cælaturis et torno: et fecit in eis cherubim, et palmas,
et picturas varias, quasi prominentes de pariete et egredientes. 30. Sed et pavementum
domus texit auro intrinsecus et extrinsecus. 31. Et in ingressu oraculi fecit ostiola de
lignis olivarum, postesque angulorum quinque. 32. Et duo ostia de lignis olivarum: et
sculpsit in eis picturam cherubim, et palmarum species, et amaglypha valde prominentia,
et texit ea auro: et operuit tam cherubim quam palmas et cætera auro. 33. Fecitque in
introitu templi postes de lignis olivarum quadrangulatos: 34. Et duo ostia de lignis
abiegnis altrinsecus: et utrumque ostium duplex erat, et se invicem tenens aperiebatur.
35. Et sculpsit cherubim et palmas, et cælaturas valde eminentes: operuitque omnia laminis
aureis opere quadro ad regulam. 36. Et ædificavit atrium interius tribus ordinibus lapi-
dum politorum et uno ordine lignorum cedri. 37. Anno quarto fundata est domus Do-
mini in mense Zio: 38. Et in anno undecimo, mense Bul (ipse est mensis octavus), perfecta
est domus in omni opere suo, et in universis ustenilibus suis: ædificavitque eam annis septem.

VII.

Li reis salomun tramist ses messages al rei [f. 88^v] yram. é preiád que un mene-
strel bon li enueiást ki en feúst: é maîtres en fúst: de órfauerie. é de purtraitúre. é de
engrauúre. é de altres énginz. E li reis yram enueiad al rei salomun un menestrel mer-
ueillús. ki bién souít úurér de or: é de argent. é de altres metáls. é de marbre. é de
spu^{er}. é de féie. é dentáille. é de quanque mestíers en fud. Cist menestrels out num yram. 5
fiz fud a úne uédué del lignage neptalim le fiz iacob: le fiz ysáac: mais sis peres fud
de týr. Cume uenuz fud al rei salomun: dous colúmpnes fist de aráim. é lúne: é
láutre: out díféúit alnes de lung. é duze de groisse enuirun. É dous capitráls getád
de aréim. li uns out despeisse: cinc alnes. é altretant li áltres. Ces capitrls furent
sur les columpnes affs. é riche óure souít de fure de malegranátes: de lílies: é de laceíz. 10
Aual le capital tut entur fursrent dous ordres de malegranates: sínsoút dous cenz. é
de fure: out dous ordres en uirun de uns enlacenenz. de fet pleiz fud li uns éli altres
laceiz. é fud úuréz li chapitrls á lílies ki quatre alnes leuerent: é tute loure enlumi-
nérent. Andui li chapitrlal furent si aturnez. é fur ces dous: furent dous altres: ala-
quántitéd des columpnes: é encuntre le laceiz: leuez. Ces columpnes fist li reis aséér 15
dedenz le porche: ki fud dreit al entréé del temple. lune asist adestre: láutre á fenestre.
Cele á destre: iachim apelad. é cele áfenestre: bo-[f. 89^r]ó z numád. Puis getad yram
un grant uaissél tut rúnd: que lum apelad mér de aráim. dis alnes out del traúers ámunt
des lun úr: iesque al altre úr. é trente alnes out al purceindre entur. Cinc álnes out
de halt lí uaisséls. é dous ordres out ent de purtraiture é destories: que yram ígetád. 20
é li uaissels deuers les funz: estrechad. kar li uns ordres nenout fors dis alnes entur:
del óure: dum il le auirunad. Cist meimes maîtres tresietad dúze búes ki durent cel
uaissel porter. dunt li treis turnerent lur chiefs: uers orient. é les treis uers le sud.

3 engrauure] en *jüngere Hand*. 5 [spu^{er}] e *spätere Hand*.

VII.

(1—12 *nicht übersetzt*). 13. Misit quoque rex Salomon, e tulit Hiram de Tyro.
14. Filium mulieris viduæ de tribu Nephtali, patre Tyrio, artificem ærarium, et plenum
sapientia et intelligentia, et doctrina ad faciendum omne opus ex ære. Qui cum venisset
ad regem Salomonem, fecit omne opus eius. 15. Et finxit duas columnas æreas, decem
et octo cubitorum altitudinis columnam unam: et linea duodecim cubitorum ambiebat
columnam utramque. 16. Duo quoque capitella fecit, quæ ponerentur super capita colum-
narum, fusilia ex ære: quinque cubitorum altitudinis capitellum unum, et quinque cubi-
torum altitudinis capitellum alterum: 17. Et quasi in modum retis, et catenarum sibi in-
vicem miro opere contextarum. Utrumque capitellum columnarum fusile erat: septena
versuum retiacula in capitello uno, et septena retiacula in capitello altero. 18. Et per-
fecit columnas, et duos ordines per circuitum retiaculorum singulorum, ut tegerent capitella,
quæ erant super summitatem, malogranatorum: eodem modo fecit et capitello secundo.
19. Capitella autem quæ erant super capita columnarum, quasi opere lilii fabricata erant
in porticu quatuor cubitorum. 20. Et rursum alia capitella in summitate columnarum
desuper iuxta mensuram columnæ contra retiacula: malogranatorum autem ducenti ordines
erant in circuitu capitelli secundi. 21. Et statuit duas columnas in porticu templi: cum-
que statuisset columnam dexteram, vocavit eam nomine Jachin: similiter erexit columnam
secundam, et vocavit nomen ejus Booz. 22. Et super capita columnarum opus in modum
lilii posuit, perfectumque est opus columnarum. 23. Fecit quoque mare fusile decem cu-
bitorum a labio usque ad labium, rotundum in circuitu: quinque cubitorum altitudo ejus,
et resticula triginta cubitorum cingebat illud per circuitum. 24. Et sculptura super labium
circuibat illud decem cubitis ambiens mare: duo ordines sculpturarum striatarum erant fusiles.

é les tréis uers lewést. é les altres uers le nórd. é les cûes tutes ensemble une part
 25 turnérent: é estúrent sí: é cel uaiffel porterent. Quatre deiz despeiffe out ámund al úr
 li uaiffels. é li úrs si cume fuille de lílie desclóse: fud defors alques recurbéz. puis fist
 dís bases. é chascúne out quatre alnes delungur. é quatre de laur: é treis de haltur.
 é furent iúinteíces de quatre: ú de cinc tables de aráim. Crúeses furent tutes les bases.
 é entre ces iúinctúres ki furent esquátte angles: furent fait unes rúeles. é únes furmes:
 30 ácúmpás. Si ífúrent taillez chérubins. é pálmes. é líuns. é búes. de quatre parz les
 bases: é desús: é si proprement: que néis les líens sicume il fussent líez: ne fúrent en
 lentaille ublíez. Halt leuerent [f. 89^v] ces imágenes. é mselz semblad que sur les basses
 fussent asís: que si fussent entailliez. Sur quatre róes é aiffels de aral: fud chascúne base
 aisse. Chascune des róes out de halt alne é demíe. é de fuz les bases: sa semblerent en
 35 mí. Teles furent ces roes: cume les róes de curres. é fud tut li aturs de aráim ietez.
 aiffels í out: é ráiz: é iántes: é muiéls. El fumet de labasse: ert cume une ruele fait
 ácumpas. alne é demíe: out de láise: entrauers. La fud asís uns uaiffels. é sur chaf-
 cun des chéefs des aifféls leuad un^e fumier^e. pur le uaiffel amunt fuzpúier. La buche
 del uaiffel alques recurbat enz: é ne fespandid pas fors. é un alne out de láise al fum.
 40 é quatre el milléu. é une é demie: as fúnz. Sur tel^{es} dis basses furent dis uaiffels posez.
 é dun entaille: é á une furme: furent molléz. Quarante des mesures que li hebreu ape-
 lent báth: tenéit chascuns des dís uaiffels. Ces dis ba^sses od tuz ces dis uaifféls fist li
 reis aséer en le áitre ki plus fud prucéin al temple. có fud li aîtres as prueieres. les
 cinc á destre: é les cinc á fenestre. pur lauer les sacrélices que lum deuéit offrir a nostre
 45 seignúr. É cel uaiffel ki fud mer de araim apeléd: refist metre en cel méime áitre. a
 destre del temple: al costé del fud. é en langle del oriént. Có fud li laueurs ú li

27 bases] ba^sses, s von späterer Hand. 31 bases] ba^sses, s von späterer Hand.
 33 entailliez] i zweite Hand. 33 base] ba^sse, s spätere Hand. 38 un^e] e spätere
 Hand. 38 fumier^e] e spätere Hand. 40 tel^{es}] e spätere Hand übergeschrieben.

25. Et stabat super duodecim boves, e quibus tres respiciebant ad aquilonem, et tres ad
 occidentem, et tres ad meridiem, et tres ad orientem, et mare super eos desuper erat:
 quorum posteriora universa intrinsecus latitabant. 26. Grossitudo autem luteris trium un-
 ciarum erat, labiumque ejus quasi labium calicis, et folium repandi lilii: duo millia batos
 capiebat. 27. Et fecit decem bases æneas, quatuor cubitorum longitudinis bases singulas,
 et quatuor cubitorum latitudinis, et trium cubitorum altitudinis. 28. Et ipsum opus basium,
 interrasile erat: et sculpturæ inter juncturas. 29. Et inter coronulas et plectas, leones
 et boves et cherubim: et in juncturis similiter desuper, et subter leones et boves, quasi
 lora ex ære dependentia. 30. Et quatuor rotæ per bases singulas, et axes ærei; et per
 quatuor partes quasi humeruli subter luterem fusiles, contra se invicem respectantes. 31. Os
 quoque luteris intrinsecus erat in capitis summitate: et quod forinsecus apparebat, unius
 cubiti erat totum rotundum, pariterque habebat unum cubitum et dimidium: in angulis
 autem columnarum variæ celaturæ erant: et media intercolumnia, quadrata non rotunda.
 32. Quatuor quoque rotæ, quæ per quatuor angulos basis erant, cohærebant sibi subter
 basim: una rota habebat altitudinis cubitum et semis. 33. Tales autem rotæ erant quales
 solent in curru fieri: et axes earum, et radii, et canthi, ed modioli, omnia fusilia. 34. Nam
 et humeruli illi quatuor per singulos angulos basis unius, ex ipsa basi fusiles et conjuncti
 erant. 35. In summitate autem basis erat quædam rotunditas dimidii cubiti, ita fabrefacta
 ut luter desuper posset imponi, habens cælaturas suas, variasque sculpturas ex semetipsa.
 36. Sculpfit quoque in tabulatis illis quæ erant ex ære, et in angulis, cherubim, et leones,
 et palmas, quasi in similitudinem hominis stantis, ut non cælata, sed apposita per circui-
 tum viderentur. 37. In hunc modum fecit decem bases, fusura una, et mensura, sculp-
 turaque consimili. 38. Fecit quoque decem luteræ æneos: quadraginta batos capiebat

pruueire soleient lauer: quant durent el temple celebrer. É un altel fist de araim. uint alnes out delung, é uint deled: é dis de halt. é fud en méime cél áitre asis [f. 90^r]. Hiram refist uaiffele de méinte baillie. poz. é chanes. é pichers. é furent tuit de orchál. sis getád en la champaigne del flum iurdán. é en terre argilluse entre foccho: 50 é farchán. É li reis salomun les mist el feruise del temple. étant én íout que lum ne fouit le péis de la uaiffele. É un altel fist el temple de fin or. é dis tables dor pur metre fure les pains que lum apelad les pains de proposition. é les cinc furent asis del une part del temple. é les cinc de altre part. si refist dis chandelabres de ór. é les cinc asist de une part. é cinc de altre part: encuntre le chancel. si furent uurez riche- 55 ment a flurs de lílie. é fist de sùre uaiffels de or: ulum metéit le úlie. é pinchúres de or. é cháenes. é crócs. é phiéles. é mortíers. é encensíers: tut de fin or. Al quart an de fun regne li reis salomon cumencha le temple nostre feignur. é fet anz entíers mist al faire é fet méis. é en cel setme mais: fud dedíez li temples: é tute la uaiffele. é cil merueillús apareil en lúitme méis fud aprestez. si que li reis salomun fist 60 porter el temple lor. é l'argent. é la uaiffele que sis peres dauid out faintefiéed. é tut fist metre es trefors de la maifun nostre feignur.

luter unus, eratque quatuor cubitorum: singulos quoque luteris per singulas, id est decem bases, posuit. 39. Et constituit decem bases, quinque ad dexteram partem templi, et quinque ad sinistram: mare autem posuit ad dexteram partem templi contra orientem ad meridiem. 40. Fecit ergo Hiram lebetes, et scutras, et hamulas, et perfecit omne opus regis Salomonis in templo Domini. 41. Columnas duas et funiculos capitellorum super capitella columnarum duos, et retiacula duo, ut operirent duos funiculos, qui erant super capita columnarum. 42. Et malogranata quadringenta in duobus retiaculis: duos versus malogranatorum, in retiaculis singulis, ad operiendos funiculos capitellorum, qui erant super capita columnarum. 43. Et bases decem, et luteris decem super bases. 44. Et mare unum, et boues duodecim subter mare. 45. Et lebetes, et scutras, et hamulas: omnia vasa quæ fecit Hiram regi Salomoni in domo Domini, de aurichalco erant. 46. In campestri regione Jordanis fudit ea rex in argillosa terra, inter Sochoth et Sarthan. 47. Et posuit Salomon omnia vasa: propter multitudinem autem nimiam non erat pondus æris. 48. Fecitque Salomon omnia vasa in domo Domini: altare aureum, et mensam super quam ponerentur panes propositionis, auream: 49. Et candelabra aurea, quinque ad dexteram, et quinque ad sinistram, contra oraculum, ex auro puro: et quasi lilii flores, et lucernas desuper aureas, et forcipes aureos, 50. Et hydrias, et fuscinulas, et phialas, et mortariola, et thuribula, de auro purissimo: et cardines ostiorum domus interioris Sancti sanctorum, et ostiorum domus templi, ex auro erant. 51. Et perfecit omne opus quod faciebat Salomon in domo Domini, et intulit quæ sanctificaverat David pater suus, argentum et aurum, et vasa, reposuitque in thesauris domus Domini.

Lateinisch-Französisches Glossar von Tours. (F.)

Handschrift: Stadtbibliothek Tours Nr. 789 (früher 433 de St. Gatien) XII. Jahrh.; beschrieben von L. Delisle in Bibl. de l'Ecole des Chartes XXX. Jahrgang, Band 5, sechste Reihe (1869) S. 320—327 und Dorange, Catalogue descriptif et raisonné des Mss. de la Bibliothèque de Tours, Tours 1875, S. 368—370. — Ausgabe: von L. Delisle a. a. O. S. 327—332. Eine von mir 1873 gemachte neue Abschrift, die ich in mein altfranzösisches Wörterbuch ausgezogen habe, ist verlegt. Eine Vergleichung des Druckes mit der Hs. von C. Collon, archiviste-paléographe, Bibliothécaire de Tours liess noch manche Zweifel offen, als mir Dr. Edward C. Armstrong eine

musterhaft genaue, faksimilirt Abschrift gütigst zusandte. Die Schrift ist sehr klein und stark gekürzt. Ich gebe im Text den Delisleschen Druck unverändert wieder und verweise alle Abweichungen der Hs. und etwaige Verbesserungsvorschläge des an dunkeln Stellen reichen Glossars in die Anmerkungen. — Mundart: S.O. der Normandie o. NW. Anjou (vielleicht Tours); die Vorlage war pikardisch.

I. Fol. 1—5 du ms.

[Delisle S. 327.]

[f. 1r] Ejulatus, escri.	Lupus marinus, luz.	
Tripos, tripet.	Rumbus, sturgun.	
Gallinatus, ii, rapun (/. capun).	Lempitula, truita.	
Scrophia, truie.	Onoroscopa, plaiz.	40
⁵ Suculus, purcel.	Grammarus, merlens.	
Paniculus, turtel.	Mugil, moruel.	
Agaso vel agasus, merefcald.	Megarus, macherel.	
Situla, feel.	Efox, efocis, falmon.	
Raphanum, rait.	Cippus, hart.	45
¹⁰ Debachor, caris, afole.	Sariffa, gifarma.	
Alietus, i, falcun.	Caliandrum, i, pestel.	
Accipiter, oftur.	Mortariolum, mortar.	
Nifus, esperver.	Serotinum, i, tarde.	
Hec ortocrea (/. artocrea), e, rufole.	Silitergitronium, faldestor.	50 [f. 2r]
¹⁵ Ignitabulum, astre.	Clepo, id est furor; inde clipeus, quasi hominis ante lanceam furans corpus; inde etiam cleptes, id est latro, et clepsedra diuifil. Aliter clepo, id est rapio.	
[f. 1v] Petrofilium, perrefil.	Hec hernia, inde herniosus, fi, cuillard.	
Apium, ache.	Apostare, id est retroire, inde apostata, id est retrogradiens, reneiez.	
Marrubium vel praffion, marruge.	Monedula, choue.	
Centaurea, centorie.	Griraccus, frui.	55
²⁰ Mirica, geneft.	Venabula, espiciet (/. espieiet).	
Filix, fulgere.	Frigo, gis, frixi, id est frier.	
Abfincium, aluine.	Cirogrillus, id est cunis.	[f. 2v]
Altea, widmalve.	Tribilo, las, escalder.	
Iufquiamum, chenilee.	Fex, cis, lie. Inde feculentus, ta, tum, lius.	60
²⁵ Pulegium, puliel.	Petafus, fi, grant bacun. Petafunculus, diminutivum.	
Lapaceolum, parele.	Exprobare, repruver.	
Barba Iovis vel semper viva, jobarbe.	Lepos, ris, affatement.	
[328] Camedreos, gemandree.	Facescia (/. Facetia) curtesie, et elegantia fimiliter.	
Nasturcium, carfuit.	Hoc auriculare, ris, mellier (/. orellier).	
³⁰ Papaver, pouncel.	Mimus, mi, tumbere.	
Critocus (/. crocus), fafran.		
Irudo, dinis, fanfue.		
Irundo, avis, arundet.		
Arundo, rofel.		
³⁵ Hoc alec, hareng.		
Sipia, feche.		

3 kapun *H(schrift)*. 4 true *H*. 13 espuer *H*. 24 vgl. 148. 27 vgl. 141.
 29 carfuit *H*, *verschrieben aus* carfun *J. Camus*. 31 *croc* *H*. 39 *lepitula* *truita H*.
 41 *Lies* *grammarus mit H*. 51 *diuifil H*, *lies: diuifil*. 55 *'racc* *frui H*. 56 *ge*
meint ist espieet. 57 *wohl friere zu bessern*. 61 *perafuncul*. 1j *diminut*. *H*. 62 *Lies*
exprobare mit H: expbrare. 65 vgl. 99. *H: Mellier, mithin M verlesen aus oz*.
 66 *tübere H*.

- Hoc canfile, us, et hoc scaphum, phi estui.
 Hec feta, te, feie.
 Tarantarum, ri, faaz.
- 70 [329] Hoc repagulum, li, barre.
 [f. 3^r] Brucus, ci, hanetun.
 Hic malus, li, maft. Et hec malus et hec
 pomus, id est pomers. Et hoc malum
 et hoc pomum, pume. Uve. Castanee.
 Pira coctana. Poma volema, id est
 permains.
- Hic cantus, ti, muil de roe.
 Hic radius, raiz.
- 75 Stamen, minis, esteim.
 Hoc subtegmen, nis, treme.
 Hoc epifum, parune.
 Hec statera, balance.
 Crucibulum, li, cruifol.
- 80 Sepum, pi, fui.
 [f. 3^v] Lignus, ni, meche.
 Hic leno, nis, lichere.
 Inde lenodochium, licherie.
 Peripfima, id est abiectio, vel parure.
- 85 Hoc pitachium, ii, tacun.
 Hic nevus, vi, tache.
 Hec vola, id est palmant.
 Hic pileus, ei, id est chapel.
 Curialis, curteis.
- 90 Vegetus, ti, id est valetis.
 Hec diplois, dis, wambeis.
 Hoc capistercum, ci, cuihere (*p. e. civhere*).
 Hoc capitium, chevezalie.
 Hic cento, nis, calcun.
- 95 Hoc peplum et mamphora, wimple rubeum.
 Hec falaria, faler.
- Hec andera, andere, ferrum quod ticiones [f. 4^r]
 sustinet ignis.
 Hic, hec lodex, cis, id est velus.
 Cervical, orellier.
 Pulvinar, cuffin. 100
 Fulcrum, culte.
 Tapetum, tapiz.
 Hec files, filicis, cailliou, dubii generis.
 Hoc exenium, nii, id est presens.
 Hoc pulpitem, i, letrin. 105
 Hoc iuger, ris, arpent.
 Hic cudo, cudonis, id est faber. Inde incus,
 incudis, inclumine.
 Hic strabo, nis, id est turlusc, et hec straba.
 Hic ren, nis, et pluraliter renes, reins. [f. 4^v]
 Hic splen, nis, rate. 110
 Hec colus, li, cunuile.
 Hic fufus, fi, fufel. [330]
 Hec thema, me, meiren.
 Hoc plotium, i, hostellerie.
 Hic viscus, glut. 115
 Hic manzer vocatur qui de scorto nascitur.
 Hoc problema, id est divinaile. [f. 5^r]
 Hic mergulus, li, plunguns.
 Circinus, id est compas.
 Stillicidii (*sic*), ii, gutere. 120
 Collirida, e, lesche.
 Seru, indeclinabile, mesge.
 Similia vel similia, simonel.
 Aluta, cordeuan; inde aluteus, a, um; et
 hic aluteus, cordeuanners.
 Hic sclopus, pi, buffet. 125 [f. 5^v]
 Cullulus, cunels.
 Hoc dolium, etiam cupa, cuvhe.

67 staphū. phi. estui *H.* Die beiden Wörter passen nicht zusammen, da sie verschiedene bedeuten. Letzteres kann nur = estriu, estreu, heutiges étrier sein, daher statt staphum stapha zu lesen. 68. 69. h' feta. te. feie. in feticū .i. tarantarū. ri. faaz *H.* Vgl. *Ducange s. v. tarantara.* 72 maft] in *H.* ist die Ligatur ft mit a zusammengezogen. — Uue castanee *H.* — permains] pmainz *H.* lies: parmainz; über parmain 'Parmaapfel' s. meinen Aufsatz in *ZfrP.* XXIII (1899) S. 423—429, ferner *H. Schuchardt ebenda XXIV*, 418 f. *G. Paris, Rom. XXVIII*, 635. *XXIX*, 615. *H. Schuchardt a. a. O. XXV*, 353. 74 h' caut⁹ rj. muil. de roe *H.*; der »Reif« ist mit der »Nabe« verwechselt. 74 raiz] raiz *H.* (es scheint ein p ausgekratzt zu sein); vgl. 162. 80 sui] fui *H.* also urspr. siu bereits zu sui vorgerückt, wie iu auch sonst. 92 cuhere *H.* — Das vorgeschlagene civhere wäre = civière, wo h dem vorausg. u die konsonantische Aussprache gäbe, wie in ih, vgl. 127 cuhe. *G. Paris vgl. cenovectorium, chivere Gl. Glasgow.* Allein capistercum ist verlesenes capisterium = scaphisterium, die »Wurfschaukel«, s. *Georges und Ducange.* Mithin ist cuhere sicher ein verlesenes criuhle oder criuble (= crible) in pikardischer Lautform. 95 māphora *H.* — rubeū *H.* vielleicht ruban. 98 Hic, hec] h' *H.* (d. h. h' = haec gebessert in h' = hic, oder umgekehrt). 103 l. filex *H.* 109 pluraliter] pl'r *H.* 113 meirē *H.* 117 problema *H.* (r mit anderer Tinte). 119 cōpas *H.* 120 gut²e *H.* 123 similia. ul' similia *H.* also l. simila. 125 l. ftlop⁹ *H.*

Teneſternitronium, banc torneiz.
 Leſtrigus, gi, turtel in paele.
 130 Extuberare, deſboceier.
 Levigare, id eſt doler.
 Hoc eculeum, ei, chivalfuſt.

Hoc colluvium, gluternie.
 Hoc preſtigium, encantement.
 Hic ſarcofagus, gi, ſarcuz.
 Fundus, alot.

135

II. Fol. 34 et 35 du ms.

[f. 34^r] Gariofilum, ro. geroſſes.
 Zeduarium, ro. cituauz.
 Galange, ro. garingauz.
 140 Ceruſſa, ro. blanches.
 Aizon, ſemperviva, barba Jovis, ro. barbion
 vel barbionaria.
 Abrotanum, ro. virones.
 Conſolida minor, eſt et maior et media, ro.
 confoldre.
 Boletum, ro. boloez.
 145 Noierium, ro. noirs.
 Quinquenervia lanceola, ro. lancelee.
 Satureia timbra, ro. ſarree.
 Juſquiamus caniculata, ro. chenelie, id eſt
 ſimphoniaca.
 Senetion, id eſt cardo benedictus, ro. ſene-
 chiunz, id eſt yregoruntus cameleon.
 150 Naſturtium aquaticum, id eſt creſſaienz.
 [331] Glis, lappa vel bardana, ro. amers fuez.
 Scolopendia, id eſt lingua cervina, ſplendion,
 ro. cerflangue.
 Alleluya, panis cuculi, ro. paens cucu.
 Cucurbita agreſtis, id eſt brionia, ro. nef
 ſalvage.
 155 Curbracha, palladia, primivera, herba para-
 liſis, herba ſancti Petri, ro. primevoire.
 Stingus, ro. ſtancunne, id eſt piſcis inci-
 tans venerem.
 Tanacheta, ro. tanezie, herba ſancte Marie.
 Portulaca, ideſt andragnis, ro. piethpuel.

Verbena, vel vervena, columbaria, jhero-
 botana, perifterion, ro. vervaenna.
 Rappa, ro. reve. 160
 Raphanus, ro. ravenes.
 Radix, ro. raiz.
 Fumus terre, vel canufella, ro. cuiz cenviz.
 Atriplex, grifolocanna, atrofaxos, vinifcus,
 cato, ro. arepe.
 Rumex, lapatium acutum, romane parrelle 165
 vel hermoiz.
 Titimallus, ro. laiterolle.
 Claſſe, ſandaracha, ro. vermez, ſmirnis lat'.
 Pentaſilon, id eſt quinque folia, ro. quintefole. [f. 34^v]
 Balaſamita, ſiſimbrium mencaſtrum, ro. men-
 caſtres.
 Vitia, ro. veces. 170
 Calamentum, nepita minor vel nepta, ro.
 calament.
 Saliunca, ancusa, paliurus, ro. cachatrepa.
 Acidula, acetofa, acida, ro. ſurele.
 Betonica, vel ve. trionithes, ro. betuinnes.
 Benedicta, gariofilata, ſanamunda, ro. be- 175
 neoite.
 Aſpera, cauda caballina, ro. aſprele.
 Rubea major, heritrodanum yporis, ro. reble.
 Agrimonia, lappa inverſa, ro. ægremone.
 Cerfolium, fermenna, ro. cerfoiz.
 Ippia lividum habet florem, id eſt mor- 180
 gellina, ro. moruns.

127 h' dolū. 7 cupa. cuuhe H. 133 glut'nie H. 137 Gariofilu. Ro. gero-
 ſſes H. 138 cituauz H, so zu lesen. 141 Ro. barbū. H; viell. verlesen aus bar-
 b[e]lou, Nebenform von joubarbe; vgl. 27. 7. Camus vergleicht prov. barbagol.
 142 Abrotanū. Ro. ueroneſ H; wohl [a]urones; oder pik. [a]uerones. 147 Sat'ieia rībā.
 Ro. Sarree H. 148 vgl. 24. 150 creſſaienz H; das e könnte auch e sein. 152 Sco-
 lopendia H, also scolopendia st. scolopendria. — cerflang' H. 153 paenscucu H.
 155 h' palſiſ. h' i per' H. 156 ſtāgcūne H. 158 vgl. piepou in Anjou = pour-
 pier (7. Camus). 159 piſte'on H. 163 i canufella über der Zeile H. 163 verwechselt
 mit ſen[e]vis = ſenevé, vgl. ceneves u. ſenevil bei God. 165 Romane parrelle. i hmoiz H.
 166 laite'le H. 166 Ro. umez H. 168 qnq;fol. H. 169 lies mit H: mtaſt'r.
 Ro. mtaſtref. 175 Sanaāda H, also eig. sanamenda, doch s. Ducange s. v. avantia.
 176 aſple H. 178 ægmone H. 179 cfoiz H.

Pulmonaria ro. muiz, quod super arbores et
faxa crefcit. (11)
Nigella a gall[is], melantium, ro. noele.
Altea, vufcus, ro. vimauve. Manaviscus
est idem.
Parvencha, therebintula, ro. vaienche.
185 Amarufca, ro. amerele, fimiliter camomillæ.
[f. 35^r] Elleborum album, ro. fumphone.
Pipinella, ro. piprenelle.
Achorus, veneriana, afrodifius, ro. glaiuz
in aqua.
Adtagnus, id est portulaca, ro. portulache.
190 Brafica, strutium, ro. coie.

Gallitricum, ro. fclaree.
Cicuta, conium, coniza, ro. cicuie.
Celidonia, glaucium, hirundina, ro. cherungne. [332]
Ebulus cameleasti, ro. ybles.
Canapis, id est cannabum, ro. canvie. 195
Bacho, ro. baitciuns. [f. 35^v]
Artemisia, mater herbarum, ro. artemese.
Melissa, id est citraria, ro. puigmens.
Periclimenon, id est matris filva, et capri-
folium, ro. cievte (l. cievre) fuel.
Scurrago, perficaria perfonatia, ro. fcurage. 200
Bautia species est pastinacæ, ro. fcenufe.

182 agalt *H.*, *vielleicht mit anagallis verwechselt.* 183 uufc⁹ *H.*, *wohl iviscus.*
184 uaiêche *H.*, *wohl venche Paris.* 185 fimt *H.*, *also similis — camomille H.* 186 Sū-
phone *H.* 188 Glaiuz in aq^a *H.* 195 Câne *H.*, *wohl canvre.* 196 bait ciuf *H.*
kann nur bacuns o. bachuns sein. 198 puigmf *H.* 199 cieure (t *sicher*) *H.*

Osterspiel. (F.)

Handschrift: Paris, Bibl. nat. 902, f. 97. XIII. Jahrhundert. — Mundart: Anglonorm. Vf. und Schreiber. — Ausgabe: La Résurrection du Sauveur, fragment d'un mystère inédit, publié pour la première fois, avec une traduction en regard, par Achille Jubinal, d'après le Msc. unique de la Bibliothèque du Roi. Paris, 1834. — Théâtre français au Moyen-Age p...p. L. J. N. Monmerqué et Fr. Michel, Paris 1870, S. 10—20. (Th.), welchen Text ich abdrucke. Eine sorgfältige Vergleichung desselben mit der Hs. verdanke ich A. Thomas.

[97^r a] En ceste manière recitom
La seinte resureccion.
Primèrément apareillons -
Tus les lius e les mansions:
5 Le crucifix primèrément,
E puis après le monument.
Une jaiole i deit aver
Pur les prisons enprisoner.
Enfer seit mis de cele part,
10 Ès mansions de l'autre part,
E puis le ciel; e as estals,
Primes Pilate od ces vassals;
Sis u set chevaliers aura.
Cayphas en l'autre serra;
15 Od lui seit la juerie,
Puis Joseph d'Arimachie,
El quart liu seit danz Nichodemus.

Chescons i ad od sei les soens.
El quint les deciples Crist.
Les treis Maries saient el sist. 20
Si seit purvéu que l'om face
Galilée en mi la place;
Jematis uncore i seit fait,
U Jhesu-Christ fut al hostel trait;
E cum la gent est tute asise 25
E la pés de tutez parz mise,
Dan Joseph cil de Arimachie
Venge à Pilate, si lui die:

Joseph.

Deus, qui des mains le rei Phraon
Salva Moysen e Aaaron, 30
I sault Pilate le mien seignur,
E dignetez lui doinst e honur!

17 nichodem⁹] *der letzte m-Balken mit anderer Tinte auf Rasur.* 18 Chescons
so *H.* 24 V Ih'c fut *H.*

Pilatus.

Hercules, qui occist le dragon
E destruisit le viel Gerion,
35 Doinst à celui ben e honur
Qui saluz me dit par amur!

Joseph.

Sire Pilate, bënëit seies-tu!
S'aït te Deus par sa grant vertu!
Deus par la sue poissance
40 Te doinst vers mei bone voillance!
Ceo me doinst Deus omnipotent,
Que oïr me voilles bonement!

Pilatus.

Dan Joseph, ben seiez-tu venuz!
Ben deiz estre de mei receuz.
45 Ben es de mei sanz dotance:
Si cel en quides, ceo est enfance.
[97^r b] Sachez ben e verrement
Que jeo te orrai mult dulcement.

Joseph.

Beal sire, ne vous en peist mie
50 Si jo vus di del fiz Marie,
De celui qui là est pendu;
Sachez très-ben que prodom fu,
Mult par fu bien de Dampne Deu:
Ore l'avez mort vous e li Jueu;
55 Si vus devez grantment duter
Que vus ne venge grant encombrer.

Pilatus.

Dan Joseph de Arimachie,
Ne leirrai que ne l' te die,
Li Jeu, par lur grant envie,
60 Enpristrent grant félonie.
Jo l' consenti par veisdie
Que ne perdisse ma baillie.
Encusé m'eussent en Romanie:
Tost en purraie perdre la vie.

Joseph.

65 Si tu veis que tu as mesfait,
Cri-lui merci; si fras bon plait.
Nul le lui crie qui ne l'ait,
Nis icels qui à mort l'ont trait;

Mès pur cel venus i sui:

Donez-mei sul le cors de lui; 70
Tant vus requer, grantez-le-mei:
Si en frai ceo que faire dei.

Pilatus.

Beals amiz, qu'en volez faire?
Quidez-vous le à vie traire? 75
Il ad éu mult grand angoisse;
Quidez-vus qu'il vivre poisse?

Joseph.

Certes, bel sire Pilate, nenil
(Nepurquant tut relevra-il);
Mès por nostre custume tenir,
Pur amur Deu le veil enseveler. 80

Pilatus.

Est-il dunc transi de vie?

Joseph.

Oil, bel sire, n'en dotez mie.

Pilatus.

Ceo saverum jà par nos serganz.

Joseph.

Apelez-les; véez en là tanz.

Pilatus.

Levez, serganz, hastivement; 85
Alez tost là ù celui pent:
Alez à cel crucified,
Saver u non s'il est devié.
— Dunt s'en alèrent dous des serganz,
Lances od sei en main portanz; 90
Si unt dit à Longin le ciu
Que unt trové séant en un liu: —

Unus Militum.

Longin frère, veus-tu guainner? [97^v a]

Longinus.

Oil, bel sire, n'en dotez mie.

Miles.

Vien; si auras duzein dener 95
Pur le costé celui perecer.

41 d's H. 46 Si cel H. 49 v⁹ H, ebenso 50. 54 u. s. f. 69 p² eel II, wie 46. — uenuz H. 70 am Rand steht: Tūc accessit ad p. . . | 7 peciit cor[p]⁹ il. . . 74 v⁹ H. 75 g^{ant} H. 79 p² v^{re} H. 80 voil H, o sieht fast wie e aus. 85 Leuez] u aus ff gebessert. 88 Sauer mon H. 93 von dieser Zeile an sind die Initialen beim Personenwechsel nicht mehr rubriciert, sondern vor denselben steht ein s mit roter Tinte. — v⁹ tu II.

Longinus.

Mult volenters od vus vendrai
 Car del gainer grant mester ai:
 Povres sui, despense me faut;
 100 Asez demand, mès poi ne (*sic*) vaut.
 — Quant il vendrent devant la croiz,
 Une lance li mistrent ès poinz. —

Unus Militum.

Pren ceste lance en ta main:
 Bute ben amont e nent en vaim,
 105 Lessez culer desqu'al pulmon;
 Si saverum s'il est mort u non.
 — Il prist la lance; ci l' feri
 Al quer, dunt sanc e ewe en issi.
 Si li est as mainz avalé,
 110 Dunt il ad face muillée;
 Et quant à ces oils le mist,
 Dunt vit an eire e puis si dit: —

Longinus.

Ohi! Jesus! ohi, bel sire!
 Ore ne [sai] suz ciel que dire;
 115 Mès mult par es tu bon mire,
 Quant en merci turnes ta ire.
 Vers tei ai la mort deservi,
 E tu m'as fait si grant merci,
 Que ore vei del oils que ainz ne vi:
 120 A vus me rend, merci vus cri.
 — Dunt se culcha en affliccions,
 E dit tut suef uns oreisons.
 Les chivalers s'en vunt arère;
 Si unt dit en ceste manère: —

Unus Militum.

125 Bel sire prince, sachez de fi,
 Jhésu-Crist est de vie transi.
 Un grant miracle y avum véu.
 Bel compainnon, dun ne l' veis-tu?

Alter ex Militibus.

Amdui deu, le véimes-nus.

Pilatus.

130 Taise-us, bricons; ne ditez plus.
 — Vers dan Joseph dunc se turna;
 Ne lui fu bel qu'isi parla: —

Pilatus.

Dan Joseph, mult m'avez servi;
 Prenez le cors, jo l' vus otri.

Joseph.

Sire, la vostre grant merci! 135
 Mult m'est bel, si unc vus servi.
 — Quant Joseph out pris le congé,
 E vers Nichodem fut alé,
 Pilate ad as sergans parlé. [97^v b]
 Dist al un qu'il ad apelé: — 140

Pilatus.

Diva, vaissal! Trai tai en sà.
 Quel miracle veis-tu de là?
 Di tost comment te fut aviz
 De ceo dunt ainz teiser te fiz.

Miles.

Longins li ciu, quant out nafre 145
 Cel pendu de lance el costé,
 Prist del sanc, à sez oils le mist:
 A bon' hure à son os le fist,
 Car ainz fut cius e ore veit.
 N'est pas merveille c'il en lui creit. 150

Pilatus.

Tais, vassal! Jà nul ne l' die.
 Fantosme est; ne l' créez mie.
 Ore comand que Longin seit pris,
 E ignelepaspas en chartre mis.
 Alez tost, metez-le en prison, 155
 Que ne voist prêchant tel sermon.
 — Du[n]t alèrent tost à Longin,
 Là ù il jut le chef enclin. —

Miles.

Çà, frère, çà! en chartre irras;
 Malveil hostel huimès auras. 160
 N'est pas veir que tu veis rien;
 Mençunge est, nous le savum ben:
 Pur ceu que creiz en un pendu
 Si diz que tels oils t'ad rendu.

Longinus.

Mes oils m'as rendu vereiment, 165
 Et en li crei parfitement:
 En lui crei-jo; n'i ad nent el,
 Car il est sire e reis del ciel.

98 gainns H. 109 mains H. 111 Et] 7 H. 112 aneire H. 113 Ih'u H.
 126 Ih'c est H. 127 m. laud H. 129 A. ben le H. 134 pnez H. 143 co-
 ment H. 162 n⁹ H. 163 P²cen H. 166 7 en H.

Alter Miles.

Ainz mesparlastes e ore piz;
170 Pur ceo serez en prison mis.
Venez avant; tut i irrez.

Longinus.

De ceo sui jo joius e lez.
— Quant il vindrent al gaiole,
Si lui distrent ceste parole: —

Miles.

175 Entre laenz; jà ne istras
Que ne perdes quanque tu as,
Les membres e la vie,
Si ne reneies le fiz Marie.

Longinus.

Li fiz Marie est reis e sire,
180 Ben le crei e ben le voil dire:
A lui comand la meie vie;
Ne me chaut que nul de vus die.
— Entre ces feiz Joseph li pruz
A Nichodem estoit venuz. —

Joseph.

185 Dan Nichodem, venez od mei;
[98^a] Alum despendere nostre rei.
Ne l' refusum; tut seit-il mort,
Uncore nus fra-il grant confort.
Tanailles e martel portez
190 Dunt li clou serunt derivez.
Quiquunques l'aurat fait honur,
Il lui rendra, séez aseur.
Pur ceo, bels amie, car alom;
Tant d'onor, si vals, le façom
195 Que son cors honorablement
Façom poser en monument.

Nichodemus.

Sire Joseph, jo l'ai ben veu,
Que li sire que là est pendu
Voir prophete e sainz hom fu,
200 Plain de Deu e de grant vertu.
Il le me fist ben entendre,
Quant vins à lui pur aprendre;
Nepurquant ne l'os enprendre
Od vus aler lui despendre,
205 E si'n ai jo coveitise
De lui faire grant servise;
Mès jo crem tant la justise,

Ne l'os faire en nul guise;
Mès jo od vus à Pilate irrai,
De sa buche meimes l'orrai,
210 Plus seurement idunt le frai.

Joseph.

Ore venez; jo vus i merrai.
— A Pilate en vunt ambedouz,
E dui vassals ensemble od eus,
Dunt li un portat l'ustillement, 215
L'autre la buiste od l'oingnement. —

Joseph.

Sire, me covent un compaignon;
Ne l' puis aver si par vus non,
Ditez cestui qu'il ait fiance,
D'aler od mei sanz dotance. 220

Pilatus.

Alez (*sic*) i poez, bels amis;
Ne vous serrad de ren le pis.
Hardiemen alez avant;
Jo vus serai partut garant.
— Quant il vindrent devant la cruiz, 225
Joseph criat od halte voiz: —

Joseph.

Ohi, Jhésu le fiz Marie,
Seinte virgine dulce e pie,
Tant fist Judas grant félonie,
Et à son os grant folie, 230
Quant te vendit par envie
A cels qui ne t'aim[ei]ent mie!

Nichodemus.

L'alme de lui en est périe,
Quant sei-mesme toli la vie,
Mult par poaient estre dolenz 235
Chaistif Jueu, li men parenz;
Plus sunt malurez qu'altres genz:
Ceo est si veir que tu n'i menz.
— Nichodem[us] ses ustilz prist,
E dan Joseph issi lui dist: — 240

Joseph.

Alez a piez primèrement.

Nichodemus.

Volenters, sire, e dulcement.

Joseph.

Montés as mains; ostez les clous.

184 esteit *H.* 199 Veir *H.* 208 nule *H.* 222 v9 *H.* 223 Hardieint *H.*
230 7 *H.* 231 Q. le vendi *H.* 232 ne tament *H.*

Nichodemus.

Sire, mult volenters, ambezdouz.

245 — Quant Nichodem l'out fait issi,
Dist à Joseph, qui le cors saisi: —

Nichodemus.

Suef le prenez entre vos braz.

Joseph.

Sachef (*sic*) treis ben que jo si faz.

— Dunt mistrent bel le cors aval,

250 E Joseph dit à son vaissal. —

Joseph.

Baillez-mei ça tel uinnement:

Si en oindrum cest cors présent.

— Tant cum l'oïnnem[en]t lui baut

Nichodem[us] dit tut en haut: —

Nichodemus.

255 Ahi! Déus omnipotent!

Ciel e terre, e ewe e vent,

Trestuz comanablement,

Sunt al ton comandement,

E tutes choses ensement,

260 Fors sul en terre male gent,

Qui unt cestui mis à turment,

Livrez à mort senz jugement.

Uncore i aurat vengeance,

Mès tu es sire mult pacient.

265 Dune-nus faire dignement

A cest seint cors enter[e]ment.

— Quant le cors enoint aveient,

Sur la bère il le meteient. —

Nichodemus.

Sire Joseph, vus estes einznez

270 Alez al chef, jo vois al piez;

Si alum tost ensevelir:

Avez véu à il pout gisir?

Joseph.

Jo ai un monument mult bel;

De pére est fait trestut novel.

275 Ore i alum à dreit hure:

Là enz aura sépulture.

— Quant il fut enterrez e la pére mise,

Caïphas, qui est levez, dit en ceste guise: —

Caïphas.

Sire Pilate, oez mon conseil;

Jo ai grant tort si jo l' vus ceil:

Li fel Jhésu-Crist, icel trichère

Qui là fut pendu come lère,

Iceo diseit en son vivant,

(Si sunt li plusur mescréant)

Qu'il al terz jur releverat (*sic*);

Mès mult par est fol qui ceo creit.

Le sépulture faimes garder

Que ne l' vengent li soen embler;

Car il le irreient partut prêchant,

E par le païs dénonciant,

Qu'il ert de mort resurs e vifs.

Si ferat mescreire les chaistifs.

S'il issi est, se sera piz.

Pilatus.

Vus ditez veir, ceo m'est avis.

— Un des serganz dunc s'esdreça,

E à Pilatus issi parla: —

Quidam Miles.

Si l'om me volt donner la cure,

Jeo garderai le sépulture,

E si ceo est par aventure

Que nul ne venge à icel hure

De ces amis que embler le voille,

Jà ne turnerat qu'il ne se doille:

N'averat membre que ne li toille,

Jà ne quer que prestre me soille.

— Treis des autres dunc levèrent,

E al primer si parlèrent: —

Alter quidam Miles.

Bel compain, od vus en irrum,

E le sépulcre gardérum.

Nul n'i viendra qui ne prengum.

N'il ne levera que ne l' sachom

Tercius.

Aloms-i tost hardiement,

Si gardum ben le monument.

Si nul venge por lui embler.

Nus le ferum grant pour aver.

247 pnez H. 251 ca cel H. 264 pacēt H. 268 il be m. H. 274 am Rand
steht: Pofuit eū in mo | nūmto nouo quod excid'at a pet^a (Matth. 27, 60). 281 Ih'c icel H.
286 f. am Rand: Jube cōtodiri sepulc^m ne furēt^v eū discipuli ei⁹ et dicāt plebi q^{1a} furre-
xit 7 erit nouiffi⁹ error peior priore (Matth. 27, 64). 293 Sil ÷ issi fi H. 295 fef-
drefca H. 296 pilate H. 297 dons H. 304 mefoille H. 309 vendra — pēngum H.
313 p² H.

Quartus.

315 Pur la fei qui dei Pilate,
Si nul venge feire barate,
Tels quinze cols li paiera
Que del primer l'esturnera.

Pilatus.

320 Ceo que jurez, tendrez en fei?
Que si nuls hom seit si hardi
Que puis le vespre venge ici
Espigucer e aguaiter
Si le cors vus poissez embler,
325 Tut die-il que por ceo le fac,
Ceo jurrez en ceste place,
[98^vb] Que qu'il seit, petit u grant,
(E il n'en ait des princes guarant)
Tut parmi le guié le prendrez.
330 Quant ert pris, à nus le merrez.
Ceo jurez léalment à tenir?
U est le rolle? faites-le venir.
— Est-vus un prestre qui out à non Levi,
Si out escrite la lei Moysi. —

Levi.

335 Veez ici la lei que Moises fist,
Si cum Deus meimes à li la dist.
Les dis comandementz i at;
Qui parjuret ert jà le tairat.

Caïphas.

Ore jurez tuz sur cest ecrist
340 De tenir quanque vus ai dist.

Unus Militum.

Par la lei que ci est présent,
Si nuls i venge celéement,
Jeo m'entremettrai de lui prendre,
A men païr, e à vus rendre.

Alter.

345 Par la grant vertu de ceste lei,
Ceo que cist dit tendrai en fei.

Rest fehlt.

320 *Ein Vers fehlt; Hs. keine Lücke.* 325 p² ceo le face *H.* 329 le gule *H.*
336 Si cū d's me'nef *II.* 343 mentremectra? *H.* 344 A mon *H.* 350 CAIPH. *steht*
erst vor 351 H. 363 le uelq̄ *H.* 372 der *Rest fehlt II.*

Tercius.

Jeo tendrai, si Deu pleist,
Par la seinte lei que ici est,
Si m'at iceste l'ait.

Caïphas.

Jeo l' tendrai ben endreit de mci, 350
E jo ensemble od vus irrai:
De cest mester vus saiserai;
Granté-vus, sire, qu'il seit issi?

Pilatus.

Sire Chaïphas, ben le vus otri.
— Dunt si cum il alèrent là, 355
Un par vei[e] lur demanda: —

Aliquis in via respiciens.

U en alè-us si grant alure?

Unus Militum.

Garder alum la sépulture
De Jhésu qui est enseveli,
Qui dit qu'il levrat al terz di. 360

Item qui supra.

Ad ceo Pilate comandé?

Alter ex Militibus.

Oil, ceo sachez en verité:
Véez ci l'evesque Caïphas,
Qui tut se vent od nus le pas,
Qui la garde nus comandra. 365
Ore venge qui venir voldra.
— Quant Caïphas les i out mené,
Si lur ad dit e comandé: —

Caïphas.

Ore estes ci al monument;
Gardez-le ben parfitement. 370
Si vus dormez e il seit pris,
Jamès ne serum bonz amiz.

ANHANG.

1. Die Appendix Probi. (F.)

Handschrift: Wiener Hofbibliothek Nr. 17 (Palimpsest); ein grosser Teil des Textes ist durch Nässe und Abklatsch (Spiegelschrift) fast oder ganz unleserlich; VII. oder VIII. Jahrh. (Bobbio). — Faksimile: Wiener Studien XIV (1892) als Anhang zu meiner Ausgabe. — Ausgaben: St. Endlicher (E) in Analecta grammatica, edid. J. ab Eichenfeld et St. Endlicher, Wien 1837; danach H. Keil (K), Grammatici latini, Leipzig, IV B. (1864) S. 197. — Erste kritische Ausgabe, auf Grund neuer Lesung (Hs. u. Lichtdruck) von W. Foerster (F), Wiener Studien XIV (1892) S. 278 bis 322; danach Abdruck von W. Heraeus (H) Arch. f. lat. Lex. XI (1899). — Untersuchungen, Besserungen und Kommentar: G. Paris in Mélanges Rénier (1887) S. 307 f.; W. Foerster in Wiener Studien, a. a. O., S. 311—320. Karl Ullmann, Rom. Forsch. VII (1892) S. 145—226. W. Foerster ebenda S. 227—230. W. Schulze ZfvSpf. XXXIII (1892) S. 138—141. W. Heraeus, a. a. O., S. 61—70. Schwierige unleserliche Stellen der Hs. behandelt G. Gundermann (G) ZffSuL. XV (1893) S. 186—187. — Heimat und Zeit: Afrika: G. Paris a. a. O., darnach genauer (Karthago) und für Heiden geschrieben K. Sittl, Arch. f. lat. Lex. VI (1889) S. 557. B. Kübler, ebenda VII (1892) S. 593; dagegen Rom: K. Ullmann, a. a. O.: »römisches Denkmal von der Sprache der Hauptstadt oder ihrer ländlichen Umgebung aus dem Anfang des dritten Jahrh.«; und Wend. Foerster, Wiener Studien a. a. O., S. 315: »Sammlung eines Pädagogus im Vicus Africae zu Rom aus der Kaiserzeit.« — Der vorliegende Abdruck beruht auf einer neuen Vergleichung des Lichtdruckes und genauer Nachprüfung der zweifelhaften Lesarten.

[f. 50 ^r d]	Porphireticum marm ^r n̄ purpur- etic, marmur	pecten n̄ pectinif	
	tolonium n̄ [K 197, 20] toloneum	aquaeductuf n̄ aquiductuf	
	specul ^m n̄ speclum	cithara n̄ citera	
	mascul ^f n̄ mascul	crista n̄ crysta	
		formica n̄ furmica	25
5 [E 443, 15]	u&uluf n̄ uecluf	musium n̄ mus≡um	
	uituluf n̄ uicluf	exequae n̄ execiae	
	uernac ^l uf n̄ uernacluf	gyruf : • n̄ gyruf • :	
	articul ^f n̄ articluf	[f. 50 ^v a] auuf non auf	
	baculuf n̄ uacluf • :	milef non milex	30
10	anguluf n̄ angluf	fobriuf non fuber	
	Iuguluf n̄ lugluf	figulus non figel	
	calcostegif n̄ calcofteif	mascu-[E 444, 1]luf non mascel	
	serpizoni ^m n̄ serpidonium	laniuf non laneo	
	uacua n̄ uaqua	iuuencuf non iu[u]encluf [K 197, 30]	35
15	uacui n̄ uaqui	barbaruf non barbar	
	cultell ^m n̄ cuntellum	equf non ecuf	
	marfiuf n̄ marfuaf	coquf non cocuf	
	• : cannelam n̄ [E 443, 20] ca-[K 197, 25] nianuf	coquenf non cocenf	
	herculef n̄ herculenf	coqui non coci	40
		acre non acrum	
20 [f. 50 ^r e]	columna n̄ colomna	pauper mulier non paupera mulier	

Z. 1—28 sind diplomatisch abgedruckt. 1 marm^r] marmur E. 2 E falsch telonium als Hs. 13 serpidonium] r ist von späterer Hand durchstrichen; bessere: septizonium non septidonium. (Ullmann will septidonium.) 18 bis jetzt nicht erk. ärt. 26 mus≡um] l. museum. 27 bessere exequ[i]ae. 28 zweites gyrus bessere in girus. 35 iuuencus] iunencluf Hs.

Foerster und Koschwitz, Altfr. Uebungsbuch I. 4. Aufl.

8

carcer non car	• • orbis non orbi • •	
• • brauium non [E 444, 5] bra . . .	formosus non formosus	75
45 • • pancarpus non parcarpus [K 198, 1]	ansa non asa	
theophilus non izophilus	• • flagellum non fragellum •	
homofagium non monofagium	• 1 • calatus [K 198, 10] non galatus • 1 •	
byzacenus non bizacenus	digitus non dicitus	
capseus non capseus	folea non folia	80
50 catulus [non cat]ellus	• • calceus non calcius	
catulus non ca[te]llus	iecur non iocur	
• • doleus non dolium	auris non oricla	
calida non calda	camera non cammara	
frigida non frida	pegma non peuma [f. 50 ^v b]	85
55 uinea non uinia	cluaca non . . . ca	
tristis non tristis	festuca non fistuca	
tersus non tertus	ales non alis	
umbilicus non im-[E 444, 10]bilicus	facies non facis [E 444, 20]	
turma non torma	cautes non cl. t. f	90
60 celebs non [K 198, 5] celeps	pleues non pleuis	
ostium non osteum	uates non uatis	
flauus non flaus	tabes non tauis	
cauea non caua	fuppellex non superlex	
fenatus non finatus	apes non apis	95
65 brattea non brattia • •	nubes non nubis	
cochlea non coclia	fuboles non fubolis	
cocleare non cocliarium	uulpes [K 198, 15] non uulpis	
palearium non palarium	palumbes non palumbus	
primipilaris non primipilarius	lues non luus	100
70 alueus non albus	deses non desis	
glouus non glomus • •	refes non refis	
lancea non lancia	uepres non uepris	
fauilla non failla [E 444, 15]	fames non famis	

43 car . . .] *E* carcere ohne jede Bemerkung; *Hs.* car . . . if, if wohl Spiegelschrift; bessere carcar (*FH*), wie 129 ansar, 163 passar. 44 bra . . .] *E* las noch braueum und bessert brabium non brabeum. bra . . .] *l.* braueum; *H* brabeum, aber von b ist keine Spur zu sehen, wohl von u. 49 capsessis] ff bezeichnet hier das stimmlose s; vgl. basilica 199. 50 catulus . . . ellus *Hs.* 53 dazu die Randglosse: utrumque dicitur *Hs.* 54 frida ist lautlich = frigida. 55 uinia] *Hs.* uinea (e durchstrichen und i darübergeschrieben). 60 celebs] man erwartet caelebs als Schulform. 67 cocleare] Schluss-e unsicher, da von der Spiegelschrift bedeckt; *E* bessert cocleare. 71 glouus] das erste u scheint in b gebessert zu sein (die Schulform), doch kann der Stehbalken ebensogut Spiegelschrift sein; *E* bessert globus. 74 orbs] uirbs *Hs.*; erstes u durchstrichen; zweites u überpunktirt und in o geändert. 78 *E* bessert calathus. 86 cluaca nou clauaca *E*, cloaca (oder cluaca) n. . . ca *F*, cloaca n. cluaca (ac in Ligatur) *GH.* — Das Wort ist von der Spiegelschrift bedeckt und sicheres nicht zu sehen. Im ersten Wort steht sicher u; denn oben ist die Rundung von o durch die *Hs.* ausgeschlossen. 87 fistuca (ca in *Hs.* unleserlich). 88 alis *E*, jetzt unleserlich. 89 so *Hs.*; in meiner Ausgabe S. 300 ist der Schluss: »Sonst muss man annehmen . . .« bis Ende, durch ein Versehen des Setzers von 90, wo es ans Ende gehört, hier angehängt worden. 90 cl. t. s] cautis *E*, *GH.* — Dies steht sicher nicht in der *Hs.*; cl sind ganz sicher; l auch nicht durch einen übersetzten Punkt getilgt (ein Teil des l ist über der Zeilenhöhe abgebrockelt); zweifelhaft ist das folg. o, an das sich von der Spiegelschrift an die rechte Seite ein 1-Balken angelehnt hat; sonst wäre es u. Also entweder clotis oder clutis. Der Zusammenhang verlangt freilich cautis. 94 Randglosse ut[rum] q[ue] dicitur in *Hs.* 98 uullpis *Hs.*

105 clades non cladis	uico tabuli proconsulis non uico tabulu [K 185
fyrtes non fyrtis E 440, 25]	198, 25] proconsulis
aedes non aedis	uico castrorum non uico castrae
..des non .edis	uico strobili non uicostrobili . :
proles non prolis	teter non tetris
110 draco non dracco	aper non aprus . : [E 445, 10]
oculus non oculus	amydala non amiddula [f. 50 ^v c]
aqua non acqua	140 faseolus non fassiolus (o. passiolus)
alium non aleum [E 445, 1]	stabulum non stabulum
lilium non lileum	triclinium non triclino
115 glis non ... is	dimidius non demidius
delirus non deleris	turma non torma
tinea non	145 pusillus non pisinnus . a
. : . exte non extra-[K 198, 20]neuf . :	meretrix non menetris . +
clamis non clamis
120 uir non uir	perica non pessica
uirgo non uirgo	dysentericus non disentericus
uirga non uirga	150 opobalsamum non [K 198, 30] obabalsamum (?)
occasio non occansio	mensa non mesa
caligo non calligo	raucus non .raucus (?) [E 445, 15]
125 terebra non telebra : n :	auctor non autor
effeminatus non infimena-[E 445, 5]tus . :	auctoritas non autoritas
botrus non butro	155 ipse non ipsus
grus non gruis	linteum non lintium
anser non ansar	a . . p non tra . :
130 tabula non tabla	terraemotus non terrimotium
puella non poella	noxius non noxeus
balteus non baltius	160 coruscus non scoriscus
fax non facla	tonitru non tonotru
uico capitis Africae + non uicocaput Africae	

106 [fyrtes] *Hs.*, fertis *G*, aber f ist mit r nicht in ex-Ligatur, wie *G* will, da in derselben e dieselbe Gestalt hat, wie in der et-Ligatur (&), sondern einfach durch einen Verbindungsstrich gebunden. Es wurde in syrtis vom Schreiber geändert, indem er y darüber schrieb. 108 ..des n̄ .edis *Hs.* *F.*; daraus Buecheler (*GH*) sedes non sedis. 112 und 113 am Rand stenographische Zeichen (noch nicht gedeutet). 115is] glis *E.*, gliris zögernd *F* (*G* sicher, *H*), Buecheler liris. Mir ist jetzt aber alles zweifelhaft, da in der *Hs.*, wo diesmal die Uncialschrift der Urschrift stärker als die verwischte Spiegelschrift hervortritt, eigentlich nichts zu erkennen ist. 117] selbstverständlich tinia zu bessern. *G* will es in der *Hs.* finden; dort steht überhaupt nichts Lesbares. 131 poella] pōlla *Hs.* 135 uico tabuli] uicotabulp9solis *Hs.*, der Bauch von p ist weggewischt und über das stehen gebliebene 1 ist von 2. Hand e übergeschrieben. 136 castrae] Jordan *Topogr.* II, 589 bessert, entsprechend 134. 135, auch hier castra, ebenso *F* 137 strobili] in strobilu. 140 amygdala] lautlich amygdala zu bessern, vgl. frida 54. 141 fassiolus *Hs.* — zweites fassiolus (über f ein .p.) ist ganz sicher; *H* (falsch fasiolus) hat *G* missverstanden. 146 pusillus] *Hs.* pusinnus, über nn ist ll geschrieben. 147 meretrix ist nicht mehr zu lesen *Hs.* 148 die verzweifeltste Stelle der *Hs.*; *E* (*H*) liest aries non ariex ohne jede Bemerkung, *G* »sicher«. Es ist unter keinen Umständen mehr als ari (ri Ligatur) zu sehen; wo x stehen soll, ist ein grosser, trostloser schwarzer Fleck. Ähnliches gilt von 149. 150. 151. 152. 149 erstes Wort undeutlich, p des zweiten verdeckt *Hs.* 150 erstes Wort unleserlich; an 2. Stelle glaubte ich disinterici erraten zu können. 151 opobals .. *F* (sicher, *E* las gar nichts); ababalsamum *E*, (so *H*), ababalsimum *G*, ibabalsamum Buecheler. 152 . . . non esa .. *E*, . . fa n̄ . . fa *F*, was ich in prensa, Buecheler in tensa ergänzen wollte. *G* liest mensa und mesa und ich glaube, er hat hier recht. 153 .raucus] draucus *E*, *H*, *G*, von d ist nichts zu sehen. 158 .. non ametra *E* — alles unsicher.

passer non passar
 anser non anfar
 165 hirundo non harundo
 obstetrix non opstitrif
 capitulum non capiculum
 nouerca non nouarca
 nurus non nura [E 445, 20] [K 199, 1]
 170 focrus non focra
 neptif non nepticia
 anus non anucla
 tundo non detundo
 riuus non riuus
 175 imago non
 paor non paor
 coluber non colober
 adipes non alipes
 sibilus non sifilus
 180 . . . frustrum non frustum
 plebs non pleps
 garrulus non garulus
 parentalia non parantalia
 celebs non celeps
 185 poples [K 199, 5] non poplex [E 445, 25]
 locuples non locuplex
 robigo non rubigo
 . . . plasta non blasta
 bipennis non bipinnif (*Stenographie*)
 190 ermeneumata non erminomata
 tymum non tumum
 . . .
 strofa non stropha . a . . .
 bitumen non butumen
 mergus non mergulus
 195 myrta non murta [f. 50^v d]

zizipus non zizupus
 iunepirus non iuniperus
 tolerabilis non tolerabilis (?)
 basilica non [E 446, 1] bassilica
 tribula non tribla 200
 uiridis non uirdis [K 199, 10]
 constabilitas non constabilitas
 firena non ferena
 musium *uel* musium non museum (*Stenographie*)
 labrus non laprus 205
 orilegium non orologium
 ostiae non hostiae
 februius non februius
 glatri non clatri [E 446, 5]
 allec non allex 210
 rabidus non rabiosus (*Stenographie* = 214)
 tintinaculum non tintinabulum . . .
 adon non adonius
 grundio non grunnio (*Stenographie* = 211)
 uapulo non baplo 215
 necne non necne
 passim non passim
 numquit non [K 199, 15] mimquit
 numquam non numqua
 nouiscum non noscum 220
 uobiscum non uoscum
 nesciubi non nesciocube
 pridem non pride
 olim [E 446, 10] non oli
 adhuc non aduc 225
 idem non ide
 amfora non ampura.

166 opstiris *F* (*E* las gar nichts) mit nicht ganz sicherem p und erstem i; Buecheler bessert opsetris (*H*). 175 ...] ymago rät Leo. 180 Die beiden Wörter sind wohl umzustellen. 184 celeps] celips *Hs.* 192 stropha] stropha . a . . . *Hs.* 197 iunipirus so sicher *Hs.*, was auch *G* sieht (*H* hat *G* missverstanden); vom zweiten Wort ist nur zu erraten n . . . nipi . . . f; *G* will iuniperus: »anl. i hochgezogen und verdeckt, ex in Ligatur und u hochgestellt«; (letzteres ist möglich) aber für ein u vor n ist kein Platz, nur für i; meine Bemerkung »iunepirus ist gut belegt« bezweifelt *H*; ich meinte »im Romanischen.« — *H* iunipirus non iuniperus. 198 das zweite Wort unsicher; einige wollen tu lesen, aber davon ist nichts zu sehen. 200 tribla] aus tripla in *Hs.* gebessert. 206 *H* falsch als zweites Wort orologium. 209 glatri] aus gratu in *Hs.* gebessert und von Leo richtig mit clatri erklärt. 218 mimquit] *H* belegt nimquit, das hier vielleicht zu bessern sei. Allein aus nimquit ist durch Assimilierung ebenso mimquit möglich, wie im rätorum, memia aus nimia.

2. Lateinisch-Griechisches Glossärchen. (*F*.)

Handschrift: Paris, Nationalbibliothek, ägyptischer Papyrus in lateinischer Kursivschrift des IV.—VI. Jahrhunderts. — *Faksimile:* Notices et Extraits de la

Bibl. imp. XVIII, (1865), 2, 125 (Table XVIII. Nr. 4) und *Monaci*, Facsimili, Tavola 80. Ausgabe: G. Goetz (G), Corpus Gloss. lat. II, 563, vgl. S. XLI. Besserungsvorschläge und Kommentar: F. Buecheler (B), *Jahrb. f. klass. Philol.* 111 (1875) S. 309.

pane binu oleu	cefalen lingua clofa	
toxomin enari eladi	manof ceras pedef potef	
carne pifce	bentre cilia culcita piloton	
creaf opxarim	barba pogoni oculof optalmof	
5 ubepais aput ecef	buca iftoma bile utelo	20
focu lanbron	iana tira sela fifrinn	
lagina paucali	tunica ifticarin	
aqua nero	ifcio eddam fatipola (?) cinido	
calice poterin	coclia miaci cacabu cetra	
10 poru prafon	labamanof nibfon (manof)	25
ifcaria ferif mifce cerasu	colonbu perifteri. cubicola clindi	
da mefa parates aparai leba	fecure axnari. bilofa maloton.	
adelfof fratref ofpitium	ficu fuca aleu ifcorda	
cibitaf polif aceta	inple cemmifu bacula arafi	
15 olera lacana caput		

4 opxarin B. 5 ubepass B. — aspat B. 7 lagona B G. 12 apare B.
 13 ospitif B. — ospitium G. 16 lingua B. 17 potef] *gebessert aus* potia. 23 eddam]
 de *d* posteriore dubitamus G. — sagirola cinidi (oder -o) — *das Wort ist ganz unsicher* B.
 25 manof] *durchgestrichen in* Hs. 26 cabicola G. 29 commifa] (Kommentar -u) B.

Vgl. dazu das Seitenstück 2 a, Sp. 247.

3. Ars Consentii V. C. de Barbarismis et Metaplasmiss. (F.)

Handschrift: München (früher Regensburg) 14666. X. Jahrh. Unser Text ist entnommen aus H. Keil, Grammatici latini, Leipzig 1868, V, 386—404. — Heimat und Zeit: Gallien — V. Jahrh.

I.

[Keil 391, 29] nam plerumque alii atque alii, interdum iidem ipsi, et metaplasmm et barbarismum *dicentes* eiusdem lectionis utuntur exemplis, eoque cuncta confundunt. nos exempla huius modi dabimus, quae in usu cotidie loquentium animadvertere possumus, si paulo ea curiosius audiamus. diximus per adiectionem litterae syllabae temporis accentus aspirationis fieri barbarismum. per adiectionem litterae sic fit, ut siquis dicat 5 [392, 1] coperit pro operit, gruit pro ruit, tottum pro toto, cottidie pro cotidie, quandius pro quandiu; syllabae, ut si dicas tutrusit pro trusit; temporis, ut quidam dicunt piper producta priore syllaba, cum sit brevis, quod vitium Afrorum familiare est; accentus, ut siquis dicens triginta priorem syllabam acuat et sequentem graviter enuntiet, qui modus et per immutationem fieri videtur; aspirationis, ut siquis 10 homen scribens adiciat primae syllabae aspirationem. per detractorem fiunt barbarismi sic: litterae, ut siquis dicat vilam pro villam, mile pro mille, aut socerum volens

2 barbarismum hisdem *Clemens* barbarismum eiusdem *M*: et metaplasmm et barbarismum eiusdem lectionis tuentur exemplis *Buttmannus*. 3 possumus si paulo ea curiosus(?) audiamus *Clemens* possumus si paulo curiosius audiamus ea *M*. 9 ut qui dicens *M*. 10 enuntiat *M*. 11 adieciat *M*. 11 barbarismi litterae sic ut *M*.

dicere dicat socrum meum, in quo erit et soloecismus, quia contra regulam est eiusdem
nominis; syllabae, ut salmentum pro salsamentum; temporis, ut siquis dicat orator
15 correpta priore syllaba, quod ipsum vitium Afrorum speciale est; accentus, ut siquis ora-
torem *dicens* priorem syllabam circumflexo accentu pronuntiet; aspirationis, ut siquis
onorem *dicens* citra aspirationem priorem syllabam proferat. per immutationem fiunt
barbarismi sic: litterae, ut siquis dicat bobis pro vobis, peres pro pedes, stetim
pro statim, quod vitium plebem Romanam quadam deliciosa novitatis affectione corrup-
20 pit; syllabae, ut siquis dicat tarterum pro tartarum; temporis, ut siquis pices *dicens*
priorem extendat; accentus, ut siquis oratorem *dicens* primam acuat; aspirationis, ut
siquis Traciam *dicens* primam subtiliter eferat, aut Chartaginem *dicens* primam
enuntiet cum aspiratione, aut si dicat pro Ebro Hebrum, ut aspirationem addat priori
syllabae: sed hic modus erit et per adiectionem. per transmutationem sic fiunt barbarismi:
25 litterae, ut siquis perlum pro praelum, reilquum pro reliquum, interpertor
pro interpretor, coacla pro cloaca; syllabae, ut displicina pro disciplina;
temporis, ut siquis *dicens* pices producta priore et correpta sequenti pronuntiet; accen-
tus, ut siquis oratorem pronuntians primam syllabam circumflectat; aspirationis, ut si-
quis Thraciam perversa aspiratione proferat et dicat Trachiam. hi sunt fere modi
30 barbarismorum, ex quibus apparet et aspiratione et accentu non ita frequenter fieri meta-
plasmos, et vicissim aliquos modos de metaplasms non positos a scriptoribus, ut barbarismi
similiter fieri posse videantur, veluti est diaeresis et episynaliphe. sed hos modos et ceteros,
quibus metaplasmi fiunt, si velimus animadvertere per vitia non solum specialia hominum,
sed generalia quarundam nationum, animadvertemus etiam hos modos in barbarismis esse, quos
35 scriptores praetermiserunt. nam ecce nonne videtur per diaeresin facere barbarismum, qui, ut
dicat solvit, quod *est* disyllabum, dicit soluït? et rursum nonne videtur per episyna-
[393, 1] liphen barbarismum facere, qui, ut dicat uvam passam, dicit uam passam, et
ut dicat induruit, quod est tetrasyllabum, dicit indurvit, quod *est* trisyllabum?

15 ut si oratorem priorem *M.* 20 tarterum *coniecit Buttmannus.* 20 ut
siquis dicat pices *dicens M.* 23 enuntiat *M.* 25 ut leriquias si per l litteram pro-
nuntiemus, cum debeat per r prima syllaba dici, reliquiae *Diomedes p. 452, 30.* 27 *dicens]*
dicat *M.* 31 aliquos] alios *Clemens.* 32 diarsis *M.* 32 modos *om. M, add. Clemens.*
34 animadvertemus *Buttmannus* animaduertimus *M.* 35 diarsin *M.* 36 est *om. M*
per episinaliphe *M.* 37 uvam] u, u, am *M.* 37 uam] uuam *M.* 38 est *om. M.*

II.

[394, 11] iotacismum dicunt vitium quod per i litteram vel pinguius vel exilius
prolatam fit. Galli pinguius hanc utuntur, ut cum dicunt ite, non expresse ipsam pro-
ferentes, sed inter e et i pinguiorem sonum nescio quem ponentes. Graeci exilius hanc
proferunt, adeo expressioni eius tenui studentes, ut, si dicant ius, aliquantulum de priori
5 littera sic proferant, ut videas disyllabum esse factum. Romanae linguae in hoc erit
moderatio, ut exilis eius sonus sit, ubi ab ea verbum incipit, ut ite, aut pinguior, ubi
in ea desinit verbum, ut habui tenui; medium quendam sonum inter e et i habet,
ubi in medio sermone est, ut hominem. mihi tamen videtur, quando producta est,
plenior vel acutior esse; quando autem brevis est, medium sonum exhibere debet, sicut
10 eadem exempla, quae posita sunt, possunt declarare. labdacismum vitium in eo esse
dicunt, quod eadem littera vel subtilius a quibusdam vel pinguius ecfertur. et re vera
alterutrum vitium quibusdam gentibus est. nam ecce Graeci subtiliter hunc sonum efferunt.
ubi enim dicunt 'ille mihi dixit', sic sonant duae ll primae syllabae, quasi per unum l

2 prolatum sit *M.* 2 referentes *M.* 5 proferunt ut uides *M.* 6 aut pin-
gior *M.* 10 lautacismum *M.* 11 a *om. M.* 13 ubi] ut *M.*

sermo ipse consistat. contra alii sic pronuntiant 'ille meum comitatus est iter' et 'illum ego per flammās eripui', ut aliquid illic soni etiam consonantis ammiscere videantur, quod 15 pinguissimae prolutionis est. Romana lingua emendationem habet in hoc quoque distinctione. nam alicubi pinguius, alicubi debet exilius proferri: pinguius, cum vel b sequitur, ut *in* albo, vel c, *ut* in pulchro, vel f, ut in adelfis, vel g, ut in alga, vel m, ut in pulmone, vel p, ut in scalpro; exilius autem proferenda est, ubicumque ab ea verbum incipit, ut in lepore lana lupo, vel ubi in eodem verbo et prior syllaba in 20 hac finitur, et sequens ab ea incipit, ut ille et Allia.

14 pronuntiant ut ille *M.* 15 aliquid i litterae soni etiam consonanti *Buttmanus.* eius tamen pronuntiationis non mentionem fecerunt grammatici qui de lambdacismo scripserunt. 15 consonanti *M.* 16 romanae linguae emendationem habent in hac *M:* Romani *Cramerus.* 18 ut albo uel c in pulchro *M.* 18 algam *M.* 19 in scalpe adscripto in marg. scalps *M.*

III.

[396, 8] ... qui dicit nominativo casu hic fontis, hic dentis ...

IV.

[396, 25] ... qui dicit ossua, barbarismum facit per adiectionem litterae; item qui dicat strenuas, barbarismum facit per adiectionem eiusdem litterae: debuit enim dicere ossa et strenas

V.

[397, 13] ... covacla qui dicit pro cloaca, et per adiectionem barbarismum facit (addit enim v litteram mediae syllabae), et per transmutationem: l enim litteram, quae erat in prima syllaba, transmutavit et in ultima posuit. item qui dicit forcem pro forcipe ...

1 cōacla *M.* 2 per *om. M.* 3 motauit *M.* 3 forcem pro forcife, ut videtur, corr. al. man. forcem pro forcipe.

4. Alexanderfragment. (F.)

Handschrift: Laurenziana in Florenz, Cod. 35, Plut. LXIV, XII. Jahrh., f. 115^v (zweispaltig, grosse Schrift) und 116^r (einspaltig, kleinere, verschiedene Schrift), fortlaufend, auf zwei leergebliebenen Seiten inmitten der Handschrift. — *Faksimile:* Paläogr. Apparat d. kgl. Seminars f. rom. Phil. in Bonn, Taf. 2. 3; Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, I, T. 12. 13, — *Ausgaben:* Rom. Inedita v. P. Heyse, Berlin 1856, S. 3 f.; Rochat, Germ. I, 273 f., Bartsch, Chrétom. de l'anc. franç.; Stengel A. u. A. I, S. 72 f.; P. Meyer, Alexandre le grand, Paris 1886 I, S. 1 f., Choix d'anciens textes, S. 282. — *Besserungsvorschläge etc.:* Bartsch, Jahrb. XI, 159. Tobler, Darstellung d. lat. Conj. Zürich 1857, S. 36 ff., Rochat, K. Hofmann, Tobler und Bartsch in Germ. I, 273. II, 95. 441. 449, W. Foerster, ZfRP. II, 79 f., Chabaneau RdLR 1880. I, 279 f. — *Verfasser:* nach dem Alexander des Pfaffen Lamprecht, V. 13 'Elberich von Bisenzün'; »Auberin le canoine« (so Hs.; Bartsch irrig le moine) Hs. des Alexanderromans des Museo civico in Venedig VI. N. 665 (B. 5. 8.); XIII./XIV. Jahrh. f. 1^a, Z. 10. — *Mundart:* besançonisch P. Meyer, Rom. IV, 296, franco-provenzalisch Ascoli, Arch. III, 64, ausführlich behandelt von K. Müller, Assonanzen im Girart von Rossillon 1882, S. 67 f., Gegend von Lyon H. Flechtner, Sprache des Alex.-Fragments, 1882, ähnlich später P. Meyer, Rom. XI, 635, der 'Alberic de Briançon' st. 'Besançon' bessern will; ders. Alex. le grand II, S. 77 ff. Das Verhältnis des Alberichschen Textes zum Alexander Lamprechts behandelt K. Kinzel in seiner Ausgabe Lamprechts (Halle 1884); vgl. die Anzeige von W. Wilmanns, Gött. gel. Anz. 1885, Nr. 7.; jenes desselben zu anderen altfrz. Alexanderbearbeitungen K. Bartsch, Jahrb. XI, 167 ff. und P. Meyer a. a. O. II, 245 ff. Es sind dies a) Venedig Museo civico (s. o.); b) Paris Arsenal, B. L. f. 162, neu 3472; c) Paris, Bibl. nat. 789 (vgl. Rom. XI, 276). Etwas weiter steht ab die Lambert'sche Fassung; hgg. von H. Michelant, Stuttgart 1846.

1 I [f 115^v] Dit salomon alprimierpaf. |
 quant defonlibre mot | loclaf.
 est uanitatūuanitaf. |
 & uniuerfa uanitaf.
 5 poyft | lou mefay menfirmitaf. | Z. 5
 toylle fen otiofitaf.
 folaz nof | faz antiquitaf.
 que tot nonfie | uanitaf;.
 2 Enpar gamen | noluid escrit.
 10 ne p parabla | nonfu dit. 10
 del tempf nouel | ne del antic.
 nul/om uidift | unrey tan ric.
 chi p batalle | & peftic.
 tant rey fefistmat | nemendic.
 15 netanta terra cū | quefist. 15
 netan duc nobli occi | fift.
 cū alexander magnuf fift. |
 qui fud degrecia natiz;. |
 3 Rey furent fort & mul podent. |
 20 & de pecunia manent. | 20
 rey furent | fapi & prudent.
 & exaltat fur | tota gent.
 // // // maif non iab | un plus ualent.
 de cheft dū | faz laleuament.
 25 contar uof ey | pleneyrament
 del alexandre | [f. 115^v b] mandament;.
 4 Dicunt alquant | eftrobatour.
 quel rey fud filz | dencantatour.
 mentent fellon | lofengetour.
 30 mal encredreyz | nec un delour. 5
 quanz fud deling | denperatour.
 & filz alrey macedonor;. |
 5 Philippuf ab fefparenon.
 meyllor | uafal nonuid ainz hom.
 35 echel ten | gretia laregion. 10
 elf porz demar | en aueyron.
 filf fud amint alrey | baron.
 quialrey xerfē abtal tenzun;. |
 6 Etprift moylier dun uof fay dir. |
 40 qual pot sub cel genzor iaufir. 15
 fur | alexandre alrey depir.
 quihanc | nodegnet deftor fugir.
 ne aden | peradur feruir.
 olimpias donna | gentil
 45 dun alexandre genuit;. |
 7 Reyf alexander quant fud naz |
 p granz enfignef fud moftroz. |

crollet latra detoz laz. 20
 toneyreffud | & tēpeftaz.
 50 lo fol pdet fafclaritaz. |
 p pauc nofud toz obfcuraz.
 ianget | lo celf faf qualitat.
 quereyf est forz | enterra naz;.
 8 Ental forma | [116^r] fud naz loreyf.
 55 non ifud naz emfef an ceyf
 mayf ab uirtud de dief treyf. |
 que altre emfef dequatro meyf.
 filto ca ref chi mi cha peyf.
 tal regart fay | cū leu qui est preyf.
 60 9 Saurab lopeyl cū depeyfson.
 totf cresp. cū coma de leon. |
 lun nyl ab glauc cū dedracon.
 & laltre neyr cū de falcon.
 de lafigura en | auiron. 5
 65 beyn refemplet fil debaron.
 10 Clarablo uult beyn figurad.
 faurlo | cabeyl recercelad.
 plen locollet & colorad.
 ample lopeyz & aformad. |
 70 lobu subtil non trob delcad.
 locorpf dauall beyn enforcad.
 lopoyñ elbraz | auigurad.
 fer lotalent & apensad.
 11 Melf uay & cort de lanprimeyr.
 75 que altre | emfef delfoyientieyr.
 eylay u uey franc caualleyr.
 foncorpf pñente uolun | teyr. 10
 afol omen nead efcueyr.
 no deyne fayr regart femgleyr.
 80 ayfñonten en | magefteyr.
 cū trestot teyne ia lempeyr.
 12 Mageftref ab beyn affactaz.
 de | totaf arz beyn enfeynaz.
 quil duystrunt beyn dedignitaz.
 85 & de confeyl & de | bontaz.
 defapientia & doneftaz.
 defayr eftorn & prodeltaz.
 13 Lunf lenfeyned | beyn paru mifchin.
 degrec fermon & de latin.
 90 & lettra fayr enpargamin.
 & en | ebrey & en ermin. 15
 & fayr // // // afeyr & amatin.
 agayt encütre fon uicin. |

22 fur] u in o gebessert. 23 Rasur (non?). 31 quanz (a aus u gebessert).
 38 tenzun (u in o gebessert). 41 fur] u in o gebessert. 50 faf (f aus l gebessert).
 61 Nach tot folgt der senkrechte Balken eines p, der nicht getilgt ist. 76 u (gebess. in o).

1. 2. dit u. mot sind Präs.; s. H. Suchier ZfrP. II, 258. 5 = Locum mihi facit
 Foerster, ZfrP. VI, 422; welchen Ausdruck nachweist H. Hentschke ZfrP. VIII, 119.
 6 = *tolliat se inde Foerster ib. II, 79. 13 estrit Tobler. 58 michal Hofmann.
 59 leu 'Wolf' verstand Lamprecht 147, 'Löwe' Tobler. 60 peysson 'Fisch' verstand
 Lamprecht 151: nâch eineme vîsche getân, Chab. *pictionem. P. Meyer a. a. O. II, 250
 tesson ('Dachs'). Der Text von a hat crespes come toison. Ich stelle daher den Text
 so her: 60 cum de leon (aus V. 61). 61 tot cresp cum coma de toison. 73 fer = ferm.
 75 foyientieyr bis jetzt nicht erklärt: seytenieyr Hof., seyentreyr Bartsch⁴ (= suivant),
 seist' (?) + entieir (integrum) Foerster; J. Cornu bessert ansprechend: dels oyt entieir mit
 Rücksicht auf a und c. Lamprecht 178: in sinem êristen jâre wôhs ime maht unde der
 lîb sîn mêt, dan einem anderen in drîn. 92 Rasur (afeyr').

14 Et laltre duyft descud cubrir.
 95 & def fesspaa grant ferir.
 & defa lanci enloyn iaufir.
 & fenz fayllenti altet ferir.
 Literz ley leyre & playt cabir.
 el dreyt | del tort adiscernir[≡].

100 15 Lliquarz lo duyft corda toccar.
 & rotta & leyra clar | sonar.
 & entoz tonf corda temprar.
 pfemedipf cant adleuar.
 li quinz | desterra misurar. 20
 105 cū ad de/////cel entrobe mar.
 16 V (*Rest der Zeile u. d. Seite leer*).

94 duyft (u *in o gebessert*). 95 des] *bessere* de. 98 terz (r *aus z gebessert*).
 105 be] la *Heyse*, que *Hofmann*, *Rest* be; he *Cornu* = en, *also* entro en mar.

Zu Strofe 1 vgl. b Z. 99 ff. (P. Meyer a. a. O. I, 119).

Quant li rois Salemons son premier livre fist
 Du vain siecle parla dont il l'estoire quist.
 Pour le premier fourfait, de coi li sachans rist,
 Quant Dix Adan et Eve de paradis fors mist, *u. s. f.*

Ecclesiastes 1, 2. Vanitas vanitatum et omnia vanitas. 14. Vidi cuncta quae sunt sub sole et ecce universa vanitas. 22. Et deprehendi nihil esse melius quam laetari hominem in opere suo; et hanc esse partem illius. 33, 29 (?). multam enim malitiam docuit otiositas.

Zu Strofe 7 vgl. a Z. 9 f. (b c wenig verschieden). P. Meyer I, 238.

Quand Al. li filz Felipe(s) fu nez,
 Par mont granz signes fu li rois¹⁾ demostrez;
 Li ciels mua totes ses qualitez,
 Li soleil e la lune perdirent ses clartez,
 Li jors meesmes torna en escurtez²⁾,
 Croloit la terre, si trembloit de toz lez³⁾,
 En mer profonde⁴⁾ fu grans la tempestez.
 Li rois Felipes fu mont espoantez
 De cel enfant que si fu demostrez.
 Ce senefie que il ert mont senez,
 E que li enfes conquerra maint regnez,
 Les amirauz e totes les citez⁵⁾.

¹⁾ jors *b*. ²⁾ Par poi ne fu li jors toz oscurez *b*. ³⁾ Crolla la t. et se mu
 de t. l. *b*. ⁴⁾ En plusors los *b*. ⁵⁾ *Der Vers fehlt b*.

Zu Strofe 8 und 11 vgl. a Z. 53. (b):

Li enfes crut de cors¹⁾ e d'esciant
 Plus en .viii.²⁾ anz qu'autres enfes³⁾ en çant.

¹⁾ d'ahe *b*. ²⁾ .vii. *b*. ³⁾ qu'autra ne fist *b*.

Zu Strofe 9 vgl. c Z. 224 f. (fehlt a b); P. Meyer S. 124:

... Or vous revoel moustrer aukes de se fachon;
 Il ne fu mie grans, mais de bele estachon.
 Gros fu par les espaulles, espes sous le menton,
 Bien fais, gros et quarres, et les poins gros en son,
 Et grailles par les flans et espes le crepon
 Et le pié bien tourne et bien fait le talon...
 Les chevix ot mout biax, crespes comme tciscu;
 L'un des iex ot vermel comme fu de carbon,
 Et l'autre ot ausi vair com d'un mue faucon.
 Mout ot fier le visage et regart de lion.

Vgl. b Z. 71 (fehlt a):

Vars ot les oilz cume faucons muez.
 Tant par est fers de nul n'est regardez.
 Gent ot lo cors e les flans ben moliez.

Zu Strofe 12 ff. vgl. a Z. 63 f. (b):

Li rois Felipes quist a l'enfant¹⁾ dotors:
 De tote Grece eslut l[es] .vii.²⁾ meillors

Cil li apristrent des estoiles³⁾ les cors,
 Del firmament les [soverains trestors *b*]
 Les .vii. planetes et les signes auçors
 Et les .vii. arz e toz les .vii.⁴⁾ auctors,
 De nigromance e d'enchanter les flors⁵⁾
 D'escas, de tables, d'esparviers et d'astors,
 Parler a⁶⁾ dames cortoisement d'amors,
 De jugement sormonter jugeors,
 Bastir arguait⁷⁾ por prendre robeors.

In c weit ausgeführt Z. 185 f.

¹⁾ a son fil *b*. ²⁾ .v. c, .vi. *Lamprecht*. ³⁾ esteles les cors *b*. ⁴⁾ granz *b*.
⁵⁾ *Der Vers fehlt b*. ⁶⁾ ot *b*. ⁷⁾ agait *b*.

Zu Strofe 15, Z. 104 vgl. Ecclesiasticus I, 2: Altitudinem caeli et latitudinem terrae . . . quis dimensus est?

Der entsprechende Teil Lamprechts (nach Kinzel's Text; s. o.) lautet:

Dô Elberîch daz liet irhûb,
 20 dô heter einen Salemônis mût;
 in wilhem gedanken Salemôn saz,
 dô er rehte alsus sprah:
 »vanitatum vanitas
 et omnia vanitas.«
 25 daz quît: »iz ist alliz ein îtelicheit,
 daz di sunne umbegeit.«
 daz hete Salemôn wol versûht.
 durh daz swar ime sîn mût;
 er ne wolde niwit langer ledich sitzen,
 30 er screib von grôzen witzen,
 wande des mannis mûzicheit
 zô dem lîbe noh zô der sêle nit ne versteit.
 dar ane gedâhte meister Elberîch.
 den selben gedanc haben ouh ih;
 35 ih ne wil mih niwit langer sparen,
 des liedis wil ih vollenvaren.
 Iz quît: »rîchere kuninge was genûch;
 daz ne sagit uns aber nehein bûch
 noh neheiner slahte mêre,
 40 daz ie dichein sô rîche wêre,
 der in alten gezîten
 mit sturmen oder mit strîten
 ie sô manige lant gewunne
 oder sô manigen kuninc bedwunge
 45 oder sô vil herzogen irslûge
 unde andire fursten genûge,
 sô der wunderlîche Alexander;
 ime ne gelîchet nehein ander.
 Er was von Kriechen geboren
 50 und wart dâ ze kuninge irkorn
 und was der allirhêriste man,
 den Kriechen ze kuninge ie gwan.
 ouh wâren kuninge creftich,
 hêr unde mehtih,
 55 ubir manige diet gwaldich,
 ir hêrheit manicfaldich;
 michel was ir wîsheit,
 ir list unde ir cundicheit;
 ir scaz was mêre unde grôz:
 60 ir ne wart aber nie nehein sîn genôz,
 di mit listen oder mit mehten
 irin willen ie sô vollenbrêhten;
 sô aber dirre selbe man,
 umbe den ih diser rede began.

An eine andere rede wil ih nû vân. 65
 Salemôn der was aleine ûz getân,
 der sih ûzir allen kuningen nam.
 dô regîna austri zô ime quam...
 mit rehter wârheit si dô sprach,
 daz von mannis geburte
 frumiger kuninc nie ne wurde; 80
 man mûstin wol ûz scheiden,
 wande Alexander was ein heiden.
 Noch sprechint manige lugenêre,
 daz er eines gouchelêres sun wêre,
 Alexander, dar ih û von sagen: 85
 si liegent alse bôse zagen
 alle, di is ie gedâhten,
 wande er was rehte kunincslahte.
 sulhe lugenmêre
 90 sulen sin ummêre
 iegelîchen frumen man.
 sîn geslechte ih wol gereiten kan.
 sîn geslechte was hêrlîch,
 ubir al Kriechlant gwaldich;
 Philippus hîz der vater sîn, 95
 al Macedonien was sîn.
 sîn ane der was ein gût kneht;
 ubir daz mere ginc sîn reht. . .
 michil was sîn heriscraft.
 vil manich volcwîch er vaht
 wider den kuninc Xersen:
 gwaldiclîche verwan er den
 unde vil ellenthafte 105
 mit sîner hercraft.
 Philippus der nam ein wîb,
 di trûch einen vil hêrlîchen lîb.
 ih sagû, wî ir name was:
 si hîz di scône Olympias; 110
 diu was Alexandris mûter.
 di frowe hete einen brûder,
 der was ouh Alexander genant;
 ze Persien het er daz lant.
 der was ein furste alsô getân, 115
 er ne wolde werden undertân
 nie neheineme kuninge;
 daz sagich û âne lugene:
 er ne wolde ouh ze neheinen zîten
 von sturmen noh von strîten 120
 nie neheine wîs gefîhen,

swî ime sîne dinc dâ irgîhen;
 er was ein túrlîcher degen
 und wolde rehter herscheft plegen.
 125 Woldet ir alle nû gedagen,
 sô woldih û sagen
 von Alexandris geburte,
 wî diu gewurte.
 sîn mûter frowe Olympias
 130 zestunt dô si sîn genas,
 dô wart ein michil nôtfal:
 di erde irbibete ubir al,
 der donre wart vil grôz,
 ein starkiz weder nider gôz;
 135 der himel verwandelôte sih,
 und di sunne vertunkelôte sih
 und hete vil nâh irn schîn verlorn,
 dô Alexander wart geborn.
 Nû ne vereischetih ê nie noh sint
 140 alsus geborn nie nehein kint;
 geloubit mir des ih û sagen.
 er gedeih baz in drîn tagen,
 dan alle andere kint,
 sô si drîer mânedē alt sint.
 145 und alsime iht des gescach,
 daz ime ubile zu hugen was,
 sô sach er alse der wolf deit,
 alser ubir sînem âze steit.
 daz ih von ime sagen, daz ist wâr:
 150 strûb unde rôt was ime sîn hâr,
 nâh eineme vische getân,
 den man in den mere sehet gân;
 und was ime ze mâzen dicke
 und crisp als eines wilden lewen locke.
 155 Umbe sîn gesihte
 wil ih ûh ouh berihten
 unde rehte bescheiden.
 ein ouge was ime weiden,
 getân nâh einen trachen.
 160 daz quam von den sachen:
 dô in sîn mûter bestunt ze tragene,
 dô quamen ir freislîche bilide ingagene,
 daz was ein michil wunder.
 swarz was ime daz ander,
 165 nâh einem grîfen getân;
 daz sult ir wizzen âne wân.
 Sîn hals was ime wol geschaffin,
 sîn brust starc und wol offin,
 sîne arme wâren ime von grôzer maht,
 170 allis sînes mûtes was er wohl bedâht.
 sîn bûch ne was ime nit ze lanc noh ze breit;
 vil wol daz deme jungelinge steit.
 beide ubir vûze unde ubir bein
 rîterlîch er ze tale schein.
 175 unde ubir allen sînen lîb
 was er rehte hêrlîch.
 daz sagih û zewâre:
 in sînem êristen jâre
 wôhs ime maht und der lîb sîn
 180 mêr, dan einem anderen in drîn.
 Nû hôret, wi er sih fure nam:
 swâ ein frumich rîter zô ime quam,
 den bôt er lîb unde gût

unde ne karte neheinen sînen mût
 an neheinen tumben man; 185
 vil harte wol im daz gezam.
 ime was sîn gebâre,
 alser ein furste wâre
 ubir alliz ertrîche.
 ih sage û wêrlîche: 190
 die meistere, di er dô gwan,
 di wâren cunstige man.
 si begunden in wîsheit lêren
 und zugen in ze grôzen êren.
 si larten ime strîten 195
 und vermezzenlîchen rîten
 in sturm unde in volcwîch,
 sô daz is nie ne wart sîn gelîch.
 der liste di er von in gwan,
 der wart er ên vil vornême man. 200
 Der êriste meister sîn
 der lartin kriechisch und latîn
 unde scrîben ane pergemint.
 noh dan was er ein lutzil kint.
 unde lartin vil manige bûch 205
 und andire wîsheit genûch.
 Sîn meister, den er dar nâh gwan,
 der lartin wol mûsicam
 und lartin di seiten zîhen,
 daz alle tône dar inne gîhen, 210
 rotten unde der lîren clanc,
 und von ime selben heben den sanc.
 Der dritte frumete ime wole:
 er lartin allir dinge zale
 unde lartin al di wîsheit, 215
 wî verre diu sunne von den mânen geit;
 unde lartin ouh di list,
 wi verre von den wazzeren zô den hîmelen ist.
 Der meister, den [er] dô gwan,
 was Aristotiles, der wîse man; 220
 der lartin alle di cundicheit,
 wi der himel umbe geit,
 und stach ime di list in sînen gedanc,
 zerkennene daz gestirne unde sînen ganc,
 dâ sih [di] wîsen veren mite bewarint, 225
 dâ si in dem tiefen mere varint.
 Einen meister gwan er abir sint,
 Alexander daz edele kint,
 der lartin mit gewêfene varen,
 wî er sih mit einem schilde solde bewarn, 230
 und wî er sîn sper solde tragen
 zô deme, dem er wolde schaden,
 und wî er den erkiesen mohte
 und gestechen, alsiz ime tohte;
 und alse der stich wêre getân, 235
 wi er zô dem swerte solde vân
 und dâ mite kundiclîche slege slân
 und wî er sînen vîant solde vân;
 und wî er sih selben solde bewaren
 vor allen, die ime woldin schaden;
 unde wî er sînen vîanden lâgen solde,
 die er danne untwirken wolde;
 und wî er zô den rîteren solde gebâren,
 zô diu daz si ime willich wâren.

2a. Lateinisch-griechisches Glossar.

Handschrift: London, Brit. Museum, ägyptischer Papyrus des IV. Jahrh. Ausgabe: F. G. Kenyon, Greek Papyri of the British Museum II (1894), 321—323. Bruchstück. Rund () eingeklammerte Buchstaben sind in der Hs. undeutlich u. unsicher, eckig [] eingeklammerte fehlen.

fol. recto	φακγνολες	μανδ(υ)[ας]	νοχα[ι]	20
	κολουνβος	περιστερ(ος)	φικ[ος . . .]	
	ανσαρες	χινε[ς]	fol. verso (κ)ου . [. . .]	
	πασαρες	στρ[ουθολ]	(μ)α(ν)[. . .]	
	λουνα	σεληνη	μελ(ε). ρ . . . ους	β(ρ)[. . .]
5	στηλας	αστερες	λουπ(π)[ιν]ους	(ρ)[. . .](α)[. . .]
	(σω)λ	ηλιο[ς]	ραδικ(ε)ς	θε(ρ)μ[ος]
	κηλως	(ο)υραν[ος]	πατιενς	ρεφ[α]ν[ιδες]
	ειβερονος	χιμον	φενεστρα	π(α)θ[ων]
	στι[βος]	θερεα	ναβες	θυρ[ις]
10	βεντος	ανεμος	ρεμους	πλ[οιο]ν
	ουας	σταφυλιν	βιλος	κο(π)η
	καρχα(ς)	συκα	αλλ(ι)[ον]	(ωμ)[ολινον]
	νοκαι	καρυδιν	κ(η)[πα]	σκο[ροδον]
	ουα πο(ι)α [εστιν]	σταγ[υλη]	μαρε	κρο[μμυον]
15	δακτυλους	φυτικιν	φλουμε[ν]	θαλ[ασσα]
	βιλα ποια εστιν	κωμη	ου(ε)τε(β)ενιστε	(π)[οταμος]
	κιβιτας ποια εστι	(π)[ολις]	ιαμβ(ος) ενεσ[. . .]	33
	βινια[. . .]			

1. = φαινόλης, gräcisirtes lat. paenula K. — 3. = χῆνες K. — 3. 4. cf. App. Probi. — 10. β unsicher, wohl aestivus = θερεα, vgl. 9. hibernus: χερμων K. — 12. = σταφύλιον K. — 16. = φοινίκιον K. — 13. carcass] it is not clear what latin word this stands for; ficus, which one would expect, seems to occur 21. K.; aber carcass = caricas, also carica sc. ficus., die karische, getrocknete Feige, während ficus die frische Feige bedeutet. 14. = καρύδιον, Diminutiv von κάρυον. — 26. = δαφανίδες.

5. Poeta Saxo V, 117—120.

Poetae Saxonis Vita Caroli Magni (fünf Bücher).

Handschrift: Wolfenbüttel (war XII. Jahrh. in Lamspringe) XI. Jahrh. Unser Text ist entnommen der Ausgabe: Monumenta Carolina ed. Phil. Jaffé S. 542—627 in Bibl. Rerum Germanicarum T. IV. (s. die Litt. S. 543), Berlin 1860. Vgl. Ad. Ebert, Allg. Geschichte der Literatur des M.A. im Abendland, III, Leipzig (1887) 125; R. Kögel, Gesch. der deutschen Lit. I, 1, Straßburg (1894), S. 206; Carl Voretzsch in Sievers-Festband, Halle (1896), S. 64 ff. — Zeit u. Heimat: Der anonyme Dichter von unzweifelhaft sächsischer Abstammung schrieb sein Werk zwischen 888 u. 891.

Est quoque jam notum: vulgaria carmina magnis
Laudibus ejus avos et proavos celebrant:
Pippinos, Carolos, Hludovicos et Theodoricos
Et Carlomannos, Hlotariosque canunt.

Vgl. dazu Chancun de Willams 1260—1275.

.
Ainz ad mun seignor Willame un iugleur,
En tote France n'ad si bon chantur,
N'en bataille plus hardi fereur
Et de la geste li set dire les chancuns
5 De Clodoueu, le premer empereur,
Que en duce France creeit en Deu nostre seignur,
Et de sun fiz Flouent le poigneur,

Ki laissad de dulce France l'onur
 Et de tuz les reis qui furent de ualur
 Tresque a Pepin, le petit poigneur,
 10 Et de Charlemaigne et de Rollant sun neuou
 De Girard de Viane et de Oliuer qui fu tant prouz.
 Cil furent si parent et sis ancesur. . . .

6. Das sog. Farolied.

Handschrift: Mabillon's Hs. in Meaux, X. Jahrh. verschollen (Mab.); Paris, Bibl. Nat. Fonds Lat. 13763 (s. Boll. Cat. Cod. hagiogr. lat. Bibl. Nat., Paris S. 200) ist viell. mit Mab. identisch). Die Verse sind mit dem Schluss verloren; Douay 838, Cat. des Mss. de la Bibl. de Douai S. 577 (D.); Brüssel 7460, Cat. hagiogr. Bibl. Reg. Brux. I, Cod. lat. II (1889) S. 8 (B.). — Drucke: Mabillon, Acta Sctorum Ord. Bened. II, 607, Paris (1669); vgl. Bolland. Acta Sctorum Oct. X S. 609. Das gesamte handschriftliche Material abgedruckt bei G. Gröber im Festband d'Ancona (1901) S. 589—594. Der hier stehende Text nach Gröber. — Die Vita, verfasst von Hildegard, Bischof v. Meaux (2. Hälfte des IX. Jahrh.). Der h. Faro wird 626 Bischof von Meaux, † 672; dagegen spricht de gente Burgundionum; übs. faro = procer, s. R. Kögel, ZfdA. XXXVI (1893) S. 217 und Mon. Germ. H. Rerum Mer. II, S. 329; G. Bertoni, RdLR. 51 (1908) 56 f. Ein lat. Gedicht über den h. Faro von Fulcojus von Beauvais, Unterdiakon zu Meaux, † 1082, gedruckt Migne Patr. lat. CIII, 855 u. H. Suchier, ZfrP. XVIII, S. 193. — Über Quelle, Abfassungszeit, geschichtlichen Kern, Chanson de geste oder Zeitgedicht, lateinisch oder germanisch oder französisch u. ä. s. P. Rajna, Origini dell' Epopea francese, Firenze (1884) S. 111—130; G. Paris, Rom. XIII (1884), S. 606 ff. R. Kögel in Pauls Grundr. f. germ. Phil. III, 1, S. 191; G. Kurth, Histoire poétique des Mérovingiens P. (1893) S. 433 ff.; Ferd. Lot, Le Moyen Age 1893, 129 ff. u. Rom. XXIII (1894) S. 440 ff. u. G. Paris ebenda S. 441 f.; H. Suchier, ZfrP. XVIII (1894) S. 175—194 (Su.) u. G. Körting, ZffSuL. XVI (1894) S. 235 ff.; Carl Voretzsch, Das Merovingerepos u. die fränkische Heldensage (E. Sievers-Festband), Halle (1896), S. 95 ff. Epische Studien I (1900), S. 12 ff.; Einf. in d. Studium d. altfz. Lit. (1905) S. 12 ff.; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit., Leipzig (1900) S. 18; G. Gröber, Der Inhalt des Faroliedes (D'Ancona-Festband) 1901, S. 583—601. L. Jordan, Rom. Forsch. XVI (1904), S. 368—370; C. Voretzsch, Litbl. 25 (1904) S. 156 ff.; L. Jordan, Studien zur fränkischen Sagensgeschichte, Arch. Bd. CXIV—CXVIII, s. bes. CXV 354—367 und CXVI, 50—66; vgl. noch E. Stricker, Entstehung und Entwicklung der Floovantsage, Diss. Tübingen (1909) S. 49 ff., 54 ff.; G. Bertoni, RdLR. 51 (1908), 44 ff.; Ph. A. Becker, Grundrifs der altf. Lit., Heidelberg (1907), S. 22 f. — Metrisches u. Herstellung in altfr. Verse: P. Paris, Etude sur les chansons de geste, Extr. du Corresp. P. 1863, S. 9 (in Achtsilbner); L. Gautier, La chanson de Rolant, Tours (1872) I, S. XXXVI (Zehnsilbner 4:6), E. Böhm, Rom. Stud. III (1878) S. 368 (Zehnsilbner 6:4); H. Suchier, Zs. a. a. O. S. 183 (ebenso, in der Lautform des XI. Jahrh.). Die drei Versuche sind hier abgedruckt. Vgl. noch über die Rhythmik des lateinischen Textes R. Thurneysen, ZfrP. XI (1887) S. 319 ff.; F. Lot a. a. O. S. 443 und G. Bertoni a. a. O. 51 (1908) S. 58.

. . . Ex qua victoria carmen publicum juxta rusticitatem per omnium paene volitabat ora ita canentium, feminaeque choros inde plaudendo componebant:

- 1 De Chlothario est canere rege Francorum,
 Qui ivit pugnare in gentem Saxonum.
 Quam graviter provenisset missis Saxonum,
- 4 Si non fuisset inclytus Faro de gente Burgundionum.

Et in fine hujus carminis:

- 5 Quando veniunt missi Saxonum in terram Francorum,
 Faro ubi erat princeps, transeunt
 Instinctu Dei per urbem Meldorum,
 Ne interficiantur a rege Francorum.

3 grave *D B.* 5 terra *D B.* 6 Ad Faronem principem *D*, Ad fehlt *B* |
 transeant *D B.* 5 6 *bessere mit La Ravaillière*, Poësies du roy de Navarre, P.
 (1742) I, 193 *Su. u. Lot*: Quando veniunt in terram [regis *Su. Lot*] Francorum, | Faro
 (Chlotarius: *Lot*) ubi erat princeps, missi Saxonum. *Vgl. Du Méril*, Poës. pop. lat. ant.
 au *XII.* siècle P. (1843) S. 239.

Diese Verse übersetzt P. Paris (s. o.):

Oez de la geste Francor;
 De Clohier, le roi poigneor,
 Del mes a la gent paenor.
 Ne fust li vesques de valor
 5 Mar fussent li Saine el retor.

L. Gautier:

Oez, seignurs, bone chançon vaillant.
 C'est de Loier, le riche rei des Franks,
 Ki cuntre Saisnes se combatit forment.
 E lur message otissent grant ahan,
 5 Se li Burginz Fares ne fust presenz . . .

E. Böhm:

De Clotaire est chanters, lo rei Francor,
 Qui alat guerreier gent paienor.
 E cum li griefs presist als mes Saisons,
 Se ne fust Far li grands, de gent Borgonds!

5 Quand mes Saison entrent terre Francor,
 O Far eret princes Crestiënor,
 Per lo Deu voeil passent la cit Meldor,
 Que ne seient ocis del rei Francor.

H. Suchier:

De Lodier vois chanter	lo rei Francor,
Ki sen alat combatre	a gent Saisson.
Quant griefment avenist	as mes Saisons,
Ne fust li ber Farons.	de gent Borgoign!
Quant truevent mes Saisson	terre Francor,
Farons o eret princes	[e des maiors],
Par Deu esmuete passent	cited Meldor,
Que ne seient ocis	del rei Francor.

7. Haager Bruchstück.

Handschrift: Nr. 921 (drei Blätter im Anhang), Königl. Bibl. im Haag, X./XI. Jahrh. — Faksimile: H. Suchier, Les Narbonnais, Paris, II (1898), 187—192. — Drucke: Pertz, Mon. Germ. hist. Scriptores III (1839), 708—710; G. Paris, Hist. poët. de Charlemagne Paris (1865), 465—468; H. Suchier a. a. O. (mit frz. Übersetzung), 168—183. — Rückübersetzung in lat. Hexameter: K. Hofmann, Sitzber. der Münch. Akad. I (1871), 328 ff. (die Zeilen 1—84 des fg. Drucks); Suchier a. a. O. (der Rest der Hs. 84—107), S. LXXXIV. — Abhandlungen: G. Paris a. a. O. 50 f., 64 f., 84 f. Rom. IX (1880), 38 ff.; Ad. Ebert, Gesch. der Lit. des MA. im Abendlande III (1887), 349—351; G. Groeber, Arch. LXXXIV (1890), 291—322; H. Suchier a. a. O. S. LXVI—LXXXIII (hier S. LXIX ff. die vollständige Litteratur); s. noch Rom. XXIX (1900), 257 ff.; C. Voretzsch, Einf. in d. Stud. der altf. Lit. (1905), 115—117.

Der fg. Druck gibt Suchiers Text wieder:

[48^{ro}.] I. — . . . et effectu, veluti spondet sibi versuta arrisio superbe Fortune
 hoc prope tota, sibilat imber telorum, suspensus in aëre, et instat quantum magis evalet

impulsus manu. Rotatur sublimior ordo in fossa suis vulneribus, et dat graves lapsus posteriori; intimatque ipse ruens aucta periculo adjuta suis ponderibus. Nec adhuc sensit uterque inopina gesta malorum, alta sensibus catenatis formidine et pari torpore. 5 Dum recrearet spiritus jam sufficiens sibi lassos artus, a longe inpingit alternus furor et urget Cæsarias aties, quibus erat negatus omnis aditus in arte et armis, licet usus ubique esset virtute, et licet patrasset inpatiens virtutum mira bellorum, et strepit liberior sibi per propugnacula et per murales latebras. Resultatque aligerum semen super tegmina clipeorum, ut sit grando. 10

II. — At deservit ferro comes et revocata vis suorum modo nescia sicci ventris atrocisque gulæ quam male sustinuit, nec unquam plus satiaverat suas mentes cedere, sicut merentur pia vota. Prope facit mucro omnes dextras intentas sibi.

III. — Repetitque Cæsarius miles propiora menia, fosseque redundans cupit in sublime. De sursum distillat acutus palus plagasque serit, digeritque pregnans molaris 15 corpora subeuntia confusis armis.

IV. — Modo truditur dux a castello vi, et amittit foras iter vasta cede; perditque neque utpote prestant mille manus suffragia homini.

V. — Describitur ante fores electa majorque corona virorum servare aditus fallaces, ut tuta sint terga habeantque fidem. 20

VI. — Illic ridet Gradivus notans sanguinolenta brachia, et alternat equum commissus totis viribus multifidis mirisque modis intus forisque, [48^{vo}] quacunque potest ponere se minaci cornu. Inter hec vitæ labantis gravitate rerum, tribuit quarta dies suum mane, fugiente astro laceris tenebris, et effecerat solaris orbita preclarum orbem, rubescens quippe ad casum, sicut prodidit ipsa nuntia sinceri ortum. 25

VII. — Liquet innotuisse nomen accedere prelate pubis, procul preveniente aura plebei faminis. Nec mora: tanquam certabat cupidus hiatus animi, adsunt exhausto cornipede clavaque exercita et triumphato orbe in multis partibus.

VIII. — Illicet pertonat ardens miles Ernoldi ad muros, et ipse tenens pilum scienter anhelat ante suos, perfunditque sudor ubique proruptus ducem, lucentque oculi et con- 30 crescunt spumæ per ora, pulsantque truces venæ in pectore; nunc poplex titubabat, nunc adstat firmior quercu.

IX. — ¶ Plene fructificat juvenus Bernardi experta in adversis rebus, et qualiscunque resistat, favet Fortuna suum velle, certatque valere; sed tamen per cuncta neque degeneratur ab ullo obice; quisquis minus, gravior omnibus obstat. 35

X. — ¶ It gravis fremitus Bertrandi, qua eminet fortior pars urbis fossa et muro, promittente sua mente quæque obnoxia, trucidatque pugiles, quo sonitu cadit intolerabilis ictus de cælo. Nihil expulerunt arma minitancia mortem precipitem gradum vel retro vel immo parum, nec teterrimus imber sagittarum. Et magis ingerit gradum, cernens horrere sua fata, et sunt gaudia probare gravius periculum, et computat se esse aliquid in hoc. Jam amovet vivida manus juvenis [49^{vo}] muros, et jam runpuntur ferrea flagella portarum cum toto poste. Prestatur iter, meliusque undique produntur ruina. Committitur ferrum 40 hosti; moventur virtutes pro se et quæque dextera: habetur pigra agilis, perterrita acris. Hic caret hasta loco, sed solus dimicat ensis. Namque vacat omnis plaga, nisi furtim dedita utero seu pectoribus; quia talis erat pressio, ut non potuit ulla manus suspendi ictu.

XI. — Incertum est ubi plenius edit Mars virios pallentes morte, preclariusque feriat auras gemitu; perambulat enim introitum urbis, et medium, tenetque extremum. Nec 45 alter conspicitur inter tanta spatia, nec habet colorem majori fato.

XII. — Natant atria, rura, domus, tabulæque, limina, postes; in alta tabe madescent sublimia saxa. Undique stat fusus cruor, undique rubescunt stagna. Fumescunt aëra, incubat atra nox per urbem. Mox cucurrit uterque satellites ad cornipedes, serpente freto concreti sanguinis usque genua, tenenteque mersa vestigia instantum sibi. 50

55 XIII. — Pariterque concurrunt reges, lacesuntque Martem emissis viribus, quoniam bene creditur illis posse unum diem largiri totum orbem. Redit unusquisque acrior labori sui propositi. Et tradunt plures sua vulnera fatis. O pactum telorum nec jam saturabile!

XIV. — Labat altercatio Martis ad Canpos Strigilis. Namque nihil amplius potest vicens stare urbi superante modo; neque vult, ut libere laxet cuncta colla ferro, receptetque apertos motus, congaudeatque auxiliatrix hasta vibrando. Stupet terra canpique 60 latentes sub cetu, potuisse urbem tenere tantos viros atque extra fudisse. Hic est ratio, ad quas manus potuit triumphus venisse, si superstet felix vena.

XV. — Ó vector cœlorum et orbis quem commovi prece, permitte mihi roganti veniam dicendi vel aliquid, adestoque, sanctissime presul, meo auxilio.

65 XVI. — Ecce inestuat indomiteque tumet baccania regum per immensos orbes Mavortis; et angit Fortunam [49^{vo}] per se neque relabi quo velit ipsa.

XVII. — At econtra magis continet se Carolus inperator ut fortis, fixus pietate Tonantis, quam semper sciebat presentem largamque, instigatque ardentes manus amoris bellorum, nec cogit formido sequi tam validum regem, sed cogit mens precedere. Semper- 70 que tollit lumina ad sidera, soluta mananti rore lacrimarum, humectatque genas: ne tripudiet gens offensa superno regi palma, receptetque superba spolia.

XVIII. — ¶ Optinet dux sublimis equo, quem redemit multa cede, medias phalanges mucrone docili penarum, et huc illucque seminat mortes. Ergo reitiunt elumbes dextrę arma, quibus [g^l. dextris] negatur ut stent. Laborat belliger eventus emulusque ordo 75 factorum conferre acre senium Borel patris homini vafro per incendia pugne. Nec mora, hauritur subsistens hospes corporis [g^l. i. anima] per munimina clipei et per trilicem tunicam. Summittitque caput, sed vertuntur crura in altum, cadendo, modo dehiscunt colla confracta solo.

XIX. — ¶ Respirat Wibelinus agilis et audax, puer par parenti suo virtute, sed 80 suppar mole, compensandus in omnia ferro iudice. Circumdedit unum e natis Borel visu, procul frementem inter mille patiente dextra. Runpit iter telis intentus illi cohortansque equum talo monitore; et statim devenit ante eum collocatque ensem ardentem inter medium temporis, et exhibulat cervicem e suo usu, cui magis adhebat, totamque medullat utrinque: occubuit lingua projecta plus uno pede.

85 XX. — ¶ Propalat sitibunda cupido laudis Ernaldum quanti pretii sit quantoque actu refulgeat. Quicquid enim parat Bellona, lacerat trahitque ut leo quod reperit, dum pridem sapere sautia commertia dire faucis nihil predarum. Potis est cognoscere alium fraterne stirpis ante suos obtutus, acclinatque habilem atiem hastę in ictum.

XX bis. [50^{ro}]. Declarat insatiabilis cupido humane laudis quanti pretii sit quanto- 90 que refulgeat actu animositas Ernaldi. Quicquid enim bellicę virtutis offitio datur opus, id ab eo haud segniter completur. Haud secus famelica rabies leonis grassatur occurrente sibi preda, quam virtus Ernaldi per prelia. Post multa vero feliciter acta aspicit quendam fraterne stirpis cedis reum. Qui nil moratus, validam in hunc contorserat hastam, cui volanti torax fit pervius hostis. Quo ictu inpellitur corpus militis longius .x. cubitis; 95 sicque excussus equo vitam demiserat Orco.

XXI. — Preterea succedit bello Bertrandi horrenda manus, quę validam formidinem incusserat hostibus, armisque feralibus dura dat fata multis mortalibus; dextera nenpe Palatini nulli hostium parcere suevit, veniamque orantem mox ensis reliquit exanimem. Forte dantur sibi obvia trina juvenum corpora, quorum prior paululum resistens duram 100 ibidem invenerat mortem. Namque terribile fulgur gladii per medium capitis, guturis, antrumque pectoris umbilicique recepit. Egestaque viscera in gremio delabuntur tepentia; negat quippe trillex tunica atiei reponere obstacula. Nec sufficit vero humanum interemisse corpus, verum etiam equus vita invenitur privatus. Superfuit enim ensi spinas partire caballi, tandemque elapsus terre medio tenus reperitur incussus, quem Bertrandus

retrahens residuos versabat in hostes. Nec mora, patet internus humor et additur [50^{vo}] aure; quin etiam runpuntur fortia phalerarum vincula et cingula bratteolis crepitantia.

XXII. — Grassatur quoque per canporum spatia Bernardi terribilis audatia. Is 105 nenpe acriter inserviens Marti multorum mortalium corpora luce privavit. Gaudet enim felicis honore palmę quem sic sublimat casus Fortune . . . [Der übrige Raum der Seite leer gelassen.]

8. Das älteste zweisprachige Tagelied.

Handschrift: Cod. Vat. Reg. 1462, stammt aus Fleury s/Loire (Nièvre), XI/XI. Jahrh. Der Text, der durchgehends in der Hs. mit Neumen notirt ist, steht rechts auf leergelassenem Raum neben einer Kolumne lateinischer Notae juris (s. Th. Mommsen in Keil, Gramm. lat. IV, 301) und bricht mitten in der leeren Seite ab. — *Faksimile:* E. Monaci. Facsimili di ant. mss., Rom 1881/92, Tafel 57, u. Facs. di Documenti, Rom (o. J. 1910), Tafel 11; H. Suchier u. A. Birch-Hirschfeld, Gesch. der frz. Lit. (1900), S. 14. — *Drucke:* J. Schmidt, Zsch. f. deutsche Philol. XII (1881), S. 331–341, erklärt von H. Suchier und seither fast in allen Abhandlungen abgedruckt. — *Abhandlungen und Besserungsvorschläge:* L. Laistner, Germania XXVI (1881), S. 415–420; E. Stengel, Litbl. f. germ. u. rom. Phil. III (1882), 37; ZfrPh. IX (1885), S. 407–422 und Misc. Caix-Canello S. 8; P. Rajna, Studi di filol. rom. II (1887), S. 67–89; P. Meyer, Rom. XVI (1887), S. 606; E. Monaci, Rend. Acc. d. Linc. I (1892), S. 475–487, 785–789; G. Paris, Rom. XXII (1893), S. 627; B. Gorra, Misc. Ascoli (1901), S. 489–521; G. Paris, Rom. XXX (1901), S. 576; P. Marchot, Stud. di filol. rom. VIII (1900), S. 391 f.; Dr. Dejeanne, Festband Chabaneau (1906), S. 77–80; J. M. Angeloni, Studi Mediev. III (1909), S. 127–131; F. Novati, ib. S. 131, Anm. 1. Vgl. K. Bartsch, Ges. Vorträge (1883), S. 250 ff.; Ad. Ebert, Allg. Gesch. d. Lit. des MA. III (1887), S. 182 f.; A. Jeanroy, Origines de la poésie lyrique en France, Paris (1889) S. 75 ff., 2. A. (1904) S. 73 ff.; dazu G. Paris, Journ. d. Sav. 1892; L. Roemer, Die volkstümlichen Dichtungen der altprov. Lyrik, Diss. Marburg (1884); G. Schlaeger, Studien über das Tagelied, Diss. Jena (1895); De Gruyter, Das deutsche Tagelied, Leipzig, Diss. (1887); dazu G. Roethe, Anz. f. deutsche Lit. XVI (1890), S. 75–97 und H. Giske, ZfdPh. XXI (1888), 242 ff.; R. M. Meyer, ZfdA. XXIX (1885), S. 232 ff.; A. Schultz, Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger, Leipzig (1889), 2. Aufl. S. 37, 47 f.; L. Fränkel, Shakespeare u. das Tagelied, Hannover 1893. — *Neumen u. Metrum:* s. o. J. Schmidt, Laistner usf.; A. Restori, La notazione musicale dell' antichissima alba bilingue, Parma (1892), Pubbl. Nozze Salvioni—Tavaglia, wiederholt Riv. music. ital. II (1895), 20 ff.; Rajna S. 82, A. Ebert s. o.; J. Beck (schriftliche Mitteilung vom 4/3 1911): „es muß gelesen werden:

L'alba par | úmet már | átrasól | (3×3)

Pó y pás | ábigíl | míraclár | ténebrás (4×3),

Po y zweisilbig.* — *Heimat u. Sprache:* lateinisch mit prov. Refrain alle bis auf E. Monaci (s. o.), der ihn für ladinisch hält, und J. M. Angeloni (s. o.), der darin ein distico di basso latino (s. weiter unten) erblickt. — *Zeit:* Vor dem X. Jahrhundert.

Phebi claro nondum orto iubare; Fert aurora lumen terrif tenue
Spiculator pigrif clamat furgite; Lalba par um & mar atra fol
Poypas abigil miraclar tenebraf; En incautos ostium infidie
Torpentefq; gliscunt intercipere; Quof suad& preco clamat furgere
5 Lalba part um& mar atra fol; Poy paf abigil miraclar tenebraf
Abarcturo difgregat² aquilo; Poli fuof condunt aftra radiof
Orienti tendit² septemtrio. Lalba part um& mar atra fol; Poy paf abigil
(Rest fehlt.)

4 clamat] b. clamans J. Schmidt u. andere. 5 7 part] bessere par, wie 2.

Vgl. den Refrain des Tagelieds von Raimon de la Sala, N. 2 (Deus aidatz, s. K. Bartsch, Prov. Lesebuch S. 101): L'alba par | El jorn vei clar | De lonc la mar | E l'alba el jorns par.

1 L'alba par. 2 umet mar. 3 atra sol. 4 Po y pas. 5 abigil. 6 miraclar. 7 tenebras. Ich lasse die Erklärungsversuche hier folgen: H. Suchier: „Der Morgenschimmer zieht jenseits des feuchten Meeres die Sonne heran. Den Hügel überschreitet sie schielend. Siehe, erhellt das Dunkel!“ Ähnlich noch in *Gesch. d. franz. Lit.* S. 15: „Der Morgenschein lockt jenseits des feuchten Meeres die Sonne herauf. Den Hügel überschreitet sie schielend. Sieh, das Dunkel ist aufgehehlt!“ Er bessert 1 part = „jenseits“ 3 atra = attrahit, sol Akk. 4 Poy = podium und pas = passa. 5 à bigil] fz. bigle von obliculus (Dim. von obliquus) = in obliquo. 6 mira] „scheint Imper. zu sein und clar als Prädikat zu tenebras zu gehören.“ — L. Laistner: L'alba part umet mar atras. | Sol poi i pas | Ab egal n'irant las tenebras. „Dies trans mare humidum ingreditur (iter); dummodo altius euectus prodeat, extemplo discedent tenebrae. 1 par[t] von partir. 3 atra sol] atra[s] = ad trans reimt mit tenebras | sol mit Konj. = sol que „dummodo“. 4 poi Konj. von poiar „steigen“ und pas Konj. von passar, oder = in paz „leise, sachte“. 5 abigil = ab igil d. h. ab egal „zugleich mit“. 6 miraclar = mirāc la[s] = [n]’irant „wird vergehen das Dunkel“. — E. Stengel: L'alba par, umet mar atra sol, Poy pas[s] a bigil, mira clar tenebras = „das Morgengrauen erscheint, die Sonne zieht das feuchte Meer an, seitwärts überschreitet sie die Hügel und bescheint hell die Schatten“. 3 sol Nom. 4 Poy „Hügel“ (Akk.), a bigil offenbar = Suchier. 6 mira Präd.-verbum zu sol. — P. Rajna: L'alba part umet mar atras ol poy | Pasa bigil miraclar tenebras (zwei Zehnsilbner). „L'alba, di là dall' umido mare, dietro il poggio, passa vigile a spiar per entro alle tenebre.“ 1 par[t] „jensrits“. 3 atras („hinter“) ol (= lo, Artikel). 4 poy „Hügel“. 6 miraclar = specolare (von miracle). — E. Monaci: „L'alba dalla parte dell' umido mare attrae il sole; Poi che esso passa Vigil, ecco chiarore Tenebras.“ 1 par[t]. 4 poy] = po (post) + y (il „er“, die Sonne). 5 bigil] = Vigil, „Berg bei Meran, das Vigiljoch“ (und das Meer?) 6 miraclar] = mira („ecco“) + clar („luce, splendore“). 7 tenebras] wegen des fehlenden Artikels gleichfalls ein (noch nicht nachgewiesener) Bergname (so h. ein Berg in den Seealpen, und in Tirol kommt Tamers, bei Belluno ein Tanebre vor). — E. Gorra: L'alba par lunc el mar atras el poy; Pasa'l vigil; mira clar [las] tenebras. „L'alba appare — lungo il mare — dietro il poggio; passa la scolta; mira! chiare sono le tenebre.“ 1 2 par umet] par[t] umet = par (paret) tumet (verlesen aus lumet u. zu bessern in [l]u[nc] e[l]). 3 atrasol] atras [e]l. 4 poy] einsilbig. 4 5 pas abigil] pasa[l] vigil. — P. Marchot: „L'aube paraît: le soleil aspire l'humide mer [de brouillards]. Puis il (le soleil) passe le Vigil: voilà les ténèbres clarté (d. h. voilà les ténèbres devenues clarté, changées en clarté). 5 bigil] Vigil, wie bei Monaci. — Nach ihm ist der Text vollständig und das Ende erhalten. — Dr. Dejeanne: Lalba par tumet mar e terra sol | Poy pasa bigil, viran clar tenebras. „L'aube paraît, le soleil frappe (de ses rayons) la mer et la terre; puis passe la „gaite“; les ténèbres se changent en clarté (ou la clarté succède aux ténèbres).“ La trame de ces deux vers est certainement latine, und er versucht dann, ein lat. Original herzustellen: Alba paret, lucet mari et terrae sol (oder: ferit mare et terram sol). | Deinde transit vigil, clarent tenebrae. 2 par [t]umet von *tumar (npv. tumá) „donner de la tête“. 3 atra] etra = e t[er]ra. 6 miraclar [v]iran clar (Adv.). — J. M. Angeloni: L'alba par tumet mar atra sol | Po y pas abigit miraclar tenebras. „L'alba appare: gonfia il nero mare. Il sole poi, in quella, disordinatamente (quà e là) caccia, mirolucendo, le tenebre.“ 1 par [t]umet. 3 atra, Fem. von ater, zu mar. 4 po = post; y = hic; pas] „abbreviazione evidente (!) dell' avv. lat. passim „quà e là, disordinatamente“. 5 abigit[t]. 6 miraclar] = lat. miraclarum „wunderbar strahlend“. Der Refrain ist ihm nämlich (S. 129) „un distico di basso latino (!), accolto per il suo spunto delicato e nuovo da poeti di Provenza ed intorno al quale vennero glossate le strofe dell' alba bilingue“ und spricht von der „vernice classica del poeta provenzale, che prese a motivo il ritornello latino(!)“. — F. Novati liest 5 abigit, verbindet 3 atras (Akk. Pl. Fem. von ater) mit 7 tenebras. „Ne esce fuori, in mezzo al caotico cozzo di parole ancora inesplicabili, come poypas, miraclar, una limpida e per me almeno indubbiamente legittima: sol abigit atras tenebras.“ — Soll ich nicht auch einen Versuch wagen? L'alba par, umet mar atra sol. Po[s] y pasa vigil, mira a[nd]ar tenebras. „Das Morgengrauen erscheint. Das nasse Meer (Nom.) zieht die Sonne (zu sich) herauf (aus der Tiefe, in die sie jeden Abend hinabsteigt, und aus der sie jeden Morgen wieder emportaucht). Dann macht ein Wächter seine Runde. Er sieht die Finsternis davonziehen.“ 4 Po = pos(t), wie in *Passion* 446; pasa bigil = pas[s]a vigil. 6 miraclar] mirādar (d, wie oft, zu cl verlesen) = mir[a] andar = mir' andar. Wem ein altprov. *andar, aus annar des Boëci und der *Passion* sicher zu erschliessen (s. meinen Exkurs *ZfrPh.* XXII (1898), S. 265 ff. u. 520 ff.), nicht zusagt, mag annar lesen. Beim Inf. fehlt das Reflexivpronomen. Der Artikel, der bei alba steht, wo er ebenso fehlen konnte, wie er bei mar, terra, cel, jorn, noit u. ä. fehlen kann, fehlt grade bei tenebras, wo er stehen müsste.

9. Die alträtoromanische Interlinearversion.

Handschrift: Einsiedeln N. 199, S. 452; der lateinische Text VIII/IX. Jahrh.; die Interlinearübersetzung XII. Jahrh. — Faksimile: L. Traube u. G. Gröber, Das älteste rätoromanische Sprachdenkmal, Sitz.-Ber. der Münchener Ak. d. Wiss. 1907, 1. Heft, hinter S. 96. — Drucke: mit Übersetzung, ebenda S. 75/76; R. von Planta, Arch. f. lat. Lexikogr. XV (1907), 3. Heft 391 ff. (mit Übersetzung); Th. Gartner, Zeits. f. rom. Phil. XXXI (1908), S. 702, Anm. 2; M. Roques, Rom. XXXVII (1908), S. 498. — Abhandlungen: G. Gröber a. a. O. S. 76—96 (Gr.¹); Th. Gartner a. a. O. S. 702—707; H. Suchier ebenda S. 707—711; H. Schuchardt ebenda S. 711 f.; R. von Planta a. a. O. S. 391—399; M. Roques a. a. O. S. 498—508. — Heimat: Graubünden (Vorderrheintal), Gröber, a. a. O. S. 95 (Gr.²); vgl. Gartner, S. 704 Anm. 1, von Planta, S. 399. — Zeit: Anfang des XII. Jahrh. — Der lateinische Text ist der Anfang des 68. Hauptstücks einer pseudoaugustinischen Homilie, deren Lesungen einigermaßen von dem Druck in Migne, Patrol. Lat. XL (S. August. VI, Sp. 1354) abweichen.

S A funda nof def time tref caufaf
 atif nof oportit timere tref caufaf
 kare frarel per aquilla tutilo feulo perdudo
 kariffimi fratref per quas tottus mundus perit
 are
 esto feulo
 aquil if gurdus & quil homo mopotesille & arcullus ki fai di-
 hoc est gula & cupiditas & superbia quia di-
 abulus per aquillas tref caufas ille primaris homo
 abulus per istas tref caufas Adam pri-
 cannao fi plaida ille diauolus Inquali die quo
 mum hominem circumuenit dicens In quacumque
 uo manducado de quil linas fiuene sua virtu fos ouli
 die commederitis de ligno hoc aperientur o-
 culi uostri Nof autem semper timeamus istas tref
 ficu ueni adam perdudus intin Iferno
 caufas pessimas ne ficut adam in inferno
 ne no ueniamo fi perdudi prendamus
 damnatus est ne nos damnemur., Tenea-
 ieiunia contraquilla curda
 mus abstinentia contra gula. Largita-
 prendamus umilanz contra
 te contra cupiditate., Humilitate con-
 contenia aquilla fauire ki nosa christiani ueni
 tra superbia nam hos sciamus quia christiani
 [n]ominai angeli dei aquillaueni nos wardadura siquil
 dicimur angelum christi custodem habemus ficut
 fipse saluator dis veridade dico uos aquil illi angeli
 ipse saluator dicit Amen dico uobis quod angeli eo-
 rum semper uident faciem patris mei qui in celis est

2 quas] bessert der Übersetzer ursprüngliches quem.

3a are] der erste Buchstabe scheint Z oder z zu sein. | mopotesille Gröber, mo-
 poterus ille Suchier (das r ist unsicher).

11a umilanz] z aus c gebessert.

12 hos] besser nos (?) | xpiani] ohne Oberstrich.

14a veridade] r aus d gebessert.

2 tutilo] tutllo? oder tut ilo (Artikel)? Gr.¹, der das am Rand stehende es lo seulo (s. zu 3) als Korrektur ansieht, da bei tut ilo seulo die Kopula fehlt; tutilo alle übrigen. Vielleicht ist tut i lo seulo gemeint, is = est wie in 3, und s vor dem folg. Konsonanten stumm, wie in aquilla(s) 2. 3 Links am Rand vor dem vier Zeilen fassenden Inizial-S steht eine Glosse von zwei Zeilen, deren erste von Traube, Gr. übersehen wurde: Pl. las tare, Ro. iare (i aber recht unsicher; das Faks. ist leider zu blafs (ein zweites ta kommt im Texte nicht mehr vor); die zweite eflo feulo, nach Pl. [f]eclo feulo, nach Ro. edo seulo: sowohl eclo als edo unrichtig, es ist eflo, beim f der obere Bogen abgerieben; sowohl c als d haben eine bauchige Rundung, während das Zeichen in der Hs. ein senkrechter Balken 1 ist. | mopotesille] mopotesille oder ino potesille Gr. u. alle bis auf Su., der in dem f ein r9 erblickt; f kann es kaum sein, da der Balken hier zu tief unter die Linie geht, aber die Krümmung des Bogens nach rechts fehlt, und es könnte tatsächlich 9 = us sein; aber bei dem dann angenommenen r fehlt der rechte obere Krummstrich ganz, und es ist auch kein Raum dafür. Nach Pl. mo Dittographie von dem vorausgehenden homo und potesille = it. botticello ‚Neigung zum Trinken‘ (!); nach Su. mo poterus ille = mo ‚aber‘, poterus (it. poderoso ‚mächtig‘), ille (er). 5 diauolus] tiauolus Pl., Ro.; aber der das t oben einsetzende, horizontal sein sollende Haarstrich setzt zu hoch oben ein und geht nach unten, ist auch zu dick, so dafs es nur ein d sein kann, und zwar nicht in der aufrechten d-Form, sondern ein ð. 6 uo] no Ga. | de] sicher; di Gr. S. 88, wo es = de erklärt wird | quil linas] bessert quil[las] linas Gr., dagegen Ga. mit quil lignas (Sing.) = linyátš erklärt. | fua virtu] Ga. u. alle, suauirtu Ro. — Gr. erklärt si vene (‚zeigt sich‘), sua virtú (‚Kraft‘) fos ouli (‚eueren Augen‘, Dativ); Su.: si vene (= findit, spaltet), sua virtú fos ouli (‚eure Augen‘, Akk.); Sch.: si vene su (= sursum?) auirtu, aviirtu = apertu statt aviirti (‚werden auf gemacht‘), fos = vobis; ebenso Ro., auch Pl., der aber avirtu als Sing. auffafst: ‚es wird euch aufgetan die Augen‘. | periuras] ‚wohl ein mit perjuras gekreuztes peiores‘ Su. Pl. 7 timimo] timuno Gr., timimo Ga. u. alle. Der Urtext bei Migne lautet: Nos autem teneamus mente et timeamus istas tres causas pessimas. 8 intin iferno] intin unferno (oder uferno?) Gr., intin inferno Pl., int inferno Ro. (Text), intin .ferno (S. 500). Der Schreiber hat zuerst intino geschrieben, dann, des Fehlers gewahr geworden, das o durchstrichen und so getilgt. Gr. sah in diesem Zeichen ein ù, das er als un auflöste; aber es ist ein langer, senkrechter Strich, sicher ein J, der ein o durchzieht (es also in i bessert), mithin intin iferno zu lesen. 11 umilanz] Gr. (u. alle) u. bessert umilanz[a]. Die Hs. hat umilanc, durch welches c ein 7 durchgezogen ist. 12 aquella fauire] ‚das (sollen wir) wissen, die . . .‘ Gr.; savir e[s] = est. 13 [n]ominai] steht am Rand ausser der Kolumne (s. oben zu 3), Gr.; [mo n]ominai, so dass uenimo zu verbinden ist Su. | angeli dei aquill] so Hs.; ‚angeli hier den Akk. Sing. vertretend, erscheint 14, wie im lat. Text, in der Funktion des Nom. Pl.‘ Gr., und übersetzt: ‚Engel jenes Gottes‘, verbindet also aquill mit Dei; angeli dei, aquill, ‚aquill ist Akk. Pl., der angeli dei wieder aufnimmt‘ Su.; angeli ‚nicht Plural (Gr. S. 92), sondern Fehler oder ungenaue Schreibung für angelo oder angelu; das fg. aquill nicht zu di ‚jenes Gottes‘, höchst merkwürdige Bezeichnung für Christus (Gr. S. 92), sondern anaphoristisches ‚den‘, v. Pl. — Angelum der lat. Vorlage ist überhaupt fehlerhaft u. lautet im lat. Original (s. Migne, haec scientes quia Angelos Dei custodes habemus, (ohne christiani dicimur) angelos Dei; was also der Übersetzer entweder in einem anderen Text las oder eher aus der fg. Zeile 14 (angeli eorum) richtig erschlofs. | dei] (Dei) liest Pl. di, aber der Abkürzungsstrich über i ist deutlich zu sehen. | siquil] si quil Gr.; ‚si qu (lat. sicut) il (Pron. Pers. der 3. Person o. allenfalls Artikel)‘ Su. (S. 709); ‚si ist jedenfalls lat. sic u. eröffnet . . . einen Hauptsatz, darnach funktioniert quil als abgeschwächtes Dem.-Pron. oder als Artikel‘ Gr.; ‚si quil ebenso möglich siqu’il, an sicut des Urtextes sich anschliessend wie sicu 8; il wäre der Artikel, wie it. lo stesso salvatore.‘ Pl. | aquill aueni] aquill auem Gr. u. alle, aquill aueni (so Hs.) Ro., eine auffällige Schreibung. 14. aquil illi] ‚vielleicht Dittographie für aquilli‘ v. Pl.

10. Gallo-Italische Predigt.

Handschrift: D. VI. 10 der Turiner Univ.-Bibl. (hat beim Brand nicht gelitten), XII. Jahrh.; Pasini, Codd. msc. II, S. 388; W. Foerster, Rom. Stud. IV (1879), S. 37 ff. — Faksimile: W. Foerster a. a. O. 36^a (f. 178^r); E. Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, Rom 1881, Tafel 40/2 u. Facsimili di documenti per la storia delle lingue e delle letterature romanze, Rom (1910), Tafel 55–57 (F. 136^v–139^r = die unten abgedruckte Predigt). — Druck: W. Foerster a. a. O. 1–36 mit Anmerkungen u. Glossar 81–92. — Abhandlungen: W. Foerster a. a. O. S. 37–92. — Mundart: P. Lacroix in Champollion Figeacs Documents historiques inédits, Paris

III (1847), S. 327: „dialecte, mélange de latin, de roman et de français“, dazu Champollion Figéac: „paraît appartenir à la langue . . . des Vaudois de Piémont“; E. Stengel, *Mitteilungen aus fz. Hss. der Tur. Univ.-Bibl.* 1873, S. 3, „eine zwischen Provenzalisch und Französisch in der Mitte stehende Sprache“; W. Foerster a. a. O. S. 40—45 piemontesisch (mit französischem Einschlag) des XII. Jahrh.

Die folgende Predigt ist die IV. der Sammlung, Sermo in Natale Domini überschrieben (S. 6/7 meiner Ausgabe).

[136^v] Fratres karissimi, hodie celebramus sanctam natiuitatem Xpisti secundum carnem. Seignor, oi celebrem la sancta natiuita del nostre seignor Ihesu Xpist segun la carn. Or deuem esgarder e perpenfer en nos meesme, quan grant fo la misericordia de nostre seignor uers hom plus que uers nuilla creatura que el feef. La primera creatura que el fei si fo angel. si cum dit liber sapientie. Prior omnium creata est sapientia. 5 car de futil e de inuisibel substancia la crie. zo est de se meisme. si cum dit Ezechiel propheta del mal angel. Tu signaculum similitudinis. plenus sapientia et perfectus decore. in deliciis paradisi dei fuisti. Omnis lapis preciosus operimentum tuum. Sardius. topacius. crisolitus. onix. berillus. carbunculus. et smaragdus. Tu fos seignal de la semblanza deu. plens de fauer e de 10 perfecta belta. [137^r] e el deleit del paradys de deu fos. E questa creatura per orgoil qu'ela of si chai: et de angelo factus est diabolus. Or apres si cria deus home del limun de la terra. Quare de limo fecit? Aiofte uisibile materia cum l'enuisibel. zo est la car cum l'arma. Car sola inuisibilis substancia noluit (*in der Ausgabe steht irrtümlich* uoluit) per se subsistere. mixta est lutea materia ut non 15 possit eleuari in proteruiam. zo est superbia grauata fragili materia. Car la substancia angelica per leuita. e per la grant belta. e per lo sen. chai en orgoil. Or nostre seignor si a aioftaa l'arma qui est inuisibel e les cum la carn qui est pesant. Quare hoc fecit? Per zo que l'arma per grant trauail muntaf a quella gloria. dun lo mal angel chai per orgoil. Aisi est fait l'omen cum est la rei del pescaor. car ela a 20 lo suber qui est les. e si a lo plum qui est pesant. Or la rei quant om la met en l'aiua, lo suber [137^v] qui est les noa defure. e lo plum qui est pesant ua al funt. eisament est l'ome fait. Lo suber significa l'arma qui est feita de les materia e uoldrea ades anar en sus a sa natura. Lo cors trait ades en ius ad inferiorem substanciam zo est la terra. Si cum deus dist a Adam. terra es. et in terram ibis. Zo est terra es segun la carn. 25 e a las terrenes choses torneras dun tu fos fait. Or aqueste doe chose l'arma e lo cors si son contrarie. si cum l'apostol dit. Spiritus concupiscit aduersus carnem. et caro aduersus spiritum. ut non que uultis illa faciat. E per zo fis deus home de doe contrarie substancie. Si cum dit saint Gregoris en son libre qui a num dialogus. Tres spiritus condidit deus. Vnum inuisibilem et rationalem 30 quod est angelus. Alium (in)uisibilem et carne tectum et rationalem et mortalem id est homo. Tercium bestia que carne tegitur. et est irrationale et mortale et cum carne deficit. Saint Gregoris fait metaforam en son liber. E dit que [138^r] trei esperit fei deus. L'un si est inuisibel e racional. e no morra ia. zo est l'angel. L'autre si est hom qui est uesti de carn. e est racional 35 e mortal. Lo terz si est la bestia qui est muta e mortal, el'a carn e l'esperit. e non a rafun. Or l'om si est antre l'angel et la bestia. zo est antre la uia e la mort. car l'angel non morra ia. e la bestia est mortal. Or lo mal angel per sa folia si perde la uita perpetual. e si esdeuen mort eternal. e si done a home mort. per enuia que el of, quant el fos que si fragel chosa cum hom est deuea monter en la gloria dun el era chait 40 Troue engeig contra l'om per subiectam creaturam. zo fo lo serpent e la femena. Car per si sol nol porras auer engeigna. e per zo se mis en creatura mua. zo fo serpent. qui erat callidior cunctis animantibus. e per aquela creatura qui era fot l'om engeigno l'om. e parle a la femena qui era feita de l'om. et ita seduxit. [138^v]

45 Car zo dis saint Pol. vir non est seductus set mulier. zo dis que l'om no fo
 mia engeigna mas la femena. E per zo secundus Adam zo fo Crist. uicit eum per
 la carn qui est uil chosa e fragil si cum est femena. D'aquel meesme engeig de que el
 uenque lo premer Adam en paradis. uictus est a seculo Adam zo est Xpist.
 quando carnem accepit ex uirgine Maria. senz peca. Car lo plum zo est la
 50 carn qui fo pesant descende iuf el perfunt. e la deita remas desore. Si que de
 nuilla part no pot escamper lo diauol qu'el no fos pres si cum lo peifun no po
 escamper de la rei qui est ben armaa. Si cum dit Job. Proprio amo captus est
 Leuiathan. zo est lo diauol. Cum lo fo meesme engeig fo pres. Car carn desceue.
 e per carn fo pris. Car unque la deita no pot conoistre. si per fospeita non. Si cum
 55 cointa lo uangeli d'un [139^r] hom qui fo amena dauan Ihesu Xpist. qui auea una
 legiun de diables el corp. Si lor comande que il s'en exissen. e il s'en eisirent criant.
 e disant. Quid nobis et tibi, fili dei? Venisti ante tempus torquere nos.
 Il nol diseron mia per zo que il lo fauesen certanament. si no per fuspeita. Aisi fo la
 deita couerta de l'umanita cum est lo soleil del nuuol. mas tota uia fai clarta. e illu-
 60 mina la terra. e plus lo cel. Seignor frare, la sancta natiuita de Xpist deuem celebrer
 cum grant ioi. e si deuem preher nostre seignor Ihesu Xpist. que el la nos concea si
 celebrer. que lo cors e l'arma qu'el en nos mes. e per laqual el receue passiu e mort.
 e uols eser iudicatus. quant el uendra iuger lo munt. que nos a la soa destra part
 fiam asis. e que nos possam oir la soa dolza uoz. Venite benedicti patris [139^v]
 65 mei, percipite regnum quod uobis paratum est ab origine mundi.

11. Franko-Italienische Sprachprobe.

(Macaire V. 934—1136).

Handschrift: Venedig, Markusbibliothek Nr. Gall. XIII, ZZ. 3. aus dem Anfang des XIV. Jahrh. — Druck: Ad. Mussafia, Altfranzösische Gedichte aus Venezianischen Handschriften, II. Macaire, Wien 1864; M. F. Guessard, Macaire, Paris 1866 (Les Anciens Poètes de la France, T. IX). — Man findet alle nötigen Angaben in L. Gautier, Bibliographie des Chansons de Geste, Paris 1897 S. 143 ff., u. im bes. seine Epopées françaises III^e (1880) S. 684 ff. — Quelle, historische Unterlage, Sagenstoff, Verbreitung in Frankreich u. im Ausland, Zeit der Abfassung s. bes. Guessard a. a. O., Préface, u. Gautier, Epop. fg. S. 695 ff. — Sprache: Mussafia a. a. O. S. 11 ff.; Guessard, Préface, S. C ff.; Gautier, Ep. S. 689 ff. — Vgl. Albericus de Tribus Fontanis († 1241), Chronik zum Jahr 770: Super repudiatione dicte regine, que dicta est Sibilis a cantoribus gallicis, pulcherrima contexta est fabula: de quodam nano turpissimo, cujus occasione dicta regina fuit expulsa; de Albrico milite Montis Desiderii, qui eam debuit conducere, a Machario proditore occiso; de cane venatico ejusdem Albrici qui dictum Macharium in presencia Karoli, Parisius, duello mirabili devicit . . .; vgl. noch Giraldi Cambrensis († 1223) Itinerarium Cambriae I; die Stelle ist bei Guessard S. LXXXIX abgedruckt. — (Ich drucke die unter dem Namen des Hunds von Montargis bekannte Episode des Hundezweikampfs hier ab: Macaire wirbt um die Liebe Blanchefleurs, der Gemahlin Karls (die Sibilla der anderen Version); von ihr abgewiesen, sinnt er auf Rache. Er heisst einen Zwerg sich zu ihr ins Bett zu legen. So trifft sie Karl, glaubt sich hintergangen, verurteilt sie zum Feuer-tod, schickt sie aber dann im Geleit Aubri's von Montidier in die Verbannung. Macaire setzt den beiden nach und tötet den wehrlosen Aubri. Der Hund des letzteren bringt den Mord ans Tageslicht und besiegt im Zweikampf den Verräter. — N. = Naimés N., Namon Akk., K. = Karles N., Karlon Akk.).

.	«Colu q'el plu ait sa tot le mester.	5
K. apela dux N. de Baiver:	«Ora faites Macario pier,	
«Conselés moi, je vos voio en proier.»	«Q'el vos savera tot li voir conter.	
E dist N.: «Questo no se po çeler	«E a Paris faron li corpo apporter	
«Qe la justisie si fait li levrer;	«E altamente li faron enterer,	

10 «De la justisie pois averon demander.»
 Dist l'inperer: «Vu parlés como ber;
 «Ço qe vos plait non voio contraster.»
 Adoncha fait Machario pier,
 A soa jent ben le fait garder.
 15 Li corpo e fraido, nul homo li voit toçer;
 Erbe prennent oliose e cler,
 Al meio qe il poit le fi a Paris porter,
 Con gran honor le font enterer.
 Çascun le plure, peon e çivaler,
 20 Dame e polçele e petit baçaler,
 Quando fo seveli, li rois retorna arer
 Et avec lui dux N. de Baiver.
 Tota la jent començent a crier,
 Pur de justisia prennent a roier,
 25 E li rois se fait Macario amener.
 «Machario, fait il, molto me poso merveler,
 »Quando eo t'oldo a tota jent acuser
 «De la mort d'Albaris qe era pro e ber;
 «Droit al can te veço calonçer.
 30 «Se tu as morto Albaris, qe est de ma muler,
 «Qe Albaris eo la de a mener
 «En estranço pais por mon cor venger?»
 Dist Macario: «Bon rois, lasez ester
 «Queste parole a moi aderasner.
 35 «Mais no le fi ne no l'avi en penser;
 «E qi de ço me vole calonçer,
 «Apresté sui por bataia proer.»
 A ste parole ven N. de Baiver,
 Oldi li traito si altament parler,
 40 Por li so parenté no le olsa nul contraster.
 N. le guarda, n'ait en lui qe irer,
 El dist al roi: «Or le lasez aler,
 «E prendés conseil da li ves çivaler.
 «De le çuçer fari a son loer,
 45 «E se por paure vu ve retra arer,
 «Nen seri degno d' eser mai enperer.»
 Li enperer nen demoro ne mie;
 Fe asenbler tota sa baronie,
 E furent plus de cento de gran çivalerie;
 50 Sor li palés de la sala antie
 Fu asenblés, qi ne plançe ne rie.
 «Segnur, dist li rois, nen lairo nen vos die.
 «Fato m'estoit una gran stoltie:
 «Calonçé m'estoit ma muler, donde son ver-
 gognie,
 55 «Mo m'e morto Albaris, don son gramo e irie.
 «Conselés moi, e vos demando e prie,
 «Ne non guardés por paure d'omo qe sie.»
 Quant li baroni ont la parola oie,

19 Doct Hs. 89 out] ont Hs.

Mal açà quel qe un moto en die!
 Por li traitor çascun si s'omilie, 60
 Tant dotent la soa segnorie.
 Tot primeran N. oit parlé:
 «Çentil rois sire, e voio que vu saçé:
 «De li baron qi son qui asenblé
 «E veço ben tuta sa volunté, 65
 «Qe por paure çascun se trait aré,
 «Tant dotent di traiti la poesté;
 «Mais eo diro un poi de mon pensé:
 «Qui de Magançe son grandi e honoré;
 «En Alamagne non e meio enparenté, 70
 «Ne non est homo en la cresteneté
 «Qe sego volust faire bataia en pré;
 «E laser la justice seroit gran peçé.
 «Un conseil eo donaro segundo ma volunté,
 «E non cre qe da nul eo en sia blasmé: 75
 «Q'el se prenda Macario qi n'est calonçé,
 «E in guarnelo elo sia despoilé,
 «E in man açà un baston d'un braço mesuré,
 «E sor la plaça soia fato un astelé;
 «Machario e li can soia dentro mené, 80
 «Ço est li can d'Albaris, qe fo morto trové,
 «Donde Machario n'estoit calonçé,
 «Si cum li can li oit au en aé.
 «Se li can est vinto, el soia delivré,
 «E se Machario e por lui afolé, 85
 «De maintenant el soia çuçé
 «Como traites e malvasio renoié.»
 Quant qi qe erent a li conseil privé,
 Oldent N. coment out parlé,
 Çascun li oit molto ben agraé, 90
 Ne le fo nul qe se traïst aré.
 Meesmo li rois li oit otrié.
 Li parenti de Machario en fon çoiant e lé;
 N'en cuitoit mie le fato fose si alé
 Qe por un can fose vinto ni maté. 95
 ÇOIANTE fo li parenti Gainelon
 Del çuçement c'oit dito Naimon;
 N'en cuitoit mie si alast la rason
 Qe por un can fose vinto un tel baron.
 E l'inperer qe K. oit non, 100
 Nen volse fare nula demorason.
 Desor la plaçe, davanti li dojon,
 Una gran stelea fait lever en son,
 Molto ben sera entorno et inviron.
 Pois fa crier un bando, qe, s'el fose nul hon 105
 Qe la pasese, sença redencion
 Apendu ert a fors como laron;
 Çascun guardi la bataile in pax sença tençon.

Adoncha li rois non fe arestason:
 110 Tot primeran Machario prendon,
 En guarnelo i le despoleron
 E in sa man li dono un baston,
 Qe de un braço estoit voire lon;
 Elo no li n'oit nul autre guarison.
 115 Quant a ço fato, in la stelea li meton,
 E pois le mis le levrer, qi ne pisi o non.
 Quant le levrés fo dens, el se guarda environ;
 O vi Machario, el se core a randon.
 QUANDO li can oit Machario veu,
 120 Sovra li cor cun li denti agu
 E por li flanco elo l'oit rendu.
 E cil li oit cun li baston feru
 Una gran bote e por flanco e por bu,
 E cil a lu fer cun li denti agu.
 125 Si grande fo la bataille, nen fo major veu.
 Tota la jent qe in Paris fu
 Por veoir la justisie sont a la plaça venu,
 Qe tot quant ont levé li u,
 E braent e crient: «Santa Maria, aiu!
 130 «Ancoi ne soia la verité veu;
 «Por Albaris mostrez vestra vertu.»
 Si grant fo la bataille, n'en fo tel veu
 Como en quel çorno en furent mantenu.
 Quant li parenti Macario se ne aperçeu,
 135 Dient ensenbre: «Cum nu sen deceu!
 «Par un can demo eser confondu!»
 Un de lor fu sor la stelea salu;
 Dentro fust alé, quant esclamé li fu
 Qe maintenant elo sia rendu
 140 Entro quel lois o il estoit salu.
 Quant cil l'intent, en fua fo metu.
 VA s'en li traito, no se volse entarder,
 Quando li rois fait un bando crier:
 Çascun de qui qi le pora pier,
 145 Li rois li fara mile livre doner.
 Quant un vilan oldi li banoier,
 Qe venoit da la vile a comparer
 A la cité por comparer soler;
 En sa man oit un baston de pomer;
 150 Elo l'intopo al pasar d'un plaçer,
 Sovra li cor, si le voit a pier,
 Por li avoir de voire gaaagner.
 Davant li rois li vait a presenter:
 Li rois le vi, molto li parse a graer;
 155 Le mile livre livre li fait doner.
 Pois fait celu e prender e liger;

En cele lois o il volse passer
 Por la gorça elo li fe apiçer,
 E pois apreso et arder e bruser.
 Gran dol n'oit qui del so parenter; 160
 Mais por li rois i no olsa mostrer.
 Quela bataille fo tanto dura e fer,
 Non est nul homo qe le poust conter.
 A la deman apreso li vesprer
 Si ne duro la meslea e li çotrer. 165
 GRAN fu la meslee entre Machario e li can;
 Major non vi nesun homo vivan.
 Lo can li morde por costes e por flan,
 E cil le done de li baston sovan
 Por me la teste, si qe n'ese li san. 170
 Qui de Magance ne fo en gran torman;
 Voluntera atrovast pato qe fust avenan
 Por oro et avoir e diner e besan;
 E li rois çura Deo e meser san Jovan
 Qe no li valera tuto l'or qe fû an, 175
 Q'el non sia çuçés, sel vinge li can,
 Arso en fois o apendu al van;
 Al plasir son baron fara li çuçeman.
 Grande fo la bataille tuto jor man a man;
 Et li levrer li va si adestan 180
 Qe Macario e fi laso e stan,
 No se po aider ni de pe ni de man.
 Por ira e maltalent li va sovra li can,
 Entro le viso le mordi si fereman,
 Le pomel de la gola li tole toto quan. 185
 E Macario si brait e crie alteman:
 «O estes vos alé, tot li me paran,
 «Qe no me secorés encontre da un can?»
 Dist l'inperer: «I te son da luntan.
 «Mal veisi Albaris e madama enseman, 190
 «Qe onceisi a dol e a torman.»
 Volez oir, segnur, coment la fe li can?
 Sovra Machario el va por maltalan,
 A la gole le prist, sil ten si fereman
 Qu'elo l'abati en tera a li plan. 195
 E cil cria: «Merci por Deo e por li san!
 «O çentil rois, nobele e sovran,
 «No me lasar morir a tel torman!
 «Fa moi venir un qualche çapelan,
 «Qe voio conter tot li mon engan.» 200
 Li rois l'intende, sin fo legro e çoian.
 L'abés da San Donis fa apeler mantenan;
 Et cil le vene voluntera por talan.

Nachträge zur vierten Auflage.

Reichenauer Glossen.

Sp. 1/2. Z. 6. Diese Übersetzung enthält im Anhang Zusätze von G. Paris und hat auch eine Auswahl aus H. Rönisch, Sprachliches zu Fr. Diez, Altr. Gloss. Jahrb. VIII (1867), 65 ff. beigelegt.

Z. 12. Im Sonderabzug des G. Paris' schen Aufsatzes: Les faits épigraphiques ou paléographiques allégués en preuve d'une altération ancienne du C latin beginnt die Stelle S. 13 (unten), in der Zeitschrift selbst S. 91.

Z. 14. Hauptwerk: Kurt Hetzer, Die Reichenauer Glossen. Textkritische und sprachliche Untersuchungen zur Kenntnis des vorliterarischen Französisch. Von der philos. Fakultät der Universität Bonn gekrönte Preisschrift. Halle 1906 (VII. Beiheft zur ZfrP.; Teil I erschien ebenda 1906 als Bonner Dissertation). Vgl. J. Stalzer, Neue Lesungen zu den Reichenauer Glossen, ZfrP. XXX (1906), S. 49 f. (siehe dazu W. Foerster, ebenda S. 256), und vollständiger Abdruck derselben Sitzungsber. der Wiener Akademie, CLII; W. Foerster, Lit. Zentralbl. 15. Juni 1907, S. 247/48 und „Die Reichenauer Glossen“ ZfrPh. XXXI (1907), S. 513—568. Vgl. J. Stalzer, Öst. Gym.-Zs. LX (1909), S. 97 ff. und W. Foerster, ib. S. 863 f. — Das Alter der Hs., deren Schrift durch Feuchtigkeit sehr gelitten hat und nur zu oft mehr oder weniger unleserlich ist, wird verschieden eingeschätzt: VIII.—X. Jahrh. Ich hatte sie dem VIII. Jahrh. zugewiesen und mit der Form des offenen g gestützt (s. Hetzer, S. 2, Anm. 1); doch wird dieses wie auch andere Eigenheiten von archaisierenden Schreibern auch später noch bis ins X. Jahrh. nachgeahmt. Wichtig ist folg. Mitteilung von Alfred Holder: „Codex CCXLVIII ist nicht auf der Reichenau geschrieben, wohl aber befand er sich dort schon vor dem Jahre 822; denn er ist meines Erachtens identisch mit Nr. 395 (bei G. Becker, Catalogi bibliothecarum antiqui, Bonn 1885, p. 12) der dortigen Bibliothek, s. Katalog Nr. 6 (Brevis librorum qui sunt in Coenobio Sindileozes-Auua, facta anno VIII. Hludovici Imperatoris; „395. item glossae de diversis rebus in cod. I.“ Vgl. Alfred Holders Katalog der Reichenauer Handschriften, Band I, Leipzig 1906, S. 557—560. „Es sind nämlich in der jetzigen Hs. zwei verschiedene Codices zusammenbunden, f. 1^r—101^v sind der Augiensis des VIII. oder Anfang des IX. Jahrh.; f. 102^r—168^v aus dem X.“ — Heimat: K. Sittl, Arch. f. lat. Lex. XII (1885), S. 567 „wahrscheinlich in Frankreich entstanden“; R. Koegel, Geschichte der deutschen Lit. I. Band, 2. Teil (1897), S. 424 „gothisch-burgundisch“, s. ZfdA. XXXVII, S. 220; H. Pauls Grundriss der germ. Philol. I² S. 332: „Die Sammlung wird dem VI., VII. Jahrh. ihr germanisches Sprachgut verdanken und in Südfrankreich entstanden sein“ (F. Kluge; sicher nicht richtig; s. K. Hetzer, a. a. O., S. 142—145). Hetzer selbst lokalisiert S. 136: „Unsere Untersuchung der Wortverbreitung lässt deutlich erkennen, dass das Glossar mit nördlichem Sprachgut arbeitet.“ (Zu S. 135, Z. 3 sei bemerkt, dass Impf. auf -eve einst im ganzen franz. Gebiet allgemein war (mit Ausnahme des östlichen oue-Gebiets) und erst später nach und nach ausstirbt); W. Foerster, ZfrPh. XXXI, 550 ff.: „Die Mundart gehört dem N. des Oberrheins an“. C. Voretzsch, Einf. in d. Stud. der altf. Lit., Halle (1905), S. 29: „im 8. Jahrh. geschrieben“ und: „darüber, dass dies Glossar in Nordfrankreich abgefasst ist, besteht kein Zweifel“; Ph. A. Becker, Grundr. d. altf. Lit. I (1907), S. 4. — (Hetzers Kollazion von mir mit der Hs. neu verglichen.)

31. l. [R]ixa; contentio. Iurgium: contentio.

35. l. iuro p dñ.

40. contra] Hetzer (Hs) bessert: contra[ta] mit Verweis auf Vulg. Gen. 16, 12.

90. supererat, a verwischt.

150. adsimulauit (der zweite Balken von u vor l ist wegradirt), d. h. Hs. adsimulauit, und ein späterer Leser verbesserte es durch Rasur in die klassische Form.

181. fastū] St. liest furtum, was ja selbstverständlich in der Vorlage gestanden, und der Sinn verlangt (wie ich es selbst in der V. L. schon sagte) u. bemerkt: „u von furtū ist undeutlich u. sieht einem a ähnlich; doch rt unterscheidet sich wohl von st“; allein a ist ganz deutlich in der Hs. zu sehen, und die bekannten Ligaturen von rt und st werden in der Theorie, also kalligraphisch scharf voneinander geschieden; in der Praxis sind sie oft kaum oder gar nicht zu unterscheiden. Mir ist anetrachts des sichern a und trotz Kenntnis des Sinns paläographisch fastum, d. h. ein Lesetehler des Schreibers, wahrscheinlicher, oder aber fartum. So steht sicher f. 6^r a: Manzer: qui descosta nascitur ein in meiner Abschrift eigens faksimilirtes ft statt rt in der Hs.; der Schreiber hat eben scorto der Vorlage nicht verstanden. Vgl. noch die Glosse 491.

194. malefacti auch mögliche Besserung, Hz.

255. Conspā Hs.

275. Sugge[sse]rat bessert Hz.

291. grinitam] s. Sievers, Engl. Stud. VIII, S. 155; grin[a]tam bessert Hz.

505. zweites mala] meine Kollazion hat: malte (tc verlesenes offenes a).

335. Vesiculum gutturis: paparonem bessert Hz, ebenso 338 Subbucula linea: tonica.

346. eradicari bessert Hz.

397. 409. s. Hz. S. 9.

404. reliquum] reliquorum HD (selbstverständlich), reliquorum St.: Hs. reliquum; o₂ sind etwas nahe aneinander geraten, doch nicht zu bezweifeln.⁴ Die Hs. hat aber reliquū, und über den beiden i-balken steht ein Querstrich, was doch unmöglich o₂ sein kann. Der erste Balken ist ganz sicher ein gerader Balken und von einem o keine Rede. Das vermeintliche i ist ein i, an dem radirt ist; beachte noch das Fehlen des u bei q.

408. Jacientes: iactantes b. St.; allein, wie er selbst bemerkt, in der Vulg. steht auch iaciens.

447. dansi] St.: „es ist kein bauchiges i, sondern die Abkürzung für ia, wie sie in quia öfter im Codex angewendet wird. Also dansia.“ Dagegen ist zu bemerken, daß elnmal dansia ganz sinnlos u. unverständlich ist; ferner daß die bekannte Abkürzung in quia (q₁) eben, was H. St. nicht weiß, nur in quia vorkommt, sonst aber nie verwendet wird. Ausserdem hat das hinter i am Ende stehende i mit der weiten Bauchung nach rechts auch nicht die entfernteste Ähnlichkeit mit i.

448. Hs.: Oliquas.

450. Hs. Ro . . a (radirt); St. sieht darin Roma = Rhama, Reg. III 17, 21, 22; dagegen Hz. S. 10.

452. anetsauerunt; s in Hs. ausgekratzt, so daß i übrig bleibt.

455. habebē] ē in ā gebessert. Hs.

459. fenestre: iunue] St. liest ianue (was natürlich selbstverständlich gemeint ist, aber nicht in Hs. steht): „F. hat den Trennungspunkt zwischen fenestre und ianue als i gelesen — die Schleife des a [in ianue] ist etwas undeutlich.“ Ich habe den Trennungspunkt schon deswegen nicht als i lesen können, weil in meiner Abschrift Punkt und iunue steht, u. so druckte ich es ab.

460. s. Hz. S. 10.

478. Hs. Cafidile.

479. l. solidate sunt: firmate sunt.

485. [N]e uereatur Hz.

537. l. discolocant DHs. — 550. Consumaset Hs.

580. cubitu] cubitū St.; ich sehe bloß u.

590. b. sufrangant Hz.

606. insidiis; vor dem angekratzen i ein halbhoher Balken auf der Zeile.

607. Oportunitate] Oportunitatem St.; ich finde weder m noch Abkürzungsstrich in Hs.

708. Füge hinzu: preteritum tempus significat.

771. penna≡ Hs.; penna † St.; ich kann dies † nicht finden.

Mit 821 hört meine s. Z. plötzlich unterbrochene Kollazion auf.

834. Die zweite Glosse soll offenbar ein Lemma acerbus erklären.

845. b. Adipem Hz. (selbstverständlich).

894. s. Hz. S. 13.

898. vgl. Mussafia Jahrb. VII, 119 und G. Paris, Zusätze zu Bauer's Übersetzung von D.

922. Hz. bessert cuipra. (?)

959. Die Hs. hat innocentūm (das m ist getilgt).

960. Hz. b. hautes; ich hatte seinerzeit an haunita gedacht; es soll wohl heissen: haunit[a] es[t].

962. b. Janitores Hz.

971. Impiorum Hz. (St.)

998. Nonnulle: multe (St.)

1003. neofitus b. Hz. (selbstverständlich).

1014. Hz. b. bismi odoris.

1047. pignarus (= pignerarius?) St.

1050. b. limtato D, Hz.

1057. b. muscio Hz.

1059. s. Hz. S. 14.

1062. Voraus geht in der Hz. eine für das Romanisch nicht verwertbare, mit Q beginnende Glosse, in deren Verlauf unsere Glosse (Testamentum) zwischen Q und R steht.

1067. inaceria] St.: „maceria, so las Holtzmann“. Letzteres steht ja schon bei mir mit dem Zusatz: „wie der Sinn verlangt“; aber paläographisch steht in Hz. nicht m, sondern das von mir angegebene.

1070. Hz. b. Recte.

1135. Hz. b. terebrat (selbstverständlich).

1155. Hz. b. Ui]talia: ui]scera.

Die Kasseler Glossen.

Sp. 37/38. Z. 4. Diese erst im Jahre 1892 vollendete Sammlung E. Monaci's bezeichne ich im fg. mit Monaci¹, da er eben eine neue Sammlung herausgegeben hat: Facsimili di documenti per la storia e le letterature romanze, Rom o. J. (1910/11), Anderson, 8^o, die ich mit Monaci² bezeichne. In dieser stehen die Kasseler Glossen auf Tafel 6—10.

Z. 15 v. u. schiebe ein: L. Wüllner, Hrab. Glossar S. 76 ff.

Z. 16. Hinter F. Diez schiebe ein: H. Rönsch, Jahrb. f. rom. und engl. Lit. VIII (1867), 73 fg. Die franz. Übersetzung von F. Diez, Altrom. Glossare, Paris 1870 (Bibl. d. l'Ec. d. H. Et., 5. fasc.) enthält ebenso wie für die Reichenauer Glossen (s. o.), so auch für die Kasseler, Zusätze von G. Paris, dessen Vorrede gleichfalls einzusehen ist, worin von der Landsmannschaft des Verfassers der Glossen gehandelt wird.

Z. 22 füge hinzu: R. Koegel, Geschichte der deutschen Literatur, I. Band, 2. Teil (1897), S. 502—506. G. Baist, Zs. XXVI (1902), S. 101—107, vgl. G. Paris, Rom. XXXI, 450; J. Pirson, Zs. XXVI (1902), S. 521 ff.; W. Foerster, ZfrP. XXXI (1906), S. 553; C. Voretzsch, Einf. in d. Stud. d. altf. Lit. S. 30: „Lautform u. Wortschatz weisen auch dies Glossar nach Nordfrankreich. Ein neuerer Versuch, das Glossar dem rätoromanischen Sprachgebiet zuzuweisen, ist nicht als gelungen zu betrachten.“

Glosse 47. Vgl. W. Foerster, Karrenroman, S. 401 fg. — 78 porci Diez, Ba. — 81. scruna] s. J. Jud, Poutre, Arch. CXX (1908), Sonderausg. S. 27. — 98. furnus Ba. — 101. segradas] G. Paris in Bauer's Übers. S. IX (vgl. Rom. XXXI, 450) tritt Rönsch (= sacrarium) bei: il s'agit sans doute (?) d'une chapelle domestique, d'un oratoire. — 106. G. Paris, Franz. Übers., ist gegen pic D, vermutet bis, primitif de biseau. — 108. capriuns] capronibus im Polyptique de S. Rémy, éd. Guérard, Paris (1853), nf. chevron, s. J. Jud a. a. O. S. 25. — 119. uasa Diez, Ba. — 122. tunne carisa B(artsch)-W(iese). — 128. ampri] Wackernagel (s. Diez S. 113, wo Z. 5 einpar, statt ainpar, zu bessern ist), ainpri, ebenso Ba^{1.2}; s. dagegen W. Foerster, ZffSuL. XXVII² (1904), 131; B.-W. jetzt richtig ampri. — 133 caldarola B.-W.; vgl. K. Jaberg, Sprachgeographie (1908), S. 17 f. — 230. spahe] spähli bessert Koegel S. 506.

Die Strassburger Eide.

Sp. 45/46. Z. 1. Hz. IX. oder X. Jahrh. — Z. 7. E. Monaci², Tafel 13. — Z. 9. G. Bertoni, Testi antichi francesi, Roma-Milano 1908, S. 2. — Z. 28. G. Bertoni, a. a. O., S. 3. 4. — Abfassungszeit 842 zu Strassburg. — Z. 7. Mundart: E. Koschwitz, Commentar S. 32 ff.: „mit Lücking franz. Südwesten“; H. Suchier, Die Mundart der Strassburger Eide, Festband Foerster, Halle (1902), S. 199—204 „mittel-rhonisch“ und zwar Lyon; J. Ronjat, RdLR LIII (1910), 439: „franco-provençal“. — Z. 10 v. u. füge hinzu: C. Salvioni, Arch. Glott. XII, 401 fg. — Z. 3 v. u. Dubislav, Satzunterordnung S. 13, Anm. 1. — Vgl. noch Vollmöllers JBRP. VI, 1, 313.

Sp. 47/48. I, 1. dist Suchier, *Gesch. d. fr. Lit.* S. 201; dist B.-W.; zu dist = decet vgl. des in „Anhang“ Sp. 261, Nr. 9, 1 und Körttings Wörterbuch N. 2772. — II, 2. lo franit, Suchier a. a. O., B.-W.

Eulaliasequenz.

Sp. 47/48. Z. 1. Hs. aus St. Amand-les-Eaux, Arr. Valenciennes; Schreiber ist nicht Hugbald. — Z. 10 v. u. E. Monaci², Tafel 6. — Z. 9 v. u. Bertoni, Testi ant. fr. S. 6.

49/50. Z. 8. C. Voretzsch, *Einf. in d. Stud. der altfr. Lit.* S. 68 ff.; Bertoni, Testi ant. fr. S. 7 f. — Z. 27. J. H. Kramers, *La Rhythmique de la Cantilène de Ste. Eulalie*, *Taalstudie IV*, 21—24; M. Ennecerus, *Versbau und gesanglicher Vortrag*, Frankfurt 1901; vgl. Rom. XXXI, 402; P. von Winterfeld, *ZfdA.* XLV, 133 ff. — Mundart: Diez u. ff.: wallonisch.

Jonasfragment.

Sp. 51/52. Z. 3 v. u. G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 11 ff. — Z. 10 v. u. E. Monaci², Tafel 15; G. Bertoni, a. a. O. S. 10.

Sp. 56. Z. 1. ce] ce [re] Ba. — Z. 10 u. 15. iholt] zu ih = ġ (st. ċ) vgl. ihoant *Lyoner Isopet* 1314 u. chisoient 2751 u. S. XXXVIII. — Z. 11. l. un' edre. — Z. 15. l. cilg', vgl. Nom. fem. ciste, cile | grancesmes] viell. granz e mels. — Z. 16. l. cel'. — Z. 22. . . . dixit] alair dixit Ba. 5, B.-W. — Z. 23. [de]sendut Ba. 5, B.-W. — Vgl. Rönsch, *Itala*, S. 9 f. — Sp. 57, Z. 20. l. icel'. — 23. l. delir; es ist franz.; vgl. delissent Pasquet, *Sermon wallon* S. 19. — Z. 27. fisient] s. W. Foerster zu Erec 1449. — Z. 28. b. qu'est oi.

Die Passion Christi.

Sp. 59/60. Z. 1. Über die Zeilen der ersten Strophe sind in der Hs. Neumen übergeschrieben. — Z. 2. E. Monaci² Tafel 17. — Z. 12. Vgl. C. Voretzsch a. a. O. S. 76 ff. — Z. 1 v. u. Mundart: Diez u. G. Paris setzen es an die Grenze von Franz. u. Prov.; G. Lücking a. a. O. (wo er auch S. 49 ff. den überlieferten Text ins Altfranzösische umgeschrieben hat) S. 49: „ein ursprünglich franz. Gedicht“; H. Suchier, *ZfrP.* II (1878), S. 301 f.: „hoher Norden“, und zwar am ehesten pikardisch; Derselbe, *Gesch. d. frz. Lit.* S. 201 „westliches Frankreich“; P. Dreyer, *Zur Clermonter Passion*, Erlangen 1901 (R.F. XIII, 785—858): „entstanden in der östlichen Marche resp. dem südwestlichen Bourbonnais (höchstens bis zum Allier), abgeschrieben von [einem ersten Schreiber], der entweder aus der westlichen Marche oder aus Poitou stammt, und überliefert in einer Fassung, die drei limousinische Schreiber voraussetzt.“

Sp. 61/62. V. 30. lazer] Hs. hat ein z, das genau wie g aussieht, ebenso noch 139 veç u. 166 defanç, ganz verschieden von den übrigen z. — 80. tradissant] s. W. Foerster zu gr. Erec 1449. — 107. pež] Hs. pe'z — 124 ben] Hs. be'n. — 130. lof] Hs. Lo[. — 157. veinjar B.-W. — 168. quae] quar B.-W. mit G. Paris. — 196. fit] Hs. sicher fiz. — 301. rex [o] B.-W. — 303. huna B.-W. — 312. fure] so die Hs., wo bloss beim r die Tinte von 1 abgesprungen ist. — 349. pimenc B.-W. — 350. cusche, s. A. Thomas, *Mélanges* S. 60 und descuschar Levy, *Prov. Suppl.-Wtb.* s. v. — 352. co2sp'] Hs. co2sp9; d. h. 9 ist das bekannte Sigel für -us; es ist also corpus aufzulösen, wobei das erste s irrtümlich stehen geblieben ist | anç B.-W. — 373. Qua] so Ko.; Qua Hs., die hier die bekannte Unzialform Q hat gegen die sonstige Q-Form. | afalit] afalit Hs., wo ein Stückchen Tinte unter dem oberen ' (ist das obere Ende von l) abgesprungen ist. — 446. p' passion] Ko. bemerkt zu p' gar nichts; in den Monum. (*Texte crit.*) löst er es mit per auf, was unmöglich ist; ebenso unmöglich pro, das G. Paris, Lücking haben. Die Hs. hat p9, d. h. das bekannte Sigel 9 für -us, os (s. zu 352), mithin pos = post (ebenso wird altf. puis, pus so abgekürzt), d. h. = „nach seiner Passion“, was schon der Sinn verlangt. — 499. acrist efuegurad] crist efue steht auf Rasur; e ist aus l korrigiert, dessen obere Hälfte wegradirt ist. — 515. laudar u. der ganze Schlussvers & nunc ptot in scia A M H N stehen auf Rasur.

Der heilige Leodegar.

Z. 3. E. Monaci² Tafel 16; G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 17 f., ebendahier der Text S. 16 f.

Sp. 77/78. Z. 3 v. u. G. Paris u. Lücking: „Burgund“ u. viell. die Stadt Autun. — Z. 2 v. u. H. Suchier, in *Mussafia-Festband*, Halle (1905), S. 661 ff. u. *Gesch. d. fr. Lit.* S. 202 „wallonisch“. Vgl. C. Voretzsch, *Einf.* S. 82 ff.

Sp. 79/80. V. 23. qui lo B.-W. — 24. deu = debet *Foe.* — 36. p] d. h. per, steht hier, wie oft, statt por. — 42. lin amet] = li'n und b. amez. — 46. perdonat] wohl per donat aufzulösen, ebenso 216; par „ganz u. gar“, vgl. par in derselben Verwendung im *Alexius* 7. 37. 394. 400. 434. — 47. que ist störend, u. 48. de || hostedun ein unmöglicher Hiatus, der durch die Umstellung Evesque d'Ostedun en fist leicht zu heben wäre. Vielleicht ist aber zu bessern: Et anc tam bien [li reis] en fist | [Que] d'(e) Ostedun evesque en fist; wegen zweimaligem fist vgl. 67. 68. — 55. wohl (l)estrit — 89. b. mesfaiz. — 93. b. [que] m(eu)'ev. — 94. te] tei Pa.; besser ce mit Diez | sempre'm Diez, Pa. — 96. posci] viell. pos ci und u (st. lai). — 107. b. fust [ja] por Deu ne fust. — 110. si] = s'i. — 114. por] par Pa. — 121. 123. den] viell. (d)en. — 126. laiseret Pa. — 133 ff. Ich möchte umstellen: 137. 138. 135. 136. 133. 134. — 140. dom = „dominum“ Pa.; es ist wohl = donc „darnach“. — 145. Sos clerics a pris et revestiz Pa. — 148. quae] que B.-W. — 156. Strophe 26 ff. Diez nahm eine Lücke vor 28 an, Pa. setzt sie zwischen 26 u. 27. Ich nehme sie nach 26 an: darin stand Gericht u. Verurteilung; dann folgte 28, in der die Zeilen 167. 168 interpoliert sind (Wiederholung aus Str. 27), wodurch zwei Verse, worin die Fussverletzung erwähnt war, verdrängt worden sind, entweder am Anfang oder am Ende der Strophe. Dann folgten 27. 29. unmittelbar aufeinander. — 161. „est-ce: „domino Deo colloqui“ ou „loqui, donum Dei?“ ... Faut-il lire: „don de parler“? ou „dont deit (ou deut) parler“? Pa. — Sicher wohl dont (vgl. 140) deu (= debet, vgl. 24) parler. — 170. b. exaudit. — 179. b. flael, ebenso 193. — 180. Visitet a. L. Pa. — 193. s. zu 179. — 201. garda] Hs. uarda (u in g gebessert). — 203. roorf] Hs. ruorf (u in o gebessert); streiche et. — 207. tiel] ist = tel (talem) wie 79. 209. — 212. apresdrent] viell. [s]'apres[s]ent zu bessern = „sie beeilen sich“. — 216. s. zu 46. — 217. 218. Der Schreiber hat schon wieder zwei Verse irrtümlich aus dem vorigen (187. 188) wiederholt; 217 fing wohl ebenso (= 187) an, aber 218 stand hier etwas wie De grant ire [fu] sempre espris oder ire sempre [s]'esprist. — 222. alessunt] s. zu gr. Erec 1449. — 225. fliz] „l in a gebessert“ Ste. — ich finde nur fliz; alle bessern faiz. — 227. quarz] Hs. quart (t in z gebessert). — 228. ab un inspieth] b. od [s]'espee. — 229. illaud] il l'aut Diez u. Pa., aber l' vor aud muss gestrichen werden; ill ist die mouil- lirt Form des Nom. il. — 235. lauez] streiche l!

Sponsus.

Sp. 91/92. Z. 1. Die Hs., Anfang des XII. Jahrh., stammt aus S. Martial in Limoges. Der Text ist vollständig erhalten, da ihm noch weitere lateinische Versstücke folgen. Er ist mit Neumen überschrieben von V. 1—81. Hs. neu verglichen von Fr. Rechnitz, dessen Lesung ich durch das Faksimile vervollständigt habe. — Z. 3. E. Monaci², Tafel 37—42. Wie Tafel 41 zeigt, ist die linke untere Ecke der Glasplatte der Photographie gesprungen; der im Lichtdruck vorhandene Querstrich, der von V. 70—77 sich nach rechts unten zieht, ist also keine Falte in Hs. — Z. 6 v. u. G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 38 ff. — Vgl. O. Fischer, *Die mittelalterlichen Zehnzungsfrauenspiele*, Arch. CXXV (1911), 9 ff. — Z. 1 v. u. Nach Cloetta² besteht der fr. Text aus vier dreizeiligen (Zehnsilbner) Strophen mit zweizeiligem Refrain und drei vierzeiligen (Zehnsilbner) Strophen mit einzeiligem Refrain. Dies wird erreicht, indem er den Vers 15, der die zweite Strophe beginnt, zum vorhergehenden Refrain schlägt und diesen Vers dann nach 20. 25. 30 neu einschiebt. Nicht zulässig: der Refrain ist bloss Gaire usf., einzeilig wie er auch im entsprechenden lat. Teil ebenso sowohl für Prudentes als Fatue einzeilig ist. Mit Recht vermisst er einen Zehnsilbner in der 5. Strophe (V. 66 ff.). — Dem entgegen nehme ich überall vierzeilige Strophen an, so dass in Str. 1. 3. 4 je eine Zeile ausgefallen ist.

Im letzten Augenblick (17./4. 1911) erhalte ich von dem anerkannten Spezialisten J. Beck fg. wertvolle Mitteilung: „I. Dass Sie nur Gaire no i dormet als Refrain auffassen, stimmt durchaus mit der Musik; dormet endigt auf dem Grundton, kann also abschliessen, während die Melodie des ersten oder zweiten Verses (die identisch ist) nicht als finalis funktionieren kann. II. Der Vers 17: De la virgine en Betleem fo net ist

*interpouirt*¹⁾ Schreiber hat bis Betleem incl. die Silben auf denselben Ton rezitatorisch gesetzt, dann auf fo net den Anfang der Schlusskadenz von Vers 3 gesetzt, entsprechend den Silben:

Str. 1 uaire (a nom) ohne Elision [?]
 Str. 2 e lu (teet)
 Str. 3 entre (pauset)
 Str. 4 uenra (praici).

Sollte der Vers 17 authentisch sein, so müsste er noch 2 Silben mehr zählen! Unachtsamkeit scheint nicht vorzuliegen, da der Kopist sehr konsequent vorgeht und sicherlich Musiker ist. Nur in Thema VI, de nostr oli (Z. 66), hat er den letzten Vers vergessen. [So schon Cloetta auf Grund der Metrik s. in V.-L.] III. Theoretisch wären die Verse auf entsprechend gleiche Silbenzahl zu bringen [das verlangt unbedingt die Metrik!], doch meine ich, dass in solchen, mehr getragenen Kompositionen die Einheit der Hochtöne auch gewahrt wird, wenn 2 oder mehr Silben an Stelle eines Hochtönes treten und doch nur die Zeit ausfüllen, die diesem zusteht. Die epische Zäsur: virgines (Z. 11) in tērrā (Z. 16), orārē (Z. 33), sind schon Belege für diese Lizenz. [Sie sind aber der Metrik nach tadellos.]

Verteilung der musikalischen Motive:

I. Adest sponsus, musikalisch abac.	Melodie A.	5 Strophen, dann
II. Oiet virgines . . . a a b + R	" B.	4 "
III. Nos virgines . . . a a a b + R	" C.)	3 "
IV. Nos precari . . . a a ¹ b c + R	" D.)	2 "
V. A miserae . . . a a a b + R	" C.)	2 "
VI. De nostr oli . . . a a ¹ b [c] + R	" D.)	
VII. Domnas gentils . . . a a a b	" C.	
Alet areir	"	
A miserae	"	

Über den absoluten Dauerwert der einzelnen Noten und Silben lehrt die Notenschrift des Sponsus (aquitanische Punkt + Neumen) nichts . . ."

Sp. 93/94. Z. 3. G. Paris, Manuel² S. 237 „première moitié“ (S. 246 „deuxième tiers“) »du XII^e siècle et appartient à la région poitevine“; Cl.² S. 219 „l'angoumois . . . aussi près que possible du domaine provençal. Ebenso H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit. S. 274 „wohl in Angoumois in der ersten Hälfte des 12. Jahrh. aufgeschrieben“. Chabaneau l. c. „de la fin du XI^e siècle ou du commencement du XII^e und poitevin. Ich halte es für älter, mindestens XI/XII. Jahrh. — Z. 3. liberare Hs. libare.] — 10 a. Prudentes] die Überschrift passt nicht, da im fg. nicht die Prudentes, sondern der Festleiter singt, der nach 27 den Gabriel darstellt. — Z. 11. virgines] Metrum verlangt virgines (ebenso 17. virgine): entweder eine Silbe zufügen ([Or] oiet) oder besser durch Umstellung beidemal leicht zu helfen: Virges oiet! und 17. En Betleem || de la virge fu net. — 13. ist Zwölfsilbner, also + 2. Brauchbar ist bloss Venra l'espos Schw., oder besser: Vent un espos; Cl.², Bertoni streichen ihesu (aber saluaire ist kein Name!) und bekommen zäsurlosen Vers oder 6: 4! — 15. schlägt Cl.² zum Refrain Gaire. — Aisel = aicel Nom. — 17. s. zu 11. — 18. luteet] Hs. hat sicher buteet, also verlesenes bateet (u aus offenem d); s. zu 88. — 23. Deu] D ist ein falscher Strophenanfangsinizial und zu streichen. — Mit Cl. muss desoentre „darnach“ verbunden werden. — 27. fehlt eine Silbe und 28. hat ein praici, das für einen so alten Text nicht möglich ist. Ich möchte daher tauschen und 27. lesen: per aici und 28. aici. — 66. entweder olí? (vgl. zu 11. 17.) oder lyrische Zäsur.

Sp. 97/98. Z. 1. Mercatoref steht nicht in der Mitte, sondern als Überschrift der linken Spalte, wohin es der Sinn verweist. In der Hs. steht es als

Mer
cato
ref.

am rechten Rand; s. zu 77. 78. — 14. saic] Me. liest sinc, ebenso Rechnitz. Ich lese sric, das offenbar aus saie verlesen ist. Der Schreiber versteht nicht die (aber recht deutliche) Vorlage. — 77. fa] „auf dem äussersten Rand links“ so Ko. Rechnitz hat zuerst bemerkt, dass es die vom Schreiber für den Rubrikator an den Rand geschriebene und Fatue bedeutende Anweisung ist, die der letztere übersehen hat. Er muss also (s. zu Z. 1) das in der Mitte stehende Mercatoref auf die linke Seite, und hier rechts oben (Z. 1) ist [Fatue]

¹ Durch diese Annahme wäre auch jede metrische Schwierigkeit behoben. Es ist auch methodisch die Annahme eines interpolierten Verses leichter als die Ansetzung von drei ausgefallenen Versen. Dazu kommt, dass Z. 16 = Z. 9 lat., ebenso Z. 22 = Z. 10 lat., während 17. 18. im Latein fehlen. Aber dieser Vers 17 kann unmöglich fehlen, da sein Verb fo notwendig ist für den fg. Vers 18. Ich würde dann lieber diesen (Z. 18) hinauswerfen.
 W. Foerster.

zu setzen. — 81. numquam] so *Hs.* — 82. m̃ ueniat spōsuf] „am äussersten Rand“ so *Ko.* — Es ist dies wieder nichts anderes, als die Anweisung des Schreibers für den Rubrikator, der sie diesmal auch wirklich ausgeführt hat (s. die Worte hinter 85. in der Mitte der Spalte), daher die Worte hinter 81. zu tilgen sind. — 88. chaituaf] *Hs.* hat ganz sicheres chaitiunf, was noch niemand vor mir gesehen hat; der Schreiber hat also wieder ein offenes d als n gelesen (s. zu 18.) — 70. enefern] ich lese im Faksimile enefenti (ti zusammen wie auch sonst, z. B. nuptiaf 81., gentium 83.), also ein verlesenes n.

Alexiusleben.

Sp. 97/98. Z. 10 v. u. 2) jetzt in Paris, Bibl. Nat. Nouv. Acq., fr. 4503, ist von mir mit meinem Druck neu verglichen und die neuen Lesungen mit denen von G. Paris an der *Hs.* selbst mündlich mit ihm besprochen und entschieden worden.

Sp. 99/100. Z. 8. Faksimile: Photographie von Boedeker, Hildesheim 1890. — Z. 15. Füge hinzu: 1906 erschien Paris, Champion, in neuem Abdruck mit Zusätzen. — Z. 21. Schieb ein: La vie de s. Alexis, poème du XI^e siècle; texte critique von G. Paris, 1885 (p¹); vgl. W. Foerster, Lit. Centralblatt 1885. Sp. 120 f. Dasselbe: Nouvelle édition 1903 (p²); neue Ausg. mit unverändertem Text von M. Roques, Paris o. J. (1909). — B.-W. druckt p² ab ohne die archaische Umschreibung. Die Varianten von P (die grosse Ausgabe) stehen unter dem Text meines Handschriftenabdrucks; die Varianten von p¹ und p² folgen weiter unten. — Füge hinzu: G. C. Keidel, the S. Alexis Legend in Mod. Lang. Not. VIII (1893), 5; G. Paris, Jour. d. Sav. 1901, S. 660. R. Renier, Qualche nota sulla diffusione della leggenda di Sant'Alessio in Italia in Raccolta di Studii critici dedicati ad Al. d'Ancona, Firenze 1901. E. Monaci, Antichissimo ritmo volgare sulla leggenda di S. Alessio, Lincei (1907), 103—132. G. Kötting, Studien über altfr. Bearbeitungen der Alexiuslegende mit Berücksichtigung der deutschen u. englischen Alexiuslieder, Trier 1890. M. Rösler, Die Fassungen der Alexiuslegende mit bes. Berücksichtigung der mitttelenglischen Versionen, Wien (1905). Wichtig L. Duchesne, Mélanges d'Archéologie et d'Histoire X (1890), 234—250.

Sp. 106. 40 S: quise le f. un noble franc.

Sp. 107. V. 75. ensur] s. W. Foerster zu Cligés³ 6419.

Sp. 109. 95. pur] besser wohl par oder de mit A.

Sp. 110. 87 A: ilut] P. Meyer, Rom. XXXI, 401 liest i oit; ich habe es in der *Hs.* nicht bestätigt gefunden. — 19. A, 5. Die zweite Hand hat (ne se uolt), se ist radirt; unter uolt erkenne ich noch estre der 1. Hand.

S. 112. 105 A: (. . .) man kann tute erraten; das fg. cun . . ee ist sehr unsicher. — 23. 115 A: recuuerent] *Hs.* hat sicher u; aber 25, 1 steht sicher n.

Sp. 114. 119 A: (. . .) man erkennt noch frerel. — 26. 127 A: po (. . .) man erkennt noch urē.

Sp. 115. Anm. 155; s. dazu W. Foerster, Lit. Cent. 1885, N. 4, Sp. 122: „Tu ton seignor, . . ., wobei der Akk. ton seignor von dem vorausgehenden plaindre abhängt, während die Ersetzung desselben durch Verb. vic. im 2. Versglied die verschiedene Construction (por ist direktes Obj.) erklärt.“

Sp. 117. 160. poet] puet [onc] p², viell. poeit.

Sp. 118. 161 A: nē *Hs.*] der Strich über e von 3. Hand.

Sp. 119. 189. ensur] s. zu 75.

Sp. 120. 176 A: ge] ist von 2. Hand, es dürfte li mestre da gestanden haben, das dann stark anradirt ist.

Sp. 121. 213. naltra pur altre] so *H.*, N'estat pur a. *M.*, Altra pur altre *B.*; N'une ne altre, F. Rechnitz, Rom. XXXIX (1910), 369.

Sp. 122. 203 A: man kann noch ceste nach de erraten, ferner 5 (. . t) wohl tut. V. L. l. b = toi S und e il a perte S.

Sp. 124. 221 A: Die Iniziale (Q) fehlt, *Hs.* — 2. l. (ne se puet).

Sp. 126. 248 A: (. . . p . rage) man erkennt noch grant parage.

Sp. 130. 272 A: P. Me., a. a. O. aparceuant — est ist unsicher. — Anm. zu 55: „Zwischen 55 u. 56 werden in A die Strophen 48, 49 in etwas veränderter Fassung wiederholt“. Ich habe dieselben in der Anm. zu Str. 48, 49 abgedruckt, s. Sp. 125, 126, Z. 12 v. u., also an dem Ort, wo sie allein brauchbar sind; P. Me. Rom. XXXI, 401 bemerkt unverständlicher Weise: M. F. le dit en note, mais ne donne pas le texte. — 276 A: a(ueit?), wohl out. — Anm. 58 c. (V. 288) s'est . . comandez F.

Sp. 132. 296. V.L. a uint autre sem. S.

Sp. 134. 325 A: (que . . . nuls dels . . n fet); ob . . n ein rien oder ren (dies will P. Me. a. a. O.), ist unsicher; ich halte es für ein nen.

Sp. 136. 340 A: (. . . stienf) P. Me. a. a. O. liest lasnier; ich sehe aber deutliches ft, das meine Lesung sichert.

Sp. 138. 72. V. L. b. D. lui uient.

Sp. 140. 379 A: Die 3. (fehlende) Zeile in A lautet wohl = P: D'icele gemme usf. — 381 A: Iniziale C fehlt Hs.

Sp. 142. 398 A: streiche feunf (p — 83. 411 A: lies: apoter. V. L. c. E grant m. ricement.

Sp. 144. 84. V. L. e Se diu pl. sire usf.

86. V. L. c derompere.

Sp. 146. 89. V. L. a E l. mere comme.

90. V. L. d ta l. m. si le c. S | e Q. si d. b. buer i alasses S.

Sp. 152. 100. V. L. c Endem. le s. c. conr. S. — Anm. 100, Z. 2: Wth. acostrent.

Sp. 155. 107. P 4, 5 lies: de cest faint corf [.]

[.] ou auun nostre aie.

Sp. 157, V. 552 ändert L. Brandin in Mod. Lang. Review VI. (1910) S. 98 f. orbs] in tors, ohne dies Wort zu erklären; er scheint es vielleicht im Sinn von contrait aufzufassen, in dem es nicht vorkommt. Es ist orbs mit Ma^b in sorz zu bessern.

Sp. 162. 126. V. L. d voie nos f. entroublir S.

Ich lasse hier die Varianten zu p¹ und p² (z. oben) folgen:

- V. 30 mistrent p^{1 2}
 31 Batisiez fut p^{1 2}
 49 p² = L.
 50 a Deu at p^{1 2}
 52 va p²
 55 p¹ = L, p² = A.
 56 vit p^{1 2}
 57 lui p¹
 58 tote rien p^{1 2}
 59 il si p^{1 2}
 61 tuit p²
 64 mostrat p²
 66 Oz tu p¹ | pulcele? p^{1 2}
 70 ledece p²
 72 Donc p^{1 2} | sa spede p^{1 2}
 74 ist p^{1 2}
 77 prest p^{1 2} (!)
 84 Mais ço p^{1 2}
 86 Puis s'en alat p^{1 2}
 92 giens ne luin p²
 94 Donat p^{1 2}
 95 volst e. encombrez p^{1 2}
 99 retient p^{1 2} | puet p^{1 2}
 101 revendrai p^{1 2}
 103 foiz p²
 107 qu'est P, p^{1 2}
 108 Pechiez P, p^{1 2}
 110 soi p¹ (so immer)
 115 ne c. p¹, ne conourent p²
 116 Si out p^{1 2}
 117 reconourent p² (so immer)
 119 reut p¹
 123 suens p¹
 128 graims p² | l'estuet p^{1 2}
 132 foiz p²
 133 lueu (!) ne ne p²
 135 n'ier p^{1 2}
 137 desperet p^{1 2} | neient p^{1 2}
 142 ledece p² | n'iert P, p^{1 2}
 143 com s'ost p^{1 2}
 149 Des or p^{1 2}
 151 s'ot p¹, s'o p²
 155 Tu por seignor p¹, Tu por ton per p² | fil P, p²

- V. 156 altre estre p^{12}
 160 enjaner p^2
 163 amistiet p^{12}
 172 $p^1 = H$, Quer il at Deu bien ed a gret servit p^2
 178 tres l'uis p^{12}
 190 suens p^1
 192 Drecent lor sigle p^1
 194 l'estuet p^{12}
 198 molt fortment p^{12} | se p^2
 205 perdre p^1
 206 E p^2
 211 Ist p^{12}
 213 Altre puis p^{12}
 217 Quer P , p^{12} (*so immer*)
 220 Toz p^2
 229 Es P , p^{12} | mei p^2
 234 se p^1
 239 ned il nel p^{12}
 241 les p^{12} (!, cf. 426)
 243 Trestot p^2
 245 N'at soing que v. $p^1 (= T)$
 246 $p^2 = L$.
 251 retient P , p^{12}
 253 provendiers p^2
 256 Tuit p^2
 257 liçon $p^{12} (= F)$
 271 ensi p^{12}
 272 nuls suens p^1 (sons p^2)
 273 suens p^1
 274 soul p^2 | le lit p^{12}
 278 agrieget p^2
 280 serjant p^{12}
 286 volst p^{12}
 288 s'est a. D. comandez Foerster; s. zu Ivain³ 2795.
 289 agrevez p^2
 296 A P , p^{12} | lor fait p^{12}
 297 est p^1
 310 cui p^{12}
 313 $p^{12} = L$ (*ohne et*)
 316 Tuit p^2 (*so immer*)
 318 deusses p^2
 319 ert p^{12}
 327 p. e corroços p^1
 328 Il les p^1 , Si les p^2
 330 cui p^{12}
 336 bons P , p^{12} (*so immer*)
 340 crestiens p^{12}
 350 vult p^{12}
 351 vult p^{12}
 352 revient p^{12} | esbadiz p^1 , esbaiz p^2
 355 puis p^{12}
 357 s'ador. p^{12}
 361 doi p^1
 362 vochiet P , p^{12}
 364 cest p^{12}
 365 tuit p^2
 368 Done li la p^{12}
 370 poissons P , p^1 , poissiems p^2
 378 $p^{12} = L$.
 381 foit p^2
 382 com en alat p^1 , p^2 (Come)
 384 volst p^{12}
 385 refoit p^2

- V. 389 Vifs *P*, Vis *p*^{1 2}
 398 faims *p*²
 399 lairmes *P*, *p*^{1 2}
 400 encui *p*^{1 2}
 401 ierent *P*, *p*^{1 2}
 403 grant *p*^{1 2}
 406 zweites ai] fehlt *P*
 409 or] oi (*Errata* hoi) *P*, ui *p*^{1 2}
 411 bronie *P*, *p*^{1 2}
 412 E. a ceindre *p*² | tui *P*, toi *p*¹, tui *p*²
 413 Ta gr. *p*^{1 2}
 414/415 umgestellt *P*. *p*^{1 2}
 414 tes *P*, *p*^{1 2} | tuens *p*¹
 419 Pou *p*^{1 2}
 426 donc *P*, *p*^{1 2}
 428 detraire *p*^{1 2}
 429 baisier et ac. *p*^{1 2}
 430 dur ne l'est. *p*^{1 2}
 435 Net *p*² | net *p*²
 438 quer] que n'a. *P*, *p*^{1 2}
 440 pitiet *p*^{1 2}
 441 mesdre *p*^{1 2}
 447 adossas *p*^{1 2}
 448 Sed *P*, *p*^{1 2}
 453 fuis *p*¹, foïs *p*²
 455 n'ierc *P*, n'ier *p*^{1 2}
 456 en fui *p*^{1 2}
 458 vi *p*^{1 2}
 461 Seignor *p*^{1 2}
 465 Nen est *p*^{1 2} | fil *P*, *p*^{1 2}
 469 Attendut t'ai *p*^{1 2}
 476 que p. en t. *p*^{1 2}
 478 gentilz *p*¹
 479 tei *P*, *p*^{1 2}
 490 mei *p*^{1 2}
 491 Or sui jo *p*^{1 2}
 492 ledece *p*²
 493 Ne charnel h. n'a. ja mais en t. *p*^{1 2}
 500 cil *p*^{1 2}
 501 Seignour *p*^{1 2}
 508 E ço *p*^{1 2}
 520 vult *p*^{1 2}
 522 seignour *p*^{1 2}
 525 ermes *p*²
 530 ont tornet lor t. *p*²
 533 ledece *p*²
 535 aiude *p*^{1 2}
 536 leticie *p*²
 546 puet *p*^{1 2}
 547 depreions la *p*^{1 2}
 550 poissiems *p*²
 552 ors *p*²
 554 qui'n a. *P*, p¹, quin *p*²
 556 vient *p*^{1 2}
 559 demostrez *p*^{1 2}
 566 qued om *p*^{1 2}
 568 saint A. *p*^{1 2}
 569 atement *p*^{1 2}
 570 lieus *p*¹, lueus *p*² (!)
 573 ne l'estuet *p*^{1 2}
 575 i pot hom *P*, i puet om *p*²
 578 se traient *p*^{1 2}
 583 sarcueu *p*^{1 2} (!)

- V. 586 sarcueus p^{12} (!)
 591 n'estuet p^{12}
 596 Desoure t. p^{12}
 600 bons P, p^{12}
 610 ledece p^2
 611 e com bon p^{12}
 612 cil sainz om p^{12}
 614 vult p^{12}
 617 tot p^1
 621 seignour p^{12} | cest p^{12}

Paraphrase des Hohen Liedes.

Sp. 163/164. Z. 1. Hs. Ende XII. Jahrh. (wird von anderen noch in das XI. gesetzt; es herrscht das allg. Bestreben, das späte Canticum möglichst alt, dagegen den alten Sponsus möglichst jung zu machen). Nachlässig geschrieben, stellenweise abgerieben, zwei Hände. Es ist ein späterer fremder Eintrag auf dem leeren Verso des letzten Blattes einer lat. Hs. Der Text bricht mit dem Ende der Seite ab, sodass der Schluss fehlt; s. zu 92. 93. Die (unbekannte?) Herkunft der lat. Hs. würde vielleicht den Ursprungsort (Fécamp?) feststellen lassen. — Faksimile: Album paléographique... par la Soc. de l'Ecole des Chartes, Paris (1887), Tafel 27; E. Monaci² Tafel 29 (sehr verkleinert u. undeutlich). Ich hatte die Hs. im J. 1883 verglichen und meine Kollazion Bartsch eingesandt, der aber nur einen Teil (und auch diesen nicht immer genau) abdruckte. Eine nach Monacis Faksimile gemachte neue Vergleichung liess einige Zweifel übrig, derentwegen Fr. Rehnitz die Hs. einsah. Zum Schluss erhielt ich noch eine Photographie der Seite von J. Acher. — Z. 10. Mundart: G. Lücking, S. 233 „Bereich der normannischen oder picardischen Mundart“; E. Koschwitz, S. 194 „Südostfranzose“; G. Paris, Rom. XV, 448 dagegen: „centre occidental de la France“ und richtig S. 149 „postérieur à l'Alexis“; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit. 103 „noch aus dem Ende des XI. Jahrh. . . . Das Bruchstück ist wahrscheinlich von dem Dichter selbst geschrieben (!) . . . Einige Formen scheinen nach den östlich von Francien gelegenen Provinzen zu deuten.“ Vgl. noch J. Mettlich, Zur Quelle und Zeitbestimmung R. F. VI (1889), 285 ff., wo das Bruchstück auf Juli 1140 gesetzt und mit dem h. Bernhard von Clairvaux in Verbindung gebracht wird; dagegen G. Paris, Rom. XXII (1893), 614. — Der Schreiber, der eine wüste Schreibung zeigt und späte Lautformen, worin sich offenbar eine durch verschiedene Hände durchgegangene Vorlage widerspiegelt, gehört sicher dem N.-W. an, so dass Lücking nicht weit vom Rechten geraten hatte. Nach Osten verweist keine Form, die sich nicht in dem von mir bezeichneten Gebiet nachweisen liesse, wozu sichere Formen kommen, die ihm ausschliesslich angehören und den Osten ausschliessen. Der Verfasser ist nicht festzustellen, da die Assonanz Z. 49 Jerusalem: amant (also Jerusalant), wo es sich um ein Fremdwort handelt, nichts beweist.

V. 6. et si] B.-W. — Hs.: man sieht nur . . . lldif (das erste l sehr blass); . . . deute ich nach den geringen sichtbaren Spuren & fillidif: von & nur die untersten Bogen übrig, von f nur das untere Stück; i fehlt ganz; aber es muss ein Buchstabe dagestanden haben, da mit ll im Franz. kein Wort anfangen kann.

7. Hs. Gentilzpuellet (z ist nachträglich zwischen Gentil und puellet eingeschoben.)

10—12 am Rand, mit Verweisungszeichen nach illi 9, ist von erster Hand nachgetragen. — 12. Ich hatte für Ba. notirt: e (?) fo (sicher); es fehlt aber keine Silbe.

16. solleiz] so Hs.; bloss Ko. hatte soleiz gedruckt.

21. neni | ert Hs.; ni sicher kein m! Der Schreiber hat also die Stelle nicht verstanden; auch der zweite Schreiber trennt 47. lem | urt.

25. apeleid] ich hatte faksimilirt: apelei;l; zwischen i und l ist ein kleiner Strich, aber sicher kein d.

26. de foiz] Ba.3 las (nach G. Paris) desouz, ich gab an: desouz (z abgerieben); wie Ko. für Foe. desosz angeben konnte, weiss ich nicht. In der Photographie sieht man ganz sicheres defou (die zwei Worte zusammen, nicht getrennt wie bei Ko.); von z und den zwei ersten Balken des fg. m keine Spur mehr sichtbar. Es ist offenbar desour [r, nicht z] zu lesen, da der Honig unter der Zunge sich sonderbar ausnimmt. — languet] ich hatte schon für Ba. langeiet gelesen, u. so steht's deutlich in Hs.; nachträglich scheint ei zu u gebessert zu sein; der Schreiber hatte also nicht verstanden.

28. aromatigement] scheint doch in Hs. zu stehen; doch ist a in ungewöhnlicher Form, da statt 2 ein 1 steht, genau wie 35. aimat, wo man eher aim&t lesen möchte; vgl. zu 38. arom et ungement B.-W.

32. li leuz] *Hs. zusammen lileiez, wie ich schon Ba. angegeben hatte, der aber falsch leiz druckt.*

36. mei] *l. mei' = meie.*

37. oilset] *ich hatte faksimiliert: oilset, für ? ein o, dessen rechter Bogen von oben nach innen geht, steht zum unteren linken Bogen. Es ist ein flüchtiges o. Wie die Photographie lehrt, ist aus urspr. ouset (die bekannte Nebenform ousel) st. oisel ein oilset gebessert, also offenbar irrtümlich das l in das u, statt in das t korrigiert. — oisels B.-W.*

38. famz] *Hs. fainz — amat] das at sieht wieder ganz wie am& aus (vgl. zu 28), und zwar anders als 35, wo &t nebeneinander stünden; aber auch das erste a sieht wie ein & aus. — cāste ed Hs., d. h. der Schreiber hat die ältere Form casteed nicht verstanden und nur die späte caasté (statt urspr. casteé) gekannt, schrieb aber das fg. ed der Vorlage mechanisch ab. Bevor aus casteé ein caasté entstand, muss eine Durchgangsform caasteé bestanden haben.*

42. lui] *Hs. hui oder eher bui; der Sinn verträgt nur lui.*

43. la citez] *Hs. sicher licitez!*

44. batuz] *bessere batu' = batue.*

44—48 am Rand von zweiter Hand in grösserer Schrift nachgetragen: das Auge des Schreibers sprang von por mon ami 45 seiner Vorlage auf por mon ami 48 und liess so die Strophe aus — sicherer Beweis, dass er eine fremde Vorlage abschreibt. — 46. molt] m'ont B.-W. — mun] *Ko. druckt dazu mon Foe (!) — ich habe zu mun Ba. nichts bemerkt. — m | rt] druckt Ko. mur Foe.; ich habe m | ?t angegeben; aber u fehlt mit dem Rand und r ist nicht zu sehen; es steht dort ein verschwommenes n.*

50. mei] *l. mei' = meie, wie 36. und un' amie 52.*

52. Chi^hnc] *Ko.; aber Hs. hat sicheres Chinc, die || stehen zwischen nc, eher noch über c, gehören also sicher nicht zu ch, wie denn keine franz. Hs. jemals irgendwo ein ch mit || versehen hat. Raum, die || unmittelbar an h zu setzen, ist reichlich vorhanden; der ganze Raum über in ist frei.*

56. cādeit] *l. cādeit' = chadeite.*

68. *Hs. ment ueiad.*

70. iosep^h] *Hs. iosep^h, da über dem p kein Raum wegen des darüber stehenden Strophenschlusszeichens.*

92. *Die Zeile steht ausserhalb der Spaltenkolumne, und zwar unter ihr, wie denn auch 93 durch ein [rechts darunter in die Ecke gesetzt ist, der Schreiber also offenbar auf dem (wohl schon damals) letzten Blatt der Hs. schrieb, aber wie die Aufschrift; Incipit penitentia diversorum criminum oben auf der ersten Kolumne der Seite lehrt (es bricht mit der vierten Zeile ab, dann nach paar Zeilen noch 1½ Zeilen: Si quis homicidium usf.), waren ursprünglich weitere Seiten vorhanden.*

74. Salamon] *Hs., wie alle vor Salomon Ko. gelesen haben.*

85. poif] *Hs. ausradirt.*

Epistel vom heil. Stefan.

Sp. 167/168. Z. 8. G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 45 ff.

Sp. 171/172 V. 7. creüent] creirent b. Wahlgren RdPhf. 25 (1910) 205. —

49. uof rand] *muss aus der Verszeile heraus, an den Rand, wo es in der Hs. in spätester Kursiv nachgetragen ist — eine ungeschickte Besserung eines späteren Lesers.*

Aeltestes Steinbuch.

Sp. 173. Z. 11 v. u. anglonorm. Schreiber] so L. Pannier; ich halte ihn für normannisch. — H. Suchier, Gesch. d. fr. Literatur S. 117: „Mitte des 12. Jahrh., älteste erhaltene Hs., die in Frankreich geschrieben ist.“ G. Paris, Journ. d. Sav. 1901, S. 703 bemerkt: „M. Paul Meyer . . . n'hésite pas à le regarder comme fait en Italie“ (dagegen spricht deutlich die Schriftart, die keine Spur des ital. Duktus aufweist). P. Meyer, Rom. XXXVIII (1909) 47 ff: L. Delisle setzt die Hs. ins XIII., P. Meyer Anfang des XIII. und S. 50 f. wird von ihm der ital. Ursprung zurückgenommen. Dasselbst (S. 53 ff.) wird eine neue (dritte) Hs. des ältesten Steinbuchs beschrieben, Paris, Bibl. nat. fr. 14969, Ende XIII. Jahrh. (in England geschrieben) und der entsprechende Teil abgedruckt; in S. 254 ff. eine vierte, Paris, Bib. Ste.-Geneviève, 2200 (gegen 1276—1277 geschrieben) pikardisch, angegeben; dazu kommt eine fünfte, Vatikan, Arch., Kön. Christine Misc. Arm. XV, T. 145, beschrieben v. de Manteyer in Mél. d'Arch. et d'Hist. p. p. l'Ecole fr. de Rome, XVII (1897) 305 f. Rom) a. a. O. S. 285. — Z. 9 v. u. Eine zweite franz. Prosaauflösung beschreibt P. Meyer a. a. O. S. 267 (London, Brit. Mus. Roy 12

F. XIII und Paris, Bibl. nat. Nouv. Acq. lat. 873, beide Anfang XIII. Jahrh. (in England geschrieben), die erstere abgedruckt von M. F. Mann, R. F. II, (1886), 363 ff., vgl. Rom. XVI (1887) 60; die zweite von P. Meyer a. a. O. S. 270 ff. — Z. 4 v. u. schiebe ein: Faksimile von A: s. H. Suchier a. a. O. S. 117 und P. Meyer a. a. O. S. 48.

Sp. 175/176. Z. 3 und G. Paris, Rom. XI (1881) 317.

Sp. 175, 10. V. L. füge hinzu: P(annier), ebenso 19, 24, 26, 32, 36, 37, 38, 39, (40 séient] sovent P), 41, 43, 44, 51, 55, (71 nature BP), 77, (79e] streicht P), (86 Gardee mult h. P), 87, 107, 110, (112 pert tot le P, 113 nature BP), 114, 116, (119 K'en est P, 120 Sis a P), 139, (146 vóilt P), 182, 183, (188 E streicht P, 194 k'a P), 196, (199 Et des P, 207 Calcedoines P), 209, 210, 215, 216, 219, (222 Bactranie P, 235 L'er qe P).

Sp. 189/190. V. L. zu 943 liess: a dreit P.

Die vier Bücher der Könige.

Sp. 191. Z. 3. Faksimile auch in Album paléographique . . . par la Soc. de l'Ec. des Chartes, Paris (1887) Tafel 27. — Z. 12. Catalogue des Msc. de la Bibl. Mazarine, p. A. Molinier Paris 1885, Vol. I, 18. — Um Anfängern keine falsche Vorstellung von der Hs. zu geben, sei bemerkt, dass die im Drucke vom Setzer angewandten Schluss-s dort nicht stehen, sondern f und in paar Fällen das über die Zeile gesetzte s.

Lateinisch-Französisches Glossar von Tours.

Dazu lieferte Antoine Thomas folgende wichtige Besserungen:

Sp. 208. Z. 39. „Lempitula — corr. lampridula (?). — Z. 40. Onoroscopa — corr. uranoscopus, poisson connu, E. Behrens, Beiträge, Halle (1910) 220. Art. raspecon.

Sp. 209. Z. 77. Epifum — corr. ephippium; cf. Godefroy s. v. paronne.

Sp. 211. Z. 149. yregoruntus = erigerontus (lat. class. erigeron, -ontis). — Z. 155. Curbracha — corr. cuculibraca (braies de coucou). — Z. 156. Stingus — corr. scingus = scincus, gr. σκίλχος.

Sp. 212. Z. 164. grisolocanna = grisolacana, lat. cl. chrysolachanum, gr. χρυσολάχανον, ib. atrofaxos = grec ἀτροφάξος. — [Z. 167. l. classa — sandarachā, ro. vermez] = gr. σανδαράχη, rom. verniz, s. W. Foerster, ZfrPh. 32 (1908) 338 ff. u. A. Thomas Rom. XXXVII (1908) 432 ff. — smirnis lat., Gen. des griech. σμύρνη, -ης = μύρρα, Myrrhe, das Gummi der arab. Myrte; s. noch A. Thomas, Rom. XXXVIII (1909) 138 f.]

Sp. 213. Z. 183. Manaviscus — corr. malvaviscus. — Z. 189. Adtagus — corr. andrachnis, gén. (avec iotacisme) de andrachne = ἀνδράχνη, -ης.

Sp. 214. Z. 194. cameleactis = chamaeactis, gén. iotacisé de chamaeacte = χαμαιάκτη, -ης. — [Z. 196. V. L. füge zu bacuns o. bachuns hinzu: das Wort soll hier aber eine Pflanze bedeuten]. — Z. 201. Bautia — corr. daucia, plur. de daucion = grec δαύκειον.

Osterspiel.

Sp. 213/214. Z. 2 l. Anglon. Schreiber und Verfasser. — Z. 3 v. u. L. J. N. Monmerqué u. Fr. Michel Théâtre erschien 1842; die Ausgabe von 1870 ist ein Neudruck. — Füge hinzu: W. Meyer-Speyer, Fragmenta Burana, Göttingen 1901. S. 49 ff., s. bes. S. 63.

Die Appendix Probi.

Sp. 225/226. Z. 4 und E. Monaci² Tafel 4. — Z. 18. Füge hinzu: G. Paris, Sur l'Appendix Probi in Mélanges Boissier, Paris 1903, S. 1 ff.

Lateinisch-Griechisches Glossärchen.

Sp. 233. Z. 4. opxarim] gr. ὀψάριον, Dim. von ἰψρον, Art Fisch, s. Athenaeus. VII, 4 ff. = neugr. ψάρι.

Alexanderfragment.

Sp. 237/238. Z. 5. G. Bertoni Testi ant. fr. S. 51 f. und E. Monaci² Tafel 27. 28. — Z. 8. G. Bertoni a. a. O. S. 49 ff. — Z. 15 v. u. lies: RdLR III (1880 I), S. 279 f. — Z. 12 v. u. besançonisch P. Meyer, Rom. IV, 296. Es steht dort ohne Namen des Vf. und ohne jede Chiffre. Rom. XXXI (1902) S. 402 leugnet P. M. die Verfasserschaft, ohne aber irgend einen andern Vf. zu nennen. — Z. 7 v. u. Mundart: K. Müller, Die Assonanzen im Girart von Rossillon, Bonner Dissertazion (= Franz. Studien III, 5) 1882, S. 67, Anm. 1): „ein Frankoprovenzalisch, das der Sprache des Girart nahe verwandt ist“, S. 68: „die Sprache geht in den Hauptpunkten mit der aus den Assonanzen für den Girart sich ergebenden Hand in Hand.“ G. Gröber, Grundr. S. 579 „frankoprovenzalisch“; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit., S. 103 „mittelrhonisch“, ebenso schon H. Flechtner a. a. O. „Gegend von Lyon“, ferner A. Devaux, Essai sur la langue vulg. du Dauphiné septentrional S. 436.

Sp. 239/240. 42. b. qu'anc. — 59. b. qu'est s. W. Foerster, ZffSuL XXVII² (1904) S. 131 und ebenso zu 75. — 78. b. n'ad.

Sp. 241. V. L. zu 104. desterra] viell. zu bessern duist terra. — 105. entrobe] A. Thomas entro la, Foe. entro ke.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorrede	III
	Spalte
Reichenauer Glossen (<i>F</i>) *)	1
Die Kasseler Glossen (<i>F</i>)	37
Die Strassburger Eide (<i>K</i>)	45
Eulaliasequenz (<i>K</i>)	47
Jonasfragment (<i>K</i>)	51
Die Passion Christi (<i>K</i>)	59
Der heilige Leodegar (<i>K</i>)	77
Sponsus (<i>K</i>)	91
Alexiusleben (<i>F</i>)	97
Paraphrase des Hohen Liedes (<i>K</i>)	163
Epistel vom heiligen Stephan (<i>K</i>)	167
Formel zum Gottesurteil mit Buchprobe (<i>F</i>)	171
Ältestes Steinbuch (<i>F</i>)	173
Die vier Bücher der Könige (<i>F</i>)	191
Lateinisch-Französisches Glossar von Tours (<i>F</i>)	205
Osterspiel (<i>F</i>)	213
Anhang: 1. Die Appendix Probi (<i>F</i>)	225
2. Lateinisch-Griechisches Glossärchen (<i>F</i>)	231
2a. Lateinisch-Griechisches Glossar (<i>F</i>)	247
3. Ars Consentii V. C. de Barbarismis et Metaplasmiss (<i>F</i>)	233
4. Alexanderfragment (<i>F</i>)	237
5. Poeta Saxo (<i>F</i>)	247
6. Farolied (<i>F</i>)	249
7. Haager Bruchstück (<i>F</i>)	251
8. Ältestes Tagelied (<i>F</i>)	257
9. Rätoromanische Interlinearversion (<i>F</i>)	261
10. Galloitalische Predigt (<i>F</i>)	263
11. Franko-Italienische Sprachprobe (<i>F</i>)	267
Nachträge zur vierten Auflage	273
Inhaltsverzeichnis	301

*) Der beigezeichnete Buchstabe gibt den Herausgeber der einzelnen Stücke an.

Altenburg
Pierersche Hofbuchdruckerei
Stephan Geibel & Co.

**PAGE NOT
AVAILABLE**

14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED
LOAN DEPT.

This book is due on the last date stamped below, or
on the date to which renewed.
Renewed books are subject to immediate recall.

18Nov'64VB

REC'D LD

DEC 14 '64 -10 AM

LD 21A-60m-4,'64
(E4555s10)476B

General Library
University of California
Berkeley